

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2007/2008

Einzelplan 12

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2007 und 2008	6
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung	8
Kapitel 12 01 Ministerium	10
Kapitel 12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Einzelplanes 12	24
Kapitel 12 03 Allgemeine Bewilligungen	42
Kapitel 12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz	50
Kapitel 12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz	78
Kapitel 12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen	90
Kapitel 12 09 Landesamt für Umwelt	114
Kapitel 12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	146
Kapitel 12 13 Nationalpark Berchtesgaden	158
Kapitel 12 14 Nationalpark Bayerischer Wald	170
Kapitel 12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	182
Kapitel 12 30 Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen	202
Kapitel 12 31 Bereich Umwelt bei den Regierungen	206
Kapitel 12 32 Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen	212
Kapitel 12 40 Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte	216
Kapitel 12 41 Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern	222
Kapitel 12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik	228
Kapitel 12 77 Wasserwirtschaftsämter	236
Abschluss	276
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	277
Anlage A Nachweisung der Sondervermögen	281
Anlage C Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau – (Kapitel 12 77 Titel 780 00, 786 00)	283
Anlage D Wirtschaftsplan für den Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien	313
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 12	317
Stellenplan	323

Vorwort zum Einzelplan 12

Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Aufgabenkreis des Staatsministeriums ist in § 9 der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung (BayRS 1102-2-S) festgelegt. Hierzu gehören insbesondere:

1. die vorausschauende Feststellung von Schädigungen und Gefahren für die Natur, die Landschaft, den Boden, das Wasser und die Luft, ferner
 - a) die Planung und - bei der Rechtsetzung - die Federführung in den Fragen des Immissionsschutzes, insbesondere des Schutzes gegen Luftverunreinigungen, Schall, Erschütterungen, Licht oder Wärme (ausgenommen das Baurecht), des Schutzes vor den Gefahren der Kernenergie, des Strahlenschutzes und der Abfallentsorgung,
 - b) die Erarbeitung von Zielvorstellungen für den Gewässerschutz,
 - c) Angelegenheiten des Vollzugs des Atomrechts, des Strahlenschutzes, des Immissionsschutzes, der Gentechnik, des Chemikalienrechts in den Fragen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung,
 - d) Mitwirkung in grundsätzlichen Fragen des Vollzugs der Rechtsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm, gegen Fluglärm, von Immissionsschutzvorschriften im Straßenverkehrsrecht und von sonstigen Rechtsvorschriften, die auf die Ziele des Buchstabens a gerichtet sind,
 - e) Fragen der Umweltverträglichkeitsprüfung,
2. der Naturschutz sowie Aufgaben des Landschaftsschutzes und der Landschaftspflege,
3. die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft, einschließlich der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung, der Wasserforschung und des Wasserbaus, das Wasser- und Abwasserrecht sowie das Wasserverbandsrecht,
4. die Koordinierung der Angelegenheiten von Freizeit und Erholung,
5. die Angelegenheiten der Bayerischen Nationalparke,
6. das Gesundheitswesen und das Veterinärwesen einschließlich der Umweltmedizin, des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, des Arzneimittelwesens, des Berufsrechts und Ausbildungs- und Prüfungswesens für die Berufe des Gesundheits- und Veterinärwesens, auch wenn sie eine Schul- oder Hochschulausbildung erfordern, der Gesundheitsvor- und Gesundheitsfürsorge, der sport- und bädermedizinischen Fragen sowie die Geschäftsführung des Landesgesundheitsrates,
7. die medizinischen Fragen der Krankenhausversorgung einschließlich der psychiatrischen Versorgung sowie der Konzessionierung von Privatkrankenanstalten,
8. die Mitwirkung an der Aufsicht über die Verwaltungsschule im Bildungszentrum der Sozialverwaltung im Aufgabenbereich Gesundheit und Verbraucherschutz,
9. die Mitwirkung an ernährungsbezogenen Ausbildungsinhalten in der ländlichen und städtischen Hauswirtschaft,
10. die Angelegenheiten der Ernährung, die Festsetzung von Qualitäts- und Herkunftsprogramme sowie die Bestimmung der Lehrgangsinhalte der Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Bereich Ernährung,
11. die Angelegenheiten des Futtermittelrechts,
12. die Mitwirkung bei der Qualitätssicherung der landwirtschaftlichen Erzeugung im Hinblick auf Gesundheit und Ernährung,
13. die Kontrolle der landwirtschaftlichen Erzeugung und der sonstigen Urproduktion im Hinblick auf Gesundheit und Ernährung,
14. die Mitentscheidung über die strukturelle Ausrichtung der wissenschaftlichen Entwicklung in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz,
15. Forschung und Forschungsförderung in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz,

16. die Qualitätssicherungssysteme bei Lebensmitteln im Hinblick auf Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz,
17. der Arbeitsschutz einschließlich des technischen und stofflichen Verbraucherschutzes, des Betriebsschutzes, des Arbeitszeitschutzes, des Sonderarbeiterschutzes für Jugendliche und Frauen, die Arbeitsmedizin mit den Berufskrankheiten, die Gewerbeaufsicht und die Gewerbehygiene sowie die Überwachung überwachungsbedürftiger Anlagen jeweils, soweit nicht die Zuständigkeit der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie oder für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gegeben ist,
18. die Aufsicht über den technischen Überwachungsverein Bayern–Hessen–Sachsen-Süd-West e.V.,
19. die Förderung der Verbraucherberatung.

Dem Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz sind als Landesoberbehörden nachgeordnet das **Landesamt für Umwelt**, das **Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**.

Auf der Mittelstufe werden die Aufgaben des Geschäftsbereichs von den **Regierungen** (Bereiche Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz) wahrgenommen. Die Gewerbeaufsichtsämter sind den Regierungen angegliedert.

Die den Regierungen nachgeordneten Landgerichtsärzte sind sachverständige Behörden für die Gerichte und Staatsanwaltschaften.

Die Aufgaben des Geschäftsbereiches auf der Unterstufe führen die **Kreisverwaltungsbehörden** – insbesondere als untere Naturschutz- und Wasserrechtsbehörden – sowie als staatliche Gesundheits- und Veterinärämter aus.

Für die staatlichen Aufgaben der Wasserwirtschaft sind die **Wasserwirtschaftsämter** eingerichtet.

Die **Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege** als nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts untersteht der Aufsicht des Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.

Die **Nationalparkverwaltungen Berchtesgaden und Bayerischer Wald** sind dem Ministerium unmittelbar nachgeordnete Sonderbehörden.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

	Soll 2007 Mio. EUR	Soll 2008 Mio. EUR	Soll 2006 Mio. EUR
Gesamtausgaben	841,7	836,6	825,4
Hiervon entfallen auf			
1. Naturschutz und Landschaftspflege	76,4	77,1	78,5
2. Programm „Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen“	3,0	3,0	3,0
3. Kernenergie und Strahlenschutz	3,3	3,3	3,9
4. Luftreinhaltung, Lärmschutz	5,7	5,7	5,4
5. Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft	28,3	26,2	19,9
6. Umweltberatung u.a.	2,9	2,9	2,9
7. Ernährung und Verbraucherschutz	6,9	6,9	8,7
8. Gesundheitswesen	46,3	39,6	63,2
9. Gewerbeaufsicht, Arbeitsschutz, - medizin, Sicherheitstechnik	23,0	23,3	24,6
10. Veterinärverwaltung, Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung	27,5	27,6	27,9
11. Wasserbau und Wasserwirtschaft, Gewässerschutz ...	269,3	273,1	250,6

D. Personalsoll

Eine Zusammenstellung über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Diese Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2007 und 2008

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen wurden letztmals verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG*,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG*.

Die oben genannten Verordnungen wurden durch die Bayerische Stellenobergrenzenverordnung abgelöst.

* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138).

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

6. Die Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschließlich der Mietausgaben sollen künftig nicht mehr zentral bei der Grundbesitz bewirtschaftenden Dienststelle, sondern anteilig auch bei den jeweils mitnutzenden Dienststellen nachgewiesen werden. Hierzu werden ab dem Doppelhaushalt 2007/2008 die neuen Leertitel 517 31 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt), 517 35 Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt) und 518 31 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt) eingerichtet. Vgl. auch Nr. 1.5 DBestHG und die Begründung dazu.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2007/2008 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 12 02 Tit. 531 31 sowie TG 72 und 74,
- Kap. 12 03,
- Kap. 12 04,
- Kap. 12 05,
- Kap. 12 08 Tit. 119 49 sowie alle TG,
- Kap. 12 09 Tit. 547 01, 547 02, 547 04, 547 08, 547 09, TG 70, 73 und 76 – 82,
- Kap. 12 12 Tit. 547 02 sowie TG 71 und 72,
- Kap. 12 13 TG 51 und 52,
- Kap. 12 23 TG 51,
- Kap. 12 31,
- Kap. 12 50 und
- Kap. 12 77 alle TG.

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-8	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	50,5	50,5	A	50,5
					B	35,1
					C	55,7
112 01-7	011	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 49-4	011	Vermischte Einnahmen	30,0	30,0	A	30,0
					B	13,8
					C	23,0
124 01-3	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	130,0	130,0	A	115,0
					B	109,8
					C	32,6
124 02-2	011	Einnahmen aus der Mitbenutzung der Fernsprecheinrichtungen durch Staatsbedienstete <i>Vgl. Vermerk bei 511 01.</i>	---	---	A	---
132 01-3	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1,0	3,0	A	5,0
					B	3,0
					C	8,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-3	011	Erstattung von Reisekosten <i>Vgl. Vermerk bei 527 01.</i>	26,6	26,6	A	26,6
					B	21,1
					C	20,4
235 01-9	011	Zuwendungen von Sozialversicherungsträgern, Hauptfürsorgestellten sowie von der Bundesagentur für Arbeit für Maßnahmen im Behindertenbereich und für die Einrichtung behindertengerechter Arbeitsplätze <i>Vgl. Vermerke bei 511 01 und 812 01.</i>	---	---	A	---
235 12-6	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---
236 12-5	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-6	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	23,0	23,0	A	23,0
					B	16,7
					C	14,0
271 01-4	011	Erstattungen von Reisekosten durch die EU <i>Vgl. Vermerk bei 527 01.</i>	---	---	A	---
					B	2,7
					C	14,0
282 01-1	011	Einnahmen aus Spenden u. dgl. <i>Vgl. Vermerk bei 686 01.</i>	---	---	A	---
					C	12,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 01

Die Ansätze des Kapitels wurden um 538,8 Tsd. EUR reduziert zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 01/111 01

Veranschlagt sind:

- Zulassungen nach dem ArbZG
- Anerkennung von Sachverständigen nach § 14 Gerätesicherheitsgesetz
- Ermächtigungen nach der RöV/StrlSchV
- Sonst. Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen

Zu 12 01/112 01

Geldbußen

Zu 12 01/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	130,0	130,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	<u>130,0</u>	<u>130,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Mehr 15,0 Tsd. EUR wegen zusätzlichen Mieteinnahmen durch ZLS.

Zu 12 01/124 02

Erstattung von Gebühren, die für von Staatsbediensteten geführte private Ferngespräche entstehen. Nach VV Nr. 3.2.2 zu Art. 35 BayHO kommen für eine Verrechnung an dieser Stelle nur Erstattungen in Betracht, die im abgelaufenen Jahr nicht mehr vereinnahmt werden konnten.

Zu 12 01/132 01

Einnahmen aus Aussonderungserlösen für Dienstkraftfahrzeuge etc.

Zu 12 01/231 01

Erstattung von Reisekosten durch den Bund für die Teilnahme von Ländervertretern an Sitzungen von Bundsratsausschüssen, sowie sonstige Erstattungen.

Zu 12 01/261 01

Veranschlagt sind die Verwaltungskostenzuschläge Dritter für die Teilnahme an der Verpflegung in der Kantine des StMUGV.

Zu 12 01/271 01

Erstattung von Reisekosten für die Teilnahme von Ländervertretern in den Beratungsgremien der Europäischen Union.

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
381 01-1	011	Verrechnung von Verwaltungsleistungen des Staatesministeriums	35,0	35,0	A	35,0
					B	35,0
					C	35,0
Gesamteinnahmen			296,1	298,1	A	285,1
					B	237,2
					C	215,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
421 01-3	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	319,7	322,8	A	332,8
					B	239,6
					C	300,5
422 01-2	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	23.121,5	23.404,4	A	25.309,9
					B	23.571,5
					C	23.788,5
422 11-0	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	993,8	1.005,6	A	673,4
					B	980,1
					C	738,8
422 31-6	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	2.387,2	2.415,4	A	1.882,3
					B	2.354,2
					C	2.048,3
422 41-4	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-9	011	Vergütungen der Angestellten	8.928,3	9.111,6	A	10.360,4
					B	9.163,7
					C	9.029,2
425 11-7	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	42,5	42,5	A	42,5
					B	0,0
					C	0,0
425 12-6	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
425 15-3	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	329,2
					B	-0,3
					C	0,0
425 17-1	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	3,3
425 41-1	011	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/422 41 und 425 41.</i>	103,0	103,0	A	103,0
					B	124,2
					C	132,4
426 01-8	011	Löhne der Arbeiter	653,0	653,0	A	669,9
					B	607,9
					C	597,0

Erläuterungen

Zu 12 01/381 01

Vergütung für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen des Staatsministeriums durch die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (vgl. 12 50/981 01).

Zu 12 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen

2007**2008**

Tsd. EUR

Tsd. EUR

Davon

Dienstaufwandsentschädigungen

12,6

12,6

Zu 12 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 01/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 01/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/422 41 verstärkt.

Zu 12 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 01/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 01/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 01/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 01/425 17

Nachweis der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlagen zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweisen freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 12 01/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
426 05-4	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	70,8	72,2	A	79,5
					B	33,0
					C	26,1
427 01-7	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5,1	5,1	A	5,1
427 41-9	011	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
453 01-4	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	112,5
					C	114,7
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-4	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 124 02 und 235 01, soweit nicht bei 812 01 in Anspruch genommen.</i>	1.086,2	1.086,2	A	1.250,0
					B	827,4
					C	870,3
511 02-3	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Kantine, Wartung	66,0	66,0	A	70,0
					B	37,6
					C	36,8
511 03-2	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Sicherheitseinrichtungen, Wartung	27,3	27,3	A	29,0
					B	26,5
					C	43,3
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	122,8	122,8	A	130,0
					B	100,8
					C	97,8
514 11-9	011	Dienst- und Schutzkleidung	7,4	7,4	A	11,9
					B	3,9
					C	5,5
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.029,0	1.029,0	A	1.090,0
					B	1.104,8
					C	1.558,3

Erläuterungen

Zu 12 01/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 01/427 41

Für die Beschäftigung von Praktikanten.

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/427 41 verstärkt.

Zu 12 01/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

Zu 12 01/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	214,0	214,0
2. Bücher und Zeitschriften	214,0	214,0
3. Kommunikation	214,0	214,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	223,0	223,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	205,0	205,0
6. Sonstiges	16,2	16,2
Zusammen	<u>1.086,2</u>	<u>1.086,2</u>

2007 gegenüber 2006:

82,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

81,8 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

163,8 Tsd. EUR weniger.

Zu 12 01/511 02

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ergänzungsbeschaffungen	7,3	7,3
2. Wartung und Reparaturen	58,7	58,7
Zusammen	<u>66,0</u>	<u>66,0</u>

Zu 12 01/511 03

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	3,0	3,0
2. Wartung und Reparaturen	24,3	24,3
Zusammen	<u>27,3</u>	<u>27,3</u>

Zu 12 01/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	80,0	80,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	42,8	42,8
Zusammen	<u>122,8</u>	<u>122,8</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	122,8	122,8
Personalausgaben	370,0	370,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	15,0
Ausgaben für Leasing/Miete	32,6	32,6
Zusammen	<u>525,4</u>	<u>540,4</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.4.2006	davon geleast/ gemietet	
	2007	2008	2006	gesamt		
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	11	11	11	11	10	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-	-

Zu 12 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

16,4 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

77,4 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

61,0 Tsd. EUR weniger.

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
517 05-4	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	530,1	530,1	A	450,0
					B	572,3
					C	358,1
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	23,3	23,3	A	27,5
					B	27,0
					C	24,2
518 11-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	274,4	274,4	A	270,0
					B	188,6
					C	204,2
518 18-8	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	32,6	32,6	A	30,0
					B	23,0
519 01-6	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	385,1	385,1	A	408,0
					B	773,3
					C	1.875,6
525 01-8	011	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---
					B	95,5
					C	104,0
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01 und die Isteinnahmen bei 271 01.</i>	626,8	626,8	A	664,0
					B	627,3
					C	559,1
529 01-4	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	24,5	24,5	A	24,5
					B	27,9
					C	29,4
531 01-0	011	Herausgabe amtlicher Blätter	---	---	A	---
531 21-6	011	Sonstige Veröffentlichungen	39,8	39,8	A	42,8
					B	10,1
					C	8,7
531 23-4	011	Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial für Unterrichtszwecke <i>Einseitig deckungsfähig bis 15,3 Tsd. EUR zu Lasten von 12 04 TG 72.</i>	61,1	61,1	A	65,7
					B	48,0
					C	42,5
532 11-7	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	27,9	27,9	A	30,0
					B	56,9
					C	142,2
533 01-8	011	Kosten der Herstellung und Verleihung der Bayerischen Staatsmedaille für Umwelt und Gesundheit	9,3	9,3	A	10,0
					B	7,2
					C	8,8

Erläuterungen

Zu 12 01/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	186,0	186,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	344,1	344,1
Zusammen	<u>530,1</u>	<u>530,1</u>

2007 gegenüber 2006:

120,0 Tsd. EUR	mehr wegen Rechenzentrum Süd
39,9 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>80,1 Tsd. EUR</u>	mehr.

Zu 12 01/518 01

Miete für Lagerräume und Garagenmiete für Dienstkraftwagen.

Zu 12 01/518 18

Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung der Dienstfahrzeuge nach Aufhebung der Bedarfsgrenze.

Zu 12 01/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	385,1	385,1
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>385,1</u>	<u>385,1</u>

2007 gegenüber 2006:

6,1 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
29,0 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>22,9 Tsd. EUR</u>	weniger.

Zu 12 01/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 verstärkt.

Zu 12 01/527 01

2007 gegenüber 2006:

10,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
47,2 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>37,2 Tsd. EUR</u>	weniger.

Zu 12 01/531 21

Veranschlagt sind:

- Förderung der Informationstätigkeit
- Pressekonferenzen
 - Pressefahrten
 - Pressefotos

Zu 12 01/531 23

Material zu den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz unter Berücksichtigung der Forderungen der Agenda 21 für Bildungseinrichtungen.

Aus dem Ansatz können auch Sach- und Geldpreise für einschlägige Forschungsarbeiten Jugendlicher geleistet werden.

Zu 12 01/532 11

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/532 11 verstärkt.

Zu 12 01/533 01

Kosten der Herstellung und Verleihung der Bayerischen Staatsmedaille für Umwelt und Gesundheit. Mit der Bayerischen Staatsmedaille für Umwelt und Gesundheit werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um Natur- und Umweltschutz sowie Gesundheit in besonderem Maße verdient gemacht haben.

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
540 01-9	011	Fachtagungen, Informationsveranstaltungen	16,0	---	A	---
					B	33,5
546 49-7	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	37,8	37,8	A	40,6
					B	20,3
					C	8,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
636 01-4	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	4,3	4,3	A	4,3
<u>685 01-4</u>	011	Zuschuss für den Betrieb einer Kantine	10,0	10,0	A	
686 01-3	011	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden Dritter <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					C	12,0
		Baumaßnahmen				
701 01-4	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-4	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---
					B	55,1
					C	312,7
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-1	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	15,0	A	---
812 01-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01, soweit nicht bei 511 01 in Anspruch genommen.</i>	204,6	204,6	A	250,0
					B	209,5
					C	461,0
812 02-9	011	Sicherheitseinrichtungen	15,8	15,8	A	17,0
					C	2,0
812 03-8	011	Erwerb von verwaltungseigenen Telefonanlagen	18,6	18,6	A	30,0
					B	4,2
					C	26,1

Erläuterungen

Zu 12 01/540 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 16,0 Tsd. EUR wegen einer Fortbildungsveranstaltung für die pharmazeutischen Überwachungsbeamten/Innen der Länder. Diese Aufgabe wird von den Ländern im Wechsel wahrgenommen.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 16,0 Tsd. EUR nach Wegfall des Bedarfs.

Zu 12 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 12 01/636 01

Durch die Änderung der Gewerbeordnung und den Erlass einer neuen Mitteilungsverordnung wird die Übermittlung von Betriebsdaten der Bundesagentur für Arbeit an die für die Gewerbeaufsicht zuständigen obersten Landesbehörden geregelt. Von den Teilnehmern sind anteilige Verwaltungskosten an die Bundesagentur zu zahlen. Die Datenübermittlung dient einer rationelleren und aktuelleren Fortschreibung der Betriebsdateien.

Die Daten werden in der Regel im zweijährigen Turnus übermittelt.

Zu 12 01/685 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 10,0 Tsd. EUR durch Umsetzung der Mittel von 812 05.

Zu 12 01/686 01

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

Zu 12 01/811 01

2008

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Golf Variant, 50 kW, Baujahr 2002, Fahrleistung am 1.2.2006 52000

km, ohne Rußpartikelfilter, (Botenfahrzeug)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen

Pkw Variant, 50 kW,

	15,0
Zusammen	<u>15,0</u>

Zu 12 01/812 01

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für:

- Geschäftszimmerausstattungen (Ergänzung)
- Ausstattung von Besprechungszimmern (Ersatz)
- Ausstattung der Registraturen (Ergänzung)
- Beschaffung von Besucher- und Drehstühlen (Ersatz).

2007 gegenüber 2006:

30,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

15,4 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

45,4 Tsd. EUR weniger.

Zu 12 01/812 02

Die veranschlagten Mittel dienen der Ersatzbeschaffung und Erweiterung der Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude des StMUGV einschl. Tiefgarage.

Zu 12 01/812 03

Ersatz und Neubeschaffung von TK-Anlagen sowie Zubehör.

2007 gegenüber 2006:

10,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

1,4 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

11,4 Tsd. EUR weniger.

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
812 05-6	011	Ausstattung der Kantine	14,2	14,2	A	25,0
					B	17,5
					C	117,8
		Titelgruppen				
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 02 TG 97 und den TG 99 des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 70 bis 79, 81 bis 82, 12 05 TG 51 bis 81 und 12 08 TG 52 bis 94.</i>				
		<i>Vgl. Vermerk zu 12 02 TG 66.</i>				
428 99-9	011	Vergütung und Löhne	---	---	A	---
511 99-7	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	791,4	847,6	A	716,2
					B	321,3
					C	185,6
514 99-4	011	Verbrauchsmittel	97,7	102,7	A	97,0
					B	75,7
518 99-0	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
					C	10,2
519 99-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	15,4
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung	153,4	153,4	A	165,0
					B	96,5
					C	14,2
526 99-0	011	Ausgaben für Sachverständige	499,4	509,4	A	456,0
					B	282,8
					C	280,1
534 99-0	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	260,4	160,4	A	630,0
					B	2.262,1
547 99-5	011	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	100,0	A	---

Erläuterungen

Zu 12 01/812 05

Erst- und Ersatzbeschaffung von Geschirr, Gläsern und sonstigen Küchengeräten.

2007 gegenüber 2006:

10,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 685 01
1,1 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
0,3 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>10,8 Tsd. EUR</u>	weniger.

Zu 12 01/99

Aus 12 01/99 werden EDV-Ausgaben des Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz bestritten, für die keine besonderen EDV-Ansätze ausgebracht sind.

Zu 12 01/511 99

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	210,4	219,4
2. EDV- Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	97,0	101,0
3. Mieten und Wartung	468,0	509,2
4. Bücher und Zeitschriften	3,0	3,0
5. Sonstiges	13,0	15,0
Zusammen	<u>791,4</u>	<u>847,6</u>

2007 gegenüber 2006:

134,8 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
59,6 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>75,2 Tsd. EUR</u>	mehr.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 56,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 01/526 99

2007 gegenüber 2006:

81,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
37,6 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>43,4 Tsd. EUR</u>	mehr.

Zu 12 01/534 99

2007 gegenüber 2006:

350,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
19,6 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>369,6 Tsd. EUR</u>	weniger.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 01/547 99

2008 gegenüber 2007:

Mehr 100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
812 99-3	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	716,1	746,1	A	507,0
					B	1.144,5
					C	443,7
981 99-8	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	58,6	58,6	A	71,9
					B	40,9
Summe der Titelgruppe			2.577,0	2.678,2	A	2.643,1
					B	4.239,2
					C	933,7
Gesamtausgaben			43.896,8	44.507,7	A	47.404,7
					B	46.323,7
					C	44.617,8

Erläuterungen**Zu 12 01/812 99**

Veranschlagt sind folgende Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen:

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Hardware	360,0	370,0
2. Software	356,1	376,1
Zusammen	716,1	746,1

2007 gegenüber 2006:

263,0	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
53,9	Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
209,1	Tsd. EUR	mehr.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 30,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 01/981 99

2007 gegenüber 2006:

Weniger 13,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	211,5	213,5	A	200,5
					B	161,7
					C	120,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	49,6	49,6	A	49,6
					B	40,5
					C	60,5
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	35,0	35,0	A	35,0
					B	35,0
					C	35,0
		Gesamteinnahmen	296,1	298,1	A	285,1
					B	237,2
					C	215,7
		Personalausgaben	36.624,9	37.135,6	A	39.791,3
					B	37.186,4
					C	36.775,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.229,7	6.284,9	A	6.708,2
					B	7.665,6
					C	6.467,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14,3	14,3	A	4,3
					B	-
					C	12,0
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	55,1
					C	312,7
		Sonstige Sachinvestitionen	969,3	1.014,3	A	829,0
					B	1.375,7
					C	1.050,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	58,6	58,6	A	71,9
					B	40,9
					C	-
		Gesamtausgaben	43.896,8	44.507,7	A	47.404,7
					B	46.323,7
					C	44.617,8
		Zuschuss	43.600,7	44.209,6	A	47.119,6
					B	46.086,5
					C	44.402,1

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-2	960	Vermischte Einnahmen	---	---	A B	--- 0,4
125 01-0	960	Erstattungen Dritter für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen <i>Vgl. Vermerk zu 525 02.</i>	---	---	A B C	--- 52,4 30,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
233 02-8	960	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	A	---
281 01-0	960	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
281 10-9	623	Beiträge Dritter zu Veranstaltungen der Wasserwirtschaft <i>Vgl. Vermerk bei 686 06.</i>	---	---	A B C	--- 3,6 4,2
281 12-7	018	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen	227,1	229,8	A B C	248,3 176,4 163,9
<u>282 01-9</u>	960	Einnahmen aus Sponsoringvereinbarungen <i>Die Einnahmen dienen der Verstärkung der betroffenen Ausgabebetitel des Epl. 12.</i>	---	---	A	
Gesamteinnahmen			227,1	229,8	A B C	248,3 232,8 198,8
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 41-2	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk zu 425 41.</i>	4,6	4,6	A	4,6
422 43-0	940	Ausgleichszahlungen nach der Ausgleichszahlungsverordnung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 453 01.</i>	---	---	A	---
422 45-8	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	341,5	341,5	A B C	350,3 312,8 365,9
425 11-5	960	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	8,0	7,0	A B	25,0 0,4
425 41-9	960	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Zu 422 41 und 425 41: Einseitig deckungsfähig zu Gunsten aller Titel 425 41 des Einzelplans.</i>	195,5	195,5	A B	211,0 7,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 02

Die Ansätze des Kapitels wurden um 258,5 Tsd. EUR reduziert zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 02/281 12

Von den Staatsbetrieben sowie von den Einrichtungen des Staates, die wie Staatsbetriebe behandelt werden und die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden (z.B. staatliche Krankenanstalten), sind anstelle von Pensionsrückstellungen pauschale Versorgungszuschläge zu leisten.

Nachgewiesen werden hier die im Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz hierbei anfallenden Einnahmen (vgl. 12 50/981 02).

2007 gegenüber 2006:

Weniger 21,2 Tsd. EUR nach den vorrausichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 12 02/422 41

Der Ansatz dient der Zahlung von Mehrarbeitsvergütungen an Beamte, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Mehrarbeitsstunden nicht möglich ist. Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMUGV.

Zu 12 02/422 43

Aus dem Titel werden Ausgleichszahlungen zur Abgeltung von Arbeitszeitguthaben, die Beamte aus einer langfristig angelegten ungleichmäßigen Verteilung der Arbeitszeit erworben haben, geleistet (§ 48 Abs. 3 BBesG, Bayerische Ausgleichszahlungsverordnung vom 16. November 1999, BayRS 2032-3-1-7-F).

Zu 12 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens wurden 1999 in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die im Geschäftsbereich gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 8,8 Tsd. EUR wegen Umsetzung zu 03 02/422 45 (Stellenumsetzungen im mittleren und gehobenen Dienst an die Regierungen).

Zu 12 02/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 02/425 41

Der Ansatz dient der Zahlung von Überstundenvergütungen an Angestellte, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Überstunden nicht möglich ist.

2007 gegenüber 2006:

5,5	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 13 05/422 56
10,0	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<hr/>		
15,5	Tsd. EUR	weniger.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						6
						Tsd. EUR
427 01-5	960	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	10,0	10,0	A	10,0
427 41-7	960	Praktikantenvergütungen <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	35,7	35,7	A B C	35,7 0,0 0,0
443 01-5	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	3,6	3,6	A	3,6
453 01-2	940	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 422 43, 459 31, 12 30/514 01 und 518 18.</i>	1.459,5	1.459,5	A B	1.616,3 0,1
459 11-4	940	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	14,8	14,8	A B C	14,8 7,2 0,6
459 31-0	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 453 01.</i>	---	---	A B C	--- 28,8 55,3
461 01-2	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 12 <i>Verstärkungsfähig sind die Titel 421 01 bis 426 49 des Einzelplans ohne Titel innerhalb von TG. Nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogene Personalausgaben dürfen nur insoweit verstärkt werden, als allgemeine Gehalts- und Tariferhöhungen eintreten. Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln und Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
461 02-1	988	Globale Mehrausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben	---	---	A	---
461 04-9	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	3.722,0
461 05-8	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage)	115,1	115,1	A B C	118,1 132,8 210,0
461 06-7	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	340,8
462 01-1	989	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	-2.200,0
462 02-0	989	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	-3.000,0
462 05-7	989	Mindererausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	-1.800,0	-1.800,0	A	-3.317,6
462 06-6	989	Minderung der Personalausgaben aufgrund der Arbeitszeitverlängerung	-850,0	-850,0	A	-880,0

Erläuterungen

Zu 12 02/453 01	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	1.123,0	1.123,0
2. Umzugskostenvergütungen	336,5	336,5
Zusammen	1.459,5	1.459,5

2007 gegenüber 2006:
Weniger 156,8 Tsd. EUR wegen Umsetzung zu Epl. 03 A

Zu 12 02/459 11

Belohnungen aufgrund der Innovationsrichtlinie Moderne Verwaltung (Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29.06.1999, Nr. B III 3- 155 200-1-41, AllMBI S. 563). Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMUGV.

Zu 12 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland - vom 15.12.1999, FMBl. Nr. 1/2000) geleistet.

Zu 12 02/461 05

Entsprechend Art. 86b Abs.7 BayBG wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) bis zum 31.12.2009 fortgeführt.

2007 gegenüber 2006:
Weniger 3,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung zu 03 02/461 05 (Stellenumsetzungen im mittleren und gehobenen Dienst an die Regierungen).

Zu 12 02/462 05

Weniger wegen Personalabbaus gem. Art. 6 b HG in den Jahren 2005 und 2006.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
462 07-5	989	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Grund der Neuregelung der Ballungsraumzulage (Arbeiter und Angestellte)	***	***	A	-501,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
519 01-4	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	141,6	141,6	A	150,0
					B	8,4
525 02-5	960	Fortbildung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 73. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten aller Titel 525 01 des Einzelplans. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 125 01. Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	854,9	854,9	A	905,6
					B	116,0
					C	471,7
526 01-5	960	Gerichts- und ähnliche Kosten	11,2	11,2	A	12,0
					B	10,1
					C	1,1
526 11-3	011	Kosten für Sachverständige <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig bis 20,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70 bis 79 und 81 bis 82.</i>	97,7	97,7	A	105,0
					B	3,7
					C	38,0
527 21-0	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	50,2	50,2	A	44,0
					B	43,2
					C	46,8
529 02-1	011	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	18,9	18,9	A	18,9
					B	16,1
					C	14,5
531 31-2	332	Sachausgaben im Rahmen des Landesinformationsplans Umwelt <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig bis 340,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70 bis 82, 12 05 TG 51 bis 81 und 12 08 TG 52 bis 94 je Titel der Gruppe 531.</i>	344,3	344,3	A	420,2
					B	262,8
					C	410,4

Erläuterungen

Zu 12 02/519 01

Verstärkungsansatz für Bauunterhaltungsmaßnahmen im gesamten Geschäftsbereich.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der Verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	141,6	141,6
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	141,6	141,6

Zu 12 02/525 02

Kosten der Fortbildung und Vergütungen an die Leiter von Lehrgängen. In diesem Ansatz sind die Vergütungen für Fortbildungsreisen der Beschäftigten des gesamten Geschäftsbereichs veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:

28,6 Tsd. EUR	mehr wegen hinzugekommener Fortbildungen für das amtstierärztliche Personal, die aufgrund EU-Verordnung durchgeführt werden müssen.
15,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung zu 03 02/525 01 (Stellenumsetzungen im mittleren und gehobenen Dienst an die Regierungen)
64,3 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.
50,7 Tsd. EUR	weniger

Zu 12 02/526 01

Prozessvertretungskosten, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Landesamt für Finanzen) anfallen.

Zu 12 02/526 11

Veranschlagt ist der Bedarf an Sachverständigenkosten, soweit sie nicht nur einer Fachaufgabe zugeordnet werden können, insbesondere für die Beratung zu aktuellen Problemstellung des technischen und ökologischen Umweltschutzes, im Bereich des Gesundheit- und Verbraucherschutzes sowie zu Fragen der Organisation des Geschäftsbereichs. Aus diesem Ansatz können auch Übersetzungskosten, Saalmieten, Gerätemieten, Bewirtungskosten, etc. bestritten werden. Aus dem Ansatz werden insbesondere auch Übersetzungskosten der Arbeitsgemeinschaften Alpenländer bezahlt, soweit sie sich nicht schwerpunktmäßig den besonderen Fachaufgaben zuordnen lassen.

Zu 12 02/527 21

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den gesamten Geschäftsbereich des StMUGV.

2007 gegenüber 2006:

10,0 Tsd. EUR	mehr wegen erhöhtem Bedarf auf Grund der Zusammensetzung des Hauptpersonalrats infolge der Neustrukturierung der Behörden im Geschäftsbereich (insbesondere Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaftsämter).
3,8 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
6,2 Tsd. EUR	mehr.

Zu 12 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, soweit die Mittel bei 12 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 12 02/531 31

Die Mittel sind bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich oder räumlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen im Bereich der Umwelt (z.B. Beschaffung und Verteilung von Anschauungsmaterial, Durchführung von Ausstellungen und Aufklärungsaktionen, auch über Lichtbild, Film, Fernsehen und Internet).

2007 gegenüber 2006:

50,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
25,9 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
75,9 Tsd. EUR	weniger.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
532 01-7	960	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	28,1	28,1	A	30,2
					B	6,6
					C	2.326,8
532 11-5	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	279,0	229,0	A	115,0
533 01-6	165	Kosten für die Inanspruchnahme von Informationsdienstleistungen	23,2	23,2	A	40,0
					B	20,5
					C	21,3
545 01-2	254	Ausgaben für den arbeitsmedizinischen Arbeitsschutz und für die Arbeitssicherheit	116,2	116,2	A	125,0
					B	117,4
					C	119,9
547 01-0	011	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Wohnraumarbeitsplätzen	---	---	A	---
547 02-9	960	Sachausgaben anlässlich grenzüberschreitender Probleme bei Fragen der Umwelt, Gesundheit und des Verbraucherschutzes <i>Einseitig deckungsfähig bis 300,0 Tsd. EUR zu Lasten 686 06, 12 04 TG 70, 72, 74 bis 79 und 81 bis 82, 12 05 TG 51, 12 08 TG 52, 57 bis 60, 92 und 94.</i>	---	---	A	---
					B	200,1
					C	209,7
547 03-8	332	Sachausgaben zur Beschaffung und Auswertung von Informationsgrundlagen für den Umweltschutz <i>Einseitig deckungsfähig bis 700,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 74 bis 79, 81 bis 82 und 12 08 TG 57 - 60.</i>	---	---	A	---
					B	397,3
					C	471,7
547 04-7	332	Integration fachaufgabenbezogener Datensammlungen und Teilinformationssysteme in ein umfassendes Umweltinformationssystem <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 74 bis 79, 81 bis 82 und 12 08 TG 57 - 60 um bis zu 140,0 Tsd. EUR.</i>	---	---	A	---
					B	31,8
					C	39,7
547 05-6	332	Bayerischer Anteil zur Mitfinanzierung des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention <i>Einseitig deckungsfähig bis 35,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 74 bis 79 und 81 bis 82.</i>	---	---	A	---
					B	23,0
					C	22,7
548 01-9	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppe 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
549 01-8	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 02/532 01

Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:

- a) Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- und Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
- b) Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltstitel zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
- c) Wenn das Landesamt für Finanzen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickelt, an denen staatliche Kraftfahrzeuge beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei 13 03/532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren).
- d) Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch das Landesamt für Finanzen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei 13 03/532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a und b).

Vgl. auch FMBek vom 2. Januar 2004 (FMBI S. 1).

Zu 12 02/532 11

2007 gegenüber 2006:

185,0 Tsd. EUR	mehr wegen erhöhter Aufwendungen infolge der Neustrukturierung der Behörden im Geschäftsbereich
21,0 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 164,0 Tsd. EUR	mehr.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 02/533 01

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Inanspruchnahme der Datenbank DIMDI.

2007 gegenüber 2006:

15,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
1,8 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 16,8 Tsd. EUR	weniger.

Zu 12 02/545 01

Die Ansätze dienen der Gewährleistung einer arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung der Beschäftigten im gesamten Geschäftsbereich gem. Arbeitsschutzgesetz.

Zu 12 02/547 02

Der Ansatz dient insbesondere zur Deckung der Kosten des Aufenthalts (Fahrtkostenzuschuss, Mieten, Unterbringung, Bewirtung etc.) auswärtiger Delegationen, die sich in Bayern über grenzüberschreitende Fragen der Umwelt, Gesundheit und des Verbraucherschutzes unterrichten. Aus den Ansätzen können auch - mit Ausnahme der Reisekosten - entsprechende Kosten für Angehörige des Geschäftsbereichs gedeckt werden, die Erfahrungen in grenzüberschreitenden Fragen der Umwelt, Gesundheit und des Verbraucherschutzes austauschen. Ferner können Kosten (insbesondere Reisekosten) übernommen werden, wenn Wissenschaftler oder bayerische Unternehmen im Auftrag des Geschäftsbereichs Kooperationen oder Projekte der Umwelt, Gesundheit und des Verbraucherschutzes mit dem Ausland vorbereiten oder vollziehen.

Zu 12 02/547 03

Der Ansatz dient der Beschaffung von Informationsgrundlagen, die für Aufgaben des Umweltschutzes benötigt werden, insbesondere von Luftbildern, Orthophotos und Luftbildkarten, Satellitenbildern und Satellitendaten sowie digitalen Kartengrundlagen.

Zu 12 02/547 04

Der Ansatz dient zum Ausbau eines umfassenden Umweltinformationssystems (Konzeption, Entwicklung, Anpassung).

Zu 12 02/547 05

Die Mittel dienen zur Finanzierung des bayerischen Anteils an den Kosten des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684 01-3	332	Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 330,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 330,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	700,0	A B C	600,0 618,1 596,1
686 01-1	960	Zuschüsse für die Erstellung von Machbarkeitsstudien <i>Einseitig deckungsfähig bis 400,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 74 bis 79 und 81 bis 82, 12 05 TG 51, 12 08 TG 52, 57 bis 60, 92 und 94.</i>	---	---	A B C	--- 232,3 145,3
686 05-7	623	Aufgaben in der Wasserwirtschaft <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 97 und 98.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	334,6	334,6	A B C	359,8 521,1 599,8
686 06-6	629	Ausstellungen und Kongresse der Wasserwirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 547 02 und zu Lasten 12 77 TG 98 bis 75,0 Tsd. EUR.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 10.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 40,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 40,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	47,5	47,5	A B C	51,1 62,5 19,1
		Baumaßnahmen				
701 01-2	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	55,8	55,8	A	60,0
702 01-1	871	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ansätze der Anlage S.</i>	213,9	213,9	A B C	230,0 306,3 443,2

Erläuterungen

Zu 12 02/684 01

Im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres gemäß dem Gesetz zur Förderung eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ-Förderungsgesetz - FÖJG) vom 17. Dezember 1993 (BGBl I S. 2118) werden junge Menschen ökologische Bildungsinhalte und Einblicke in ökologische Berufsfelder vermittelt und die Möglichkeit geboten, für Natur und Umwelt zu handeln. Darüber hinaus trägt das Freiwillige Ökologische Jahr zur Selbstfindung und allgemeinen Persönlichkeitsbildung bei.

Die Mittel sind erforderlich für

- die Erstattung von Aufwendungen der Träger und Einsatzstellen für die Teilnehmer (Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge, Unfallversicherung, Unterkunft und Verpflegung bzw. Essens- und Fahrtkostenzuschüsse) sowie für Verwaltungs- und Betreuungsleistungen,
- die im Zuge der pädagogischen, fachlichen und bildungspolitischen Betreuung durchgeführten Kurse, Seminare und Veranstaltungen,
- Informationsmaterial, Evaluationen, Veröffentlichungen und allgemeine Veranstaltungen zum Freiwilligen Ökologischen Jahr, soweit diese Aufwendungen nicht durch Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) und Eigenleistungen gedeckt werden können.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 100,0 Tsd. EUR nach dem zu erwartenden Bedarf.

Zu 12 02/686 01

Die Vorbereitung und Umsetzung von Kooperationen und Projekten der Umwelt, Gesundheit und des Verbraucherschutzes im Ausland - insbesondere der Agenda 21 von Rio de Janeiro - erfordert häufig die vorherige Erstellung von Machbarkeitsstudien über technische, ökologische, rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte. Insbesondere kleinere und mittlere bayer. Unternehmen sind regelmäßig nicht in der Lage, solche Studien voll zu finanzieren. Sie sollen daher durch Zuwendungen unterstützt werden.

Zu 12 02/686 05

Der Titel dient der Finanzierung von allgemeinen Aufgaben in der Wasserwirtschaft und der Beiträge/Zuwendungen an technisch-wissenschaftliche Vereinigungen der Wasserwirtschaft. Hier werden auch die Kosten für den Anteil Bayerns an den ungedeckten Kosten der Bilgenentölung und die Beschaffung von Informationsmaterial auf dem Gebiet des Gewässerschutzes und der Sicherung der Wasserversorgung nachgewiesen.

Ferner sind hier die Ausgaben nachzuweisen, die dem Freistaat Bayern im Vollzug des zwischen den Bodensee-Anliegerstaaten geschlossenen "Übereinkommens zum Schutz des Bodensees gegen Verunreinigung" - Staatsvertrag vom 27.10.1960 (GVBl S. 237) - und des "Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft einerseits und der Republik Österreich andererseits über die wasserwirtschaftliche Zusammenarbeit im Einzugsgebiet der Donau" (BGBl II S. 791) sowie der Vereinbarung mit der Agence de l'Eau Seine Normandie und des Deutsch-Tschechischen Grenzgewässerabkommens entstehen.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 2007 und 2008 von je 250,0 Tsd. EUR sind zur Förderung der Bilgenentölung und zur Vergabe von Forschungsaufträgen erforderlich.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 25,2 Tsd. EUR zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 02/686 06

1. Der nächste "Internationale Donautag" wird Ende Juni 2007 stattfinden, zu dessen Anlass Aktionstage und Fachausstellungen mit Beteiligung des Bundes und der Länder ausgerichtet werden.
2. In den Jahren 2007 und 2008 finden in Bayern eine Reihe von internationalen Konferenzen statt, an denen sich der Freistaat Bayern finanziell beteiligen muss, insbesondere:
 - Tagungen im Rahmen des Deutsch-Tschechischen Grenzgewässerabkommens,
 - Tagungen der ständigen Gewässerkommission nach dem Regensburger Vertrag,
 - eine Beteiligung Bayerns im Rahmen der internationalen Konvention zum Schutz und zur vertraglichen Nutzung der Donau.
3. Die Umweltkommunikation gewinnt immer mehr an Bedeutung bei der Umsetzung von wasserwirtschaftlichen Zielen. Mit öffentlichkeitswirksamen Projekten, wie Ausstellungen und Beteiligungen an Messen sowie die Nutzung neuer Medien soll das Verständnis der Öffentlichkeit für die Bedeutung des Schutzgutes Wasser und die Aufgaben der Wasserwirtschaft in Bayern gefördert werden.

Zu 12 02/701 01

Verstärkungsansatz für Baumaßnahmen im gesamten Geschäftsbereich.

Zu 12 02/702 01

Deckungsfähigkeitsvermerk zur Finanzierung der anstehenden Kanalsanierungsmaßnahmen am Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (Dienststelle Oberschleißheim und Pfarrstrasse in München).

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Besondere Finanzierungsausgaben				
972 01-4	989	Globale Minderausgabe <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4 (außerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben), 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Haushaltsstellen nachzuweisen.</i>	-12.022,2	-12.022,2	A	-14.602,2
972 04-1	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	-2.500,0	-100,0	A	-9.353,3
989 01-5	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	---	---	A	---
		Titelgruppen				
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung durch PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>				
424 61-5	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	884,1	894,5	A B C	927,3 1.037,4 828,6
432 61-5	018	Ruhegehälter	53.308,2	55.307,3	A B C	50.467,2 49.928,6 47.785,3
432 62-4	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge bezahlt werden.</i>	12.147,7	12.322,6	A B C	12.394,2 11.821,8 11.948,7
434 61-3	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	1.094,0	1.322,0	A B C	1.184,1 861,8 683,1
441 61-4	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne Zeiten einer Beurlaubung	9.656,0	9.993,6	A B C	9.502,7 8.885,7 9.473,1

Erläuterungen

Zu 12 02/972 01

Die Minderausgabe wird aus den disponiblen Ansätzen des Epl. 12 erwirtschaftet.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 2.580,0 Tsd. EUR wegen teilweiser Auflösung der globalen Minderausgabe durch Ansatzreduzierungen bei Kap. 12 01, 12 02, 12 03, 12 09, 12 12, 12 23, 12 30, 12 31, 12 40 und 12 41. Vgl. Vorworte zu den Kapiteln.

Zu 12 02/972 04

Die Minderausgabe wird aus den disponiblen Ansätzen des Epl. 12 erwirtschaftet.

Zu 12 02/989 01

Vgl. Erläuterungen zu 13 03/989 01.

Zu 12 02/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe gemäß dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die im jeweiligen Ressortbereich anfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen.

Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14 a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 3.934,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf (Anpassung an die Istbeträge).

2008 gegenüber 2007:

Mehr 3.139,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf (Anpassung an die Istbeträge).

Zu 12 02/441 61

2007 gegenüber 2006:

2,8	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 13 05/422 56
156,1	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<hr/>		
153,3	Tsd. EUR	mehr.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
441 62-3	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	206,7	214,0	A	152,0	
					B	190,2	
					C	178,8	
441 63-2	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter - Dauerpflegefälle -	---	---	A	---	
					C	0,7	
441 64-1	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter	82,0	84,8	A	94,8	
					B	75,4	
					C	97,0	
446 61-9	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	10.863,4	11.243,1	A	9.580,1	
					B	9.993,9	
					C	8.929,4	
446 62-8	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle -	-6,3	-6,5	A	-0,7	
					B	-5,8	
					C	0,6	
Summe der Titelgruppe			88.235,8	91.375,4	A	84.301,7	
					B	82.789,0	
					C	79.925,2	
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR - <i>Einseitig deckungsfähig bis 600,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 01, 12 09, 12 23 je TG 99, 12 04 TG 70 bis 79 und 81 bis 82 und aus 12 09 und 12 77 jeweils TG 70 und 78.</i>							
425 66-9	960	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
525 66-8	960	Aus- und Fortbildung	0,9	0,9	A	25,0	
					C	6,4	
526 66-7	960	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	15,0	
547 66-2	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung	111,8	111,8	A	159,0	
					B	49,6	
					C	38,2	
812 66-0	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	26,8	26,8	A	128,8	
Summe der Titelgruppe			139,5	139,5	A	327,8	
					B	49,6	
					C	44,6	
72 Beteiligung an Gartenbauausstellungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar mit Ausnahme 428 72. Einseitig deckungsfähig bis 260,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 72 und 73, davon 428 72 nur bis zu 40,0 Tsd. EUR, 12 05 TG 61 und 12 08 TG 94.</i>							
428 72-8	332	Vergütungen und Löhne <i>Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen können bis 3,5 Tsd. EUR gezahlt werden.</i>	---	---	A	---	
531 72-2	332	Veröffentlichungen zu Gartenbauausstellungen	---	---	A	---	
547 72-4	332	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	112,4	
					C	109,2	
790 72-8	332	Sonstige Baumaßnahmen	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 12 02/66

Veranschlagt ist der Bedarf für die Einführung der KLR im StMUGV und nachgeordneten Geschäftsbereich.

2007 gegenüber 2006:

177,8	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
10,5	Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/>		
188,3	Tsd. EUR	weniger.

Zu 12 02/72

Das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz informiert anlässlich der regelmäßig stattfindenden Gartenbauausstellungen in Bayern über seine Aufgaben und aktuellen Problemstellungen.

Die Ansätze sind für die Planung, Konzeption, Gestaltung und Herstellung von Ausstellungen, für die Herstellung, den Erwerb und die Verbreitung von Informationsmaterial zu Gartenbauausstellungen sowie für die Ausstattung der Ausstellungsräume und der Nebenräume vorgesehen.

Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen dürfen nur geleistet werden, soweit sie unmittelbar im Zusammenhang mit einer Gartenbauausstellung anfallen und soweit ein Freizeitausgleich nicht möglich ist.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
812 72-2	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	112,4
					C	109,2
73 Ausbildung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 525 02.</i>						
453 73-5	960	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	20,0	20,0	A	20,5
					B	16,5
					C	29,3
459 73-9	960	Sonstige personalbezogene Sachausgaben im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	---	---	A	---
525 73-9	960	Ausbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	118,6	118,6	A	136,5
					B	48,0
					C	107,4
527 73-7	960	Reisekostenvergütungen für Ausbildungsreisen	27,9	27,9	A	20,5
					B	20,3
					C	39,8
Summe der Titelgruppe			166,5	166,5	A	177,5
					B	84,8
					C	176,6
74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 1204 Tit. 892 10 und 892 11.</i>						
428 74-6	331	Vergütungen und Löhne <i>Einseitig deckungsfähig bis 50,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i>	---	---	A	---
547 74-2	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	300,0	300,0	A	250,0
					C	7,1
684 74-5	331	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	850,0	850,0	A	805,0
					B	1.250,6
					C	1.080,0
685 74-4	331	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	---	---	A	---
					B	66,6
					C	132,7
883 74-4	331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	105,0	105,0	A	100,0
893 74-2	331	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 650,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 650,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	200,0	A	200,0
					C	112,9
Summe der Titelgruppe			1.455,0	1.455,0	A	1.355,0
					B	1.317,1
					C	1.332,6
97 eGovernment						
<i>Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.</i>						
425 97-2	960	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 02/73

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMUGV für:

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausbildung der Anwärter und sonstigen Laufbahn- bewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lern- mittel, Reisen zu Ausbildungszwecken u.a., und zwar für:		
- den bautechnischen Verwaltungsdienst	60,0	60,0
- die Veterinärverwaltung	62,8	62,8
- die Gesundheitsverwaltung	17,8	17,8
- den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	8,9	8,9
- Auszubildende (gemäß BBiG)	7,5	7,5
- sonstige Ausbildungskosten (Lernmittel, Prüfungs- wiederholer u.ä.)	9,5	9,5
2. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften: Inserate und sonstige Werbedrucksachen, Vorträge	-	-
Zusammen	166,5	166,5

Zu 12 02/74

Umweltstationen sind multifunktionale Einrichtungen der Umweltbildung mit dem Ziel, insbesondere im außerschulischen aber auch im schulischen Bereich Umweltbewusstsein und Handlungskompetenz bei Bürgern aller Altersstufen zu entwickeln. Mit neuen Informationsmethoden und innovativen pädagogischen Ansätzen soll nachhaltig und handlungsorientiert eine Auseinandersetzung mit Umweltaspekten erfolgen, ein Erleben und Erfahren von Natur angeboten, Möglichkeiten und Grenzen moderner Umwelttechnik aufgezeigt und eine Wertschätzung und Achtung der Umwelt (unter Einbeziehung überregionaler und fachübergreifender Gesichtspunkte gemäß den Forderungen der Agenda 21) vermittelt werden.

Die Notwendigkeit der Errichtung von Umweltstationen wurde vom Bayerischen Landtag am 27.01.1993 (Drs. 12/9791) bekräftigt.

Mittel sind erforderlich für

- Maßnahmen zur Durchführung des Förderprogramms und zur Erhöhung der Effizienz von Umweltstationen, z.B. Untersuchungen und Bestandsaufnahmen im Bereich der jeweiligen Umweltstationen, Durchführung von Fachveranstaltungen, Erfassung/Evaluation von Umweltbildungsprojekten. (Titel 428 74 und 547 74).

Aus den Ansätzen können nach Fördergrundsätzen, die mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmt werden, gefördert werden:

- projektbezogene Betriebskosten (projektbezogene Personal- und Sachkosten - ohne Bauunterhalt) sowie die Kosten für die Auswertung und Dokumentation vorgenannter Projekte (Titel 684 74),
- zusätzliche Leistungen der Umweltstationen, z.B. Kooperationen mit Schulen, Zusammenarbeit mit Lehrerarbeitskreisen, Agenda-Kreisen und der Wirtschaft etc. (Titel 684 74)
- Investitionskosten für die Erstausrüstung von Umweltstationen sowie für die Ergänzung der Sachausstattung bereits vorhandener Einrichtungen ohne Kosten für Immobilien (Titel 883 74 und 893 74).

2007 gegenüber 2006:

100,0 Tsd. EUR mehr, insbesondere um ein räumlich ausgewogenes Netz von Umweltstationen entsprechend dem LEP-Ziel B III 4.5 zu erreichen.

Zu 12 02/97

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 ein Konzept zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeiten beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
511 97-7	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	232,5	232,5	A	350,0	
514 97-4	960	Verbrauchsmittel	---	---	A	---	
					C	43,6	
518 97-0	960	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---	
519 97-9	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
525 97-1	960	Aus- und Fortbildung	18,6	18,6	A	20,0	
526 97-0	960	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---	
531 97-3	165	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	22,1	22,1	A	19,6	
					B	19,6	
					C	19,6	
534 97-0	960	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	277,5	277,5	A	400,0	
					B	895,7	
					C	878,3	
701 97-7	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
812 97-3	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
					B	171,8	
					C	12,2	
Summe der Titelgruppe			550,7	550,7	A	789,6	
					B	1.087,1	
					C	953,8	
Gesamtausgaben			78.880,7	84.369,3	A	62.816,0	
					B	88.926,9	
					C	89.171,4	

Erläuterungen**Zu 12 02/511 97**

2007 gegenüber 2006:

100,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

17,5 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

117,5 Tsd. EUR weniger.

Zu 12 02/534 97

2007 gegenüber 2006:

100,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

22,5 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

122,5 Tsd. EUR weniger.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A	-
					B	52,8
					C	30,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	227,1	229,8	A	248,3
					B	180,0
					C	168,1
		Gesamteinnahmen	227,1	229,8	A	248,3
					B	232,8
					C	198,8
		Personalausgaben	87.794,1	90.932,7	A	80.875,3
					B	83.295,1
					C	80.586,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.075,2	3.025,2	A	3.361,5
					B	2.402,6
					C	5.443,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.932,1	1.932,1	A	1.815,9
					B	2.751,1
					C	2.573,0
		Baumaßnahmen	269,7	269,7	A	290,0
					B	306,3
					C	443,2
		Sonstige Sachinvestitionen	26,8	26,8	A	128,8
					B	171,8
					C	12,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	305,0	305,0	A	300,0
					B	-
					C	112,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	-14.522,2	-12.122,2	A	-23.955,5
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	78.880,7	84.369,3	A	62.816,0
					B	88.926,9
					C	89.171,4
		Zuschuss	78.653,6	84.139,5	A	62.567,7
					B	88.694,1
					C	88.972,7

12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
				6		
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 01-6	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 52. Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	0,5	0,5	A	0,5
119 49-0	254	Vermischte Einnahmen	---	---	A B	--- 0,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	175	Zuweisungen des Bundes zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
51 Einnahmen aus der Förderung von Maßnahmen auf den Gebieten des Arbeitsschutzes, der Arbeitsmedizin und des Unfallschutzes <i>Vgl. Vermerk zu TG 51 (Ausgaben).</i>						
119 51-5	254	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15,0	15,0	A B C	15,0 8,6 18,2
Summe der Titelgruppe			15,0	15,0	A B C	15,0 8,6 18,2
Gesamteinnahmen			15,5	15,5	A B C	15,5 8,6 20,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-0	254	Vergütungen für die Mitglieder der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	2,0	2,0	A B C	2,0 0,4 0,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 03

Die Ansätze des Kapitels wurden um 264,7 Tsd. EUR reduziert zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 03/119 49

Insbesondere zur Vereinnahmung von Rückflüssen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen.

Zu 12 03/231 01

Zuschüsse des Bundes für Untersuchungen, Forschungsvorhaben usw.
Die vereinnahmten Beträge werden bei Tit. 526 21 verausgabt.

Zu 12 03/412 01

Zur Durchführung der Aufgaben des Gesetzes zum Schutz der arbeitenden Jugend (JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl I S. 965) wurde/n der Landesausschuss für Jugendarbeitsschutz und bei den Gewerbeaufsichtsämtern die Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz gebildet (§§ 55, 56 JArbSchG). Aus dem Ansatz werden Vergütungen nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) in der jeweils geltenden Fassung an Mitglieder gewährt. Die Sachkosten für die Durchführung der Veranstaltungen der Ausschüsse werden aus Tit. 536 07 bestritten.

12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
526 21-9	175	Kosten für die Erteilung von Studien, Gutachten und Forschungsaufträgen <i>Zu 526 21, 536 02, 683 01 und 12 08 TG 81: Gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01. Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 300,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	372,5	372,5	A B C	450,5 149,1 33,0
536 01-1	254	Kosten der Untersuchungen von Jugendlichen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz <i>Aus dem Ansatz können auch Kosten für die Herstellung der erforderlichen Formblätter getragen werden. Zu 536 01 und 981 01: Gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.306,4	2.306,4	A B C	2.455,0 2.469,2 2.347,6
536 02-0	175	Kosten des Wissenschaftlichen Beirats des Staatsministeriums <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	***	***	A	50,0
536 03-9	175	Ethikkommission	46,5	46,5	A B C	82,0 5,4 7,0
536 07-5	254	Kosten der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	1,4	1,4	A	1,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
683 01-2	175	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu 526 21. Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 155,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 155,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	186,0	186,0	A B C	200,0 10,5 169,8
686 05-5	332	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen	17,2	17,2	A B C	18,5 12,5 9,1
		Besondere Finanzierungsausgaben				
981 01-1	990	Erstattung der Kosten der Auswertung der ärztlichen Untersuchungen von Jugendlichen nach § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk zu 536 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	25,0

Erläuterungen

Zu 12 03/526 21

Die Mittel dienen der Durchführung von Studien und Untersuchungen, die für die politischen und fachlichen Entscheidungen erforderlich sind (vgl. auch Erläuterung zu Tit. 683 01). Daneben sind insbesondere in den Kap. 12 04, 12 05 und 12 08 weitere Haushaltsmittel für die Erteilung von Gutachten, Studien und Forschungsaufträgen ausgebracht. Gegenseitige Deckungsfähigkeit mit Tit. 536 02, 683 01 und Kap. 12 08 TG 81 für den bedarfsgerechten Einsatz der veranschlagten Mittel.

2007 gegenüber 2006:

50,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
28,0 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 78,0 Tsd. EUR	weniger

Zu 12 03/536 01

Nach den §§ 32 ff. des Gesetzes zum Schutz der arbeitenden Jugend - Jugendarbeitsschutzgesetz - vom 12. April 1976 (BGBl I S. 965) darf ein Jugendlicher, der in das Berufsleben eintritt, nur beschäftigt werden, wenn er innerhalb der letzten neun Monate von einem Arzt untersucht worden ist und dem Arbeitgeber eine von diesem Arzt ausgestellte Bescheinigung vorliegt. Spätestens ein Jahr nach Aufnahme der ersten Beschäftigung muss der Jugendliche nachuntersucht werden.

Die Kosten der Untersuchung trägt nach § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes das Land. Veranschlagt sind die Mittel für die Erstuntersuchungen, die Nachuntersuchungen, die notwendigen Ergänzungsuntersuchungen, die Verwaltungskosten der Kassenärztlichen Vereinigung, Untersuchungsberechtigungsscheine, Listen und Merkblätter.

2007 gegenüber 2006:

25,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf. Die Erhöhung wird bei 981 01 eingespart.
173,6 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 148,6 Tsd. EUR	weniger

Zu 12 03/536 02

Aus diesem Ansatz wird der Bedarf für den Wissenschaftlichen Beirat des Staatsministeriums bestritten.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 03/536 03

Aus diesem Ansatz wird der Bedarf für die Bioethikkommission bestritten.

2007 gegenüber 2006:

32,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.
3,5 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 35,5 Tsd. EUR	weniger

Zu 12 03/536 07

Kosten für Veranstaltungen, Aufklärungsmaßnahmen u.ä. (Aufklärung der Ausbilder, Eltern, Erzieher, Lehrer, Unternehmer, Vertreter der Organisationen und der Jugendlichen über die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes).

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 412 01.

Zu 12 03/683 01

Veranschlagt sind Mittel zur Beteiligung an wissenschaftlichen Veranstaltungen, Forschungsvorhaben, Kongressen sowie sonstigen Veranstaltungen.

Zu 12 03/686 05

Beiträge an Vereine, Gesellschaften und sonst. Organisationen.

Zu 12 03/981 01

Weniger 25,0 Tsd. EUR als Einsparung für die Erhöhung bei 536 01.

12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
51 Förderung von Maßnahmen auf den Gebieten des Arbeitsschutzes, der Arbeitsmedizin, des Unfallschutzes in Heim und Freizeit, der Sicherheitstechnik und von Untersuchungen auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 51.</i>						
511 51-9	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4,6	4,6	A B	5,0 23,5
526 51-2	254	Einholung von Gutachten, Beschaffung von Informationsmaterial, Kosten von Untersuchungen sowie Ankauf von Prüfobjekten	79,0	79,0	A B	85,0 21,9
531 51-5	254	Kosten für Veröffentlichungen	55,8	55,8	A B C	60,0 19,1 5,7
540 51-4	254	Kosten für Veranstaltungen	46,5	46,5	A B C	50,0 65,5 74,5
<u>547 51-7</u>	254	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50,0	50,0	A	
684 51-0	254	Zuschüsse an Sonstige	9,3	9,3	A B C	10,0 2,5 2,5
Summe der Titelgruppe			245,2	245,2	A B C	210,0 132,6 82,7
52 Öffentlichkeitsarbeit						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 05 TG 55.</i>						
425 52-3	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
427 52-1	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
526 52-1	011	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---
531 52-4	011	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 01.</i>	200,0	200,0	A B C	240,0 104,6 106,3
534 52-1	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung und Softwareentwicklung	---	---	A	---
540 52-3	011	Kosten für Veranstaltungen	173,2	173,2	A B C	211,2 96,4 65,4
547 52-6	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B	--- 0,0

Erläuterungen

Zu 12 03/51	2007	2008
Veranschlagt sind im Einzelnen für:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ergänzungsbeschaffung von mobilen Informationsständen	51,8	51,8
2. Einholung von Gutachten, Beschaffung von Informationsmaterial auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin, Kosten von Untersuchungen sowie Ankauf von Prüfobjekten	80,1	80,1
3. Förderung von Maßnahmen zur Aufklärung der Arbeitnehmer und Arbeitgeber über Unfallgefahren im Betrieb und der Bevölkerung über Unfallgefahren im Heim und in der Freizeit		
a) Veröffentlichungen	56,6	56,6
b) Veranstaltungen	47,2	47,2
4. Förderung von Institutionen auf dem Gebiet der Unfallverhütung	9,5	9,5
Zusammen	245,2	245,2

Zu 12 03/547 51

2007 gegenüber 2006:

Mehr 50,0 Tsd. EUR zur Unterhaltung der bestehenden Ausstellung und zur Aktualisierung des Ausstellungsbestands der ständigen Ausstellung im Zuge der Zusammenlegung mit dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Die Ausstellung gliedert sich u.a. in die Fachbereiche Ergonomie, Beleuchtung, Lärm, Laser und Strahlenschutz. Für die Fachgruppe Gefahrstoffe ist ein Neukonzept geplant.

Zu 12 03/52

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial sowie der Bedarf für die Teilnahme an Messen und Ausstellungen.

2007 gegenüber 2006:

50,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
28,0 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
78,0 Tsd. EUR	weniger.

12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 52-4	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Hard- und Software	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			373,2	373,2	A B C	451,2 201,0 171,7
53 Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>						
547 53-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18,6	18,6	A B C	20,0 11,2 14,3
684 53-8	011	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	---	---	A	---
686 53-6	011	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			18,6	18,6	A B C	20,0 11,2 14,3
Gesamtausgaben			3.569,0	3.569,0	A B C	3.965,7 2.991,8 2.835,6

Erläuterungen**Zu 12 03/53**

Bedarf für Fördermaßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen.

12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	15,5	15,5	A	15,5
					B	8,6
					C	18,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	-
					C	1,5
		Gesamteinnahmen	15,5	15,5	A	15,5
					B	8,6
					C	20,1
		Personalausgaben	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,4
					C	0,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.354,5	3.354,5	A	3.710,2
					B	2.966,0
					C	2.653,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	212,5	212,5	A	228,5
					B	25,5
					C	181,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	25,0
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	3.569,0	3.569,0	A	3.965,7
					B	2.991,8
					C	2.835,6
		Zuschuss	3.553,5	3.553,5	A	3.950,2
					B	2.983,2
					C	2.815,6

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-2	332	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	40,0	40,0	A	40,0	
					B	40,9	
					C	3,4	
111 02-1	342	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0	
					B	1.217,3	
					C	1.108,4	
111 03-0	342	Auslagen und auslagenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 526 74.</i>	25,0	25,0	A	25,0	
					B	12,3	
					C	37,1	
112 01-1	332	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---	
119 01-4	332	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	50,0	50,0	A	50,0	
					B	0,8	
					C	1,7	
119 49-8	332	Vermischte Einnahmen	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0	
					B	228,0	
					C	2.957,3	
124 01-7	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	51,9	51,9	A	51,9	
					B	21,9	
					C	32,6	
<u>129 01-2</u>	332	Einnahmen aus dem Besserungsschein der GSB-Sonderabfallentsorgung Bayern GmbH <i>Vgl. Vermerk bei 688 79.</i>	3.600,0	1.500,0	A		
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-7	332	Sonstige Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 74.</i>	---	---	A	---	
					B	101,8	
					C	52,5	
231 02-6	332	Sonstige Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 81.</i>	---	---	A	---	
					C	27,3	
272 01-7	332	Zuweisungen der EU für Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes nach der VO (EWG) Nr. 2078/92 <i>Vgl. Vermerk bei 892 03.</i>	---	---	A	---	
					B	8,6	
					C	173,4	
272 02-6	332	Zuweisungen der EU zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/1999, Periode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 12.</i>	---	---	A	22.020,0	
					B	13.345,0	
					C	15.334,0	
<u>272 03-5</u>	332	Zuweisungen der EU zur Förderung ländlicher Entwicklung aus dem ELER, EU-Phase 2007 - 2013 <i>Vgl. Vermerk bei 892 18.</i>	17.750,0	17.250,0	A		
282 01-5	332	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A	---	
					B	2.339,1	
					C	1.091,0	

Erläuterungen

Zu 12 04/111 02

Gebühren aufgrund des Atomgesetzes.

Zu 12 04/111 03

Auslagen aufgrund des Atomgesetzes.

Zu 12 04/112 01

Bußgelder im Rahmen von Verstößen gegen Umweltschutzvorschriften.

Zu 12 04/124 01

Einnahmen aus der Vermietung des Informationszentrums Haus der Langen Rhön, von Räumen im Managementzentrum Oberelsbach und von Informations- und Betriebseinrichtungen am Schwarzen Moor im Biosphärenreservat Rhön.

Zu 12 04/129 01

Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben der vom Freistaat Bayern übernommenen Stilllegungs- und Nachsorgeverpflichtungen für die Sonderabfalldeponien Gallenbach, Schwabach und Raindorf (vgl. 688 79).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 3.600,0 Tsd. EUR,

2008 gegenüber 2007:

Weniger 2.100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 04/231 01

Erstattungen von Zweckausgaben nach Art. 104 a GG durch den Bund.

Zu 12 04/231 02

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen des Bundes für die Durchführung von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht derzeit noch nicht fest.

Zu 12 04/272 01 und 892 03

Die EU beteiligt sich an der Finanzierung von Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

Zu 12 04/272 02 und 892 12

Bei diesen Titeln werden die Mittel vereinnahmt bzw. verausgabt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums nach der VO (EG) Nr. 1257/1999 aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, Periode 2000-2006 bereitstellt, sofern sie mit Landesmitteln kofinanziert werden.

Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

Zu 12 04/272 03 und 892 18

Bei diesen Titeln werden die Mittel vereinnahmt bzw. verausgabt, die die EU zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 aus dem ELER bereitstellt, sofern sie mit Landesmitteln kofinanziert werden.

Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 17.750,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 500,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 12 04/282 01

Spenden, Zuschüsse Dritter und Ausgleichszahlungen nach Art. 6a BayNatSchG für die Verwendung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
282 02-4	332	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 79.</i>	---	---	A	---
282 03-3	332	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 75.</i>	---	---	A	---
					B	33,1
					C	32,1
282 04-2	332	Zuschüsse und Spenden Dritter	---	---	A	---
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-6	332	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A	---
331 02-5	342	Erstattung des Bundes im Zusammenhang mit der Zwischenlagerung schwach- und mittelradioaktiver Abfälle sowie mit der Einrichtung der Messstelle für Radiotoxikologie	---	---	A	---
346 01-9	332	Zuweisungen der EU im Rahmen des Finanzierungsinstruments für die Umwelt (LIFE) nach der VO (EWG) Nr. 1973/92 und VO (EG) Nr. 1655/2000 <i>Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A	---
					B	374,9
					C	200,0
346 02-8	332	Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU von 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 <i>Vgl. Vermerk bei 892 04, 892 06 und 12 12 TG 71.</i>	---	---	A	---
346 03-7	332	Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Durchführung der EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II, Art. 10 EFRE <i>Vgl. Vermerk bei 892 05, 892 07 und 12 12 TG 71.</i>	---	---	A	---
					B	1.101,3
					C	747,8
346 04-6	332	Zuweisungen aus Mitteln der EU-Strukturfonds im Rahmen des Ziel 2-Programms, Phase 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 10.</i>	8.000,0	4.701,2	A	5.200,0
					B	4.100,0
					C	5.000,0
346 05-5	332	Zuweisungen aus Mitteln der EU-Strukturfonds im Rahmen des Ziel 2-Programms, Phase 2000-2006, für phasing-out Gebiete <i>Vgl. Vermerk zu 892 11.</i>	20.000,0	10.946,3	A	15.700,0
					B	18.900,0
					C	18.000,0

Erläuterungen**Zu 12 04/282 02**

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung in den Bereichen Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft.

Zu 12 04/282 03

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung in den Bereichen Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung.

Zu 12 04/331 01

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuss bewilligt wird, steht noch nicht fest.

Zu 12 04/331 02

Der Bund ist gemäß Art 104 a Abs. 2 GG in Verbindung mit § 24 AtG verpflichtet, die dem Freistaat Bayern für die Errichtung einer Landessammelstelle für schwach- und mittelradioaktive Abfälle entstehenden Aufwendungen zu ersetzen. Zeitpunkt und Höhe der Erstattung stehen nicht fest.

Zu 12 04/346 01 und 892 02

Die EU fördert Projekte im Rahmen der im Anhang zur LIFE-VO aufgeführten Maßnahmenbereiche, insbesondere in den Bereichen der Umweltqualität und des Schutzes der Lebensräume und der Natur. Das einheitliche Finanzierungsinstrument für die Umwelt der EG (LIFE) trägt zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der Gemeinschaft bei. In der EU-Förderperiode 2000-2006 ist das Programm LIFE III einschlägig; ihm folgt im Zeitraum 2007-2013 LIFE+ nach. Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt (vgl. Deckungsvermerk). Aus dem Ansatz können auch Zinszuschüsse und nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

Zu 12 04/346 02, 892 04 und 892 06

Die EU beteiligte sich in der Förderperiode 1994-1999 an der Förderung von Maßnahmen in 5b-Gebieten. Die 5b-Gebietskulisse wurde durch die VO (EWG) Nr. 2081/93 erweitert. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden. Der Ansatz wird für etwaige Schluss- oder Rückzahlungen vorgehalten.

Zu 12 04/346 03, 892 05 und 892 07

Die EU beteiligte sich in der Förderperiode 1994-1999 mit den Gemeinschaftsinitiativen LEADER II und INTERREG II an der Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums und der Entwicklung von Grenzregionen. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden. Der Ansatz wird für etwaige Schluss- oder Rückzahlungen vorgehalten.

Zu 12 04/346 04, 346 05, 892 10 und 892 11

Das Ziel-2-Programm Bayern 2000-2006 besteht aus einem einheitlichen Programmteil mit zwei getrennten Gebietskulissen, nämlich den eigentlichen strukturschwachen Ziel-2-Gebieten und den auslaufenden Ziel 5b- Gebieten (Phasing-out Gebiete) bestehen. Die Mittel sind nach Fördergebiet getrennt zu veranschlagen und nachzuweisen. Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt (vgl. Deckungsvermerk). Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen sowie Baumaßnahmen finanziert und Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 2.800,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen,

2008 gegenüber 2007:

Weniger 3.298,8 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 12 04/346 05

2007 gegenüber 2006:

Mehr 4.300,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen,

2008 gegenüber 2007:

Weniger 9.053,7 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
			6			
346 06-4	332	Zuweisungen aus Mitteln der EU zur Durchführung von Gemeinschaftsinitiativen wie INTERREG, LEADER+ <i>Vgl. Vermerk bei 892 13.</i>	3.700,0	1.721,6	A	3.700,0
					B	5.596,9
					C	4.488,2
346 07-3	332	Zuweisungen der EU aus Strukturfonds im Rahmen des Ziel-3-Programms, Periode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 14.</i>	600,0	106,6	A	467,5
					B	420,1
					C	713,5
<u>346 08-2</u>	332	Zuweisungen im Rahmen des EFRE Programms - Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (Nachfolge Ziel-2 EFRE), EU-Phase 2007-2013 <i>Vgl. Vermerk bei 892 15.</i>	5.000,0	9.000,0	A	
<u>346 09-1</u>	332	Zuweisungen im Rahmen des ESF- Programms Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (Nachfolge Ziel-3 ESF), EU-Phase 2007-2013 <i>Vgl. Vermerk bei 892 16.</i>	100,0	500,0	A	
<u>346 10-8</u>	332	Zuweisungen im Rahmen der EFRE- Programme des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" (INTERREG-Nachfolge), EU-Phase 2007-2013 <i>Vgl. Vermerk bei 892 17.</i>	1.000,0	3.000,0	A	
Gesamteinnahmen			62.616,9	51.592,6	A	49.954,4
					B	47.842,0
					C	50.000,2
Ausgaben						
Investitionsförderungsmaßnahmen						
892 02-6	332	Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der EU (Life) nach der VO (EWG) Nr. 1973/92 und VO (EG) Nr. 1655/2000 <i>Zu 892 02 bis 892 18</i> <i>Rückflüsse (EU-Anteil) erhöhen die Ausgabebefugnis.</i> <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 01.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 75 und 79 bis 82.</i>	---	---	A	---
					B	1.028,3
					C	833,0
892 03-5	332	Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Rahmen der VO (EWG) Nr. 1257/99 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 272 01.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A	---
					B	33,1
					C	463,2
892 04-4	332	Maßnahmen, mit Ausnahme der für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU in den Jahren von 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 02, soweit nicht bei 892 06 und 12 12 TG 71 in Anspruch genommen.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70, 73 bis 75 und 79 bis 82.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A	---
					C	20,7

Erläuterungen**Zu 12 04/346 06 und 892 13**

Die EU beteiligt sich in der Förderperiode 2000-2006 mit den Gemeinschaftsinitiativen LEADER+ und INTERREG III an der Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums sowie von Maßnahmen zur grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit (hier insbesondere INTERREG IIIA Bayern- Tschechische Republik, INTERREG IIIA Österreich- Deutschland/ Bayern und INTERREG IIIB Alpenraum). Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt (vgl. Deckungsvermerk). Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen sowie Baumaßnahmen finanziert und Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 1.978,4 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 12 04/346 07 und 892 14

Die Mittel sind für die Finanzierung von Maßnahmen aus dem ESF zur Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen im Rahmen des Ziel-3- Programms auf der Grundlage der VO (EG) Nr. 1784/1999 bestimmt (Förderperiode 2000-2006). Zur Mitfinanzierung und Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Finanzierungsmittel erforderlich.

Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen sowie Baumaßnahmen finanziert und Personal- und Sachkosten bestritten werden.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 132,5 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen,

2008 gegenüber 2007:

Weniger 493,4 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 12 04/346 08 und 892 15

Die EU kofinanziert in der Förderperiode 2007-2013 Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Regionen außerhalb der Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand aus dem neuen EFRE-Programm Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung". Dieses Programm unterscheidet im Gegensatz zum Vorläuferprogramm nicht mehr zwischen unterschiedlichen Fördergebieten, sondern ermöglicht grundsätzlich bayernweite Förderung nach thematisch gegliederten Förderschwerpunkten bei Ausweisung eines weiteren Förderschwerpunkts "Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Grenzregion", der mit einem festen Mittelkontingent ausgestattet ist. Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt (vgl. Deckungsvermerk). Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen sowie Baumaßnahmen finanziert und Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 5.000,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 4.000,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 12 04/346 09 und 892 16

Die EU kofinanziert in der Förderperiode 2007-2013 Maßnahmen zur Bewältigung des wirtschaftlichen Wandels, zur Verbesserung des Zugangs und Verbleibs im Arbeitsmarkt, zur Verbesserung der sozialen Eingliederung von benachteiligten Personen im Erwerbsleben und zur Stärkung des Humankapitals aus dem neuen ESF-Programm Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung", das gemeinsam von Bund und Ländern getragen wird. Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt (vgl. Deckungsvermerk). Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen sowie Baumaßnahmen finanziert und Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 100,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 400,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 12 04/346 10 und 892 17

Die EU beteiligt sich in der Förderperiode 2007-2013 mit den Programmen des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit " in der Nachfolge der Gemeinschaftsinitiative INTERREG an der Förderung von Maßnahmen zur grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit (hier insbesondere Ziel-3 Bayern - Tschechische Republik, Ziel-3 Bayern- Österreich und Ziel-3 Alpenraum). Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt (vgl. Deckungsvermerk). Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen sowie Baumaßnahmen finanziert und Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
892 05-3	332	Maßnahmen, mit Ausnahme der für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Durchführung von EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II, Art. 10 EFRE <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 03, soweit nicht bei 892 07 und 12 12 TG 71 in Anspruch genommen. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70, 73 bis 75 und 79 bis 82. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A	---	
					B	138,8	
					C	340,9	
892 06-2	332	Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU in den Jahren 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 02, soweit nicht bei 892 04 und 12 12 TG 71 in Anspruch genommen. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A	---	
					B	0,0	
					C	38,5	
892 07-1	332	Maßnahmen zur Durchführung von EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 03, soweit nicht bei 892 05 und 12 12 TG 71 in Anspruch genommen. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A	---	
					B	91,6	
892 10-6	332	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 04. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 82, 12 02 TG 74 und 12 77/883 01. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	8.000,0	4.701,2	A	5.200,0	
					B	2.061,8	
					C	1.516,1	
892 11-5	332	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006, für phasing-out Gebiete <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 05. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 82, 12 02 TG 74 und 12 77/883 01. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	20.000,0	10.946,3	A	15.700,0	
					B	4.653,3	
					C	2.762,9	
892 12-4	332	Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/1999, Periode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 272 02. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A	22.020,0	
					B	17.634,3	
					C	29.040,0	
892 13-3	332	Durchführung von Gemeinschaftsinitiativen wie INTERREG, LEADER+ <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 06. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 82, 12 13 TG 52 und 12 14/812 01. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	3.700,0	1.721,6	A	3.700,0	
					B	6.788,3	
					C	3.944,7	

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
892 14-2	332	Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen aus Mitteln der Strukturfonds im Rahmen des Ziel-3-Programms, Periode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 07. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 82. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	600,0	106,6	A B C	467,5 382,5 570,1
<u>892 15-1</u>	332	Ausgaben im Rahmen des EFRE- Programms Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (Nachfolge Ziel-2 EFRE), EU-Phase 2007-2013 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 08. Gegenseitig deckungsfähig mit den zur Kofinanzierung fähigen Haushaltsstellen des Epl.12. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	5.000,0	9.000,0	A	
<u>892 16-0</u>	332	Ausgaben im Rahmen des ESF- Programms Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (Nachfolge Ziel-3 ESF), EU-Phase 2007-2013 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 09. Gegenseitig deckungsfähig mit den zur Kofinanzierung fähigen Haushaltsstellen des Epl.12. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	100,0	500,0	A	
<u>892 17-9</u>	332	Ausgaben im Rahmen der EFRE- Programme des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" (INTERREG Nachfolge), EU-Phase 2007-2013 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 10. Gegenseitig deckungsfähig mit den zur Kofinanzierung fähigen Haushaltsstellen des Epl.12. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	1.000,0	3.000,0	A	
<u>892 18-8</u>	332	Ausgaben der EU zur Förderung ländlicher Entwicklung aus dem ELER, EU-Phase 2007-2013 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 03. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	17.750,0	17.250,0	A	
Titelgruppen						
70 Wasserwirtschaftliche Fachplanung und Rahmenplanung sowie zentrale Sonderaufgaben der Wasserwirtschaft						
<i>Titel der TG sowie mit 892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 12 09 TG 70 und 12 77 TG 70 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 12 09 TG 76, 79, 99, 12 12/525 02, 531 11 und TG 73.</i>						
425 70-9	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 319,7 327,3
426 70-8	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 70-8	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 04/70

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Ausarbeitung, Aufstellung, Veröffentlichung und Fortschreibung von wasserwirtschaftlichen Rahmenplänen.
2. Erhebungen und Untersuchungen als Planungsgrundlagen einschließlich Entwicklung und Erprobung von geeigneten Planungsmethoden.
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
531 70-0	623	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 60,0 Tsd. EUR zu Lasten der Titel der TG. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A	---
534 70-7	623	Entwicklung und Einrichtungen auf dem Gebiet der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes	50,8	50,8	A	50,0
547 70-2	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	355,3	355,3	A	350,0
					B	284,1
					C	179,1
Summe der Titelgruppe			406,1	406,1	A	400,0
					B	603,8
					C	506,3
72 Naturschutz und Landschaftspflege						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 428 72, 531 72, 534 72 und 683 72. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 01, 331 01 und erhöht oder vermindert sich um 70 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 124 01. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, 15 43 TG 78, 08 03 TG 53-54 und 08 20 TG 81 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01/531 23 um bis zu 15,3 Tsd. EUR, 12 01 TG 99, 12 02/526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 72, 12 09/531 22, TG 73, 76, 12 12/525 02, 531 11, TG 73, 12 13/542 01, 544 01, 12 14/542 11, 544 01, 701 01 und bis 300,0 Tsd. EUR 812 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 03, 892 06, 892 07, 892 10 bis 892 18.</i>						
428 72-4	332	Personalausgaben <i>Einseitig deckungsfähig bis 150,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i>	---	---	A	---
					B	100,3
					C	76,3
459 72-6	332	Entschädigungen	6,1	6,1	A	6,1
					B	3,4
					C	2,7
531 72-8	332	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 260,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31. Einseitig deckungsfähig bis 75,0 Tsd. EUR zu Gunsten 12 12/531 11.</i>	---	---	A	---
					B	0,6
					C	33,6
534 72-5	332	Sonstige Veröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 190,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i>	---	---	A	---
					B	55,2
					C	23,8
547 72-0	332	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege	8.770,0	8.770,0	A	7.036,3
					B	3.170,5
					C	4.873,8
633 72-5	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000,0	1.000,0	A	1.567,8
					B	967,6
					C	1.409,2
637 72-1	332	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	40,9

Erläuterungen

Zu 12 04/72

Die Ansätze dienen Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundsatzplanungen (einschließlich Datenbeschaffung und -verarbeitung, Gutachten und Forschungsaufträgen) zum Schutz gefährdeter und örtlich ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten, für landschaftsökologische Probleme und für Naturschutzgebiete,
2. Maßnahmen zur Erhaltung und Wiedereinbürgerung gefährdeter und örtlich ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten,
3. Landschaftsschutz- und Pflegemaßnahmen sowie Pflegemaßnahmen an Naturdenkmälern,
4. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von fachlichem (531 72) und sonstigem (534 72) Informations- Dokumentationsmaterial,
5. Zuwendungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere für
 - a) Landschaftspflege,
 - b) Ankauf ökologisch wertvoller Grundstücke,
 - c) Naturparke,
6. Entschädigungen und Ausgleichszahlungen im Vollzug des Naturschutzgesetzes,
7. Erschwernisausgleich nach Art. 36a BayNatSchG sowie Zahlungen an Landwirte bei besonderen Leistungen für Naturschutz und Landschaftspflege,
8. Entschädigungen im Bereich der obersten und der höheren Naturschutzbehörden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen,
9. Beschaffung und Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln bei Schutzgebieten und Schutzgegenständen,
10. Betriebskosten der Infostellen in den Biosphärenreservaten,
11. Erstellung und Umsetzung von Managementplänen für Natura 2000 Gebiete einschließlich Monitoring, Berichtspflichten.

Aus den Ansätzen der TG 72 können dem Grundstock Mittel zum Ankauf schutzwürdiger Flächen zugeführt werden.

Die Mittel dieser Titelgruppe können für Maßnahmen im Vorfeld des Nationalparks Berchtesgaden und des Nationalparks Bayerischer Wald eingesetzt werden; für Maßnahmen in den Nationalparks dienen die Mittel bei Kap. 12 13 bzw. 12 14.

Weitere Mittel für Naturschutz und Landschaftspflege sind bei 12 04/892 02, 892 03, 892 06, 892 07, 892 10, 892 11, 892 12, 892 13, 892 14, 892 15, 892 16, 892 17, 892 18, 12 09/547 08, 12 12, 12 13 und 12 14 veranschlagt.

Für besondere Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege sind an staatlichen Mitteln vorgesehen:

	Soll 2007 Tsd. EUR	Soll 2008 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Ist 2005 Tsd. EUR
Bayer. Vertragsnaturschutzprogramm (685 72)	18.740,0	18.740,0	18.050,0	18.050,0	9.091,1 *
Erschwernisausgleich (683 72)	4.000,0	4.000,0	3.300,0	3.300,0	2.771,2 *
Ausgleichszahlungen in Naturschutzgebieten (684 72)	200,0	200,0	330,0	330,0	-
Landschaftspflegeprogramm	6.100,0	6.100,0	5.500,0	5.500,0	8.389,0
Insgesamt	29.040,0	29.040,0	27.180,0	27.180,0	20.251,3

*zu Spalte Ist 2005:

Wegen eines geänderten Zahlungsablaufs konnte ein darin enthaltener Teilbetrag von 2.036,9 Tsd. EUR (685 72) bzw. 1.144,7 Tsd. EUR (683 72) des Programmjahres 2005 erst 2006 ausgezahlt werden.

Die Istaussgaben der EU-kofinanzierten Landesmittel werden zusammen mit den EU-Mitteln bei 892 03 nachgewiesen (seit 2000 auch bei 892 12 und 892 13 und ab 2007 bei 892 18).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 3.300,0 Tsd. EUR für besondere Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege und für fachlich vordringliche Maßnahmen zum Aufbau und Erhalt des europäischen Schutzgebietes Natura 2000 und für die neuen Aufgabenbereiche Nationales Naturerbe.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
681 72-6	332	Entschädigungen im Vollzug des Naturschutzgesetzes	250,0	250,0	A	---	
					B	0,6	
					C	10,8	
683 72-4	332	Erschwernisausgleich nach Art. 36 a Absatz 1 BayNatSchG <i>Einseitig deckungsfähig bis 200,0 Tsd. EUR zu Gunsten der übrigen Titel der TG.</i>	3.300,0	3.300,0	A	3.300,0	
					B	1.152,5	
684 72-3	332	Ausgleichszahlungen gemäß Art. 36a Absatz 2 BayNatSchG	200,0	200,0	A	330,0	
					B	24,9	
					C	29,5	
685 72-2	332	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	24.820,5	24.820,5	A	22.765,5	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 13.500,0</i>			B	8.511,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 13.500,0</i>			C	3.118,0	
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 13.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>					
		<i>2008 Tsd. EUR 5.175,0</i>					
		<i>2009 Tsd. EUR 2.975,0</i>					
		<i>2010 Tsd. EUR 2.675,0</i>					
		<i>2011 Tsd. EUR 2.675,0</i>					
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 13.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>					
		<i>2009 Tsd. EUR 5.175,0</i>					
		<i>2010 Tsd. EUR 2.975,0</i>					
		<i>2011 Tsd. EUR 2.675,0</i>					
		<i>2012 Tsd. EUR 2.675,0</i>					
790 72-4	332	Baumaßnahmen	---	---	A	---	
					C	10,7	
812 72-8	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	---	---	A	---	
883 72-2	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---	
887 72-8	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	---	---	A	---	
893 72-0	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	370,5	370,5	A	370,5	
					B	1.469,4	
					C	1.834,3	
894 72-9	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	---	---	A	---	
916 72-3	332	Zuführung an den Bayerischen Naturschutzfonds	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			38.717,1	38.717,1	A	35.417,1	
					B	15.455,9	
					C	11.422,8	
73 Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 73.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und 06 16 TG 71 verstärkt werden.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, TG 66, 72.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>							
428 73-3	332	Personalausgaben	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 12 04/73

Auf der Grundlage des Art. 141 Abs. 3 Satz 3 der Bayerischen Verfassung ist die weitere Förderung von Erholungseinrichtungen in der freien Natur und von Gartenschauen notwendig.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundlagenermittlung, Wettbewerbe, Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial,
2. Finanzierung von Modellvorhaben,
3. Förderung von Investitionen für umweltverträgliche und dauerhafte Erholungseinrichtungen, insbesondere für
 - a) Wege für Wanderer und Bergsteiger,
 - b) Gartenschauen.

Im Einzelnen erfolgt die Förderung nach Richtlinien, die jeweils im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sichergestellt, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
531 73-7	332	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 70,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A	---
547 73-9	332	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet der Erholung in der freien Natur und Landesgartenschauen	51,1	51,1	A	51,1
633 73-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	B	13,0
637 73-0	332	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
685 73-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	---	---	A	---
686 73-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	---	---	A	---
790 73-3	332	Baumaßnahmen	---	---	B	6,2
883 73-1	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.848,9	1.848,9	A	1.848,9
887 73-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	---	---	B	1.558,4
892 73-0	332	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	***	***	C	2.610,3
893 73-9	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	500,0	500,0	A	---
894 73-8	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	600,0	600,0	B	14,6
Summe der Titelgruppe			3.000,0	3.000,0	C	21,5
74 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz					A	---
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 74. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 12 09/525 02, 547 09, TG 73, 76, 79. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>					A	---
428 74-2	342	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
526 74-3	342	Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 03.</i>	720,4	720,4	A	872,6
					B	193,6
					C	189,0

Erläuterungen

Zu 12 04/74

Der Vollzug des Atomgesetzes (AtG) und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen sowie des Strahlenschutzvorsorgegesetzes (StrVG) erfolgt in Bayern nach § 24 Abs. 1 Satz 1 AtG, § 10 Abs. 1 Satz 1 StrVG im Wesentlichen in Bundesauftragsverwaltung durch die in der Verordnung über die Zuständigkeiten zum Vollzug atomrechtlicher Vorschriften (AtZustV) festgelegten bayerischen Behörden; das sind im wesentlichen das Staatsministerium für Umweltschutz, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) und das Landesamt für Umwelt.

Bei kerntechnischen Anlagen, die einer Errichtungsgenehmigung nach § 7 AtG bedürfen, prüft das StMUGV zusätzlich, ob die materiellen Vorschriften der Bayer. Bauordnung eingehalten sind. Das StMUGV ist im übrigen auch zuständig für die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, soweit diese bei kerntechnischen Anlagen erforderlich ist. Soweit dem StMUGV bei der Ausführung des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes Zweckausgaben gem. Art. 104a GG entstehen, werden diese vom Bund erstattet.

Zu 12 04/526 74

Der Ansatz dient zur Durchführung von Genehmigungsverfahren nach §§ 7, 7a und 9 Atomgesetz (AtG), Aufsichtsverfahren nach § 19 AtG und Verfahren der Aufsicht über den Umgang mit Kernbrennstoffen sowie atomrechtlich veranlassten Verwaltungsstreitverfahren und ist dabei insbesondere für Sachverständigengutachten, Literaturrecherchen, Vorstudien, Erarbeitung von Regeln und Richtlinien, Mess- und Untersuchungsprogramme und die erforderlichen EDV-Einrichtungen vorgesehen.

Aus dem Ansatz werden auch Kosten für Bekanntmachungen, Erörterungstermine, Durchführung europaweiter Ausschreibungen, Vervielfältigungen, Fernspreckgebühren, Porti, Dienstreisen, Übersetzungskosten, spezielle Arbeitsmittel usw. bestritten, die im Zusammenhang mit den vorgenannten Verfahren entstehen.

Diese Aufwendungen werden grundsätzlich vom Antragssteller bzw. Genehmigungsinhaber erstattet.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 152,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
531 74-6	342	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 180,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A	---
547 74-8	342	Maßnahmen auf dem Gebiet der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	779,6	779,6	A B C	779,6 225,8 375,9
686 74-9	342	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 400,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
812 74-6	342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
862 74-5	342	Darlehen an private Unternehmen	---	---	A	---
883 74-0	342	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
893 74-8	342	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			1.500,0	1.500,0	A B C	1.652,2 419,4 565,0
75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 75. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 12 04 TG 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 76, 79. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>						
428 75-1	332	Vergütungen und Löhne <i>Zu Lasten von Ausgabemitteln in Höhe von bis zu 500,0 Tsd. EUR, davon bis zu 200,0 Tsd. EUR aus TG 75 und bis zu 300,0 Tsd. EUR aus TG 79, dürfen bis zu 10 Fachkräfte des technischen Dienstes für Vollzugsaufgaben des technischen Umweltschutzes im Geschäftsbereich des Staatsministerium des Innern mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Vgl. Vermerk bei 12 04 TG 79.</i>	---	---	A B C	--- 216,3 309,9
526 75-2	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	210,2	210,2	A B	210,2 5,0
531 75-5	332	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 138,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A B	--- 1,9
534 75-2	332	Entwicklung von Einrichtungen und Geräten zur Reinhaltung der Luft, zum Schutz vor Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlung	---	---	A	---

Erläuterungen**Zu 12 04/531 74**

Der Ansatz ist bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen des Bereichs Reaktorsicherheit und Strahlenschutz (z.B. Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen und statistischen Berichten, Unterrichtung der Umweltingenieure an den Kreisverwaltungsbehörden über das Internet basierte Informationssystem des StMUGV zur Strahlenschutzvorsorge).

Zu 12 04/547 74

Der Ansatz dient insbesondere für Untersuchungen und statistische Erhebungen über die bestehende Umweltradioaktivität, über radioaktive Altlasten, über Wohnungen mit erhöhter Radonkonzentration, über Arbeitsplätze mit erhöhter Strahlenexposition durch natürliche Strahlenquellen, für Ermittlungen der Häufigkeit bestimmter, strahlenbedingter Krankheiten sowie für den Aufbau einer Produktkontrollstelle für radioaktive Reststoffe und Abfälle.

Der Ansatz dient auch für ergänzende Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Strahlenschutzes in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie für Maßnahmen zur sicherheitstechnischen Beurteilung fortgeschrittener und innovativer Technologien auf dem Gebiet der Reaktorsicherheit und der Entsorgung radioaktiver Abfälle einschließlich des hierfür notwendigen internationalen Erfahrungsaustausches.

Zu 12 04/686 74

Der Ansatz dient dem Ausbau und Betrieb von Messstellen, die im Falle störfall- oder unfallbedingter Expositionen die individuelle Dosis, die Kontamination und die Inkorporation bei den betroffenen Personen untersuchen können.

Zu 12 04/812 74

Der Ansatz dient der Beschaffung von Messsystemen zur aktuellen Ermittlung der Umweltradioaktivität, zur messtechnischen Bestimmung der Radonkonzentration in Wohnungen und an Arbeitsplätzen, zur Messung der Innenraumaktivität bei Arbeitsplätzen mit natürlichen radioaktiven Stoffen sowie zur In-Situ-Spektrometrie bei Sanierungsflächen.

Zu 12 04/75 (und 79)

Die Gewährung von Darlehen, die aus den Titeln 892 75 und 892 79 zinsverbilligt werden, erfolgt nach Richtlinien, die das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlässt.

Die Konditionen der Darlehen werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

Zu 12 04/75

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft und zum Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierenden Strahlungen.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, z.B. zur Feststellung der Immissionssituation in vorbelasteten Gebieten über die Zusammensetzung der Luftverunreinigungen aus einzelnen Schadgaskomponenten als Ergänzung zu den laufenden Messungen;
2. Forschungsvorhaben für die Erfassung und Beurteilung von Immissionen;
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
4. Klimaforschung und -schutz;
5. Zuwendungen für Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft und des Klimaschutzes, insbesondere für
 - a) Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben;
 - b) Durchführung von Entwicklungsvorhaben, Erprobung, Anwendung oder Neueinführung von Methoden und Verfahren;
 - c) Errichtung von Pilotanlagen;
 - d) Beschaffung und Erprobung von Geräten, die eine Weiterentwicklung des Standes der Technik erwarten lassen;
 - e) Einsatz schadstoffarmer Energieträger in belasteten oder besonders schutzwürdigen Gebieten;
 - f) Maßnahmen zur Verminderung oder Beseitigung schädlicher Emissionen;
6. Untersuchungen und Gutachten, z. B. über
 - a) die Geräuschemissionen spezifischer Anlagen und Einrichtungen;
 - b) die Geräuschimmissionen in lärmbelasteten Gebieten;
 - c) die physiologischen und psychologischen Auswirkungen von Lärm und Erschütterungen;
 - d) die Immissionen von nichtionisierenden Strahlungen.
7. Forschungsvorhaben und Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen durch Anwendung neuer Technologien;
8. Durchführung und Entwicklung von Modellvorhaben zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlungen;
9. Zuwendungen für Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen, insbesondere für
 - a) Durchführung von Forschungsvorhaben und Anwendung neuer Technologien;
 - b) Durchführung von Modellvorhaben;
 - c) Durchführung von Sanierungsmaßnahmen bei gewerblichen Betrieben.

2007 gegenüber 2006:

600,0 Tsd. EUR	weniger für die Förderung der Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (UFS) wegen Umsetzung nach TG 82
1.000,0 Tsd. EUR	mehr zur Finanzierung einer Klimaschutzinitiative (insbesondere für CO ₂ -Minderungsprogramm).
400,0 Tsd. EUR	mehr.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
547 75-7	332	Maßnahmen auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft, des Schutzes vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung	1.178,2	1.178,2	A	1.178,2	
					B	719,3	
					C	676,1	
633 75-2	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---	
686 75-8	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	51,1	51,1	A	621,1	
					B	138,3	
					C	72,7	
883 75-9	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000,0	1.000,0	A	---	
					B	111,0	
					C	147,1	
887 75-5	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	---	---	A	---	
892 75-8	332	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	1.087,9	1.087,9	A	1.087,9	
					B	219,7	
					C	500,0	
893 75-7	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.275,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.275,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.022,6	1.022,6	A	1.052,6	
					B	71,0	
Summe der Titelgruppe			4.550,0	4.550,0	A	4.150,0	
					B	1.482,5	
					C	1.705,8	
78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug wasserrechtlicher und abwasserabgaberechtlicher Vorschriften							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 78.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 12 09 TG 79, 99, 12 12/525 02, 531 11 und TG 73.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>							
547 78-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
812 78-2	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	-	
					C	-	
79 Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 79, 688 79.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02.</i>							
<i>Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 12 04/428 75 bis 300,0 Tsd. EUR, TG 80, 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 74, 76, 79, 81, 511 99, 812 99 und 12 77 TG 81.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>							

Erläuterungen**Zu 12 04/79**

Der Ansatz dient der Finanzierung von Maßnahmen des Bodenschutzes, der Beseitigung von Altlasten und der Abfallwirtschaft. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen, Gutachten und Forschungsvorhaben, insbesondere bei den bayerischen Applikationszentren (BifA, FES, ATZ, Fraunhofer-Gesellschaft) und den bayerischen Hochschulen, z.B. über die
 - a) Einsatzfähigkeit neuer Verfahren und technischer Anlagen im Bereich der Vermeidung und Verwertung von Abfällen (insbesondere Stoffstromanalysen, Stoffflussmanagement und Integrierte Produktpolitik sowie bei der Bauwerksanierung);
 - b) Methoden zur Beseitigung von Altlasten und zur Entsorgung schwer zu beseitigender Abfallstoffe und toxischer Stoffe sowie über umweltfreundliche technische Anlagen und Verfahren;
2. Entwicklung von Geräten und Anlagen zur Beseitigung von Sondermüll und für umweltfreundliche Anlagen und Verfahren;
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
4. Zuwendungen insbesondere für
 - a) Forschungs-, Entwicklungs- und Pilotvorhaben;
 - b) den Einsatz bzw. die erprobte Anwendung umweltfreundlicher technischer Anlagen und Verfahren;
 - c) Maßnahmen zur Beseitigung von Altlasten mit Ausnahme von Kampfstoffen der ehemaligen deutschen Wehrmacht;
 - d) die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH.
5. Maßnahmen des Bodenschutzes, z.B.
 - a) Gewinnung landesweiter Daten über die Beschaffung der Böden und des tieferen Untergrundes (naturwissenschaftliche, insbesondere geowissenschaftliche Grundlagenermittlung) und den weiteren Ausbau des Bodenkatasters;
 - b) Ermittlung der Gefährdung der Böden durch Stoffeintrag, Strukturveränderungen, Erosion, Verdichtung, Flächeninanspruchnahme und Massenbewegungen;
 - c) Untersuchungen über das Verhalten von Gefahrstoffen in Böden zur Entwicklung von Schwellen- und Grenzwerten;
 - d) Betrieb eines landesweiten Bodeninformationssystems, insbesondere Anpassung des Datenbanksystems sowie Übertragung vorhandener bodenkundlicher Daten auf EDV.

Aus den Mitteln können auch Zinsverbilligungszuschüsse gegeben werden. Die Förderung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen bestimmt sich nach Art. 23 und 25 BayAbfG.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit den Staatsministerien der Finanzen und des Innern erlassen.

Zusätzlich zu den Mitteln der TG 79 sind für Altlasten und Abfallwirtschaft bei Kap. 13 10 (Art. 7 Abs. 4 und Art. 10 c FAG) jährlich weitere Ausgabemittel von 4.000,0 Tsd. EUR und Verpflichtungsermächtigungen von 2.500,0 Tsd. EUR vorgesehen.

Für die Erkundung und Sanierung der Altlasten in Schonungen (Tit. 633 79) können zusätzlich jährlich bis zu 2.000,0 Tsd. EUR aus 13 08/633 78 eingesetzt werden.

Die Bewirtschaftung dieser Haushaltsmittel wird dem Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz übertragen.

2007 gegenüber 2006:

999,7 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 12 09 TG 74
3.600,0 Tsd. EUR	mehr zur Erfüllung der Stilllegungs- und Nachsorgeverpflichtungen auf den Sonderabfalldeponien Gallenbach, Schwabach und Raindorf (vgl. 129 01 und 688 79)
2.600,0 Tsd. EUR	mehr wegen Sanierungskosten im Altlastenfall der früheren Firma Sattler in Schonungen (vgl. 633 79)
1.200,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>4.000,3 Tsd. EUR</u>	mehr.

2008 gegenüber 2007:

15,0 Tsd. EUR	mehr wegen geringerer Umsetzung nach 12 09 TG 74
2.550,0 Tsd. EUR	weniger zur Erfüllung der Stilllegungs- und Nachsorgeverpflichtungen auf den Sonderabfalldeponien Gallenbach, Schwabach und Raindorf (vgl. 129 01 und 688 79)
1.400,0 Tsd. EUR	mehr wegen Sanierungskosten im Altlastenfall der früheren Firma Sattler in Schonungen (vgl. 633 79)
<u>1.135,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
428 79-7	332	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---	
					B	195,6	
					C	104,7	
526 79-8	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	300,0	300,0	A	300,0	
531 79-1	332	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 120,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A	---	
					B	6,4	
					C	3,8	
535 79-7	332	Entwicklung von Einrichtungen auf dem Gebiet des Bodenschutzes, der Altlasten und der Abfallwirtschaft	---	---	A	---	
547 79-3	332	Maßnahmen auf dem Gebiet des Bodenschutzes, der Altlasten und der Abfallwirtschaft	8.320,3	8.335,3	A	9.320,0	
					B	1.095,3	
					C	3.335,6	
<u>633 79-8</u>	332	Erstattung für die Erkundung und Sanierung von Altlasten	2.600,0	4.000,0	A		
662 79-2	332	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	---	---	A	---	
682 79-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	---	---	A	---	
					C	832,1	
683 79-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	---	---	A	1.200,0	
					B	1.027,5	
					C	1.327,8	
685 79-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3.000,0	3.000,0	A	3.000,0	
686 79-4	332	Ausgleichsleistungen nach § 10 Abs. 2 BBodSchG i.V.m. Art. 13 Abs. 2 BayBodSchG	---	---	A	---	
<u>688 79-2</u>	332	Zuschüsse für den Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien zur Deckung von Stilllegungs- und Nachsorgeverpflichtungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 129 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	3.600,0	1.050,0	A		
689 79-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien <i>Dem Staatsbetrieb dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden.</i>	---	---	A	---	
861 79-1	332	Darlehen an Sonstige	---	---	A	---	
883 79-5	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 10.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 10.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A	500,0	
					C	796,2	
887 79-1	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0	
					C	531,3	
891 79-5	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0	
892 79-4	332	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	200,0	200,0	A	200,0	
893 79-3	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	350,0	350,0	A	350,0	
Summe der Titelgruppe			20.870,3	19.735,3	A	16.870,0	
					B	2.324,9	
					C	6.931,5	

Erläuterungen

noch zu 12 04/ 79

Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB)

Die GAB ist ein Kooperationsmodell zwischen dem Freistaat Bayern und der bayerischen Industrie. Aufgabe der GAB ist die organisatorische Abwicklung und die Finanzierung der mit der Sanierung von Altlasten zusammenhängenden Maßnahmen einschließlich der Bewertung von altlastenverdächtigen Flächen.

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der GAB

	Betrag für 2007 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Istergebnis 2005 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	451,0	410,0	439,0	398,5
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	199,0	180,0	198,0	156,6
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.170,5	1.231,1	1.490,0	1.550,5
4. Ausgaben für Investitionen	11,6	11,0	17,4	2,8
Zusammen	1.832,1	1.832,1	2.144,4	2.108,4
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungs- empfängers und Mittel nicht- öffentlicher Stellen	966,0	966,0	1.364,4	1.160,9
2. Zuwendungen des Landes +)	866,1	866,1	700,0	1.027,5
Zusammen	1.832,1	1.832,1	2.064,4	2.188,4

+) netto (ohne Haushaltssperre)

Personalsoll: 6,83 Angestellte für 2007 und 5,83 Angestellte für 2008

Zu 12 04/689 79

Der Wirtschaftsplan für den Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien ergibt sich aus Anlage D. Der Haushaltsvermerk ermöglicht dem Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien wie den übrigen Staatsbetrieben Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushaltes zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		80 Maßnahmen in Zusammenhang mit der Sanierung der Altlasten Neue Maxhütte-Schlackeberg <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 79. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14. Die Mittel sind übertragbar.</i>				
428 80-4	332	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
					B	13,5
547 80-0	332	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Beseitigung der Altlasten - Schlackeberg	3.000,0	2.000,0	A	2.000,0
					B	1.985,3
790 80-4	332	Baumaßnahmen	500,0	500,0	A	500,0
812 80-8	332	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 23.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 23.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2008 Tsd. EUR 6.500,0 2009 Tsd. EUR 6.500,0 2010 Tsd. EUR 7.000,0 2011 Tsd. EUR 3.000,0</i>	2.500,0	2.500,0	A	---
					B	453,9
		Summe der Titelgruppe	6.000,0	5.000,0	A	2.500,0
					B	2.452,7
					C	-
		81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 81. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51, 08 03 TG 53-54 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 12 04 TG 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 76, 79, 511 99, 812 99, 12 12/525 02, 531 11, TG 73. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>				
526 81-4	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	693,7	693,7	A	693,7
					B	0,1
					C	0,6
531 81-7	332	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 130,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A	---
					C	6,6
535 81-3	332	Entwicklung von Einrichtungen auf den Gebieten Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes	---	---	A	---
547 81-9	332	Maßnahmen auf den Gebieten Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes	1.127,4	1.127,4	A	1.127,4
					B	323,4
					C	541,0

Erläuterungen

Zu 12 04/80

2007 gegenüber 2006:

Mehr 3.500,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um die gemeinsam auszuführenden Bauabschnitte des Sanierungskonzeptes vergeben zu können.

Zu 12 04/81

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen auf folgenden Gebieten:

1. Gentechnik, Chemikaliensicherheit und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes (Teilbetrag 2007: 2.140,0 Tsd. EUR, 2008: 2.140,0 Tsd. EUR), insbesondere für
 - a) Sicherheitsforschung zur Bio- und Gentechnik,
 - b) Monitoringprogramm zu den ökologischen Auswirkungen transgener Pflanzen,
 - c) Erforschung neuer Anwendungen der Gentechnik im Dienste des Umweltschutzes,
 - d) Genomforschung,
 - e) Ökosystemforschung,
 - f) sonstige Vorhaben (z.B. Vollzug des Chemikaliengesetzes, Verbreitungswege persistenter Schadstoffe, umwelttoxikologische Wirkungsforschung);
2. Umweltökonomie, Nachhaltigkeitskonzepte und Umsetzung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung (Teilbetrag 2007: 715,0 Tsd. EUR, 2008: 715,0 Tsd. EUR), insbesondere für:
 - a) ein Förderprogramm für Umweltbetriebsprüfungen sowie zur Einführung von Umweltmanagementsystemen in kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft,
 - b) die Umsetzung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung in den Teilbereichen
 - Wirtschaft und Landwirtschaft
 - Bildung und Kultur
 - Kommunen,
 - c) die Überprüfung, Bewertung und Weiterentwicklung umweltpolitischer Instrumente hinsichtlich ihrer ökologischen Wirksamkeit und marktwirtschaftlichen Verträglichkeit,
 - d) fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial,
 - e) die Steigerung umweltfreundlichen Verhaltens der Verbraucher.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
			4	5	6	
633 81-4	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	
685 81-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	567,0	567,0	A	567,0
					B	265,6
					C	381,0
686 81-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	466,9	466,9	A	466,9
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i>	<i>400,0</i>		B	<i>20,0</i>
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i>	<i>400,0</i>		C	<i>5,0</i>
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
Summe der Titelgruppe			2.855,0	2.855,0	A	2.855,0
					B	609,1
					C	934,1
82 Umwelttechnologie						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen</i>						
<i>531 82.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der</i>						
<i>Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 verstärkt</i>						
<i>werden.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 75, 79, 81.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/</i>						
<i>526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66,</i>						
<i>12 09/525 02, TG 73.</i>						
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 04, 892 05,</i>						
<i>892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>						
<i>Aus den Ansätzen darf die Entwicklung und Erprobung neuer</i>						
<i>emissionsarmer Antriebssysteme für Kraftfahrzeuge nicht</i>						
<i>gefördert werden.</i>						
428 82-2	332	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
526 82-3	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	---	---	A	---
531 82-6	332	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
		<i>Einseitig deckungsfähig bis 30,0 Tsd. EUR zu Lasten der</i>			C	<i>0,1</i>
		<i>übrigen Titel der TG.</i>				
		<i>Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>				
534 82-3	332	Entwicklung von Einrichtungen auf dem Gebiet der Umwelttechnologie	***	***	A	---
547 82-8	332	Maßnahmen auf dem Gebiet der Umwelttechnologie	---	---	A	---
					B	6,7
					C	12,6
682 82-3	332	Zuschüsse an das Bayerische Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik GmbH (BIfA GmbH)	700,0	675,0	A	920,0
					B	816,5
					C	904,1
683 82-2	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	---	---	A	---
686 82-9	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	570,0	570,0	A	
811 82-7	332	Erwerb von Dienstfahrzeugen	***	***	A	---
883 82-0	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 04/82

Der Ansatz dient zur Beobachtung und Förderung technologischer Entwicklungen außerhalb der Bereiche der TG 75, 79 und 81, die für den Umweltschutz besonders bedeutsam sind, sowie für die Umweltbegleitforschung "Nachwachsende Rohstoffe".

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, vor allem über den Stand der Technik und die Entwicklungstendenzen im Bereich der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie;
2. Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie sowie der Nanotechnologie;
3. Förderung der Entwicklung, Erprobung und Erstanwendung oder Neueinführung von Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der Umweltvorsorge, der Umwelttechnologie und der umweltbezogenen Energietechnologie, der Reststoffvermeidung und -verwertung oder solcher Vorhaben, die im Hinblick auf den Stand der Technik ein erhöhtes Zukunfts- und Entwicklungsrisiko beinhalten;
4. Ausarbeitung und Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial.
5. Zuwendungen für das Bayerische Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik (BIfA) GmbH.
Das BIfA ist eine gemeinnützige Einrichtung für anwendungsorientierte Umweltforschung unter Einschluss des Umwelttechnologietransfers (national/international) in den Bereichen: Umwelttechnik, Umweltinformatik, Umweltchemie, Prozessanalytik, Umwelthygiene, Umweltbiotechnologie, Umwelttoxikologie und Umweltökonomie.
6. Zuwendungen für die Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (UFS) GmbH.
Die UFS ist eine von den Gesellschaftern Freistaat Bayern, Marktgemeinde und Landkreis Garmisch-Partenkirchen und Gemeinde Grainau getragene Einrichtung. Gegenstand der Gesellschaft ist der Aufbau, Betrieb und die Unterhaltung einer hochalpinen Umweltforschungsstation für Zwecke der Grundlagenforschung, der anwendungsbezogenen und der industriellen Forschung und Entwicklung in der Klimatologie, der Umweltforschung und den damit verwandten Disziplinen.

Durch die Koppelung mit den Titelgruppen 75, 79 und 81 wird die Möglichkeit eines Mitteleinsatzes geschaffen.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sichergestellt, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

2007 gegenüber 2006:

600,0 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von TG 75 für UFS

220,0 Tsd. EUR weniger wegen Minderung des Zuschusses an BIfA

380,0 Tsd. EUR mehr.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 25,00 Tsd. EUR wegen Minderung des Zuschusses an BIfA und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Bayerisches Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik (BIfA) GmbH**Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan**

	Betrag für 2007 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Betrag für 2005 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	690,0	649,0	792,0	980,0
2. Material- und Sachausgaben	490,0	491,0	632,7	566,1
3. Raumkosten	361,0	421,0	373,0	291,5
4. Sonstige Ausgaben				
- Investitionen	53,0	40,0	63,6	30,0
- Miet- und Leasingkosten	30,0	30,0	29,2	29,0
- Zinsaufwand	1,0	1,0	0,1	2,3
5. Forschungsprojekte				
- Unterauftragsnehmer (Kooperationspartner)	350,0	400,0	400,0	382,0
- Sonstige Kosten	1.381,0	1.391,0	1.504,8	1.352,8
6. Tilgung von Darlehen	395,6	395,6	395,6	395,6
Zusammen	3.751,6	3.818,6	4.191,0	4.029,3
Einnahmen				
1. Drittmittel aus Projekten	1.584,0	1.489,0	1.730,0	1.701,0
2. Industrie- und Kommunalprojekte	800,0	900,0	668,0	526,0
3. Sonstige Erträge, sonstige Eigenleistungen	79,1	80,0	71,0	121,8
4. Miete LfU	380,5	380,5	380,5	380,5
5. Betriebskosten LfU	355,0	429,1	434,5	355,0
6. Zuschuss StMUGV/StMWIVT (Sach- und Personalausgaben) +)	553,0	540,0	907,0	945,0
Zusammen	3.751,6	3.818,6	4.191,0	4.029,3

+) netto (ohne Haushaltssperre)

Personalsoll: 38 Angestellte für 2007, 36 Angestellte für 2008

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 82-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	30,0	30,0	A	---
Summe der Titelgruppe			1.300,0	1.275,0	A B C	920,0 823,2 916,8
Gesamtausgaben			135.348,5	124.264,2	A B C	114.851,8 58.871,7 65.600,1

Erläuterungen**Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (UFS) GmbH****Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan**

	Betrag für 2007 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Istergebnis 2005 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	299,8	299,8	360,6	379,9
2. Sachausgaben				
Miete Schneefernerhaus	-	-	-	40,0
Projektkosten	-	-	94,5	72,9
Sonstige Sachausgaben	452,5	452,5	576,0	460,8
3. Ausgaben für Investitionen				
Projekte	-	-	332,4	128,0
Sonstige	20,0	20,0	24,0	23,2
Zusammen	772,3	772,3	1.387,5	1.104,8
Einnahmen				
1. Eigene Erträge	302,3	302,3	794,6	654,1
2. Zuwendungen des Landes für Betriebskosten +)	450,0	450,0	446,0	446,7
3. Zuwendungen des Landes für Investitionen +)	20,0	20,0	24,0	23,3
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	122,9	103,6
Zusammen	772,3	772,3	1.387,5	1.227,7

+) netto (ohne Haushaltssperre)

Personalsoll: 3,6 Angestellte, 5 Hilfskräfte

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	6.466,9	4.366,9	A	2.866,9
					B	1.521,2
					C	4.140,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.750,0	17.250,0	A	22.020,0
					B	15.827,7
					C	16.710,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	38.400,0	29.975,7	A	25.067,5
					B	30.493,1
					C	29.149,4
		Gesamteinnahmen	62.616,9	51.592,6	A	49.954,4
					B	47.842,0
					C	50.000,2
		Personalausgaben	6,1	6,1	A	6,1
					B	853,6
					C	820,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	25.557,0	24.572,0	A	23.969,1
					B	8.086,4
					C	10.251,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	41.125,5	39.950,5	A	34.779,2
					B	12.930,6
					C	8.090,2
		Baumaßnahmen	500,0	500,0	A	500,0
					B	-
					C	10,7
		Sonstige Sachinvestitionen	2.500,0	2.500,0	A	-
					B	453,9
					C	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	65.659,9	56.735,6	A	55.597,4
					B	36.547,3
					C	46.426,6
		Gesamtausgaben	135.348,5	124.264,2	A	114.851,8
					B	58.871,7
					C	65.600,1
		Zuschuss	72.731,6	72.671,6	A	64.897,4
					B	11.029,7
					C	15.599,9

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-5	680	Vermischte Einnahmen	---	---	A B	--- 211,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
235 01-0	529	Zuweisungen des Bundes für BSE-Hilfen	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- 211,4 14,6
Ausgaben						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
683 01-7	549	Erstattung des Aufwands für die Hygienekontrollen in Milcherzeugerbetrieben nach den Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, Nr. 853/2004, Nr. 854/2004 und Nr. 882/2004. <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	260,0	260,0	A B C	260,0 184,2 221,0

Erläuterungen

Zu 12 05/119 49

Insbesondere zur Vereinnahmung von Rückflüssen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen.

Zu 12 05/683 01

Die Erstattung umfasst die Durchführung von Hygienekontrollen in Milchkammern nach den Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, Nr. 853/2004, Nr. 854/2004 und 882/2004.

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
686 01-4	649	Förderung der Verbraucheraufklärung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 52 und 53. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.250,0	2.275,0	A	2.230,0
					B	2.389,1
					C	2.439,5
686 03-2	549	Zuschüsse zur Förderung und Unterstützung wissenschaftlicher, technischer und sonstiger allgemeiner Bestrebungen in der Ernährungswirtschaft	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 12 05/686 01

Die Mittel sind bestimmt für Maßnahmen zur Information der Verbraucher über Marktvorgänge und marktgerechtes Verhalten. Sie können insbesondere als Zuschüsse an Verbraucherorganisationen einschl. Wohnberatungsstellen gewährt werden, ohne deren Mitwirkung Verbraucheraufklärung nicht betrieben werden kann. Die Verbraucherorganisationen nehmen hierbei die Belange der Verbraucher hauptsächlich wahr durch Vertretung der Verbraucherinteressen, durch objektive Beratung, Aufklärung, Information und Schulung der Verbraucher als Marktpartner der gewerblichen Wirtschaft hinsichtlich rationeller Einkommensverwendung, richtigen Haushaltens und markt- und umweltgerechten Verhaltens sowie durch Beteiligung an Schlichtungsstellen. Außerdem ist eine Schulung und Weiterbildung der Beratungskräfte der Verbraucherorganisationen erforderlich.

2007 gegenüber 2006:
20,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
25,0 Tsd. EUR mehr wegen Kostensteigerungen.

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V., Dachauer Str. 5, 80335 München**Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan (Institutionelle Förderung)**

	Betrag für 2007 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Istergebnis 2005 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	490,0	500,0	482,0	485,5
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	170,0	179,8	166,9	187,0
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,5	0,5	0,5	0,5
4. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
5. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	660,5	680,3	649,4	673,0
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	280,0	290,0	273,9	307,2
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	5,5	5,3	5,5	5,8
3. Zuwendungen des Landes	375,0	385,0	370,0	360,0
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	-
Zusammen	660,5	680,3	649,4	673,0

Personalsoll: 14,14 Angestellte

Verbraucherzentrale Bayern e.V. Mozartstr. 9, 80336 München**Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan (Institutionelle Förderung)**

	Betrag für 2007 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Istergebnis 2005 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1.530,0	1.550,0	1.486,0	1.427,5
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	630,0	650,0	613,0	581,5
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,5	0,5	0,5	0,5
4. Ausgaben für Investitionen	29,0	20,0	27,0	25,1
5. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	2.189,5	2.220,5	2.126,5	2.034,6
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	328,0	340,0	302,6	272,5
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	25,0	25,0	29,0	37,2
3. Zuwendungen des Landes	1.836,5	1.855,5	1.763,0	1.719,9
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	31,9	36,8
Zusammen	2.189,5	2.220,5	2.126,5	2.066,4

Personalsoll: 32,5 Angestellte

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
51 Ernährungsbezogener Verbraucherschutz						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 02, 686 01.</i>						
526 51-7	172	Kosten von Forschungsprojekten im Bereich Ernährung und Ernährungsqualität	150,0	150,0	A C	150,0 65,3
531 51-0	549	Veröffentlichungen	---	---	A B	--- 7,0
540 51-9	549	Veranstaltungskosten	---	---	A C	--- 1,3
547 51-2	549	Sonstiger Sachaufwand	---	---	A B C	--- 1,4 5,3
683 51-6	549	Zuschüsse zur Verbraucheraufklärung in Ernährungsfragen	450,0	450,0	A B C	450,0 501,6 473,0
812 51-0	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Maßnahmen des ernährungsbezogenen Verbraucherschutzes	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			600,0	600,0	A B C	600,0 510,1 544,9
52 Allgemeine Verbraucherschutzmaßnahmen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. TG 52, 53, 55, 61, 71 - 73, 81 und 85 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 686 01. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99 und 12 02/531 31.</i>						
531 52-9	680	Fachveröffentlichungen	106,0	106,0	A B C	106,0 19,7 226,9
536 52-4	680	Kosten des Verbraucherbeirats	25,0	25,0	A	25,0
540 52-8	680	Veranstaltungskosten	139,0	139,0	A B C	139,0 53,7 8,4
Summe der Titelgruppe			270,0	270,0	A B C	270,0 73,5 235,4

Erläuterungen

Zu 12 05/51

Veranschlagt sind Aufwendungen für Maßnahmen, die nach Einstellung der staatlichen Ernährungsberatung weiterhin zur Erfüllung der im Bereich des StMUGV verbliebenen Aufgaben notwendig sind.

Zu 12 05/526 51

Veranschlagt ist der Bedarf für die Forschungsschwerpunkte Ernährungsberichterstattung, Ernährung in bestimmten Bevölkerungsgruppen, Ernährung in Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen.

Zu 12 05/540 51

Durchführung von Symposien, Fortbildungsveranstaltungen für spezielle Zielgruppen (z.B. Multiplikatoren in der Ernährungserziehung, Gemeinschaftsverpflegung).

Zu 12 05/683 51

Aus den Mitteln werden Zuschüsse an Verbraucherverbände zur Aufklärung in Ernährungsfragen gewährt.

Zu 12 05/52

Veranschlagt ist der Bedarf für

- Fachveröffentlichungen,
- den Verbraucherbeirat,
- Informationsveranstaltungen (Aktionstage, Forum "Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz").

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
53 Verbraucherschutzinitiativen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 686 01 und TG 52.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99.</i>							
526 53-5	172	Bürgergutachten	---	---	A	---	
536 53-3	680	Verbraucherschutzpreis	52,0	52,0	A	52,0	
					B	1,7	
					C	26,2	
540 53-7	680	Veranstaltungskosten	---	---	A	---	
547 53-0	680	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
684 53-3	649	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	215,0	215,0	A	215,0	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i>			150,0		B	264,5	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i>			150,0				
<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>							
685 53-2	649	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	181,3	181,3	A	181,3	
					B	5,8	
					C	84,8	
686 53-1	649	Zuschüsse an Sonstige	480,0	480,0	A	480,0	
					B	235,0	
					C	208,2	
Summe der Titelgruppe			928,3	928,3	A	928,3	
					B	507,0	
					C	319,2	
55 Digitale Bürger- und Mitarbeiterinformationssysteme <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu TG 52.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99 und 12 03 TG 52.</i>							
425 55-5	680	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---	
526 55-3	680	Kosten für Sachverständige	140,0	140,0	A	140,0	
					C	27,1	
534 55-3	680	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung und Softwareentwicklung	115,0	115,0	A	115,0	
					B	217,1	
					C	88,2	
547 55-8	680	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85,0	85,0	A	85,0	
					B	29,3	
					C	2,8	
812 55-6	680	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, elektronischen Datenverarbeitungsanlagen sowie von Software	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			340,0	340,0	A	340,0	
					B	246,4	
					C	118,1	

Erläuterungen

Zu 12 05/53

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Entwicklung und Umsetzung neuer Verbraucherschutzinitiativen in Zusammenarbeit mit den Verbraucherverbänden. Dazu zählen insbesondere:

- Auslobung eines Verbraucherschutzpreises
- Förderung von innovativen Vorhaben der Verbraucherberatung
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen
- Reaktion auf aktuelle Themen.

Zu 12 05/55

Veranschlagt sind die Aufwendungen zur Weiterentwicklung und Pflege des Mitarbeiterinformationssystems sowie der Bürgerinformationssysteme.

Geplant sind insbesondere:

- Erstellung des Umweltinformationssystems (UIS) in Umsetzung der EU-Umweltinformationsrichtlinie
- Erstellung einer Gesundheitsplattform (GP)
- Erstellung eines Arbeitsschutzinformationssystems (AIS)
- Fortführung und Weiterentwicklung des Verbraucherinformationssystems (VIS)
- Aufbau der zentralen Mitarbeiterinformationssysteme für den Geschäftsbereich
- Fortführung und Weiterentwicklung der Internetangebote.

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
			6			
		61 Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 52. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl.15 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, TG 72.</i>				
425 61-7	549	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
					B	658,9
					C	30,3
526 61-5	549	Einholung von Studien und Gutachten, Beschaffung von Informationsmaterial	---	---	A	100,0
					C	84,8
531 61-8	549	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
547 61-0	549	Maßnahmen auf dem Gebiet "Zertifizierung und Qualitätskontrolle" <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.650,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.650,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.250,0	2.250,0	A	2.375,0
					B	1.154,8
					C	220,8
682 61-5	549	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	---	---	A	---
683 61-4	549	Zuschüsse an private Unternehmen	---	---	A	---
					C	312,1
686 61-1	549	Sonstige Zuwendungen und Zuschüsse	---	---	A	---
					B	21,5
					C	39,0
		Summe der Titelgruppe	2.250,0	2.250,0	A	2.475,0
					B	1.835,2
					C	687,0
		71 - 73 BSE-Hilfen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 52. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99.</i>				
547 71-8	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
547 72-7	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
671 71-6	539	Beteiligung an den Entsorgungskosten für Tiermehl	---	---	A	---
671 72-5	539	Beteiligung an den Kosten für BSE-Schnelltests für Schlachtrinder	---	---	A	---
					C	1,1
671 73-4	639	Entschädigungsleistungen nach Auftreten eines BSE-Verdachtsfalles in einer Schlachtstätte	---	---	A	---
887 71-6	549	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände zur Förderung von innovativen großtechnischen Pilotanlagen zur Verwertung tierischer Nebenprodukte	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 05/61

Ziel von Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssystemen ist es, eine "gläserne Produktion" vom Dünge- und Futtermittel über den Stall bis hin zur Ladentheke zu ermöglichen. Hierzu werden innovative Forschungs- und Modellprojekte durchgeführt und Qualitätsprogramme gefördert. Qualitätssicherungssysteme beinhalten auch die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards, die dem vorbeugenden Verbraucherschutz sowie dem Ziel der Nachhaltigkeit dienen. Als Voraussetzung für eine wissenschaftlich fundierte Zielerreichung werden Forschungsprojekte, Gutachten und Studien zu Themen wie z.B. Qualitätssicherung und Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln, Früherkennung von Risiken, Risikoabschätzung und -bewertung und Risikokommunikation gefördert bzw. in Auftrag gegeben. Zudem erfolgt der Aufbau eines übergeordneten Qualitätsmanagementsystems im gesundheitlichen Verbraucherschutz gemäß den EU-rechtlichen Vorgaben.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 225,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 05/71 - 73

Leertitel zur Finanzierung insbesondere folgender Ausgaben im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit:

1. Schadensersatzleistungen nach Auftreten eines später nicht bestätigten BSE-Verdachtsfalles in einer Schlachtstätte, sofern diese auf einer Rechtspflicht beruhen (Tit. 671 73).
2. Förderung von innovativen großtechnischen Pilotanlagen zur Verwertung tierischer Nebenprodukte (Tit. 887 71 und 892 71).

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
892 71-9	549	Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen zur Förderung von innovativen großtechnischen Pilotanlagen zur Verwertung tierischer Nebenprodukte	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - 1,1
81 Ausgaben zur Durchführung anwendungsorientierter BSE-Forschungsmaßnahmen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99 und 12 02/531 31. Vgl. Vermerk zu TG 52.</i>						
425 81-3	172	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
526 81-1	172	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	---	---	A B C	--- 38,0 118,3
531 81-4	172	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
547 81-6	172	Maßnahmen auf dem Gebiet der BSE-Forschung	---	---	A	1.235,0
685 81-8	172	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	---	A	325,0
894 81-5	172	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	1.560,0 38,0 118,3
85 Verbesserung der Schlachttechnik und Förderung innovativer Schlachttechnik						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 52.</i>						
526 85-7	172	Studien, Gutachten und Forschungsaufträge	---	***	A	---
531 85-0	172	Kosten für Veröffentlichungen	---	***	A	---
540 85-9	172	Vortragsveranstaltungen	---	***	A	---
547 85-2	172	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	---	***	A	---
682 85-7	172	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	---	***	A	---
683 85-6	172	Zuschüsse an private Unternehmen	---	***	A	---
891 85-4	172	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	---	***	A	---
892 85-3	172	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	---	***	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -
Gesamtausgaben			6.898,3	6.923,3	A B C	8.663,3 5.783,3 4.684,4

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A	-
					B	211,4
					C	14,6
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	211,4
					C	14,6
		Personalausgaben	-	-	A	-
					B	658,9
					C	30,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.062,0	3.062,0	A	4.522,0
					B	1.522,8
					C	875,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.836,3	3.861,3	A	4.141,3
					B	3.601,6
					C	3.778,7
		Gesamtausgaben	6.898,3	6.923,3	A	8.663,3
					B	5.783,3
					C	4.684,4
		Zuschuss	6.898,3	6.923,3	A	8.663,3
					B	5.571,9
					C	4.669,9

Erläuterungen**Zu 12 05/81**

2007 gegenüber 2006:

Weniger 1.560,0 Tsd. EUR wegen Einstellung der BSE-Forschung zur Verbesserung der Haushaltsstruktur.

Zu 12 05/85

Durch die Verbesserung der Schlachttechnik soll BSE-Risikomaterial vollständig und sicher entfernt werden.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-3	319	Lehrgangsgebühren für die Ausbildung an den Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz	40,0	40,0	A B C	40,0 39,1 37,7
119 01-5	314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
119 49-9	314	Vermischte Einnahmen	250,0	250,0	A B	250,0 161,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 02-7	314	Zuweisungen des Bundes zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids <i>Vgl. Vermerk zu TG 52.</i>	---	---	A	---
231 03-6	314	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie <i>Vgl. Vermerk zu TG 92.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
59 - 60 Einnahmen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen <i>Vgl. Vermerk zu TG 57 - 60 (Ausgaben).</i>						
232 59-8	549	Erstattungen der Bundesländer für die zentrale Datenbank für Schafe und Ziegen	***	***	A	---
232 60-5	549	Erstattungen der Bundesländer für die zentrale Datenbank für Schweine	---	---	A B	--- 32,4
271 60-7	549	Zuweisung der EU für Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung	---	---	A B	--- 650,6
281 59-8	549	Sonstige Erstattungen	---	---	A B	--- 215,5
281 60-5	549	Erstattungen der Tierseuchenkasse für die Kosten der Untersuchungen auf BHV 1	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 898,5 218,7
94 Einnahmen im Zusammenhang mit der Gesundheitsinitiative "Gesund.Leben.Bayern."						
282 94-4	314	Sonstige Zuweisungen aus dem Inland <i>Vgl. Vermerk zu TG 94 (Ausgaben).</i>	---	---	A C	--- 10,0
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - 10,0

Erläuterungen

Zu 12 08/119 49

Insbesondere zur Vereinnahmung von Rückflüssen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen.

Zu 12 08/231 02

Vereinnahmung zweckgebundener Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids.

Zu 12 08/231 03

Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für Modellvorhaben der Suchtkrankenhilfe.

Zu 12 08/59 - 60 (Einnahmen)

Bei TG 59 - 60 werden die Einnahmen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung nachgewiesen. Die Einnahmen fließen den Ausgaben (TG 57 - 60) zu.

Zu 12 08/232 60

Erstattungen der Bundesländer für laufenden Betrieb der Schweinedatenbank. Die Einnahmen fließen den Ausgaben bei Tit. 981 60 zu.

Vgl. auch Erläuterung zu 981 60.

Zu 12 08/281 60

Vgl. Erläuterung zu 671 58.

Die Einnahmen fließen den Ausgaben bei 671 58 zu.

Zu 12 08/94 (Einnahmen)

Vgl. Erläuterung zu TG 94 (Ausgaben).

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		96 Einnahmen der Ethikkommissionen <i>Vgl. Vermerk zu TG 96 (Ausgaben).</i>				
111 96-9	314	Gebühren und Auslagen für Entscheidungen nach § 42 AMG	622,5	622,5	A	622,5
		Summe der Titelgruppe	622,5	622,5	A B C	622,5 - -
		Gesamteinnahmen	912,5	912,5	A B C	912,5 1.099,1 676,8
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
459 01-3	960	Prüfungsvergütungen	420,0	420,0	A B C	420,0 429,7 407,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
525 11-1	319	Ausbildung an den Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz	120,0	120,0	A B C	150,0 73,6 77,5
536 03-8	314	Kosten des Bayerischen Landesgesundheitsrates	10,0	10,0	A B C	10,0 7,9 1,9
536 04-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Prüfungen für Ärzte, Apotheker, Zahnärzte, Tierärzte, Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	180,0	180,0	A B C	180,0 99,5 136,8
536 05-6	549	Verbesserung des Tierschutzes <i>Aus diesem Ansatz darf ein bayerischer Tierschutzpreis mit jährlich bis zu 8,0 Tsd. EUR ausgelobt werden.</i>	15,0	15,0	A B C	15,0 6,8 9,4
547 02-6	314	Sachaufwendungen im Zusammenhang mit der Klärung von medizinischen Fragen der psychiatrischen Versorgung	---	***	A	---
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685 08-2	139	Anteil an den Kosten des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	805,0	805,0	A B C	805,0 765,0 820,5
685 09-1	549	Erstattungen an die Bayer. Tierseuchenkasse für die Tierkörperbeseitigung gemäß AGTierNebG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	5.374,2	5.374,2	A B C	4.974,2 6.063,7 3.677,1

Erläuterungen

Zu 12 08/96 (Einnahmen)

Vgl. Erläuterung zu TG 96 (Ausgaben).

Zu 12 08/111 96

Veranschlagt sind die Gebühreneinnahmen der Universitäten für die Entscheidung der Ethikkommissionen nach § 42 AMG. Diese Entscheidungen sind kostenpflichtige Amtshandlungen.

Zu 12 08/459 01

Veranschlagt sind:

1. Vergütungen für die Prüfungen aufgrund der Approbationsordnungen der
 - a) Ärzte
 - b) Apotheker
 - c) Zahnärzte
 - d) Tierärzte
2. Vergütungen für Prüfungen nach den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für
 - a) staatlich geprüfte Lebensmittelchemiker
 - b) Psychologische Psychotherapeuten und für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
3. Vergütungen für die Prüfungen der Amtsärzte, Amtstierärzte, Hygienekontrolleure, Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher, Veterinärassistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen im Gesundheitsdienst.

Zu 12 08/525 11

Veranschlagt sind:

1. Amtsarztlehrgänge
2. Lehrgänge für Amtstierärzte
3. Lehrgänge für Hygienekontrolleure
4. Lehrgänge für Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher
5. Lehrgänge für Sozialmedizinische Assistentinnen im Gesundheitsdienst
6. Lehrgänge für Veterinärassistenten

2007 gegenüber 2006:

30,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 08/536 03

Der Landesgesundheitsrat (LGR) ist als umfassendes gesundheitspolitisches Gremium Beratungsorgan für alle auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätigen Kräfte (§ 1 des Gesetzes über die Schaffung eines Landesgesundheitsrats vom 12. August 1953 - GVBl S. 130, zuletzt geändert am 24. Juli 2003, GVBl. S. 452). Das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz führt die Geschäfte.

Zu 12 08/536 04

Sachaufwand (insbesondere Saalmieten) für

- a) Ärzteprüfungen
- b) Apothekerprüfungen
- c) Zahnärzteprüfungen
- d) Tierärzteprüfungen
- e) Prüfungen für Psychotherapeuten
- f) Prüfungen für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Zu 12 08/536 05

Veranschlagt sind insbesondere:

- Tierschutzpreis
- Veranstaltungskosten für Preisverleihung
- Kosten des Tierschutzbeirats

Zu 12 08/685 08

Anteil des Freistaates Bayern nach dem Staatsvertrag über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz (IMPP).

Zu 12 08/685 09

Erstattungen an die Tierseuchenkasse gem. Art. 4 Abs. 2 Satz 5 und Abs. 3 Satz 4 des Gesetzes zur Ausführung des Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG).

2007 gegenüber 2006:

400,0 Tsd. EUR mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
685 12-6	314	Kosten der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung und des Krebsinformationsdienstes <i>Die Erläuterung Nr.2 ist verbindlich. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 2.097,9 1.941,1
685 13-5	311	Anteil an den Kosten der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten	85,0	95,0	A B C	85,0 88,3 68,1
686 01-8	011	Kostenerstattung an die Bayer. Landesapothekerkammer für die Ausbildung der Apotheker	23,1	23,1	A B C	23,1 23,0 23,0
Titelgruppen						
52 Maßnahmen und Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 02, 686 01.</i>						
425 52-2	314	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 52 dürfen bis zu 9 Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	470,0	470,0	A B C	460,0 283,4 287,0
427 52-0	314	Beschäftigungsentgelte	27,4	27,4	A B	200,0 17,4
511 52-7	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10,0	10,0	A	48,0
514 52-4	314	Verbrauchsmittel	135,8	135,8	A B C	230,0 99,1 99,6
526 52-0	314	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	10,0	10,0	A	25,6
527 52-9	314	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	---	---	A	---
531 52-3	314	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	5,0	5,0	A B C	70,0 3,6 25,9
540 52-2	314	Veranstaltungskosten	64,8	64,8	A B C	90,0 47,0 52,0
547 52-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24,7	24,7	A B C	51,1 18,0 18,8
633 52-0	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
684 52-8	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.630,0	3.630,0	A B C	3.023,1 2.649,9 2.711,1
686 52-6	314	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	---
812 52-3	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	51,1

Erläuterungen

Zu 12 08/685 12

1. Ausgaben für das bevölkerungsbezogene Krebsregister in Bayern, die Landesanteile für das Kinderkrebsregister beim Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und den Krebsinformationsdienst Heidelberg.
2. Zu Lasten der veranschlagten Haushaltsmittel kann die Übernahme der Kosten für die Angestellten bei der Registerstelle und Vertrauensstelle des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters Bayern und bei den nach Art. 6 Satz 1 BayKRG bestimmten Klinikregistern für die Geltungsdauer dieses Gesetzes im Umfang von jährlich bis zu 1,5 Mio. EUR, zuzüglich allgemeiner Tarifsteigerungen und Vergütungserhöhungen im Rahmen des Bewährungsaufstiegs, verbindlich zugesagt werden.

Zu 12 08/685 13

Für die nach EG-Recht erforderliche Akkreditierung von Prüfeinrichtungen im Gesundheitswesen ist die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten (ZLG) mit Sitz in Bonn eingerichtet worden. Die Länder beteiligen sich an den Kosten nach dem Königsteiner Schlüssel. Veranschlagt ist der voraussichtliche Anteil des Freistaates Bayern.

2008 gegenüber 2007:

10,0 Tsd. EUR mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 08/686 01

Durchführung der begleitenden Unterrichtsveranstaltungen nach § 4 Abs. 4 AAppO durch die Bayer. Landesapothekerkammer.

Zu 12 08/52

Obwohl bei der Bevölkerung ein hoher Informationsstand bezüglich der Immunschwächekrankheit Aids und deren Infektionsmöglichkeiten bzw. -gefahren gegeben ist, nimmt die Zahl der Neuinfizierungen nicht ab. Bei bestimmten Bevölkerungsgruppen nimmt die Zahl der Neuinfektionen sogar zu. Es sind deshalb auch künftig Maßnahmen zur Aids-Bekämpfung erforderlich.

2007 gegenüber 2006:

77,7 Tsd. EUR mehr.

Zu 12 08/425 52

Vergütungen insbesondere für Personal beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL).

Zu 12 08/511 52

Beschaffung der Fachausstattung sowie von Laborgeräten für HIV-Tests am LGL.

Zu 12 08/514 52

Sachbedarf zur Durchführung der HIV-Tests am LGL.

Zu 12 08/526 52

Kosten für wissenschaftliche Begleitung von Präventionsprojekten.

Zu 12 08/531 52

Zur gezielten Aufklärung und Beratung der Bevölkerung durch

- Broschüren, Faltblätter, Plakate, Inserate
- Videofilme, U-Bahn-Werbung

Zu 12 08/540 52

Kosten für Veranstaltungen durch die Gesundheitskompetenzzentren (Welt-AIDS-Tag).

Zu 12 08/547 52

Sonstiger Sachbedarf insbesondere zur Durchführung der HIV-Tests am LGL (u.a. Versandkosten, Schutzkleidung).

Zu 12 08/684 52

Förderung der Aids-Beratungsstellen in Bayern.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
893 52-5	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A	51,1	
Summe der Titelgruppe			4.377,7	4.377,7	A	4.300,0	
					B	3.118,4	
					C	3.194,3	
53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99.</i>							
427 53-9	314	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---	
					B	28,1	
					C	0,1	
514 53-3	314	Kosten für eine Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie	7.000,0	100,0	A	22.400,0	
526 53-9	314	Infektionsepidemiologische Studien	70,0	70,0	A	70,0	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 50,0</i>					B	61,0	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 50,0</i>					C	2,5	
<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>							
547 53-4	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					C	0,0	
633 53-9	314	Erstattung des ungedeckten Betriebsaufwandes des Tuberkulosekrankenhauses Parsberg sowie Erstattungen in Vollzug des § 30 Abs. 6 IfSG	270,0	270,0	A	270,0	
					C	200,0	
681 53-0	314	Sonstige Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz	51,1	51,1	A	51,1	
					B	33,1	
					C	20,9	
683 53-8	314	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben	---	---	A	---	
684 53-7	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	---	---	A	---	
					C	21,0	
686 53-5	314	Leistungen an Vereine	12,0	12,0	A	12,0	
					B	9,8	
					C	9,8	
891 53-6	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			7.403,1	503,1	A	22.803,1	
					B	132,0	
					C	254,3	
55 Förderung der Hebammen und Fortbildung von Heilhilfspersonen							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99.</i>							
681 55-8	314	Leistungen zur Gewährleistung des Mindesteinkommens der Hebammen	5,0	5,0	A	5,0	
					C	0,7	
684 55-5	314	Zuweisungen an nichtstaatliche Einrichtungen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			5,0	5,0	A	5,0	
					B	-	
					C	0,7	

Erläuterungen

Zu 12 08/53

Veranschlagt sind:

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten der Pandemievorsorge	7.000,0	100,0
2. Kosten von infektionsepidemiologischen Studien	70,0	70,0
3. Aufwendungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)	321,1	321,1
4. Mitgliedschaften	12,0	12,0
Zusammen	7.403,1	503,1

Zu 12 08/514 53

2007 gegenüber 2006:

Weniger 15.400,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an Bedarf zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 21.02.2006,

2008 gegenüber 2007:

Weniger 6.900,0 Tsd. EUR wegen Wegfall der Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln.

Zu 12 08/633 53

Gemäß § 30 Abs. 6 IfSG sind die Länder verpflichtet, geeignete Einrichtungen zur Unterbringung von Personen, die an hochinfektiösen Krankheiten leiden, zu schaffen bzw. zu unterhalten. Basierend auf dieser Verpflichtung aus dem IfSG sind veranschlagt notwendige Erstattungen für das TbC-Krankenhaus Parsberg sowie für die im Krankenhaus München-Schwabing eingerichtete Isolierstation.

Zu 12 08/686 53

Veranschlagt ist die Mitgliedschaft

- bei der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten,
- beim Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Zu 12 08/55

Veranschlagt sind:

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Leistungen zur Gewährung des Mindesteinkommens der Hebammen	5,0	5,0
2. Fortbildung von Heilhilfspersonal und Hebammen	-	-
Zusammen	5,0	5,0

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		57 - 60 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 59 - 60 und 12 41/111 02. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/547 02, 547 03, 547 04, 686 01.</i>				
425 60-2	549	Vergütungen der Angestellten	689,0	689,0	A B C	689,0 528,4 582,5
426 60-1	549	Löhne der Arbeiter	94,1	94,1	A	94,1
427 60-0	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
459 60-1	549	Vermischte Personalausgaben	15,0	15,0	A B C	15,0 15,0 35,5
514 60-4	549	Verbrauchsmittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 12 23/111 04.</i>	2.609,0	2.609,0	A B C	2.600,0 1.575,0 1.504,3
534 60-0	549	Softwareentwicklung	36,0	36,0	A B C	36,0 0,1 6,7
547 60-5	549	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	208,0	208,0	A B C	208,0 19,7 57,4
632 59-4	549	Bayer. Anteil an den Kosten des Arbeitsstabes der "Task Force Tierseuchenbekämpfung"	45,0	45,0	A B C	45,0 22,7 16,6
632 60-1	549	Erstattungen an Amtstierärzte	***	***	A	---
671 58-7	549	Kosten für die Untersuchungen auf BHV 1 - Erstattungen an Labore	---	---	A	---
671 59-6	549	Beteiligung an Kosten im Zusammenhang mit TSE-Probenahmen	250,0	200,0	A B C	500,0 544,9 466,3
671 60-3	549	Anteil an den Kosten der nationalen Maul- und Klauen-seuche-Vakzinebank, -Diagnostikabank und Impfausrüstung	500,0	500,0	A B C	500,0 428,2 437,5

Erläuterungen

Zu 12 08/57 - 60

Veranschlagt sind die Mittel für die Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen, insbesondere für

- Maul- und Klauenseuche (MKS)
- Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (BHV 1)
- Aujeszkysche Krankheit (AK)
- Schweinepest (KSP)
- Leukose/Bruzellose
- Tollwut
- Newcastle-Krankheit
- Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease (BVD/MD)
- Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)

Im Einzelnen sind die Mittel veranschlagt für:

Zu 12 08/425 60, 426 60, 459 60

Aufwendungen für das im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung tätige Personal. Hier dürfen auch Vergütungen für Dienstkräfte geleistet werden, die beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und den Regierungen zur Tierseuchenbekämpfung eingesetzt sind (siehe Stellenplan). Die sächlichen Verwaltungsausgaben für dieses Personal werden aus Kap. 03 08 bzw. 12 23 bestritten.

Zu 12 08/514 60

Sachbedarf für Untersuchungen am LGL (z.B. Reagenzien, Nährböden, diagnostische Seren, Einwegmaterial), für Tollwutbekämpfungsmaßnahmen, für sonstige zentrale Bekämpfungsmaßnahmen.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 9,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 08/534 60

Bedarf im Veterinärbereich (Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung, Tierschutz, Lebensmittelhygiene, Arzneimittel) zur Weiterentwicklung und Etablierung eines qualitätsgesicherten, vernetzten Datenerfassungssystems.

Zu 12 08/547 60

Sonstige Sachaufwendungen (Versandkosten, besonderer Geschäftsbedarf, besondere Aufwendungen im Rahmen zentraler Bekämpfungsmaßnahmen, Veröffentlichungen, Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen).

Zu 12 08/632 59

Bund und Länder haben sich darauf verständigt, eine "Task Force" zur Bekämpfung hochkontagiöser Tierseuchen einzurichten. Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse der "Task Force" wurde ein Arbeitsstab gebildet. Der Arbeitsstab ist im Auftrag der Länder in Nordrhein-Westfalen eingerichtet und besteht aus einem beamteten/beauftragten Tierarzt, einem Sachbearbeiter sowie einem weiteren, jeweils für sechs Monate von den Ländern entsandten Tierarzt.

Die Länder beteiligen sich an den Personal- und Personalnebenkosten für den beamteten/beauftragten Tierarzt und Sachbearbeiter entsprechend ihrem jeweiligen Anteil an Großvieheinheiten.

Veranschlagt ist der Anteil des Freistaates Bayern (ca. 25 %) an den Kosten des Arbeitsstabes.

Zu 12 08/671 58 (und 281 60)

Ausschreibung und Vergabe der Laboruntersuchungen auf BHV 1 erfolgt künftig durch das LGL. Die anfallenden Kosten trägt die Tierseuchenkasse (TSK). Die Erstattungen der TSK werden ggf. bei Tit. 281 60 vereinnahmt und aus Tit. 671 58 an die Labore weitergeleitet.

Zu 12 08/671 59

Veranschlagt ist:

- Beteiligung an den Kosten für die Mitwirkung der Beseitigungspflichtigen/Verarbeitungsbetriebe bei der Entnahme von Proben im Rahmen von TSE-Untersuchungen gem. § 1 Satz 1 TSE-Überwachungsverordnung (bei gefallenen Rindern, Schafen, Ziegen).
- Erstattung der Kosten für Entnahme von Proben bei geschlachteten Schafen/Ziegen durch den amtlichen Tierarzt gem. Kapitel A Abschnitt II Nr. 2 des Anhang III zur VO (EG) Nr. 999/2001.

2007 gegenüber 2006:

250,0 Tsd. EUR weniger,

2008 gegenüber 2007:

50,0 Tsd. EUR weniger zur Gegenfinanzierung notwendiger Erhöhungen bei 12 08/671 61.

Zu 12 08/671 60

Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten der nationalen MKS-Vakzinebank (strategische Impfstoffreserve zur Bekämpfung der MKS für die Länder der Bundesrepublik Deutschland).

Änderung der Zweckbestimmung zur Einrichtung einer MKS-Diagnostikabank sowie zur Anschaffung von Impfausrüstung als seuchenrechtlich notwendige Ergänzung zur MKS-Vakzinebank.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
672 59-5	549	Anteil an den Kosten für die Beschaffung und Unterhaltung eines Mobilen Bekämpfungszentrums	30,0	30,0	A	---
672 60-2	549	Erstattung des Aufwands für die Kontrollen zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern	***	***	A	---
681 60-1	549	Unkostenbeitrag bei Tollwut und sonstige Leistungen	179,0	29,0	A B C	179,0 12,9 10,0
683 58-3	549	Anschubfinanzierung für die Errichtung einer "Regionalen Stelle" für die Schaf- und Ziegendatenbank	---	---	A	---
683 59-2	549	Anschubfinanzierung für die Errichtung einer "Regionalen Stelle" für die Schweinedatenbank	***	***	A C	--- 60,0
683 60-9	549	Zuschüsse für Untersuchungskosten an landwirtschaftliche Betriebe	***	***	A	---
685 58-1	549	Zuschuss an die Bayer. Tierseuchenkasse zum Bayer. Programm zur Bekämpfung der Rinderseuche BVD/MD	---	---	A B C	--- 14,6 13,6
685 60-7	549	Zuschüsse zur Bekämpfung und Verhütung von Tierseuchen	637,5	637,5	A B C	637,5 560,7 521,0
812 60-3	549	Erwerb von Geräten und DV-Ausstattung zur Durchführung überregionaler Aufgaben	60,0	60,0	A B C	60,0 92,3 5,0
981 57-3	549	Kosten der Schaf- und Ziegendatenbank	7,0	7,0	A	75,0
981 58-2	549	Anteil des StMUGV an den Kosten der Rinderdatenbank	124,4	124,4	A B C	51,0 85,2 84,7

Erläuterungen

Zu 12 08/672 59

Die Agrarministerkonferenz hat ein neues Konzept zur Bekämpfung bestimmter hochkontagiöser Tierseuchen (z. B. MKS, Geflügelpest, Schweinepest) beschlossen. Teil dieses neuen Konzepts ist auch die Schaffung eines gemeinsamen "Mobilen Bekämpfungszentrums" (MBZ) durch die Bundesländer. Damit kann beim Ausbruch von hochkontagiösen Tierseuchen ein einheitliches und koordiniertes Vorgehen der Länder gewährleistet werden. Kosten, die für die Beschaffung, das Vorhalten, die Wartung und die Erhaltung der Einsatzbereitschaft des MBZ entstehen, tragen die Länder entsprechend der jeweiligen Anteile an Großvieheinheiten auf Basis der Tierarten Rind, Schwein, Schaf und Geflügel. Der Anteil Bayerns beträgt ca. 23,75 %. Deckung der Ausgaben für Beschaffung und Unterhalt im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen Beteiligung an Beschaffung und Unterhaltung des MBZ gemäß der Ländervereinbarung.

Zu 12 08/672 60

Aufwand für Kontrollen gemäß VO (EG) Nr. 2630/97 vom 29.12.1997 (Mindestkontrollen im Rahmen des Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern). Beauftragung Dritter regelmäßig nicht erforderlich, da Kontrollen von Mitarbeitern der Landwirtschafts- und Veterinärverwaltung durchgeführt werden (integriertes Kontrollkonzept).

Zu 12 08/681 60

Unkostenbeitrag für den Abschuss von Füchsen sowie sonstige Leistungen im Rahmen der Tollwutbekämpfung sowie der Feststellung des Befalls mit dem kleinen Fuchsbandwurm.

2008 gegenüber 2007:

150,0 Tsd. EUR weniger zur Gegenfinanzierung notwendiger Erhöhungen bei 12 08/671 61.

Zu 12 08/683 58

Vgl. Erläuterung zu Tit. 981 57.

Zu 12 08/685 58

Leertitel zur Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit an die Bayer. Tierseuchenkasse (TSK) in Höhe von bis zu 30 v.H. der Gebühren und Auslagen, die von der TSK gemäß GGebO an das LGL für die Durchführung der Blutuntersuchungen im Rahmen des Bayer. Programms zur Bekämpfung der Rinderseuche Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease (BVD/MD) zu entrichten sind (Vereinnahmung der Gebühren und Auslagen erfolgt bei Kap. 12 23 Tit. 111 04). Der jährliche Zuschuss beträgt max. 613,5 Tsd. EUR.

Zu 12 08/685 60

Zuschüsse insbesondere an die TSK für Bekämpfungsmaßnahmen bei den verschiedenen Tierseuchen, die im Interesse der staatlichen Tierseuchenbekämpfung liegen.

Zu 12 08/812 60

Veranschlagt sind Beschaffungen zur Durchführung überregionaler Aufgaben (u.a. Ausstattung des Mobilen Veterinärdienstes).

Zu 12 08/981 57 (232 59 und 683 58)

Gemäß Art. 8 der VO (EG) Nr. 21/2004 vom 14.12.2003 muss ab 09.07.2005 eine Datenbank für Schafe und Ziegen eingerichtet sein. Die Kosten für Aufbau und Betrieb sind von den Ländern zu tragen. Vorgesehen sind:

Tit. 232 59:

Anteil der anderen Bundesländer für Aufbau und Betrieb der Datenbank.

Tit. 683 58:

Ggf. zur Anschubfinanzierung zugunsten des Betreibers der "Regionalen Stelle" für dessen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einrichtung der Datenbank.

Tit. 981 57:

Anteil des Freistaates Bayern am Aufbau und laufenden Betrieb der Datenbank.

Die Einnahmen bei Tit. 232 59 fließen den Ausgaben bei Tit. 981 57 zu.

Zu 981 57

2007 gegenüber 2006:

68,0 Tsd. EUR weniger zum Ausgleich für notwendige Erhöhungen bei 981 58.

Zu 12 08/981 58

Veranschlagt ist der Anteil des StMUGV an den Kosten für den laufenden Betrieb der beim Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (StMLF) eingerichteten zentralen Datenbank für Rinder (VO (EG) Nr. 1760/2000). Die Kosten der Rinderdatenbank sind von den Ländern zu bestreiten. Der Anteil Bayerns wird vom StMUGV und StMLF getragen.

2007 gegenüber 2006:

73,4 Tsd. EUR mehr gedeckt durch Verringerung bei 981 57 (68,0 Tsd. EUR) und 981 59 (5,4 Tsd. EUR).

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
981 59-1	549	Bayer. Anteil an den Kosten der TSE-Datenbank	10,0	10,0	A	15,4	
981 60-8	549	Kosten der Schweinedatenbank	75,0	75,0	A	75,0	
					B	10,4	
					C	28,9	
Summe der Titelgruppe			5.569,0	5.369,0	A	5.780,0	
					B	3.910,2	
					C	4.074,0	
61 Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99.</i>							
671 61-2	549	Erstattungen von Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an die Bayerische Tierseuchenkasse	1.900,0	2.100,0	A	1.400,0	
					B	781,2	
					C	1.950,6	
681 61-0	549	Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an Tierbesitzer	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			1.900,0	2.100,0	A	1.400,0	
					B	781,2	
					C	1.950,6	
81 Umweltmedizin, Umwelthygiene <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 12 03 /526 21.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99.</i>							
425 81-7	314	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
526 81-5	314	Studien und Gutachten	---	---	A	---	
547 81-0	314	Forschungsprojekte auf den Gebieten Umweltmedizin, Umwelthygiene	713,8	713,8	A	713,8	
					B	498,0	
					C	287,2	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 450,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 450,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>							
683 81-4	314	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben	---	---	A	---	
					C	11,5	
Summe der Titelgruppe			713,8	713,8	A	713,8	
					B	498,0	
					C	298,7	

Erläuterungen

Zu 12 08/981 59

Erstattung der Kosten für den laufenden Betrieb der beim StMLF eingerichteten TSE-Datenbank.

2007 gegenüber 2006:

5,4 Tsd. EUR weniger zum Ausgleich für notwendige Erhöhungen bei 981 58.

Zu 12 08/981 60

Gemäß Richtlinie 2000/15/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. April 2000 wurde beim StMLF eine zentrale Datenbank für Schweine eingerichtet. Die Kosten des Aufbaus und des laufenden Betriebs sind von den Ländern zu tragen. Der Anteil des Freistaates Bayern ist bei Tit. 981 60 veranschlagt. Die Anteile der übrigen Bundesländer werden bei Tit. 232 60 vereinnahmt. Die Einnahmen bei Tit. 232 60 fließen den Ausgaben bei Tit. 981 60 zu.

Zu 12 08/61

Entschädigungen für Tierverluste durch Tierseuchen (§§ 66 ff. des Tierseuchengesetzes).

2007 gegenüber 2006:

500,0 Tsd. EUR mehr wegen erhöhtem Bedarf an Entschädigungsleistungen im Zusammenhang mit der Tierseuche BHV1 für Tierverluste durch Tierseuchen (§§ 66 ff. des Tierseuchengesetzes). Bei der Infektion der BHV1 (Bovines Herpesvirus Typ 1) handelt es sich um eine anzeigepflichtige Tierseuche. Mit dem Landtagsbeschluss vom 25.06.2003 (Drs. 14/12805) wird die Staatsregierung aufgefordert, die BHV1-Bekämpfung schnellstmöglich im Rahmen vorhandener Ressourcen zum Abschluss zu bringen.

2008 gegenüber 2007:

200,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 08/81

Veranschlagt sind Maßnahmen auf dem Gebiet der Umweltmedizin und Umwelthygiene.

Hierbei sind insbesondere Studien, Forschungsvorhaben über die Auswirkungen umweltrelevanter Stoffe auf den Menschen vorgesehen.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit mit Kap. 12 03 Tit. 526 21, 536 02 und 683 01 für den bedarfsgerechten und flexiblen Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für die Dauer eines Haushaltsjahres hinausgehende Projekte bestimmt.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
		91 Gesundheitshilfe, insbesondere Gesundheitsfürsorge und -vorsorge und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99 und 12 02/531 31.</i>					
427 91-3	314	Beschäftigungsentgelte	95,0	95,0	A	95,0	
					B	65,8	
					C	68,5	
459 91-4	314	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---	
511 91-0	314	Formblätter, Vordrucke, Druckarbeiten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	---	---	A	---	
					C	1,8	
514 91-7	314	Verbrauchsmittel	---	---	A	---	
526 91-3	314	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	50,0	50,0	A	50,0	
527 91-2	314	Reisekosten des nicht vollbeschäftigten Personals	---	---	A	---	
					B	0,0	
					C	0,7	
531 91-6	314	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	---	---	A	---	
					C	5,0	
540 91-5	314	Veranstaltungskosten	55,0	55,0	A	55,0	
					B	33,1	
					C	36,4	
547 91-8	314	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
633 91-3	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---	
684 91-1	314	Zuschüsse an Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe und der Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten tätig werden	639,5	639,5	A	639,5	
					B	612,9	
					C	849,6	
685 91-0	314	Zuschüsse an Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe u.a. bei Vergiftungen tätig werden	175,5	175,5	A	175,5	
					B	105,5	
Summe der Titelgruppe			1.015,0	1.015,0	A	1.015,0	
					B	817,2	
					C	961,9	

Erläuterungen

Zu 12 08/91

Aus dieser Titelgruppe werden insbesondere folgende Maßnahmen finanziert bzw. gefördert:

1. Entgelte für die Landesärzte nach § 62 SGB X und Art. 21 AGSGB.
2. Förderung von Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten tätig sind.
3. Maßnahmen zur Gesundheitsvor- und -fürsorge sowie zur Gesundheitserziehung und -förderung, gemeindenaher Gesundheitskonferenzen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen aus Anlass des Weltgesundheitstages.
4. Modellmaßnahmen, Untersuchungen, Zweckforschung für ausgewählte Bereiche (Prävention und Gesundheitsförderung).
5. Jugendgesundheitspflege.
6. Förderung der Giftinformationszentralen.

Landeszentrale für Gesundheitsbildung in Bayern e.V., München
Übersicht über den (vorläufigen) Haushaltsplan

	Betrag für 2007 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Istergebnis 2005 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	450,0	450,0	442,3	473,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	140,0	140,0	140,5	192,0
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	590,0	590,0	582,8	665,9
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	10,0	10,0	10,0	18,5
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	-
b) Sonstige	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	580,0	580,0	572,8	647,4
Zusammen	590,0	590,0	582,8	665,9
Stellenplan				
	Soll 2007	Zahl der Stellen Soll 2008	Soll 2006	
Angestellte*)	8,3	8,3	8,3	
Arbeiter	-	-	-	
Zusammen	8,3	8,3	8,3	

*) TVöD 1,0 Stellen Entgeltgr. 13, 2,3 Stellen Entgeltgr. 9, 2,0 Stellen Entgeltgr. 8, 2,0 Stellen Entgeltgr. 6, 1,0 Stellen Entgeltgr. 5

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 02, 686 01.</i>				
531 92-5	314	Öffentlichkeitsarbeit, Aufklärungsmaßnahmen	268,4	268,4	A B C	500,0 195,9 28,3
540 92-4	314	Veranstaltungskosten, Kosten von Untersuchungen	572,0	572,0	A B C	1.140,0 417,4 603,0
631 92-4	314	Kosten des Substitutionsregisters	58,3	58,3	A B C	45,0 42,5 24,7
633 92-2	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	178,0	178,0	A B C	300,0 129,9 148,5
671 92-5	314	Erstattung der Kosten für die Rückführung von Drogenabhängigen aus dem Ausland	---	---	A	---
684 92-0	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	4.573,3	4.573,3	A B C	3.534,9 3.444,0 3.768,8

Erläuterungen

Zu 12 08/92

Suchtkrankheiten bedrohen unsere Gesellschaft in erheblichem Umfang. Sie gehören zu den am meisten verbreiteten Krankheiten. An erster Stelle steht der Alkoholmissbrauch. Andererseits entwickelt sich der Missbrauch illegaler Drogen (insbesondere Ecstasy und andere synthetische Drogen) besorgniserregend. Davon sind besonders Jugendliche betroffen. Veranschlagt sind die Mittel, mit denen entsprechend dem Suchtprogramm der Staatsregierung vom 02.08.1994 wichtige Vorsorgemaßnahmen und Hilfen für die Betroffenen zur Verfügung gestellt werden.

Folgende Schwerpunkte bayerischer Suchtpolitik sind gesetzt:

Prävention und Aufklärung

- Informationen über die Gefahren des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs
- vielfältige Präventionsmaßnahmen zur Vorbeugung vor Suchtgefahren bei besonders gefährdeten Zielgruppen
- primärpräventive Maßnahmen von frühestem Kindes- und Jugendalter an

Beratung und Therapie

- weiterer Ausbau von niederschweligen Angeboten zielgruppenorientierter Entwöhnung
- Stärkung der zielgruppenorientierten Entwöhnungseinrichtungen

Betreuung von Suchtkranken in Justizvollzugsanstalten

2007 gegenüber 2006:

100,0 Tsd. EUR mehr.

Zu 12 08/531 92, 540 92, 631 92, 633 92 und 684 92

Veranschlagt sind die Mittel für:

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Aufklärungsmaßnahmen, Prävention, Publikationen, Dokumentation	1.675,1	1.675,1
2. Zuschüsse für Modelle und Präventionskräfte	1.000,0	1.000,0
3. Niedrigschwellige Angebote und Betreuung	500,0	500,0
4. Förderung von Selbsthilfegruppen	60,0	60,0
5. Betreuung von Suchtkranken und Abhängigen in den bayer. Justizvollzugsanstalten	2.414,9	2.414,9
Zusammen	5.650,0	5.650,0

Landeszentrale für Gesundheitsbildung in Bayern e.V., München**Zentrale Informationsstelle Sucht - ZIS -****Übersicht über den (vorläufigen) Haushaltsplan**

	Betrag für 2007	Betrag für 2008	Betrag für 2006	Istergebnis 2005
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	65,0	65,0	60,2	69,1
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	365,0	365,0	359,3	420,0
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	430,0	430,0	419,5	489,1
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	-	-
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-	-	-
a) vom Bund	-	-	-	-
b) Sonstige	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	430,0	430,0	419,5	489,1
Zusammen	430,0	430,0	419,5	489,1
Stellenplan				
	Soll 2007	Zahl der Stellen Soll 2008	Soll 2004	
Angestellte *)	1,8	1,8	1,8	
Arbeiter	-	-	-	
Zusammen	1,8	1,8	1,8	

*) TVöD 0,83 Stellen Entgeltgr. 9, 1,0 Stellen Entgeltgr. 5

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
883 92-9	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	25,6
893 92-7	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	150,0	A	154,5
Summe der Titelgruppe			5.800,0	5.800,0	A B C	5.700,0 4.229,8 4.573,3
93 Transplantationsmedizin						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99 und 12 02/531 31.</i>						
531 93-4	314	Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärungsmaßnahmen	25,6	25,6	A B C	25,6 0,2 1,2
540 93-3	314	Veranstaltungskosten, Kosten von Untersuchungen	12,8	12,8	A B C	12,8 7,1 4,9
684 93-9	314	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	---	---	A	---
686 93-7	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	12,8	12,8	A B C	12,8 3,8 4,6
Summe der Titelgruppe			51,2	51,2	A B C	51,2 11,1 10,7
94 Gesundheitsinitiative "Gesund.Leben.Bayern."						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 94. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 02, 686 01, TG 72.</i>						
425 94-2	314	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A B C	--- 90,1 37,8
427 94-0	314	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
514 94-4	314	Verbrauchsmittel	---	---	A B C	--- 0,4 1,6
526 94-0	314	Kosten von Untersuchungen, Gutachten, Studien und Forschungsaufträgen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A B C	500,0 349,0 510,0
531 94-3	314	Kosten für Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit	70,0	70,0	A B C	70,0 39,4 225,3

Erläuterungen

Zu 12 08/883 92 und 893 92

Zuschüsse zur Errichtung von Rehabilitations- und Resozialisierungseinrichtungen für besonders Gefährdete und Abhängige.

Verpflichtungsermächtigung 2005 und 2006:

Für die rechtzeitige Bewilligung der Zuwendungen für die Investitionsförderungsmaßnahmen.

Zu 12 08/93

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Spende, Entnahme und Übertragung von Organen (TPG) sollen die nach Landesrecht zuständigen Stellen die Bevölkerung über die Möglichkeiten der Organspende, die Voraussetzungen der Organentnahme und die Bedeutung der Organübertragung aufklären.

Zu 12 08/94

Veranschlagt sind die Haushaltsmittel zur Fortführung der vom Ministerrat am 29.09.2004 neu konzipierten Gesundheitsinitiative Gesund.Leben.Bayern. Sie umfasst insbesondere verstärkt Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge in den Aktionsfeldern:

- Rauchfrei Leben
- Verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol
- Gesunde Ernährung und Bewegung
- Gesunde Arbeitswelt

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt zur Durchführung überjähriger Projekte.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 500,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
540 94-2	314	Veranstaltungskosten	---	---	A	---	
					B	25,1	
					C	10,9	
547 94-5	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	800,0	800,0	A	900,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i>	<i>450,0</i>		B	<i>771,6</i>	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i>	<i>450,0</i>		C	<i>786,7</i>	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
633 94-0	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	450,0	450,0	A	450,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i>	<i>500,0</i>		B	<i>30,3</i>	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i>	<i>500,0</i>		C	<i>19,9</i>	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
684 94-8	314	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	900,0	900,0	A	1.100,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i>	<i>800,0</i>		B	<i>181,0</i>	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i>	<i>800,0</i>		C	<i>170,1</i>	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
685 94-7	314	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.300,0	1.300,0	A	1.500,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i>	<i>800,0</i>		B	<i>60,0</i>	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i>	<i>800,0</i>		C	<i>302,5</i>	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
686 94-6	314	Zuschüsse an Sonstige	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i>	<i>1.500,0</i>		B	<i>1.049,5</i>	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i>	<i>1.500,0</i>		C	<i>1.753,0</i>	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
811 94-4	314	Erwerb von Dienstfahrzeugen	***	***	A	---	
812 94-3	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	---	
891 94-7	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	***	***	A	---	
892 94-6	314	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	***	***	A	---	
893 94-5	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	***	***	A	---	
894 94-4	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	***	***	A	---	
Summe der Titelgruppe			5.020,0	5.020,0	A	5.520,0	
					B	2.596,4	
					C	3.817,9	
95 Vorsorgemaßnahmen gegen bioterroristische Angriffe							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
514 95-3	314	Kosten von Pockenimpfstoffen und Beschaffung von Schutzausrüstungen und Desinfektionsmitteln für die Gesundheitsämter	***	***	A	---	
547 95-4	314	Kosten für Einrichtung und Ausstattung der Impfstellen sowie sonstige Kosten für die Vorbereitung von Pockenschutzimpfungen	***	***	A	---	
631 95-1	314	Anteil Bayerns an den Kosten für die Vollbevorratung mit Pockenimpfstoff	***	***	A	---	
633 95-9	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	***	***	A	---	
812 95-2	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Impfstellen	***	***	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	-	
					C	-	

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		96 Ausgaben der Ethikkommissionen nach § 42 AMG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 96. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>				
425 96-0	314	Vergütungen der Angestellten <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Titel 425 96 dürfen bis zu 7,5 Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	480,0	480,0	A	480,0
547 96-3	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	142,5	142,5	A	142,5
		Summe der Titelgruppe	622,5	622,5	A B C	622,5 - -
		Gesamtausgaben	41.509,6	34.619,6	A B C	56.572,9 25.749,7 26.300,1

Erläuterungen**Zu 12 08/96**

Durch das Zwölfte Gesetz zur Änderung des Arzneimittelgesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl I S. 2031; 12. AMG-Novelle) wurden zur Umsetzung verschiedener EU-Richtlinien u.a. die Vorschriften zur Durchführung von klinischen Prüfungen von Arzneimitteln beim Menschen geändert. Seit dem In-Kraft-Treten dieser 12. AMG-Novelle am 06.08.2004 (Tag nach der Verkündung) haben nun die nach Landesrecht zu bestimmenden unabhängigen, interdisziplinär besetzten Ethikkommissionen innerhalb von 60 Tagen über entsprechende Anträge von Sponsoren (in der Regel Pharmaindustrie) zu entscheiden (vgl. insbes. § 40 Abs. 1 Satz 2, § 42 Abs. 1 AMG). Ethikkommissionen sind eingerichtet bei den Universitäten sowie bei der Landesärztekammer.

Bei Kap. 12 08 TG 96 (Einnahmen und Ausgaben) sind die Haushaltsmittel für die bei den Universitäten eingerichteten Ethikkommissionen veranschlagt.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
1	2	3	Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
			4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	912,5	912,5	A	912,5
					B	200,6
					C	37,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	898,5
					C	639,1
		Gesamteinnahmen	912,5	912,5	A	912,5
					B	1.099,1
					C	676,8
		Personalausgaben	2.290,5	2.290,5	A	2.453,1
					B	1.457,9
					C	1.419,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	13.708,4	6.808,4	A	30.293,4
					B	4.348,5
					C	4.496,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.084,3	25.094,3	A	23.267,7
					B	19.755,4
					C	20.266,6
		Sonstige Sachinvestitionen	60,0	60,0	A	111,1
					B	92,3
					C	5,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	150,0	150,0	A	231,2
					B	-
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	216,4	216,4	A	216,4
					B	95,6
					C	113,6
		Gesamtausgaben	41.509,6	34.619,6	A	56.572,9
					B	25.749,7
					C	26.300,1
		Zuschuss	40.597,1	33.707,1	A	55.660,4
					B	24.650,6
					C	25.623,3

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.553,6	1.553,6	A	1.553,6
					B	1.482,0
					C	1.823,6
111 02-0	342	Einnahmen der Messstelle für Radiotoxikologie in Kulmbach <i>Vgl. Vermerk bei 429 01.</i>	120,0	120,0	A	109,0
					B	170,2
					C	179,9
111 03-9	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	15,3	15,3	A	15,3
					B	4,7
					C	17,1
111 04-8	342	Auslagen und auslagenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 526 71.</i>	---	---	A	---
					C	16,3
111 05-7	332	Einnahmen aus der Abfallstromkontrolle <i>Mindereinnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR vermindern die Ausgabebefugnis der Titel der HGr. 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 des Kap. 12 09.</i>	1.350,0	1.350,0	A	1.350,0
111 11-9	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Vgl. Vermerk bei 527 02, 547 06.</i>	---	---	A	---
112 01-0	331	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	6,0	6,0	A	6,0
					B	7,9
					C	1,5
119 01-3	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht. Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	110,0	110,0	A	110,0
					B	87,5
					C	109,6
119 02-2	331	Einnahmen aus dem Betrieb der Außenstelle Marktredwitz <i>Vgl. Vermerk bei 547 07.</i>	---	---	A	---
119 03-1	331	Einnahmen aus der Veröffentlichung der Ergebnisse der Biotop- und Artenschutzkartierung <i>Vgl. Vermerk bei 531 22.</i>	11,0	11,0	A	11,0
					B	5,3
					C	5,5
119 49-7	331	Vermischte Einnahmen	68,3	68,3	A	68,3
					B	59,0
					C	113,4
124 01-6	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	52,9	52,9	A	82,9
					B	127,9
					C	110,8
125 01-5	623	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	25,6	25,6	A	25,6
					B	17,3
					C	21,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 09

Dem Landesamt für Umwelt obliegen die Aufgaben nach Art. 5 des Gesetzes über die Zuständigkeiten in der Landesentwicklung und in den Umweltfragen sowie nach anderen Rechtsvorschriften. Dazu nimmt das Landesamt insbesondere folgende Aufgaben auf den Gebieten des Umweltschutzes, des Naturschutzes, des Klimaschutzes, der Abfallentsorgung, der Altlasten, des Schutzes vor Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterungen, Gefahren der Kernenergie und vor ionisierender und nichtionisierender Strahlung, auf den Gebieten der Wasserversorgung, des Gewässerschutzes, der Gewässerkunde, des Hochwasserschutzes und des Wasserbaus sowie auf den Gebieten der Geologie und Bodenkunde wahr:

1. Unterstützung der Fachbehörden,
2. Vertretung der fachlichen Belange in Verwaltungsverfahren und bei anderen Fachplanungen, soweit dem Landesamt durch Gesetz oder Rechtsverordnung Vollzugsaufgaben übertragen sind,
3. Aus- und Fortbildung sowie Weiterbildung in den umweltbezogenen Bereichen,
4. Mitwirkung beim umweltbezogenen Vollzug des Chemikaliengesetzes,
5. konzeptionelle und fachliche Beratung und Unterstützung des Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz sowie
6. konzeptionelle und fachliche Beratung und Unterstützung des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie im Rahmen der Fachaufsicht über die Geologie.

Die Ansätze des Kapitels wurden um 1.249,3 Tsd. EUR reduziert zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 09/111 01

Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen.

Zu 12 09/111 02

2007 gegenüber 2006:

Mehr 11,0 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 12 09/111 03

Gebühren für den abwasserbiologischen Kurs.

Zu 12 09/111 04

Ob und in welcher Höhe Auslagen erstattet werden, steht noch nicht fest.

Zu 12 09/111 11

Ob und in welcher Höhe Entgelte aus Inanspruchnahme des Landesamtes für Umwelt eingehen, steht nicht fest.

Zu 12 09/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	18,6	18,6
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	34,3	34,3
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	52,9	52,9

2007 gegenüber 2006:

Weniger 30,0 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 12 09/125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Außenstelle in Wielenbach.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-6	331	Zuschuss des Bundes für den geologischen Dienst und den Betrieb des Erdbebendienstes <i>Vgl. Vermerk bei 547 04.</i>	---	---	A	---
231 02-5	331	Sonstige Erstattungen vom Bund	120,0	120,0	A	120,0
					B	109,0
					C	110,7
231 03-4	331	Erstattung von Umlagen aus der Zusatzversorgung	---	---	A	---
231 04-3	331	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	---
					B	3,7
					C	4,2
231 05-2	331	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	---
					B	34,4
					C	53,2
232 01-5	342	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Vgl. Vermerk bei 547 09.</i>	635,6	635,6	A	1.000,0
					B	691,6
					C	652,1
235 12-9	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
					B	0,7
					C	13,0
236 12-8	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	10,8
					C	27,6
237 01-0	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	---	---	A	---
					B	31,0
					C	1,4
261 01-9	331	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
281 12-2	623	Sonstige Erstattungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	500,0	500,0	A	500,0
					B	333,8
					C	213,5
282 01-4	331	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	---
					B	20,7
282 02-3	331	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 79.</i>	---	---	A	---
					B	9,2
					C	0,0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-5	623	Zuweisungen des Bundes für Investitionen zum Bau und zur Ausrüstung von Einrichtungen zur technischen Beaufsichtigung der Gewässer <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	---	---	A	---
331 02-4	342	Erstattungen des Bundes im Zusammenhang mit dem Strahlenschutzvorsorgegesetz <i>Vgl. Vermerk bei 533 03.</i>	---	---	A	---
341 01-3	342	Erstattung von Investitionsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk bei 812 71.</i>	---	---	A	---
					B	32,7
					C	211,5

Erläuterungen

Zu 12 09/231 01

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuss des Bundes für den geologischen Dienst und den Betrieb des Erdbebendienstes gewährt wird, steht nicht fest.

Zu 12 09/231 02

Erstattung von Zweckausgaben nach Art. 104 a GG durch den Bund.

Zu 12 09/231 05

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen des Bundes für die Durchführung von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht noch nicht fest.

Zu 12 09/232 01

Erstattung von Kosten für die Internationale Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern und Hessen) - ILK - durch Baden-Württemberg und Hessen.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 364,4 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 12 09/235 12

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit erfolgen, steht nicht fest.

Zu 12 09/237 01

Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen, aus Beiträgen von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus Rückzahlungen von Verursachern einer Grundwasserunreinigung sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

Zu 12 09/281 12

Es kann zweckmäßig sein, Untersuchungen oder Einrichtungen zur technischen Gewässeraufsicht gemeinsam mit Dritten oder für Dritte mit zu betreiben. Die Mehraufwendungen sind durch Einnahmen zu decken, die der Ausgabebewilligung zufließen. Die staatlich anerkannten Labors müssen an einer analytischen Qualitätssicherung teilnehmen und die damit verbundenen Aufwendungen erstatten.

Nach der Verordnung über private Sachverständige in der Wasserwirtschaft (PSW) sind diese vom Landesamt für Umwelt anzuerkennen. Die Kosten hierfür haben die privaten Sachverständigen zu tragen.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die technische Gewässeraufsicht beschafft worden sind.

Zu 12 09/282 01

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 12 09/282 02

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 12 09/331 01

Der Bund fördert solche Einrichtungen an grenzüberschreitenden Gewässern oder ihren Zuflüssen. Kontinuierliche Einnahmen sind hier nicht zu erwarten.

Zu 12 09/341 01

Erstattung von Investitionen durch Kernkraftwerksbetreiber.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
				6		
Titelgruppen						
76 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung						
<i>Vgl. Vermerk bei TG 76 (Ausgaben).</i>						
231 76-6	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	35,0	35,0	A	35,0
					B	41,0
					C	40,5
282 76-4	623	Zuschüsse von Sonstigen	180,0	180,0	A	180,0
					B	246,7
					C	224,8
Summe der Titelgruppe			215,0	215,0	A	215,0
					B	287,7
					C	265,3
99 Einnahmen der Datenverarbeitung						
381 99-7	990	Einnahmen aus der Mitbenutzung des Elektronenrechners durch andere staatliche Dienststellen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	-
					C	-
Gesamteinnahmen			4.783,3	4.783,3	A	5.166,7
					B	3.529,9
					C	3.951,5
Ausgaben						
Vgl. Vermerk bei 111 05.						
Personalausgaben						
422 01-5	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	21.570,8	21.829,8	A	22.181,0
					B	21.619,7
					C	22.935,9
422 11-3	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	695,1	703,3	A	1.304,4
					B	685,5
					C	958,9
422 21-1	331	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	45,1	45,7	A	67,8
					B	44,5
					C	81,3
422 31-9	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	399,3	404,0	A	280,3
					B	393,8
					C	81,7
422 41-7	331	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-2	331	Vergütungen der Angestellten	15.423,2	15.724,6	A	16.070,5
					B	15.065,9
					C	16.030,6

Erläuterungen

Zu 12 09/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

Davon

Aufwandsentschädigungen

3,2

3,2

(Umsetzung von 40,9 Tsd. EUR in 2007 bzw. 41,3 Tsd. EUR in 2008 nach Kap. 13 05 Tit. 681 56).

Zu 12 09/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 09/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 12 09/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 09/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/422 41 verstärkt.

Zu 12 09/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

Davon

Aufwandsentschädigungen

2,0

2,0

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
425 11-0	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	61,8	63,0	A	77,7
					B	60,5
					C	55,6
425 12-9	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12, 426 12: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
					C	8,7
425 15-6	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	488,5	498,1	A	551,8
					B	478,0
					C	532,4
425 17-4	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	415,3	423,5	A	485,0
					B	406,4
					C	496,8
425 41-4	331	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/422 41 und 425 41.</i>	---	---	A	---
					B	20,7
					C	8,8
426 01-1	331	Löhne der Arbeiter	1.142,1	1.164,4	A	1.263,3
					B	1.270,9
					C	1.544,8
426 05-7	331	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
					B	-0,1
					C	0,0
426 11-9	331	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter	9,2	9,2	A	9,2
					B	0,6
					C	20,3
426 12-8	331	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---
427 01-0	331	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
427 41-2	331	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
					B	6,1
					C	12,2
429 01-8	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 02 bis zu 45,0 Tsd. EUR.</i>	---	---	A	---
453 01-7	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	294,3
					C	328,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	751,1	751,1	A	816,9
					B	618,3
					C	628,0
511 22-2	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	235,0	235,0	A	249,0
					B	208,6
					C	269,0

Erläuterungen

Zu 12 09/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 09/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 09/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 09/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 12 09/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/425 41 verstärkt.

Zu 12 09/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 09/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 09/426 11

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 09/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/427 41 verstärkt.

Zu 12 09/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

Zu 12 09/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	154,9	154,9
2. Bücher und Zeitschriften	149,5	149,5
3. Kommunikation	135,1	135,1
4. Entgelte für Postdienstleistungen	129,6	129,6
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	161,4	161,4
6. Sonstiges	20,6	20,6
Zusammen	<u>751,1</u>	<u>751,1</u>

2007 gegenüber 2006:

12,3 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

78,1 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

65,8 Tsd. EUR weniger.

Zu 12 09/511 22

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	77,8	77,8
2. Wartung und Reparaturen	157,2	157,2
Zusammen	<u>235,0</u>	<u>235,0</u>

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
514 01-4	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	211,4	211,4	A	230,2	
					B	207,7	
					C	187,8	
514 11-2	331	Dienst- und Schutzkleidung	15,2	15,2	A	16,1	
					B	12,6	
					C	9,7	
514 21-0	331	Verbrauchsmittel für Laboratorien und mobile Meßsysteme sowie für technische Untersuchungen und Versuche	54,9	54,9	A	58,1	
					B	134,0	
					C	105,2	
517 01-1	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.889,3	1.889,3	A	2.001,5	
					B	1.648,5	
					C	1.520,7	
517 05-7	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	850,9	850,9	A	877,0	
					B	935,3	
					C	737,5	
518 01-0	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume	613,5	613,5	A	604,4	
					B	599,8	
					C	595,6	
518 11-8	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	27,9	27,9	A	79,4	
					B	30,0	
					C	24,5	
518 18-1	331	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	9,6	9,6	A	10,1	
					B	2,9	
519 01-9	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	815,1	815,1	A	631,0	
					B	560,2	
					C	346,1	
525 01-1	331	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---	
					B	70,9	
					C	69,7	

Erläuterungen

Zu 12 09/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	108,0	114,2
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	103,4	97,2
Zusammen	<u>211,4</u>	<u>211,4</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	211,4	211,4
Personalausgaben	260,0	263,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	61,8	67,3
Ausgaben für Leasing/Miete	9,6	9,6
Zusammen	<u>542,8</u>	<u>551,3</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	30	30	30	31	2 -
Lastkraftwagen	7	7	7	7	- -
Wartungswagen/Kleintransporter	9	9	9	10	- -
Kleinanhänger	3	3	3	3	- -
Kleintraktor	1	1	1	1	- -

Zu 12 09/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern, Abgaben sowie Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft.

2007 gegenüber 2006:

30,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
142,2 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>112,2 Tsd. EUR</u>	weniger.

Zu 12 09/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	372,9	372,9
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	478,0	478,0
Zusammen	<u>850,9</u>	<u>850,9</u>

2007 gegenüber 2006:

38,0 Tsd. EUR	mehr im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform 21
64,1 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>26,1 Tsd. EUR</u>	weniger.

Zu 12 09/518 11

2007 gegenüber 2006:

49,4 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 518 99
2,1 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>51,5 Tsd. EUR</u>	weniger.

Zu 12 09/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	815,1	815,1
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>815,1</u>	<u>815,1</u>

2007 gegenüber 2006:

245,4 Tsd. EUR	mehr für Anpassungen im Dienstgebäude in Hof im Rahmen der Verwaltungsreform 21
61,3 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>184,1 Tsd. EUR</u>	mehr.

Zu 12 09/525 01

Der Ansatz wird aus 12 02/525 02 verstärkt.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
525 02-0	331	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 03. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 74, 75, 79, 81 und 82.</i>	15,5	15,5	A B C	15,3 49,3 39,6
527 01-9	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	558,1	558,1	A B C	609,3 499,4 505,7
527 02-8	331	Reisekostenvergütungen anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Zu 527 02, 547 06: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 65 v.H. der Isteinnahme bei 111 11.</i>	0,9	0,9	A B	1,0 0,0
531 11-1	331	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die bei 119 01 vereinnahmten Lizenzgebühren des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation sowie um die Mehreinnahme bei 119 01, soweit diese nicht auf o. g. Lizenzgebühren entfällt.</i>	230,3	230,3	A B C	243,9 170,6 272,2
531 22-8	331	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 03. Einseitig deckungsfähig bis 80,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 72, 75, 79, 81.</i>	26,5	26,5	A B C	28,1 29,1 49,2
532 11-0	331	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A B	--- 17,7
533 02-0	331	Kosten aus Anlass des 30jährigen Bestehens des Landesamtes für Umweltschutz	***	***	A	---
533 03-9	342	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben für den Betrieb des Isotopenlabors <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 02.</i>	79,1	79,1	A B	83,8 38,8
546 49-0	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	26,2	26,2	A B C	27,8 8,3 8,3
547 01-5	331	Spezielle Fachaufgaben des Landesamtes für Umwelt <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>	535,2	535,2	A B C	567,0 363,8 417,6
547 02-4	331	Ausgaben für geologische Aufschlussarbeiten, Bohrungen und Schürfe <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	85,0	85,0	A B C	90,0 65,5 61,8

Erläuterungen

Zu 12 09/525 02

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Fortbildungsveranstaltungen durchführen zu können.

Zu 12 09/527 01

2007 gegenüber 2006:

9,1 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
60,3 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 51,2 Tsd. EUR	weniger.

Zu 12 09/531 11

Aus den Ansätzen werden insbesondere die Herausgabe von wissenschaftlichen Werken und Schriftenreihen, lufthygienischen und strahlenhygienischen Monats- und Jahresberichten sowie Informationsbericht, gewässerkundliche Ausstellungen, Jahrbücher, Jahresberichte, wasserwirtschaftliche Karten, Faltblätter bestritten; weiterhin die Druckkosten für geologische und bodenkundliche Karten von Bayern 1:25 000 mit Erläuterungen und Karten anderer Maßstäbe, Druckkosten für das Fortsetzungswerk "Geologica Bavarica", Fachberichte und sonstige Veröffentlichungen.

Zu 12 09/531 22

Herausgabe von Ergänzungen zur Loseblattsammlung Naturschutzgebiete, von Informationsmaterial aus dem Bereich Abfallwirtschaft, Naturschutz- und Landschaftspflege sowie Erstellung von Beiträgen zu Ausstellungen und Lehrmaterial für Schulungskurse.

Zu 12 09/532 11

Der Ansatz wird aus 12 02/532 11 verstärkt.

Zu 12 09/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 12 09/547 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten für Untersuchungen und Grundlagenermittlung	379,5	379,5
2. Materialbedarf für die stationären und mobilen Messgeräte	14,9	14,9
3. Materialbedarf für die Laboratorien	93,9	93,9
4. Materialbedarf für die Dokumentation	6,5	6,5
5. Sonstige Ausgaben für Fachaufgaben	9,3	9,3
6. Ausgaben für Literaturrecherchen	2,3	2,3
7. Bedarf für Sammlungen und Dünnschliffe	2,8	2,8
8. Digitalisierungen von bodenkundlichen und geologischen Karten	26,0	26,0
Zusammen	<hr/> 535,2	<hr/> 535,2

2007 gegenüber 2006:

8,5 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
40,3 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 31,8 Tsd. EUR	weniger.

Zu 12 09/547 02

Bei der geologischen Landesaufnahme und bei der Prospektion von Rohstoffvorkommen ist es unerlässlich, sich durch Bohrungen und Schürfe Einblick in den Untergrund zu verschaffen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sind für viele umweltrelevante Planungen (z.B. wasserwirtschaftliche Rahmenplanung, Kiesabbauplanung, Müllbeseitigung usw.) sowie für wirtschaftsbezogene Planungen und Projekte (Rohstoffprogramm) von großer Bedeutung.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
547 03-3	331	Betrieb des lufthygienischen Landesüberwachungssystems	549,0	549,0	A	559,0	
					B	442,9	
					C	512,3	
547 04-2	331	Ausgaben für den geologischen Dienst und den Betrieb des Erdbebendienstes <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>	33,0	33,0	A	35,0	
547 05-1	331	Ausgaben für die Ermittlung verkehrsbedingter Immissionen (Vollzug des § 40 Abs. 2 BImSchG)	387,1	387,1	A	410,0	
					B	183,8	
					C	127,3	
547 06-0	331	Ausgaben bei umweltgefährdenden Ereignissen <i>Vgl. Vermerk bei 527 02.</i>	---	---	A	---	
547 07-9	331	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Außenstelle Marktrechwitz <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02.</i>	244,7	244,7	A	259,2	
					B	251,0	
					C	372,6	
547 08-8	331	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Aus dem Ansatz können die 08 20 TG 81 und TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>	366,8	366,8	A	388,6	
					B	282,0	
					C	296,0	
547 09-7	342	Sachausgaben für die Internationale Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen) - ILK - Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 74. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 232 01.</i>	635,6	635,6	A	1.000,0	
					B	1.032,0	
					C	983,0	
Baumaßnahmen							
701 01-7	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	100,0	A	180,1	
					B	129,6	
					C	37,5	
710 00-7	331	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.300,0	
					B	20,7	
					C	369,8	

Erläuterungen

Zu 12 09/547 03

Der Ansatz dient dem Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (LÜB), insbesondere für

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Energie und Miete	161,8	161,8
2. Fernspreckgebühren	93,9	93,9
3. Verbrauchsmaterial	61,4	61,4
4. Ersatzteile für Immissionsmessgeräte, Wartung und Pflege der Geräte	152,8	152,8
5. Umsetzung von Messstationen	18,6	18,6
6. Übernahme von Messergebnissen aus anderen Bereichen	60,5	60,5
Zusammen	549,0	549,0

Die Kosten für den Erwerb von Software und die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems sind daneben bei 812 01 veranschlagt (siehe Erl. zu 812 01).

Zu 12 09/547 04

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuss für den geologischen Dienst und den Betrieb des Erdbebendienstes gewährt wird, steht nicht fest. Vgl. Erläuterung zu 231 01.

Zu 12 09/547 05

Der Ansatz dient der Ermittlung der verkehrsbedingten lufthygienischen Belastung und der Informationsbeschaffung zum Vollzug des § 40 Abs. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz und zur Umsetzung von EU-Richtlinien (Verkehrsbeschränkungen zur Verminderung von Luftverunreinigungen).

2007 gegenüber 2006:

6,2 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
29,1 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
22,9 Tsd. EUR	weniger.

Zu 12 09/547 08

Der Ansatz dient zur Durchführung von Untersuchungen und Grundlagenermittlungen im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

2007 gegenüber 2006:

5,8 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
27,6 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
21,8 Tsd. EUR	weniger.

Zu 12 09/547 09

Der Ansatz dient der Einrichtung und Unterhaltung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern und Hessen). Die Geschäftsstelle der Kommission ist beim Landesamt für Umwelt eingerichtet. Aus dem Ansatz können auch investive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben der Geschäftsstelle und Ausgaben für die Abhaltung von Sitzungen der Kommission (z. B. Sitzungsgelder für die Mitglieder, Bewirtungskosten) bestritten werden.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 364,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 09/701 01

Veranschlagt ist der Bedarf für die Versuchsanlage Wielenbach; Anpassungen wegen Aufnahme von Laboren des ehemaligen LfW.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 180,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 100,0 Tsd. EUR entsprechend dem Finanzierungsbedarf für die geplante Maßnahme.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A Soll 2006 B Ist 2005 C Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Sonstige Sachinvestitionen			
811 01-4	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen	61,8	67,3	A 34,0 B 126,0 C 98,3
812 01-3	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	376,6	376,6	A 640,0 B 254,0 C 291,6

Erläuterungen

Zu 12 09/811 01**2007**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Pkw Kombi, 44 kW, Baujahr 1997, Fahrleistung am 1.2.2006 142.000 km

Pkw Kombi, 85 kW, Baujahr 1999, Fahrleistung am 1.2.2006 240.000 km

Pkw, 80 kW, Baujahr 2001, Fahrleistung am 1.2.2006 271.000 km (LÜB-Wartungswagen)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw Kombi, 55 kW

11,6

Pkw Kombi, 85 kW

18,6

Pkw Kombi, 80 kW

31,6

Zusammen 61,8**2008**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Pkw Kombi, 81 kW, Baujahr 2001, Fahrleistung am 1.2.2006 108.000 km

Pkw Kombi, 58 kW, Baujahr 1998, Fahrleistung am 1.2.2006 159.000 km (Bioindikatorfahrzeug)

Pkw Kombi, 84 kW, Baujahr 2001, Fahrleistung am 1.2.2006 230.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw Kombi, 85 kW

18,7

Pkw Kombi, 80 kW

29,9

Pkw Kombi, 85 kW

18,7

Zusammen 67,3**Zu 12 09/812 01**

Der Ansatz ist bestimmt für die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (s. Erl. zu 547 03 und 812 04) und für die Fachaufgaben sowie die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen. Aus ihm können auch Beiträge für Institutionen, die solche Rechenprogramme überlassen, bestritten werden.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Büroausstattungen (Ersatz und Ergänzung)	130,2	130,2
2. Kantinengeräte (Ersatz und Ergänzung)	13,9	13,9
3. Lufthygienisches Überwachungssystem	55,8	55,8
4. Umweltinformationssystem Bayern	176,7	176,7
Zusammen	<u>376,6</u>	<u>376,6</u>

2007 gegenüber 2006:

235,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

28,4 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

263,4 Tsd. EUR weniger.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
812 03-1	331	Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen	476,2	476,2	A	350,0
					B	408,3
					C	121,1
812 04-0	331	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	232,5	232,5	A	330,0
					B	236,4
					C	192,3
812 15-7	331	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---
Titelgruppen						
70 Kosten der Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben						
<i>Titel der TG und mit 12 04 TG 70 und 12 77 TG 70 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77/883 01.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 99.</i>						
<i>Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt.</i>						
<i>Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>						
425 70-8	623	Vergütungen der Angestellten	2.435,3	2.483,0	A	2.498,7
					B	2.382,9
					C	2.496,5
426 70-7	623	Löhne der Arbeiter	31,4	32,0	A	30,7
459 70-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	12,8	12,8	A	12,8
					B	10,4
					C	6,5
534 70-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---
					B	98,3
					C	211,8
547 70-1	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	168,6	168,6	A	178,6
					B	85,8
					C	107,9

Erläuterungen

Zu 12 09/812 03

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien	151,6	295,7
2. Beschaffung von Messeinrichtungen und sonstigen Gegenständen für Fachaufgaben	324,6	180,5
Zusammen	<u>476,2</u>	<u>476,2</u>

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Erstbeschaffung	-	32,5
Ersatzbeschaffung	151,6	136,7
Ergänzungsbeschaffung	-	126,5
Zusammen	<u>151,6</u>	<u>295,7</u>

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Erstbeschaffung	38,1	5,6
Ersatzbeschaffung	267,9	91,2
Ergänzungsbeschaffung	18,6	83,7
Zusammen	<u>324,6</u>	<u>180,5</u>

2007 gegenüber 2006:

162,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
35,8 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>126,2 Tsd. EUR</u>	mehr.

Zu 12 09/812 04

Ausbau der stationären lufthygienischen Landesüberwachung.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung von Messgeräten	204,6	204,6
2. Ergänzungsbeschaffung von Messgeräten und Ausstattungsgegenständen für Messstationen und Messnetzzentrale	27,9	27,9
Zusammen	<u>232,5</u>	<u>232,5</u>

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

12 Stickstoffoxid-Messgeräte	111,6	111,6
12 Ozon-Messgeräte	55,8	55,8
Austausch von 2 Messkabinen	37,2	37,2
Zusammen	<u>204,6</u>	<u>204,6</u>

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Datenbankserver	27,9	27,9
Zusammen	<u>27,9</u>	<u>27,9</u>

2007 gegenüber 2006:

80,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
17,5 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>97,5 Tsd. EUR</u>	weniger.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
811 70-0	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	36,1	36,1	A	38,2
					C	33,9
812 70-9	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	73,6	73,6	A	77,9
					B	0,6
					C	57,0
		Summe der Titelgruppe	2.757,8	2.806,1	A	2.836,9
					B	2.578,1
					C	2.913,7
		71 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
511 71-2	342	Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für Fachaufgaben	139,5	139,5	A	160,0
					B	47,4
					C	80,8
514 71-9	342	Haltung von Dienstfahrzeugen und Betrieb der Strahlenmesslaboratorien und der mobilen Mess- und Einsatzfahrzeuge	75,5	75,5	A	80,0
					B	38,0
					C	40,8
526 71-5	342	Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes und Einholung von Gutachten und Informationsmaterial im Bereich des Strahlenschutzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 04.</i>	28,4	28,4	A	30,0
					B	13,0
					C	70,0
527 71-4	342	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen im Vollzug des Atomgesetzes	28,4	28,4	A	30,0
					B	33,3
					C	32,3
546 71-1	342	Vermischte Verwaltungsausgaben	11,3	11,3	A	12,0
					B	8,3
					C	10,1

Erläuterungen

Zu 12 09/811 70

2007	Tsd. EUR
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Kombi, 85 kW, Baujahr 1998, Fahrleistung am 1.2.2006 je rd. 160 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Kombi, bis zu 85 kW	36,1

2008

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Kombi, 85 kW, Baujahr 1999, Fahrleistung am 1.2.2006 je rd. 140 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Kombi, bis zu 85 kW	36,1

Zu 12 09/812 70

Mit den veranschlagten Beträgen sollen Sondergeräte für Fachaufgaben (z.B. Vermessungsgeräte) und Software beschafft werden.

Zu 12 09/71

Bei 12 09/71 sind die Sach- und Investitionsausgaben, die im Vollzug des Atomgesetzes, der Strahlenschutzverordnung und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes erforderlich werden, veranschlagt. Ferner werden die Ausgaben für den weiteren Ausbau und Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) sowie für den Aufbau und Betrieb des Immissionsmesssystems für Radioaktivität und der Landeszentrale für Immissionsmessdaten nachgewiesen.

Zu 12 09/511 71

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kommunikation	19,8	19,8
2. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	119,7	119,7
Zusammen	139,5	139,5

2007 gegenüber 2006:

10,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
10,5 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
20,5 Tsd. EUR	weniger.

Zu 12 09/514 71

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	7,5	7,5
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	6,6	6,6
3. Verbrauchsmittel	61,4	61,4
Zusammen	75,5	75,5
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	75,5	75,5
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	20,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	75,5	95,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Messfahrzeuge	2	2	2	2	-
Wartungs-/Einsatzwagen	3	3	3	3	-

Zu 12 09/526 71

Vergütung für Sachverständige im Zusammenhang mit atomrechtlichen Genehmigungsverfahren nach den §§ 3, 15 und 16 Strahlenschutzverordnung und § 19 Atomgesetz und bei der Beaufsichtigung kerntechnischer Anlagen sowie bei der Aufsicht über den Umgang mit Kernbrennstoffen. Die Aufwendungen im atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren werden grundsätzlich als Auslagen erstattet.

Der Ansatz dient ferner zur Durchführung von Forschungsvorhaben, zur Ermittlung von Fachdaten im Bereich des Strahlenschutzes und zur Beseitigung von radioaktiven Stoffen und Abfällen, für die kein Kostenträger mehr zur Verfügung steht.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
547 71-0	342	Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale	226,5	226,5	A	240,0	
					B	149,1	
					C	172,6	
811 71-9	342	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	20,0	A	---	
					C	32,3	
812 71-8	342	Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale und der Strahlenmesslaboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben und Erwerb von Software <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 341 01.</i>	674,2	654,2	A	724,0	
					B	596,3	
					C	384,0	
Summe der Titelgruppe			1.183,8	1.183,8	A	1.276,0	
					B	885,4	
					C	822,9	
73 Ausgaben zur Durchführung von umweltfachlichen Untersuchungen, Versuchen sowie Forschungsvorhaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 04, 231 05 und 282 01.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 76 und 12 04 TG 72, 74, 75, 79, 81, 82.</i>							
<i>Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>							
428 73-2	331	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---	
					B	1.447,2	
					C	1.947,2	
459 73-4	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
547 73-8	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	3.287,9	
					C	3.551,3	
812 73-6	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---	
					B	6,5	
					C	49,8	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	4.741,6	
					C	5.548,3	
74 Betrieb des Josef-Vogl-Technikums							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 79.</i>							
511 74-9	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	34,0	32,0	A	---	
					B	8,1	
					C	14,6	
518 74-2	331	Miete und Bewirtschaftungskosten	801,2	801,2	A	---	
					B	781,0	
					C	761,7	
532 74-4	331	Umzugs- und Verlegungskosten	---	---	A	---	
547 74-7	331	Übrige Sachausgaben	31,5	31,5	A	---	
					B	41,1	
					C	37,5	

Erläuterungen

Zu 12 09/547 71	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	150,9	150,9
2. Betrieb des Immissionsmesssystems für Radioaktivität	66,1	66,1
3. Betrieb der Landesdatenzentrale	9,5	9,5
	<u>226,5</u>	<u>226,5</u>

Zu 12 09//811 71

2008 Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Pkw , 81 kW, Baujahr 2001, Fahrleistung am 1.2.2006 140.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw Kombi, 85 kW

	<u>20,0</u>
Zusammen	20,0

Zu 12 09/812 71

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	-	-
2. Ausstattung des Immissionsmesssystems für Radioaktivität	465,0	463,9
3. Ausstattung der Landesdatenzentrale	27,9	46,5
4. Ausstattung der Strahlenmesslaboratorien	181,3	143,8
Zusammen	<u>674,2</u>	<u>654,2</u>

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Ersatzbeschaffung von 8 Aerosol-/Jodmonitoren

	<u>465,0</u>	<u>463,9</u>
Zusammen	465,0	463,9

Die unter Nr. 3 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Fortschreibung der Datenerfassungssysteme REA 2000, REA PC, bedingt durch das neue Bundessystem IMIS, Fortentwicklung der Berichtssoftware

	<u>27,9</u>	<u>46,5</u>
Zusammen	27,9	46,5

Die unter Nr. 4 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Fortschreibung und Pflege der Messsysteme einschl. Hard- u. Software

Fortschreibung und Pflege des Laborinformations- u. Managementsystems (LIMS)

Erneuerung des Personendosimetriesystems

Fortschreibung und Pflege mobiler Messanlagen

	<u>94,8</u>	<u>94,6</u>
	<u>40,0</u>	<u>39,9</u>
	<u>37,2</u>	<u>-</u>
	<u>9,3</u>	<u>9,3</u>
Zusammen	181,3	143,8

2007 gegenüber 2006:

1,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

50,8 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

49,8 Tsd. EUR weniger.

Zu 12 09/73

Durch die Koppelung mit TG 76, 12 04 TG 72, 74, 75, 79, 81, 82 sowie mit den Titeln 231 04, 231 05 und 282 01 soll die Möglichkeit eröffnet werden, umweltfachliche Untersuchungen, Versuche sowie Forschungsvorhaben praxisbezogen durchzuführen. Diese sollen dazu dienen, Erkenntnisse zu gewinnen, mit denen die staatlichen Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes nach einem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik unterstützt und umgesetzt werden können.

Zu 12 09/74

Das Josef-Vogl-Technikum führt eigenständig und in Kooperation mit Dritten praxisnahe und vollzugsunterstützende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des technischen Umweltschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft, Altlastensanierung und Luftreinhaltung durch.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 999,7 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 12 04 TG 79.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
812 74-5	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	133,0	120,0	A	---	
					C	24,9	
Summe der Titelgruppe			999,7	984,7	A	-	
					B	830,1	
					C	838,7	
76 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 74, 75, 79, 81, 12 77/686 79, 789 01, 883 01, TG 97 und 98.</i>							
<i>Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 76.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 73, 79 und 12 12 TG 73.</i>							
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>							
428 76-9	173	Vergütungen und Löhne	1.034,6	1.054,8	A	1.012,3	
					B	1.431,9	
					C	1.727,4	
459 76-1	173	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A	1,0	
					B	4,3	
534 76-0	173	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	355,3	355,3	A	376,4	
					B	767,5	
					C	1.434,8	
547 76-5	173	Sächliche Verwaltungsausgaben	339,2	339,2	A	359,3	
					B	261,3	
					C	368,4	
671 76-3	173	Erstattungen an Sonstige im Inland	---	---	A	---	
					B	175,8	
					C	264,9	
811 76-4	173	Erwerb von Dienstfahrzeugen	13,4	13,4	A	14,2	
					B	2,3	
					C	23,1	
812 76-3	173	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	113,5	113,5	A	120,2	
					B	86,4	
Summe der Titelgruppe			1.857,0	1.877,2	A	1.883,4	
					B	2.729,6	
					C	3.818,5	
77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 97 und 98 sowie 12 77/883 01.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 237 01.</i>							
425 77-1	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
					B	141,5	
					C	223,1	
426 77-0	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
					B	14,7	
					C	45,9	

Erläuterungen

Zu 12 09/534 76

2007 gegenüber 2006:

5,6 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
26,7 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 21,1 Tsd. EUR	weniger.

Zu 12 09/547 76

2007 gegenüber 2006:

5,4 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
25,5 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 20,1 Tsd. EUR	weniger.

Zu 12 09/811 76**2007**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw Baujahr 1995, Fahrleistung am 1.2.2006 rd. 160.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw,4-türig 13,4

2008**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1995, Fahrleistung am 1.2.2006 rd. 140.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 4-türig 13,4

Zu 12 09/77

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muss der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Grundwasser flächendeckend zu schützen, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden.

Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 237 01.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
459 77-0	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
521 77-4	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A B	--- 155,0
534 77-9	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A B C	--- 639,0 861,7
547 77-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 109,1 300,9
783 77-7	623	Feststellen von Wasservorkommen	---	---	A C	--- 135,0
784 77-6	623	Bau von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A	---
791 77-7	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasser- und Bodenverunreinigungen	---	---	A	---
821 77-1	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 1.059,3 1.566,7
78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften <i>Titel der TG und mit 12 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 01 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 /883 01. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 99. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>						
425 78-0	623	Vergütungen der Angestellten	2.660,4	2.712,4	A B C	2.870,7 2.603,1 2.933,7
426 78-9	623	Löhne der Arbeiter	33,1	33,8	A B C	53,0 32,4 32,6
459 78-9	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	8,2	8,2	A C	8,2 0,3
534 78-8	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	189,2	189,2	A B C	203,4 645,3 1.054,4
547 78-3	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.558,6	1.558,6	A B C	1.675,9 2.692,9 2.042,4
784 78-5	623	Bau von Messeinrichtungen	---	---	A B C	--- 129,4 188,0

Erläuterungen

Zu 12 09/521 77

Darunter fallen auch Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG.

Zu 12 09/791 77

Hier sind die Kosten nachzuweisen, die für sofortiges und unmittelbares staatliches Handeln zum Erkunden von Grundwasserverunreinigungen und von Bodenverunreinigungen, die eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers besorgen lassen sowie bei der Grundwasserreinigung entstehen.

Der Staat soll grundsätzlich die Kosten nur tragen, bis die Verursacher gefunden sind und soweit sie oder Sonstige nicht zur Kostentragung verpflichtet sind oder die Kosten nicht aufbringen können. Wird ein Verursacher gefunden, sind diesem die angefallenen Kosten aufzuerlegen (Einnahme bei Titel 237 01).

Zu 12 09/78

Nach dem Gesetz zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes vom 3. Mai 2005 sind die Überschwemmungsgebiete bis 10. Mai 2010 festzusetzen. Deshalb sind die Ermittlungen der Überschwemmungsgebiete an Gew II und Gew III vordringlich durchzuführen.

Gemäß den Festlegungen der Verwaltungsreform sind im Laborbereich die Personalstellen von 214 auf 111 Stellen abzubauen. Deshalb wird ein Teil der erforderlichen chemischen Analysen zu vergeben sein.

Die Hochwasservorsorge ist ein wesentlicher Teil des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020. Dazu zählen insbesondere die Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorhersage und Hochwassermesseinrichtungen wie Pegel und Niederschlagsmessstellen.

Zu 12 09/547 78

2007 gegenüber 2006:

Weniger 117,3 Tsd. EUR zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei Kap. 12 02 Titel 972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei Kap. 12 77 Titel 893 98.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
811 78-2	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	23,2	23,2	A B C	33,6 24,7 24,7
812 78-1	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	771,7	771,7	A B C	817,5 128,0 613,3
Summe der Titelgruppe			5.244,4	5.297,1	A B C	5.662,3 6.255,8 6.889,5
79 Ausgaben für geowissenschaftliche Forschungsaufgaben						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 76, 12 04 TG 70, 74, 75, 78, 79, 81.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 99.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>						
428 79-6	331	Vergütungen und Löhne	7,8	7,8	A B C	7,7 139,7 240,3
459 79-8	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 79-2	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	97,2	97,2	A B C	103,0 807,0 560,1
812 79-0	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A B	--- 157,2
Summe der Titelgruppe			105,0	105,0	A B C	110,7 1.103,9 800,5
81 Ausgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts sowie hydrogeologische Landesaufnahme						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 79.</i>						
425 81-5	332	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 424,7 537,0
426 81-4	332	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 81-4	332	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
534 81-3	332	Vergabe von Ingenieurleistungen, Untersuchungen u.ä.	---	---	A B C	--- 39,5 74,3
547 81-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 35,6 78,4
784 81-0	332	Bau und Unterhalt von Messeinrichtungen	---	---	A B	--- 6,5

Erläuterungen

Zu 12 09/811 78**2007**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung
2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 VW-Bus, Baujahr 1997, Fahrleistung am 1.2.2006 rd. 160.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW-Bus, 4-türig 23,2

2008

1. Erstbeschaffung
2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 VW-Bus, Baujahr 1998, Fahrleistung am 1.2.2006 rd. 140.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW-Bus, 4-türig 23,2

Zu 12 09/812 78

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten für		
1. Ausrüstung von Messeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten	371,3	371,3
2. Ausbau des Mess- und Rechnernetzes der Wasserwirtschaft	279,0	279,0
3. Sondergeräte für Überwachungsaufgaben	121,4	121,4
Zusammen	771,7	771,7

2007 gegenüber 2006:

12,3 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

58,1 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

45,8 Tsd. EUR weniger.

Zu 12 09/79

Die Mittel sind vorgesehen für geophysikalische und hydrogeologische Untersuchungen im Deckgebirge Bayerns, für die Grundlagenarbeiten zur Erstellung einer geotechnischen Risikofaktorenkarte in Südbayern und zur geochemischen Landesaufnahme, sowie für die Inventur der Böden Bayerns.

Durch die Koppelung mit TG 76, Kapitel 12 04 Titelgruppen 70, 74, 75, 78, 79 und 81 sollen Möglichkeiten eröffnet werden, zeitlich begrenzte Forschungen auf umweltrelevanten Gebieten, insbesondere der Ökosysteme Boden - Wasser - Umwelt, schnell, evtl. im Zusammenwirken mit anderen Forschungseinrichtungen, durchführen zu können.

Zu 12 09/81

Im Vollzug des seit 01.03.1999 geltenden Bodenschutz- und Altlastenrechts hat das Landesamt für Umwelt als Zentralbehörde im vorsorgenden Bodenschutz folgende Aufgaben zu übernehmen:

1. Erarbeitung fachlicher Grundlagen
2. Entnahme, Untersuchung und Bewertung von Bodenproben
3. Sachverständige Beratung
4. Aus- und Fortbildung

Des Weiteren hat das Landesamt für Umwelt im Vollzug der am 01.01.2002 in Kraft getretenen Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für den Bodenschutz und die Altlastenbehandlung in Bayern (VSU Boden und Altlasten) vom 3. Dezember 2001 (GVBI S. 938), zuletzt geändert am 04.08.2003 (GVBI S. 645), als Fachbehörde folgende Aufgaben zu übernehmen:

1. Zulassungsbehörde für Sachverständige und Untersuchungsstellen gemäß §§ 2, 8 und 15 VSU Boden und Altlasten
2. Betrieb der AQS-Stelle für die Untersuchungsbereiche gemäß §§ 12 und 13 VSU Boden und Altlasten

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
811 81-7	332	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
					B	3,8	
812 81-6	332	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
					C	11,2	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	510,0	
					C	700,9	
82 Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Vgl. Vermerk bei 12 77 TG 79-80.</i>							
425 82-4	623	Vergütung der Angestellten	---	---	A	---	
426 82-3	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
534 82-2	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---	
547 82-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
812 82-5	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	-	
					C	-	
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 01 TG 99 und 12 02 TG 97 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>511 99 und 812 99 einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 79 und 81 um bis zu 100,0 Tsd. EUR.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 70, 78, 79 und 12 04 TG 70 und 78.</i>							
<i>Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>							
428 99-2	331	Vergütungen und Löhne <i>Einseitig deckungsfähig bis 60,0 Tsd. EUR zu Lasten der Titel der HGr 5 der TG.</i>	---	---	A	---	
511 99-0	331	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1.024,4	1.024,4	A	967,0	
					B	893,5	
					C	2.121,5	
514 99-7	331	Verbrauchsmittel	57,2	57,2	A	60,6	
					B	37,6	
					C	128,4	
518 99-3	331	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	120,3	120,3	A	80,0	
					B	64,9	
					C	141,0	
519 99-2	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6,5	6,5	A	5,0	
					B	6,5	
					C	5,2	
525 99-4	331	Aus- und Fortbildung	85,6	85,6	A	70,5	
					B	59,2	
					C	137,6	
526 99-3	331	Ausgaben für Sachverständige	9,3	9,3	A	10,0	
					B	54,0	
					C	137,1	
534 99-3	331	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	116,2	116,2	A	118,0	
					B	189,8	
					C	2.162,8	

Erläuterungen

Zu 12 09/82

Vgl. Erläuterung bei 12 77 TG 82.

Zu 12 09/99

Die Mittel sind bestimmt für den Betrieb eines Client-Netztes (Desktops, Notebooks, Ausgabegeräte) in einem WAN/LAN-Verbund mit Servern und Datenbanken, den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik (IUK) zur wissenschaftlich-technischen Auswertung der anfallenden Mess- und Labordaten, als archivgestützte Datendokumentation sowie für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems Bayern (LÜB), des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ), des Informationssystems Wasser (Info-WAS), des Bodeninformationssystems (BIS), geographischer Informationssysteme (GIS) sowie eine Reihe weiterer Fachanwendungen.

Zu 12 09/428 99

Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte in der Datenverarbeitung.

Zu 12 09/511 99

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	251,1	251,1
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	96,2	96,2
3. Mieten und Wartung	650,4	650,4
4. Bücher und Zeitschriften	8,6	8,6
5. Sonstiges	18,1	18,1
Zusammen	1.024,4	1.024,4

2007 gegenüber 2006:

134,5 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf (Ausgleich für Preissteigerung: 14,5 Tsd. EUR, Pflege und Wartung des Bodeninformationssystems (BIS) 120,0 Tsd. EUR)

77,1 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

57,4 Tsd. EUR mehr.

Zu 12 09/514 99

Für Datenträger, Verbrauchsmaterial für Drucker/Plotter.

Zu 12 09/518 99

2007 gegenüber 2006:

49,4 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von 518 11 für die Anmietung von Multifunktionsgeräten

9,1 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

40,3 Tsd. EUR mehr.

Zu 12 09/525 99

2007 gegenüber 2006:

21,5 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

6,4 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98

15,1 Tsd. EUR mehr.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 99-6	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	511,5	511,5	A B C	780,5 656,9 1.648,2
981 99-1	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	---	---	A C	--- 40,9
Summe der Titelgruppe			1.931,0	1.931,0	A B C	2.091,6 1.962,4 6.522,6
Gesamtausgaben			65.723,1	66.550,0	A B C	68.877,7 72.641,4 82.768,3

Erläuterungen**Zu 12 09/812 99**

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
DV-Ausstattung für zentrale Stelle Abfallüberwachung, z.B. Anpassen des DV-Systems ASYS für LfU, Zusatzausstattung an besonderen DV-Arbeitsplätzen mit Video- und Brennsoftware	511,5	511,5
Zusammen	511,5	511,5

2007 gegenüber 2006:

230,5	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
38,5	Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
269,0	Tsd. EUR	weniger.

12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.312,7	3.312,7	A	3.331,7
					B	1.964,5
					C	2.399,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.470,6	1.470,6	A	1.835,0
					B	1.532,7
					C	1.341,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	32,7
					C	211,5
		Gesamteinnahmen	4.783,3	4.783,3	A	5.166,7
					B	3.529,9
					C	3.951,5
		Personalausgaben	46.475,0	47.211,4	A	48.786,1
					B	48.979,8
					C	53.286,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.750,8	14.748,8	A	14.651,4
					B	20.512,1
					C	24.839,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	175,8
					C	264,9
		Baumaßnahmen	1.000,0	1.100,0	A	1.480,1
					B	286,2
					C	730,3
		Sonstige Sachinvestitionen	3.497,3	3.489,8	A	3.960,1
					B	2.687,5
					C	3.605,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	-
					C	40,9
		Gesamtausgaben	65.723,1	66.550,0	A	68.877,7
					B	72.641,4
					C	82.768,3
		Zuschuss	60.939,8	61.766,7	A	63.711,0
					B	69.111,4
					C	78.816,8

12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-5	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte (Kursteilnehmerbeiträge) <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	20,0	20,0	A	5,1
					B	64,8
					C	79,6
119 01-7	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht. Vgl. Vermerk bei 531 11 und 531 22.</i>	10,0	10,0	A	12,8
					B	8,2
					C	8,6
119 49-1	331	Vermischte Einnahmen	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,8
					C	1,1
124 01-0	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	150,0	150,0	A	129,8
					B	157,9
					C	141,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-0	331	Einnahmen aus Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A	---
235 12-3	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
236 12-2	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
282 01-8	331	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 71.</i>	---	---	A	---
					B	28,1
					C	47,2
Gesamteinnahmen			180,5	180,5	A	148,2
					B	259,8
					C	278,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-1	331	Sitzungsgelder	1,5	1,5	A	1,5
					B	1,5
					C	1,3
422 01-9	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	493,5	499,3	A	497,3
					B	484,0
					C	474,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 12

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayRS 791-1-U) in Verbindung mit § 2 der Verordnung über die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2000 (BayRS 791-1-3-U) hat die Akademie die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umwelt und anderen geeigneten Einrichtungen des In- und Auslandes

1. a) die Durchführung von grundlagen- und praxisbezogenen Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen und dabei insbesondere die Abstimmung von Forschungsvorhaben zu fördern,
- b) anwendungsorientierte ökologische Forschung zu betreiben;
2. a) den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu fördern, insbesondere durch Fachseminare und wissenschaftliche Fachtagungen,
- b) den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln, und zwar durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Öffentlichkeitsarbeit, durch Grund- und Fortbildungslehrgänge und durch Fortbildung der mit Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege besonders befassten Personenkreise,
- c) bei der Aus- und Fortbildung der hauptamtlichen Fachkräfte für Naturschutz und Landschaftspflege und der Angehörigen der Naturschutzwacht sowie sonstiger im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege tätiger Personen, insbesondere von Natur- und Landschaftsführern sowie geprüfter Natur- und Landschaftspfleger mitzuwirken.

Die Ansätze des Kapitels wurden um 59,2 Tsd. EUR reduziert zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 12/111 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 14,9 EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 12 12/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	150,0	150,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	150,0	150,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 20,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 12 12/231 01

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen des Bundes für die Durchführung eines Forschungsvorhabens gewährt werden, steht noch nicht fest.

Zu 12 12/282 01

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für die Betreuung, Initiierung und Koordination von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 12 12/412 01

Der Ansatz ist bestimmt zur Bestreitung von Sitzungsgeldern aus Anlass von Sitzungen des Präsidiums der Akademie.

12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
422 11-7	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	15,7	15,9	A B C	1,2 15,5 0,4
422 31-3	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	---	---	A	---
425 01-6	331	Vergütungen der Angestellten	425,6	433,9	A B C	379,7 416,4 348,3
425 11-4	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	8,9	8,9	A	8,9
425 12-3	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12, 426 12: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
425 15-0	331	Vergütung für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-8	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	156,1	159,1	A B C	148,4 152,7 211,2
426 01-5	331	Löhne der Arbeiter	130,9	133,5	A B C	152,0 128,1 123,2
426 12-2	331	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---
427 41-6	331	Praktikantenvergütungen	---	---	A B C	---
453 01-1	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	73,2	73,2	A B C	77,5 76,9 72,8
511 22-6	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	6,5	6,5	A B C	6,9 3,8 2,3

Erläuterungen

Zu 12 12/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 12/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 12/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 12/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 12/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 12/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 12/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellegehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 12 12/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 12/426 12

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 12/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

Zu 12 12/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	9,3	9,3
2. Bücher und Zeitschriften	9,3	9,3
3. Kommunikation	9,6	9,6
4. Entgelte für Postdienstleistungen	38,2	38,2
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6,8	6,8
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	73,2	73,2

Zu 12 12/511 22

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich. Die Ausgaben für Forschung und Dokumentation sind bei TG 73 veranschlagt.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung	3,8	3,8
2. Ergänzung	2,7	2,7
Zusammen	6,5	6,5

12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
514 01-8	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	10,1	10,1	A	10,7	
					B	11,5	
					C	8,2	
514 11-6	331	Dienst- und Schutzkleidung	0,5	0,5	A	0,5	
					B	0,4	
					C	0,1	
517 01-5	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	96,9	96,9	A	102,7	
					B	90,8	
					C	70,8	
517 05-1	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	67,1	67,1	A	71,2	
					B	53,9	
					C	53,1	
518 11-2	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	14,2	14,2	A	15,3	
					B	12,5	
					C	17,2	
518 18-5	311	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	2,8	2,8	A	3,0	
519 01-3	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31,3	31,3	A	33,2	
					B	39,5	
					C	30,8	
525 01-5	331	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---	
					B	1,0	
					C	3,1	
525 02-4	331	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 01. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 71 und zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 78 und 81.</i>	218,0	218,0	A	230,9	
					B	186,4	
					C	185,4	
527 01-3	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14,2	14,2	A	15,3	
					B	17,4	
					C	12,9	
531 11-5	331	Fachveröffentlichungen <i>Zu 531 11, 531 22: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01. Einseitig deckungsfähig bis zu 50,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 78 und 81, für die Publikation des Landschaftspflegekonzepts einseitig deckungsfähig bis zu 75,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04/531 72.</i>	12,8	12,8	A	13,8	
					B	15,9	
					C	29,7	
531 22-2	331	Sonstige Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	6,0	6,0	A	6,5	
					B	6,5	
					C	13,9	
546 49-4	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,9	0,9	A	1,0	
					B	7,5	
					C	0,7	

Erläuterungen

Zu 12 12/514 01		
	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	5,5	5,5
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	4,6	4,6
Zusammen	<u>10,1</u>	<u>10,1</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	10,1	10,1
Personalausgaben	25,5	25,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	2,8	2,8
Zusammen	<u>38,4</u>	<u>38,4</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006		
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-	-

Ein Fahrzeug wird künftig nicht ersetzt.

Zu 12 12/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 12 12/517 05		
	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	32,0	32,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	35,1	35,1
Zusammen	<u>67,1</u>	<u>67,1</u>

Zu 12 12/518 18
Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung der Dienstfahrzeuge.

Zu 12 12/519 01		
	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	31,3	31,3
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>31,3</u>	<u>31,3</u>

Zu 12 12/525 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 verstärkt.

Zu 12 12/525 02		
	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Für die Durchführung von Fachkursen sind vorgesehen:		
1. Vergütung der Gastdozenten	27,9	27,9
2. Reisekosten der Gastdozenten	4,6	4,6
3. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Lehrmaterial	18,6	18,6
4. Unterkunft und Verpflegung der Kursteilnehmer	143,6	143,6
5. Kosten für Exkursionen und fremde Lehrinrichtungen	9,3	9,3
6. Herstellung und Versand von Programmen	14,0	14,0
Zusammen	<u>218,0</u>	<u>218,0</u>

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Fortbildungsveranstaltungen durchführen zu können.

Zu 12 12/531 11
Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Fachveröffentlichungen aus verschiedenen ökologischen Fachbereichen erstellen zu können.

Zu 12 12/546 49
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
547 02-8	331	Sachausgaben aus Anlass der Sitzungen des Präsidiums der Akademie	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,5
					C	0,3
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-8	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-7	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	23,8	23,8	A	25,6
					C	8,0
		Titelgruppen				
		71 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 282 01 und 12 04 Titel 346 02 und 346 03, soweit nicht bei 12 04/892 04 bis 892 07 in Anspruch genommen.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 525 02.</i>				
428 71-8	331	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
459 71-0	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
525 71-0	331	Abhaltung von Fortbildungskursen	---	---	A	---
531 71-2	331	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
547 71-4	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	19,5
					C	44,9
812 71-2	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	19,5
					C	44,9
		72 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 231 01.</i>				
428 72-7	331	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
459 72-9	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
525 72-9	331	Abhaltung von Fortbildungskursen	---	---	A	---
531 72-1	331	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
547 72-3	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
812 72-1	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	-

Erläuterungen

Zu 12 12/547 02

Der Ansatz ist bestimmt für Gerätemieten, zusätzlichen Geschäftsbedarf, Bewirtungskosten etc.

Zu 12 12/812 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Erstbeschaffungen		
wegen Erweiterung des Praktikumsraumes		
je 2 Binokulare inkl. Beleuchtungseinheit	9,3	9,3
je 2 Spektive zur Vogelbeobachtung	4,6	4,6
je 2 Ferngläser zur Vogelbeobachtung	1,8	1,8
je 5 BAT- Detektoren zur Fledermausbeobachtung	0,8	0,8
 Ersatzbeschaffung		
je 1 Binokular inkl. Beleuchtungseinheit	7,3	7,3
Zusammen	23,8	23,8

12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		73 Ausgaben für Forschungsaufgaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 78, 81 und 12 09 TG 76. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 99 für Forschungsaufgaben.</i>				
428 73-6	331	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
511 73-4	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2,4	2,4	A B C	2,6 0,4 5,9
518 73-7	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,5	0,5	A	0,5
519 73-6	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19,1	19,1	A B C	20,5 9,7 13,5
547 73-2	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	87,5	87,5	A B C	94,1 80,2 70,9
701 73-4	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2,4	2,4	A	2,6
812 73-0	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,4	2,4	A C	2,6 1,5
		Summe der Titelgruppe	114,3	114,3	A B C	122,9 90,4 91,8
		99 Betrieb einer Datenstation <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 12 01 TG 99 und 12 02 TG 97. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 73 für Forschungsaufgaben aus TG.</i>				
511 99-4	331	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	39,4	39,4	A B C	42,4 27,0 32,4
514 99-1	331	Verbrauchsmittel	7,2	7,2	A B C	7,7 1,5 1,8
518 99-7	331	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1,4	1,4	A	1,5
525 99-8	331	Aus- und Fortbildung	2,9	2,9	A C	3,1 0,1
526 99-7	331	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 12/73

Mit den veranschlagten Mitteln soll

- die Durchführung von Forschungsaufgaben angeregt und unterstützt sowie
- anwendungsorientierte ökologische Forschung betrieben werden.

Zur Durchführung von Forschungsvorhaben im Auftrag des Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz werden die Ansätze bei Bedarf aus Kapitel 12 04 TG 70, 72, 78, 81 und 12 09 TG 76 verstärkt.

Die ANL betreibt insbesondere eine ökologische Lehr- und Forschungsstation zur wissenschaftlichen Beobachtung und Erforschung von Ökosystemen und deren Belastung durch den Zugang von Menschen.

Zu 12 12/511 73

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	0,4	0,4
2. Wartung und Reparaturen	2,0	2,0
Zusammen	2,4	2,4

Zu 12 12/518 73

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für die Pacht von Waldgrundstücken in Ergänzung zu den Flächen der "Ökologischen Lehr- und Forschungsstation" sowie für die Miete von Räumlichkeiten in der Nähe der ökologischen Forschungsflächen zur Unterbringung von Geräten.

Zu 12 12/519 73

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	16,6	16,6
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	2,5	2,5
Zusammen	19,1	19,1

Zu 12 12/547 73

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für den Abschluss von Werkverträgen mit wissenschaftlichen Institutionen und für Untersuchungen im Rahmen der "Ökologischen Lehr- und Forschungsstation".

Zu 12 12/701 73

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für die Errichtung von Bohlenwegen bzw. Absperr- und Lenkungseinrichtungen.

Zu 12 12/812 73

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung des Labors für Forschungszwecke	-	-
2. Geräte für die Freilandforschung	2,4	2,4
Zusammen	2,4	2,4

Zu 12 12/99

Die Mittel sind bestimmt für den Betrieb und Ausbau der EDV-Anlage für Zwecke der Organisation und des Publikationsversandes, der Lehre sowie für die Abwicklung des Forschungsbetriebes.

Zu 12 12/511 99

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	9,3	9,3
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	12,9	12,9
3. Mieten und Wartung	15,2	15,2
4. Bücher und Zeitschriften	0,5	0,5
5. Sonstiges	1,5	1,5
Zusammen	39,4	39,4

12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 99-0	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	42,1	42,1	A B C	45,3 20,8 7,7
		Summe der Titelgruppe	93,0	93,0	A B C	100,0 49,2 42,1
		Gesamtausgaben	2.018,3	2.038,2	A B C	2.026,5 1.883,1 1.848,4
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	180,5	180,5	A B C	148,2 231,7 231,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A B C	- 28,1 47,2
		Gesamteinnahmen	180,5	180,5	A B C	148,2 259,8 278,4
		Personalausgaben	1.232,2	1.252,1	A B C	1.189,0 1.199,6 1.160,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	715,4	715,4	A B C	761,4 662,7 670,9
		Baumaßnahmen	2,4	2,4	A B C	2,6 - -
		Sonstige Sachinvestitionen	68,3	68,3	A B C	73,5 20,8 17,2
		Gesamtausgaben	2.018,3	2.038,2	A B C	2.026,5 1.883,1 1.848,4
		Zuschuss	1.837,8	1.857,7	A B C	1.878,3 1.623,3 1.570,0

12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-3	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1,0	1,0	A B C	1,0 1,0 1,1
112 01-2	331	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-5	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen und dgl.	19,0	19,0	A B C	19,0 28,4 22,3
119 49-9	331	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A B C	10,0 1,5 9,8
124 01-8	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100,2	100,2	A B C	100,2 133,4 113,2
125 01-7	331	Einnahmen aus der Verwertung von Holz <i>An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Nationalparkverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Brenn- und Nutzholz zu 80% des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand u. dgl. bei der Nationalparkverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt. Abgaben aufgrund des Holzabsatzfondsgesetzes sowie Verwaltungskostenerstattungen können von den Einnahmen abgesetzt werden. Von den Einnahmen können außerdem abgesetzt werden Rückzahlungen aus Kaufverträgen des Vorjahres.</i>	125,0	125,0	A B C	100,0 182,8 65,4
125 19-7	331	Vermischte Betriebseinnahmen <i>An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Nationalparkverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Wild und Wildbret zu 80% des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand u. dgl. bei der Nationalparkverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt.</i>	25,0	25,0	A B C	25,0 38,8 31,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-8	331	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende und Teilnehmer am FÖJ <i>Vgl. Vermerk zu 429 01 und 429 02.</i>	4,0	4,0	A B C	4,0 0,7 1,7
231 02-7	331	Zuweisungen des Bundes für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 51.</i>	---	---	A	---
231 03-6	331	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 13

Die Nationalparkverwaltung Berchtesgaden untersteht dem Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz als unmittelbar nachgeordnete Sonderbehörde.

Die Aufgaben der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden umfassen entsprechend der Verordnung über den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden vom 16.02.1987, zuletzt geändert am 23.02.2004, insbesondere:

- Planung, Betrieb, Unterhalt und Verwaltung der Einrichtungen des Nationalparks
- Waldpflegemanagement inklusive Trennung von Wald und Weide zur Überführung der Nationalparkwälder der Pflegezone in eine zukünftige natürliche Entwicklung einschließlich begleitendes Wildtiermanagement
- Schutz und Pflege der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und ihrer Lebensgemeinschaften
- Unterhalt des vorhandenen Wegenetzes zu Bildungs- und Erholungszwecken, soweit es der Schutzzweck erlaubt
- Umweltbildungsarbeit mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen
- Forschung und wissenschaftliche Beobachtung im Nationalpark, auch interdisziplinär und im Verbund mit Wissenschaftlern und anerkannten Forschungseinrichtungen
- Aufgaben der Unteren Forstbehörde
- Aufgaben der Unteren Jagdbehörde

Zu 12 13/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	10,2	10,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	90,0	90,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	100,2	100,2

Mieteinnahmen der Wohnungen Am Forstamt 8, Werkhaus Wimbachbrücke und Jägerhaus Au-Schapbach, alle in Ramsau.

Zu 12 13/125 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 25,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 12 13/231 01

Erstattung der Vergütungen für Zivildienstleistende.

Zu 12 13/231 02

Zweckgebundene Einnahmen; die daraus folgenden Ausgaben werden bei TG 51 nachgewiesen.

12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
					Tsd. EUR	
					6	
235 12-1	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
236 12-0	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
282 01-6	331	Zuweisungen Sonstiger für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 51.</i>	---	---	A	---
					B	25,4
					C	93,0
282 02-5	331	Zuschüsse und Spenden zu Nationalparkmaßnahmen <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 426 11, 542 01 und 542 02.</i>	---	---	A	166,0
					B	292,4
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
342 01-4	331	Sonstige Zuschüsse für Investitionen zu Nationalparkmaß- nahmen <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 426 11, 701 01 und 812 01.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			284,2	284,2	A	425,2
					B	704,4
					C	338,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-7	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	284,2	287,5	A	200,7
					B	273,9
					C	249,1
422 11-5	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---
422 31-1	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	242,7	245,5	A	241,2
					B	239,3
					C	240,4
425 01-4	331	Vergütungen der Angestellten	515,7	525,8	A	494,4
					B	504,6
					C	490,0
425 11-2	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	135,3	135,3	A	135,3
					B	110,4
					C	76,6
425 12-1	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12, 426 12: Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 235 12.</i>	---	---	A	---
425 15-8	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	21,7	22,1	A	---
					B	21,2
425 17-6	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	6,0	6,1	A	---
					B	5,9
425 41-6	331	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/422 41 und 425 41.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 13/282 01

Zweckgebundene Einnahmen, z. B. vom World-Wildlife-Fonds; die daraus folgenden Ausgaben werden bei TG 51 nachgewiesen.

Zu 12 13/282 02

2007 gegenüber 2006:

Weniger 166,0 Tsd. EUR wegen der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 12 13/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 13/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
Davon Jagdentschädigung	5/5	0,2	0,2

Zu 12 13/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 13/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 13/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
426 01-3	331	Löhne der Arbeiter	57,0	57,0	A	57,0	
					B	51,8	
					C	54,5	
426 05-9	331	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
426 11-1	331	Löhne der Waldarbeiter <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 518 21, 542 01 und 542 02. Vgl. Vermerk zu 282 02 und 342 01.</i>	1.315,0	1.315,0	A	1.286,7	
					B	1.367,7	
					C	1.266,5	
426 12-0	331	Löhne der Waldarbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	---	
427 41-4	331	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---	
429 01-0	331	Leistungen für Zivildienstleistende <i>Zu 429 01, 429 02: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01.</i>	8,0	8,0	A	8,0	
					C	6,7	
429 02-9	331	Ausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr <i>Vgl. Vermerk bei 429 01.</i>	---	---	A	---	
453 01-9	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	
					C	2,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-9	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	94,8	94,8	A	14,0	
					B	71,0	
					C	71,5	
514 01-6	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	15,7	15,7	A	15,5	
					B	16,0	
					C	11,6	
517 01-3	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	37,1	37,1	A	36,5	
					B	26,6	
					C	11,5	
517 05-9	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	27,4	27,4	A	27,0	
					B	32,9	
					C	13,6	
518 21-8	331	Mieten und Pachten <i>Vgl. Vermerk zu 426 11.</i>	50,8	50,8	A	50,0	
					B	57,1	
					C	29,5	
519 01-1	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	178,5	131,5	A	100,0	
					B	79,5	
					C	146,3	

Erläuterungen

Zu 12 13/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Zu 12 13/427 41

Vgl. Vermerk bei Kap. 12 02 Tit. 427 41.

Zu 12 13/429 01

Leistungen für einen zu Naturschutzarbeiten eingesetzten Zivildienstleistenden. Die Kosten werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 01).

Zu 12 13/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

Zu 12 13/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	20,6	20,6
2. Bücher und Zeitschriften	4,4	4,4
3. Kommunikation	36,3	36,3
4. Entgelte für Postdienstleistungen	28,7	28,7
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4,2	4,2
6. Sonstiges	0,6	0,6
Zusammen	94,8	94,8

2007 gegenüber 2006:

Mehr 80,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 13/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	10,0	10,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,7	5,7
Zusammen	15,7	15,7

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	15,7	15,7
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	15,7	15,7

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	am 1.2.2006
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-
Lastkraftwagen					

Zu 12 13/518 21

Zur Anmietung von Grundstücken und von Maschinen für den Betrieb des Nationalparks.

Zu 12 13/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	178,5	131,5
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	178,5	131,5

Unterhaltung der Verwaltungsgebäude Doktorberg 6, des Nationalpark-Hauses in Berchtesgaden, der Forschungsstation und der Info-Stellen.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 78,5 Tsd. EUR wegen Dacherneuerungen Bootshütte St. Bartholomä und Infostelle Wimbachbrücke.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 47,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
525 01-3	331	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	2,0	2,0	A	---	
527 01-1	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	41,6	41,6	A	41,0	
					B	42,4	
					C	45,7	
542 01-2	331	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 282 02 und 426 11. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 72.</i>	413,0	490,9	A	165,4	
					B	216,8	
					C	194,2	
542 02-1	331	Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 282 02 und 426 11.</i>	152,7	152,7	A	150,4	
					B	480,6	
					C	215,5	
544 01-0	331	Maßnahmen im Biosphärenreservat Berchtesgaden <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 1204 TG 72.</i>	---	---	A	---	
546 49-2	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	26,6	26,6	A	6,5	
					B	14,0	
					C	14,1	
Baumaßnahmen							
701 01-9	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 342 01.</i>	---	---	A	400,0	
					C	20,0	
710 00-9	331	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	2.000,0	A	3.000,0	
					B	24,4	
Sonstige Sachinvestitionen							
811 11-4	331	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	31,0	---	A	18,0	
					C	25,8	
812 01-5	331	Anschaffung von Geräten und Maschinen <i>Vgl. Vermerk bei 342 01.</i>	94,0	75,0	A	11,5	
					B	17,9	
					C	8,8	
Titelgruppen							
51 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 231 02 und 282 01.</i>							
459 51-2	331	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---	
					B	7,2	
					C	8,0	
547 51-6	331	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	12,9	
					C	85,0	
686 51-7	331	Sonstige Zuwendungen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	20,1	
					C	93,0	

Erläuterungen

Zu 12 13/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 verstärkt.

Zu 12 13/542 01

Sachaufwand und Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen. Für Fremdleistungen vor allem beim Materialtransport und beim Schlepper- und Maschineneinsatz.

Davon stehen bis zu 1,5 Tsd. EUR für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung zur Verfügung.

2007 gegenüber 2006:

223,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf wegen Erneuerung der Wegeführung zur Bindalm
24,6 Tsd. EUR	mehr für Waldumbau nach dem Waldentwicklungsprogramm sowie für Trennung von Wald und Weide
<u>247,6 Tsd. EUR</u>	<u>mehr</u>

2008 gegenüber 2007:

Mehr 77,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf wegen Erneuerung der Wegeführung zur Bindalm und für Waldumbau nach dem Waldentwicklungsprogramm.

Zu 12 13/546 49

Hieraus können bestritten werden: Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 20,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 13/701 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 400,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 13/811 11**2007**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

VW-Bus (Allrad), rund 20 Jahre alt

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

VW-Bus (Allrad)

31,0

Zu 12 13/812 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Funkstrecke Klimastation Kühroint - Nationalpark	18,0	-
2. ArcSDE-Datenmodell/ZGIS	5,0	4,0
3. Erneuerung LAN-Kabel	50,0	-
4. GIS-fähige Anbindung Behördenetz	-	50,0
5. Sonstiges	21,0	21,0
Zusammen	<u>94,0</u>	<u>75,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Mehr 82,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2007 ist ein Metallboot auf dem Königssee, 2008 sind zwei Bootsmotoren zu ersetzen. Die Boote auf dem Königssee werden für wichtige Betriebsarbeiten benötigt (Nutzung durch Revierförster und Berufsjäger für das Schalenwildmanagement, Transport von Materialien, Betreuung der beiden Rotwildfütterungen am Königssee etc.). Das zu ersetzende Boot stammt aus dem Jahr 1974 und ist nicht mehr reparabel.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 19,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 13/51

Ausgaben für Forschungsvorhaben, Veranstaltungen, Kongresse und dgl. gemäß der Zweckbindung der Einnahmen bei Tit. 231 02 und 282 01.

12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
52 Fachaufgaben nach der Nationalparkverordnung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 52 und 533 52.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04/892 13.</i>							
429 52-8	331	Personalausgaben	51,9	51,9	A	51,9	
					B	237,5	
					C	303,9	
459 52-1	331	Aufwandsentschädigung (Nationalparkbeirat)	1,0	1,0	A	1,0	
					B	1,3	
531 52-3	331	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---	
		<i>Einseitig deckungsfähig bis 30,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i>			B	27,8	
533 52-1	331	Sonstige Veröffentlichungen	93,4	93,4	A	92,0	
					B	82,6	
					C	86,4	
547 52-5	331	Fachbezogene Sachausgaben	560,0	570,0	A	675,4	
					B	307,5	
					C	400,3	
686 52-6	331	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	5,0	5,0	A	5,0	
					B	3,2	
					C	5,8	
701 52-7	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
790 52-9	331	Baumaßnahmen (Wegebau)	---	---	A	---	
812 52-3	331	Beschaffung von Geräten	245,6	245,6	A	242,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i>			B	104,7	
		<i>200,0</i>			C	188,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i>					
		<i>200,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
883 52-7	331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---	
893 52-5	331	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			956,9	966,9	A	1.067,3	
					B	764,7	
					C	984,4	
Gesamtausgaben			5.707,7	6.715,3	A	7.526,4	
					B	4.438,7	
					C	4.271,4	

Erläuterungen

Zu 12 13/52

Die Titelgruppe dient der Erfüllung der Aufgaben der Nationalparkverwaltung gemäß den Vorgaben der Nationalparkverordnung und der Umsetzung des seit August 2001 gültigen Nationalparkplans.

Zu 12 13/429 52

Aushilfsangestellte für die Informationsstellen sowie studentische Hilfskräfte und sonstige Aushilfskräfte für verschiedene Forschungsprojekte.

Zu 12 13/533 52

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial	80,4	80,4
2. Förderung der Informationstätigkeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Informationsveranstaltungen und sonst. Maßnahmen zur Förderung der Informationstätigkeit)	13,0	13,0
Zusammen	93,4	93,4

Zu 12 13/547 52

Betriebskosten für das Naturparkhaus und die Informationsstellen, Betriebs- und Wartungskosten für die EDV-Anlage und für die Reparatur und Wartung von Geräten; außerdem für bioklimatologische Messungen u.a.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 115,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 13/812 52

Ersatzbeschaffung von EDV-Anlagen, Klimastationen und Laborgeräten sowie Beschaffung von Tiersendern.

12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	280,2	280,2	A	255,2	
					B	386,0	
					C	243,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4,0	4,0	A	170,0	
					B	318,5	
					C	94,7	
		Gesamteinnahmen	284,2	284,2	A	425,2	
					B	704,4	
					C	338,5	
		Personalausgaben	2.638,5	2.655,2	A	2.476,2	
					B	2.820,7	
					C	2.697,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.693,6	1.734,5	A	1.373,7	
					B	1.467,8	
					C	1.325,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5,0	5,0	A	5,0	
					B	3,2	
					C	5,8	
		Baumaßnahmen	1.000,0	2.000,0	A	3.400,0	
					B	24,4	
					C	20,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	370,6	320,6	A	271,5	
					B	122,6	
					C	222,7	
		Gesamtausgaben	5.707,7	6.715,3	A	7.526,4	
					B	4.438,7	
					C	4.271,4	
		Zuschuss	5.423,5	6.431,1	A	7.101,2	
					B	3.734,3	
					C	3.932,9	

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-1	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---	
					B	0,4	
					C	1,1	
112 01-0	331	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---	
119 01-3	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	3,4	3,4	A	3,4	
					B	1,6	
					C	3,0	
119 49-7	331	Vermischte Einnahmen	20,0	20,0	A	20,0	
					B	7,0	
					C	4,5	
124 01-6	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Einnahmen aus Parkgebühren dürfen in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 jeweils bis zur Höhe von 100,0 Tsd. EUR den Ausgaben bei Tit. 633 03 zugeführt werden.</i>	530,0	530,0	A	500,0	
					B	372,5	
					C	388,9	
125 01-5	331	Einnahmen aus der Verwertung von Holz <i>An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Nationalparkverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Brenn- und Nutzholz zu 80 % des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand u. dgl. bei der Nationalparkverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt. Abgaben aufgrund des Holzabsatzfondsgesetzes sowie Verwaltungskostenerstattungen können von den Einnahmen abgesetzt werden. Von den Einnahmen können außerdem abgesetzt werden Rückzahlungen aus Kaufverträgen des Vorjahres. Vgl. Vermerk bei 542 12.</i>	1.800,0	1.800,0	A	1.135,0	
					B	1.920,6	
					C	1.729,3	
125 19-5	331	Vermischte Betriebseinnahmen <i>An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Nationalparkverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Wild und Wildbret zu 80 % des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand und dergleichen bei der Nationalparkverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt.</i>	115,0	115,0	A	115,0	
					B	155,1	
					C	164,2	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-6	331	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk zu 429 02.</i>	---	---	A	---	
					B	13,5	
					C	13,7	
231 02-5	331	Zuweisungen vom Bund für Sozialaufgaben <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 426 11, 542 11 und 542 12.</i>	---	---	A	---	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 14

Die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald untersteht dem Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz als unmittelbar nachgeordnete Sonderbehörde.

Die Aufgaben der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald umfassen entsprechend der Verordnung über den Nationalpark Bayerischer Wald vom 12.09.1997, zuletzt geändert am 23.02.2004, insbesondere:

- Planung, Betrieb, Unterhalt und Verwaltung der Einrichtungen des Nationalparks
- Waldpflegemanagement zur natürlichen Entwicklung der Nationalparkwälder einschließlich Wildtiermanagement
- Schutz und Pflege der Pflanzen- und Tierwelt und ihrer Lebensgemeinschaften
- Umweltbildungsarbeit mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen
- Forschung und wissenschaftliche Beobachtung im Nationalpark und Organisation von interdisziplinärer Forschung mit Schwerpunkt Kooperation Technische Universität München
- Aufgaben der Unteren Forstbehörde
- Aufgaben der Unteren Jagdbehörde

Zu 12 14/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	25,0	25,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	150,0	150,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	355,0	355,0
Zusammen	<u>530,0</u>	<u>530,0</u>

2007 gegenüber 2006:

30,0 Tsd. EUR mehr wegen Einnahme von Parkplatzgebühren am Haus zur Wildnis während der vollständigen Saison.

Zu 12 14/125 01

Die Einnahmen aus der Holzverwertung werden entsprechend dem zu erwartenden Einschlag und nach der derzeit vorhersehbaren Holzmarktlage veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 665,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
					Tsd. EUR	
					6	
235 12-9	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	---
235 31-6	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Waldarbeiter) <i>Vgl. Vermerk zu 426 12.</i>	---	---	A	---
					B	12,1
236 12-8	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
282 02-3	331	Zuschüsse und Spenden zu Nationalparkmaßnahmen <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 426 11, 542 11 und 542 12.</i>	---	---	A	---
					B	18,5
					C	11,5
282 03-2	331	Zuweisungen Dritter zur Durchführung von Forschungsaufgaben <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 425 11, 426 11, 542 11, 542 12, 790 11 und 812 01.</i>	---	---	A	---
					B	188,7
					C	191,6
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
342 01-2	331	Sonstige Zuschüsse für Investitionen zu Nationalparkmaßnahmen <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 426 11, 701 01, 721 61, 790 11 und 812 01.</i>	---	---	A	---
					C	56,1
Gesamteinnahmen			2.468,4	2.468,4	A	1.773,4
					B	2.690,0
					C	2.564,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	1.277,2	1.292,3	A	1.317,9
					B	1.259,6
					C	1.256,1
422 11-3	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---
422 31-9	331	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	156,9	158,7	A	112,4
					B	154,7
					C	122,4
425 01-2	331	Vergütungen der Angestellten	1.099,9	1.121,4	A	1.214,9
					B	1.076,2
					C	1.121,0
425 11-0	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten dieser Mittel können bis zu 4 unbefristete Verträge in den Vergütungsgruppen Vb bis VIII BAT bis zum Freiwerden entsprechender Angestelltenstellen abgeschlossen werden. K.w. entsprechend dem Freiwerden der nächsten geeigneten Angestelltenstellen bei Kap. 12 14. Die Beschäftigten sind bis 31.12.2008 auf Stellen des Titels 425 01 zu übernehmen. Vgl. Vermerk bei 282 03.</i>	185,0	186,0	A	166,3
					B	238,1
					C	231,1

Erläuterungen

Zu 12 14/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

Aufwandsentschädigungen

Dienstkleidungszuschüsse für 28 Bedienstete

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

	-	-
	5,2	5,2

Zu 12 14/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 14/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 14/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
425 12-9	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
425 15-6	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1 DBestHG)	38,8	39,6	A	---	
					B	38,0	
					C	17,6	
425 17-4	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	17,0	17,3	A	---	
					B	16,6	
					C	0,0	
425 41-4	331	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/422 41 und 425 41.</i>	---	---	A	---	
426 01-1	331	Löhne der Arbeiter <i>Zu 426 01, 427 01, 427 41, 429 02 und 429 03: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	72,5	73,9	A	92,0	
					B	70,9	
					C	99,0	
426 05-7	331	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
					B	22,4	
426 11-9	331	Löhne der Arbeiter (Waldarbeiter) <i>K.w. 106,8 Tsd. EUR (Mittel für die vom Staatlichen Sägewerk Spiegelau übernommenen Arbeiter) entsprechend dem Freiwerden der nächsten geeigneten Arbeiterstellen bei Kap. 12 14. Gegenseitig deckungsfähig mit 518 22, 542 11 und 542 12. Vgl. Vermerke zu 231 02, 282 02, 282 03 und 342 01.</i>	4.527,5	4.616,1	A	4.430,0	
					B	4.742,8	
					C	4.375,6	
426 12-8	331	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Waldarbeiter) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 235 31.</i>	---	---	A	---	
					B	13,9	
427 01-0	331	Beschäftigungsentgelte <i>Vgl. Vermerk bei 426 01.</i>	40,0	40,0	A	40,0	
					B	0,0	
					C	4,9	
427 41-2	331	Praktikantenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei 426 01.</i>	4,0	4,0	A	4,0	
					B	9,5	
					C	3,3	
429 02-7	331	Ausgaben für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk bei 426 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01. Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem Stellengehalt der unbesetzten Stellen bei 422 01 bis 425 01 sowie durch Einsparungen bei 426 01 verstärkt werden.</i>	12,0	12,0	A	---	
					B	25,8	
					C	26,7	
429 03-6	331	Ausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr <i>Vgl. Vermerk bei 426 01.</i>	38,0	38,0	A	38,0	
					B	23,6	
					C	18,6	
453 01-7	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	
					B	20,4	
					C	35,5	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-7	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	120,0	120,0	A	119,8	
					B	202,4	
					C	194,2	
517 01-1	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	198,9	198,9	A	125,0	
					B	116,5	
					C	130,3	

Erläuterungen

Zu 12 14/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 14/426 11

Zeit- und Stücklöhne, Lohnzulagen und Sonderlöhne, tarifliche Sozialleistungen, Lohnfortgewährungen aller Art, Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 12 14/429 02

2007 gegenüber 2006:

Mehr 12,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 14/429 03

Landesanteile zur Sozialversicherung, Taschengeld sowie Kosten der Unterkunft und Verpflegung.

Zu 12 14/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

Zu 12 14/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	26,0	26,0
2. Bücher und Zeitschriften	5,5	5,5
3. Kommunikation	46,7	46,7
4. Entgelte für Postdienstleistungen	36,5	36,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,3	5,3
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	120,0	120,0

Zu 12 14/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 73,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf für das Besucherzentrum Haus zur Wildnis (einschließlich Servicegebäude und Parkplatz).

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
517 05-7	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	210,2	210,2	A	140,0
					B	123,8
					C	103,0
<u>518 11-8</u>	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	3,0	3,0	A	
518 18-1	331	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	20,5	20,5	A	9,0
518 22-5	331	Mieten und Pachten für Zwecke des Nationalparks einschließlich Forstbetrieb <i>Vgl. Vermerk zu 426 11.</i>	198,4	198,4	A	182,4
					B	185,6
					C	190,7
519 01-9	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	272,0	272,0	A	268,0
					B	400,8
					C	279,0
523 01-3	331	Bibliotheken der Informationszentren	3,2	3,2	A	3,2
					B	1,6
					C	0,3
525 01-1	331	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---
					B	8,0
527 01-9	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	118,2	118,2	A	116,5
					B	69,1
					C	94,0
531 11-1	331	Fachveröffentlichungen	104,0	104,0	A	104,0
					B	73,2
					C	95,4
542 11-8	331	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb soweit nicht Investitionen <i>Vgl. Vermerke zu 231 02, 282 02, 282 03, 426 11 und 790 11. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 72.</i>	732,6	732,6	A	688,2
					B	695,8
					C	611,1

Erläuterungen

Zu 12 14/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	89,4	74,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	120,8	135,7
Zusammen	210,2	210,2

2007 gegenüber 2006:

Mehr 70,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf für das Besucherzentrum Haus zur Wildnis (einschließlich Servicegebäude und Parkplatz).

Zu 12 14/518 11

2007 gegenüber 2006:

Mehr 3,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf für Leasingvertrag für einen Farbkopierer u. dgl. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Minderung bei 518 22.

Zu 12 14/518 18

2007 gegenüber 2006:

7,4 Tsd. EUR	mehr für den erstmaligen Abschluss eines Leasingvertrages für einen Kleinschlepper für das Haus zur Wildnis einschl. Tierfreigelände,
4,1 Tsd. EUR	mehr für das erstmalige Leasing eines Kleinbusses als Ersatz für im Eigentum befindlichen VW Passat Variant Syncro TDI, Zulassung/Baujahr 1998,
11,5 Tsd. EUR	mehr.

Zu 12 14/518 22

Anmietung von waldarbeitereigenen Maschinen für Nationalparkmaßnahmen, Anpachtung von Wiesen und Verwaltungsgebäuden u.ä.

2007 gegenüber 2006:

19,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf für die Anmietung von Lager- und Registraturräumen im 'Mayer-Haus' als günstigere Alternative zu Brandschutzmaßnahmen im 3. Obergeschoss des Gebäudes der Hauptverwaltung,
3,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 518 11,
16,0 Tsd. EUR	mehr.

Zu 12 14/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	262,0	262,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	10,0	10,0
Zusammen	272,0	272,0

Zu 12 14/523 01

Beschaffung von Fachbüchern und -zeitschriften für die Büchereien der Informationszentren.

Zu 12 14/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 verstärkt.

Zu 12 14/531 11

Fertigung und Druck einer Nationalparkschriftenreihe, von Nationalparkführern sowie spezieller Faltblätter mit Fachinformationen für die Besucher des Nationalparks Bayerischer Wald.

Zu 12 14/542 11

Sachaufwand und Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Jagdaufwandsentschädigung. Davon stehen bis zu 1,5 Tsd. EUR für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung zur Verfügung (siehe auch 542 12).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 44,4 Tsd. EUR mehr für den Betrieb des Tierfreigeländes, das im Zusammenhang mit dem Besucherzentrum Haus zur Wildnis entsteht.

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
542 12-7	331	Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb soweit nicht Investitionen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01. Vgl. Vermerke zu 231 02, 282 02, 282 03 und 426 11.</i>	1.750,0	1.750,0	A B C	1.261,0 1.588,4 1.313,5
544 01-8	331	Maßnahmen im Biosphärenreservat Bayerischer Wald <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 72.</i>	---	---	A	---
546 49-0	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,4	2,4	A B C	2,4 1,0 0,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 03-8	331	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu 124 01.</i>	---	---	A B C	--- 100,0 100,0
Baumaßnahmen						
701 01-7	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 342 01. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 72.</i>	320,0	320,0	A B C	320,0 281,9 174,7
710 00-7	331	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk zu 342 01.</i>	---	---	A C	--- 59,5
790 11-7	331	Sonstige Baumaßnahmen im Nationalparkbereich <i>Vgl. Vermerke zu 282 03 und 342 01. Einseitig deckungsfähig bis zu 35,8 Tsd. EUR zu Lasten 542 11. Einseitig deckungsfähig bis 400,0 Tsd. EUR zu Lasten der Titel der Anlage S.</i>	---	---	A B C	50,0 457,2 304,3
Sonstige Sachinvestitionen						
811 11-2	331	Erwerb von Betriebsfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 70,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	70,0	70,0	A B C	35,0 9,2 14,4

Erläuterungen

Zu 12 14/542 12

Sachaufwand und Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Jagdaufwandsentschädigung. Davon stehen bis zu 1,5 Tsd. EUR für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung zur Verfügung (siehe auch 542 11).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 489,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf wegen erhöhtem Borkenkäferbefall und daraus resultierender erhöhter verwertbarer Holzmenge; die Gegenfinanzierung erfolgt durch Mehreinnahmen bei 125 01.

Zu 12 14/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 12 14/633 03

Beitrag der Nationalparkverwaltung Bayer. Wald zum öffentlichen Nahverkehr im unmittelbaren Randbereich des Nationalparks Bayer. Wald, um den Park vom Befahren mit Personenkraftwagen zu entlasten. Die Höhe der Zuweisung ist begrenzt auf den nachgewiesenen Fehlbedarf für den Betrieb des Igelbussystem.

Zu 12 14/701 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Sanierungsmaßnahmen NPV-Gebäude Grafenau	70,0	70,0
2. Erneuerung des Dachstuhls NPV-Gebäude Grafenau	-	150,0
3. Brandschutzmaßnahmen	100,0	100,0
4. Errichtung eines Zerwirkraumes in Altschönau	150,0	-
Zusammen	320,0	320,0

Zu 12 14/790 11

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 14/811 11**2007**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen: Unimog 427/10 (FRG-376), 12 Jahre alt, 230.000 km,
8.000 Betriebsstunden

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen: Unimog 427/10

	70,0
Zusammen	70,0

2008

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

	70,0
(VE 2007) Zusammen	70,0

Unimog: Durch die Mitversorgung des Erweiterungsgebietes (Transport von Baumaterial, Split, Futtermittel, Abfall etc.) ist seit 1998 von einer jährlichen Leistung von 25.000 km und 1.000 Betriebsstunden auszugehen. Besonders beansprucht wird das Fahrzeug beim Winterdienst.

Bestand an Betriebsfahrzeugen:

	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2006	am 1.2.2006 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	19	19	18	26	1
Großmaschinen (Unimog, Radlader)	8	8	8		

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
812 01-3	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Vgl. Vermerke zu 282 03, 342 01 und 12 04/892 13. Einseitig deckungsfähig bis 300,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 72.</i>	259,2	259,2	A	259,2
					B	258,1
					C	167,0
		Gesamtausgaben	11.851,4	11.981,9	A	11.099,2
					B	12.285,0
					C	11.143,4
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.468,4	2.468,4	A	1.773,4
					B	2.457,2
					C	2.291,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	232,8
					C	216,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	56,1
		Gesamteinnahmen	2.468,4	2.468,4	A	1.773,4
					B	2.690,0
					C	2.564,1
		Personalausgaben	7.468,8	7.599,3	A	7.415,5
					B	7.712,5
					C	7.311,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.733,4	3.733,4	A	3.019,5
					B	3.466,1
					C	3.011,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	100,0
					C	100,0
		Baumaßnahmen	320,0	320,0	A	370,0
					B	739,1
					C	538,6
		Sonstige Sachinvestitionen	329,2	329,2	A	294,2
					B	267,3
					C	181,4
		Gesamtausgaben	11.851,4	11.981,9	A	11.099,2
					B	12.285,0
					C	11.143,4
		Zuschuss	9.383,0	9.513,5	A	9.325,8
					B	9.595,0
					C	8.579,3

Erläuterungen

Zu 12 14/812 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Infozentrum Neuschönau (Hans Eisenmann-Haus): Überarbeitung bzw. Neufassung der seit 1984 bestehenden kl. Tonbildschau	-	50,0
2. ergänzende Ausstattung Speiseraum Wildniscamp	15,0	-
3. lfd. Ersatz von Spielgeräten im Waldspielgelände	10,0	-
4. div. Geräte, z. B. Durchlichtmikroskop	30,0	-
5. Softwarepflege Arbeitsplatz, Basisarbeitsplatz	27,4	27,4
6. Update, Wartung spez. NP-Software	25,0	37,0
7. Fernmeldekosten	21,6	21,6
8. Erwerb von Hard- und Software	37,0	38,0
9. Sonstiges	93,2	85,2
Zusammen	<u>259,2</u>	<u>259,2</u>

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-2	311	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	5.100,0	5.100,0	A	5.445,1	
					B	4.605,4	
					C	6.142,8	
111 02-1	311	Entgelte für Desinfektorenlehrgänge	8,0	8,0	A	8,0	
					B	9,1	
					C	23,8	
111 03-0	549	Gebühren und Auslagen für Kontrolluntersuchungen auf Aujeszkysche Krankheit	96,3	96,3	A	980,0	
					C	813,1	
111 04-9	549	Gebühren und Auslagen für Blutuntersuchungen auf BVD/MD <i>Vgl. Vermerk zu 12 08/514 60.</i>	---	---	A	---	
					B	48,8	
					C	45,5	
111 05-8	311	Einnahmen nach der ZuSEVO und dem JVEG	0,5	0,5	A	0,5	
					C	0,2	
111 06-7	311	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für arbeits-, sozial- und umweltmedizinische Kurse	220,0	220,0	A	288,0	
					B	160,2	
					C	294,3	
119 49-8	311	Vermischte Einnahmen	9,0	9,0	A	9,0	
					B	12,5	
					C	84,5	
124 01-7	311	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	24,4	24,4	A	24,4	
					B	19,2	
					C	28,9	
125 01-6	311	Verkauf von Impfstoffen, Tieren und tierischen Erzeugnissen <i>Vgl. Vermerk zu 511 22 und 514 21.</i>	230,0	230,0	A	230,0	
					B	239,0	
					C	230,1	
125 02-5	311	Einnahmen aus Futtermitteluntersuchungen	20,0	20,0	A	20,0	
					B	29,2	
					C	35,5	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-7	311	Zuweisungen des Bundes für Untersuchungen, Versuche und Forschungsprojekte <i>Vgl. Vermerk zu 425 11, 511 22, 514 21 und 812 02.</i>	---	---	A	---	
					B	1,7	
					C	204,4	
232 01-6	311	Erstattungen der Länder für die Pflege und Weiterentwicklung des Vorschriften- und Regelwerks <i>Vgl. Vermerk bei 534 99.</i>	---	---	A	---	
233 01-5	311	Erstattung von Aus- und Fortbildungskosten	---	---	A	---	
					B	1,5	
<u>261 01-0</u>	311	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---	
282 01-5	311	Zuschüsse von Dritten für Untersuchungen, Versuche und Forschungsprojekte <i>Vgl. Vermerk zu 425 11, 511 22 und 514 21.</i>	---	---	A	---	
					B	45,3	
					C	10,0	
282 02-4	311	Zuschüsse von Sonstigen	---	---	A	---	
					C	9,2	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 23

Gem. Art. 5 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz - GDVG) vom 24. Juli 2003 (GVBl. S. 452) ist das Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) zuständig für zentrale überregionale Fachaufgaben im Bereich des Gesundheitswesens und für zentrale überregionale Fachaufgaben im Bereich der Sicherheit von Lebensmitteln, Zusatzstoffen, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen, insbesondere des Verkehrs, der Überwachung und des Monitoring sowie der Forschung.

Das LGL ist eine dem StMUGV unmittelbar nachgeordnete Behörde mit Sitz in Erlangen. Dienststellen des LGL sind die Außenstellen in Oberschleißheim und Würzburg.

Innerhalb des LGL ist ein Landesinstitut für Lebensmittel und Veterinärwesen sowie ein Landesinstitut für Gesundheit und Ernährung eingerichtet. Diesen stehen Analyse- und Diagnostikzentren zur Seite. Außerdem bestehen am LGL die Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz (AGEV).

Die Ansätze des Kapitels wurden um 1.174,5 Tsd. EUR reduziert zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 23/111 01

Gebühren und Auslagen nach der Gebührenordnung der Gesundheitsverwaltung und Kosten nach dem Kostengesetz.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 345,1 Tsd. EUR entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 12 23/111 03

Vereinnahmung der von der Tierseuchenkasse zu entrichtenden Gebühren und Auslagen für Kontrolluntersuchungen auf Aujeszkysche Krankheit.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 883,7 Tsd. EUR wegen Reduzierung der Kontrolluntersuchungen (neuer Stichprobenschlüssel).

Zu 12 23/111 04

Vereinnahmung der von der Tierseuchenkasse zu entrichtenden Gebühren für Blutuntersuchungen auf Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease (BVD/MD). Die Einnahmen fließen den Ausgaben bei 12 08/514 60 zu.

Zu 12 23/111 06

Beiträge für arbeits- und umweltmedizinische Kurse.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 68,0 Tsd. EUR entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 12 23/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	15,0	15,0
4. Sonstige Einnahmen	4,4	4,4
Zusammen	24,4	24,4

Zu 12 23/282 02

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
51 Einnahmen im Zusammenhang mit der Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen						
111 51-1	314	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei TG 51 (Ausgaben).</i>	1.149,0	1.149,0	A B C	6.900,0 2.828,1 5.065,2
266 51-4	314	Zuweisungen der EU für BSE-Schnelltests an Schlachtrindern für das Jahr 2002 und folgende Jahre	3.748,0	3.748,0	A B C	3.840,0 4.583,3 38,3
Summe der Titelgruppe			4.897,0	4.897,0	A B C	10.740,0 7.411,5 5.103,5
52 EDV-gestütztes Controlling der Überwachungsaufgaben im Geschäftsbereich						
125 52-4	314	Einnahmen aus dem Betrieb einer zentralen Datenbank	---	***	A	125,0
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	125,0 - -
53 Forschungsprojekte <i>Vgl. Vermerk zu TG 53 (Ausgaben).</i>						
<u>231 53-4</u>	311	Zuweisungen des Bundes für Untersuchungen, Versuche und Forschungsprojekte	---	---	A	
<u>282 53-2</u>	311	Zuschüsse von Dritten für Untersuchungen, Versuche und Forschungsprojekte	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -
Gesamteinnahmen			10.605,2	10.605,2	A B C	17.870,0 12.584,0 15.654,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-6	311	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	10.515,2	10.640,4	A B C	11.613,3 10.430,8 28.362,6
422 11-4	311	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	371,9	376,3	A B C	260,5 366,8 1.815,1

Erläuterungen

Zu 12 23/51 (Einnahmen)

Vgl. Erläuterung zu TG 51 (Ausgaben).

2007 gegenüber 2006:

Weniger 5.843,0 Tsd. EUR entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 12 23/52 (Einnahmen)

Vgl. Erläuterung zu TG 52 (Ausgaben).

2007 gegenüber 2006:

Weniger 125,0 Tsd. EUR entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 12 23/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 23/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
422 26-7	311	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---	
					B	1,6	
422 31-0	311	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	81,1	82,1	A	77,4	
					B	80,0	
					C	146,1	
422 41-8	311	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---	
425 01-3	311	Vergütungen der Angestellten	18.149,8	18.505,0	A	17.869,9	
					B	17.784,8	
					C	22.883,1	
425 11-1	311	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 511 22, 514 21 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	100,0	100,0	A	100,0	
					B	70,4	
					C	92,5	
425 15-7	311	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1 DBestHG)	162,4	165,6	A	---	
					B	158,9	
425 17-5	311	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	569,0	580,2	A	7,6	
					B	556,8	
					C	10,1	
425 41-5	311	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/422 41 und 425 41.</i>	20,0	20,0	A	20,0	
					B	14,0	
					C	19,3	
426 01-2	311	Löhne der Arbeiter	1.989,6	2.028,6	A	2.281,3	
					B	1.757,3	
					C	1.974,1	
426 05-8	311	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
					B	36,1	
427 01-1	311	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---	
427 02-0	311	Ausbildung von Vet.-med.-techn. Assistenten / Assistentinnen	40,0	40,0	A	40,0	
					B	25,7	
					C	29,9	
427 41-3	311	Praktikantenvergütungen	200,0	200,0	A	200,0	
					B	116,5	
					C	166,2	
453 01-8	311	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	
					B	8,5	
					C	60,2	
459 01-2	311	Prüfungsvergütungen	6,0	6,0	A	6,0	
					B	2,9	
					C	2,7	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-8	311	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	686,8	686,8	A	727,6	
					B	595,7	
					C	1.142,7	

Erläuterungen

Zu 12 23/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 23/422 41

Vergütung für angeordnete Mehrarbeit (insbesondere Bedarf in Zusammenhang mit Bioterrorismus).
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/422 41 verstärkt.

Zu 12 23/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Umsetzung von 26,3 Tsd. EUR in 2007 bzw. 26,8 Tsd. EUR in 2008 nach 13 05/681 56.

Zu 12 23/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 23/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 23/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 12 23/425 41

Vergütung insbesondere für angeordnete Rufbereitschaft (insbesondere notwendig im Zusammenhang mit Bioterrorismus).
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/425 41 verstärkt.

Zu 12 23/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 23/427 02

Veranschlagt sind:

- Prüfungsvergütungen
- Unterrichts- und Demonstrationsmaterial.

Zu 12 23/427 41

Vergütungen für Praktikanten der Lebensmittelchemie.

Zu 12 23/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

Zu 12 23/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	139,5	139,5
2. Bücher und Zeitschriften	148,8	148,8
3. Kommunikation	102,3	102,3
4. Entgelte für Postdienstleistungen	193,9	193,9
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	93,0	93,0
6. Sonstiges	9,3	9,3
Zusammen	686,8	686,8

2007 gegenüber 2006:

10,9 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
51,7 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
40,8 Tsd. EUR	weniger

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
511 22-3	311	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01 und um die Isteinnahme bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 425 11, 514 21 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	919,9	919,9	A	974,5
					B	750,4
					C	943,9
514 01-5	311	Haltung von Dienstfahrzeugen	55,8	55,8	A	43,0
					B	55,2
					C	93,1
514 11-3	311	Dienst- und Schutzkleidung	85,4	85,4	A	91,8
					B	54,8
					C	69,2
514 21-1	311	Verbrauchsmittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01 und die Isteinnahmen bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 425 11, 511 22 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	2.660,9	2.660,9	A	2.818,9
					B	2.717,1
					C	2.512,5
517 01-2	311	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.242,8	1.242,8	A	1.316,6
					B	1.226,5
					C	1.534,3

Erläuterungen

Zu 12 23/511 22

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für

- Neu- und Ersatzbeschaffungen von Laborgeräten
- Wartung, Reparaturen
- Prüfungen nach den Sicherheitsvorschriften

2007 gegenüber 2006:

14,6 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
69,2 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>54,6 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 12 23/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	27,9	27,9
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	27,9	27,9
Zusammen	<u>55,8</u>	<u>55,8</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	55,8	55,8
Personalausgaben	34,8	34,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	50,0	-
Ausgaben für Leasing/Miete	13,5	16,6
Zusammen	<u>154,1</u>	<u>107,2</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2006	am 1.2.2006 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	16	16	13	13	2
Lastkraftwagen	1	1	2	2	-
Kommunaltraktoren	4	4	4	3	-
Sonderfahrzeug	1	1	-	-	-

2007 gegenüber 2006:

17,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
4,2 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>12,8 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 12 23/514 11

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	76,1	76,1
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal	9,3	9,3
Zusammen	<u>85,4</u>	<u>85,4</u>

Zu 12 23/514 21

Veranschlagt sind die notwendigen Kosten für Verbrauchsmaterial im Laborbereich (Einweglaborgefäße, Reagenzien, Untersuchungsmittel, u.a.).

2007 gegenüber 2006:

42,3 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
200,3 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>158,0 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 12 23/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

19,7 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
93,5 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>73,8 Tsd. EUR</u>	weniger

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
517 05-8	311	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.369,2	1.369,2	A	1.450,5	
					B	1.379,5	
					C	1.312,1	
518 01-1	311	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,5	0,5	A	0,5	
					C	580,5	
518 11-9	311	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	27,3	27,3	A	29,0	
					B	31,1	
					C	54,8	
518 18-2	311	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	13,5	16,6	A	1,6	
519 01-0	311	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	520,8	520,8	A	550,0	
					B	2.819,5	
					C	2.334,0	
525 01-2	311	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---	
					B	224,1	
525 02-1	311	Aus- und Fortbildung von Desinfektoren und von im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher Tätigen	18,6	18,6	A	40,0	
					B	3,5	
					C	13,7	
526 11-9	311	Kosten für Sachverständige	---	---	A	5,0	
526 21-7	311	Kosten für die Erteilung von Gutachten und Studien	42,5	42,5	A	45,0	
					B	37,4	
					C	23,1	
527 01-0	311	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	241,9	241,9	A	256,5	
					B	163,8	
					C	1.186,6	
531 11-2	311	Fachveröffentlichungen	2,4	2,4	A	2,6	
					B	62,2	
					C	58,0	
532 11-1	311	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	46,5	46,5	A	50,0	
					B	19,0	
					C	48,6	
533 01-2	311	Sonstige Betriebsausgaben	---	---	A	80,0	
					C	106,9	
533 02-1	311	Kosten für Laborakkreditierung im Rahmen der Qualitätssicherung	94,9	94,9	A	101,4	
					B	13,0	
					C	14,3	

Erläuterungen

Zu 12 23/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	456,5	456,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	912,7	912,7
Zusammen	1.369,2	1.369,2

2007 gegenüber 2006:

21,8 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
103,1 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
81,3 Tsd. EUR	weniger

Zu 12 23/518 11

Ausgaben für angemietete Büromaschinen und Laborgeräte.

Zu 12 23/518 18

Kosten für die Anmietung von Dienstfahrzeugen.

2007 gegenüber 2006:

12,9 Tsd. EUR	mehr wegen Abschluss 3 neuer Leasingverträge
1,0 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
11,9 Tsd. EUR	mehr

Zu 12 23/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	520,8	520,8
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	520,8	520,8

Vgl. auch Erläuterung bei 12 02/519 01.

2007 gegenüber 2006:

10,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
39,2 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
29,2 Tsd. EUR	weniger

Zu 12 23/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02 / 525 02 verstärkt.

Zu 12 23/525 02

Zur Fortbildung des Personals der Landratsämter und kreisfreien Gemeinden, das im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher eingesetzt ist, und zur Ausbildung von Desinfektoren.

2007 gegenüber 2006:

20,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
1,4 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
21,4 Tsd. EUR	weniger

Zu 12 23/526 21

Veranschlagt sind die im Rahmen der Neuausrichtung des LGL anfallenden Kosten für Studien und Gutachten.

Zu 12 23/533 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 80,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 23/533 02

Aufwendungen für Laborakkreditierung nach EG-Recht sowie Teilnahme an Ringversuchen der Qualitätssicherung. Die Mittel können auch verwendet werden für die Aufgaben der Bayerischen Grundsätze der Guten Laborpraxis (GLP) - Kommission.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
534 01-1	311	Sachaufwand der Lehr- und Versuchseinrichtungen	9,3	9,3	A	50,0
535 01-0	311	Inanspruchnahme fremder Einrichtungen	88,4	88,4	A B C	70,0 31,7 32,2
535 02-9	311	Fremdvergabe von Laborleistungen	837,0	837,0	A B C	900,0 21,4 9,9
536 01-9	254	Kosten der Messekommissionen und von Arbeitsschutzmaßnahmen auf Großbaustellen	---	---	A C	--- 10,1
540 01-3	311	Kosten für Veranstaltungen u. dgl.	18,6	18,6	A B C	5,0 17,1 2,7
546 49-1	311	Vermischte Verwaltungsausgaben	41,9	41,9	A B C	27,2 42,9 29,8
547 01-6	311	Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen auf dem Gebiet der Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin	74,4	74,4	A B C	90,0 58,8 59,6
547 03-4	311	Sachaufwand für die Untersuchung von Futtermittel	316,2	366,2	A B C	490,0 81,6 189,6

Erläuterungen

Zu 12 23/534 01

Veranschlagt sind die Kosten für die Eigenforschung des Schwerpunktlabors für den Bereich Futtermittel.

2007 gegenüber 2006:

40,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
0,7 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.
<hr/> 40,7 Tsd. EUR	weniger

Zu 12 23/535 01

Bedarf insbesondere für die arbeitssicherheitstechnische Betreuung der Bediensteten.

2007 gegenüber 2006:

25,1 Tsd. EUR	mehr wegen Outsourcing an externe Sachverständige
6,7 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 18,4 Tsd. EUR	mehr

Zu 12 23/535 02

2007 gegenüber 2006:

Weniger 63,0 Tsd. EUR zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 23/540 01

Kosten für Veranstaltungen, die das LGL im Rahmen der Neuausrichtung selbst durchführen wird.

2007 gegenüber 2006:

15,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
1,4 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 13,6 Tsd. EUR	mehr

Zu 12 23/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstouren und sonstige vermischte Ausgaben.

2007 gegenüber 2006:

17,9 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
3,2 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 14,7 Tsd. EUR	mehr

Zu 12 23/547 01

Veranstaltungen der AGEV als Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (ASUMED).

2007 gegenüber 2006:

10,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
5,6 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 15,6 Tsd. EUR	weniger

Zu 12 23/547 03

Veranschlagt sind die Kosten für Futtermitteluntersuchungen (amtliche Futtermittelüberwachung basierend auf den Vorgaben des Nationalen Kontrollplans Futtermittelsicherheit).

Erstattungen an Hauptversuchsanstalt Weihenstephan (HVA) bzw. andere Einrichtungen - vgl. Tit. 632 01.

2007 gegenüber 2006:

150,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
23,8 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<hr/> 173,8 Tsd. EUR	weniger

2008 gegenüber 2007:

Mehr 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-2	314	Sonstige Erstattungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit den unter Nr. 12.1 DBestHG 2007/2008 (Kap. 12 23) fallenden Ansätzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	409,2	409,2	A B C	540,0 283,7 206,8
		Baumaßnahmen				
701 01-8	311	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	372,0	372,0	A C	400,0 29,3
710 00-8	311	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 4.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.500,0	4.500,0	A B C	2.000,0 32,3 1.139,1
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-5	311	Erwerb von Dienstfahrzeugen	50,0	---	A B C	47,0 16,3 49,7
812 01-4	311	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Verwaltung	114,1	114,1	A B C	120,9 89,6 104,1
812 02-3	311	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01, soweit nicht bei 425 11, 511 22 und 514 21 in Anspruch genommen.</i>	2.186,6	2.649,6	A B C	2.060,0 1.547,6 2.128,2
812 03-2	311	Anschaffung von Fernmeldeanlagen	---	---	A C	--- 3,7
		Titelgruppen				
		51 Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 111 51.</i>				
425 51-2	314	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 51 dürfen bis zu 3 Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	210,0	210,0	A B C	210,0 72,8 68,0
459 51-1	314	Vermischte Personalausgaben	2,0	2,0	A	---

Erläuterungen

Zu 12 23/632 01

Veranschlagt sind die Erstattungen an die Hauptversuchsanstalt Weihenstephan (HVA) oder andere Einrichtungen im Rahmen der amtlichen Futtermittelüberwachung (basierend auf den Vorgaben des Nationalen Kontrollplans Futtermittelsicherheit).

2007 gegenüber 2006:

100,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
30,8 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>130,8 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 12 23/701 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 28,0 Tsd. EUR zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 23/811 01

2007

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Lkw, 7,5 t, Baujahr 1989 und 1990, TÜV-Zulassung nicht mehr erhalten

Fahrleistungen: 167.000 km und 149.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw 3,5 t mit Ladeboardwand und Dieselpartikelfilter 50,0

Zu 12 23/812 01

Es werden insbesondere beschafft:

- Geschäftszimmerausstattungen
- Kuvertiermaschinen, Falzmaschine
- Zeiterfassungsanlage
- Aktenvernichter, Druckmaschine, Hochleistungskopiergeräte

Zu 12 23/812 02

Die Geräteausstattung des LGL muss zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben auf einem hohen technischen Standard gehalten werden.

2007 gegenüber 2006:

291,2 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
164,6 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>126,6 Tsd. EUR</u>	mehr

2008 gegenüber 2007:

Mehr 463,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 23/51

Die Durchführung der BSE-Pflichttests nach Fleischhygienerecht ist gem. Verordnung zur Ausführung des Fleischhygienegesetzes eine staatliche Aufgabe. Danach ist seit 01.01.2003 die Zuständigkeit für die Durchführung von BSE-Pflichttests dem LGL übertragen, dieses bedient sich anderer, dafür zugelassener Untersuchungseinrichtungen.

Die BSE-Pflichtuntersuchungen werden zentral und nach landesweit einheitlichen Bedingungen an private Laboreinrichtungen vergeben. Die privaten Laboreinrichtungen werden im Wege der Ausschreibung und Vergabe ermittelt.

Um die Zuverlässigkeit und Sicherheit der BSE-Untersuchungen zusätzlich zu erhöhen, wurde ein Rahmenkonzept zur "Qualitätssicherung in privaten BSE-Labors" ausgearbeitet.

Für die BSE-Pflichttests werden landesweit einheitliche Gebührensätze im Verhältnis zwischen Staat und Aufgabenträger festgelegt. Die Gebührenhöhe ist in der GGebO festgelegt. Die zu entrichtenden Gebühren werden bei Tit. 111 51, die EU-Erstattungen für BSE-Pflichttests an Rindern über 30 Monate bei Tit. 266 51 vereinnahmt. Die Erstattungen an die Labore erfolgen aus Tit. 671 51.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 5.843,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Aufwendungen.

Zu 12 23/425 51 und 459 51

Vergütungen für das zur verwaltungsmäßigen Abwicklung des Kontrollkonzepts benötigte zusätzliche Personal.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
514 51-4	314	Verbrauchsmittel	300,0	300,0	A B C	4.800,0 268,0 4.250,0
525 51-1	314	Fortbildung	40,0	40,0	A B	40,0 0,1
527 51-9	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10,0	10,0	A B C	10,0 0,9 0,2
534 51-0	314	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	25,0	25,0	A	---
547 51-5	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	A B C	--- 0,2 4,0
671 51-3	314	Erstattungen an Labore	4.300,0	4.300,0	A B C	5.680,0 4.958,7 3.222,1
812 51-3	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, elektronischen Datenverarbeitungsanlagen sowie von Software	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			4.897,0	4.897,0	A B C	10.740,0 5.300,6 7.544,3
52 EDV-gestütztes Controlling der Überwachungsaufgaben im Geschäftsbereich						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>						
511 52-6	314	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	46,5	96,5	A	100,0
526 52-9	314	Kosten für Sachverständige	93,0	93,0	A	50,0
534 52-9	314	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	465,0	365,0	A	315,0
547 52-4	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	310,0	---	A	110,0
812 52-2	314	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 300,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	106,1	---	A	490,0
981 52-7	314	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	10,0	---	A	11,1
Summe der Titelgruppe			1.030,6	554,5	A B C	1.076,1 - -

Erläuterungen

Zu 12 23/514 51

Kosten der Testkits für BSE-Untersuchungen an Schlachtrindern.

Zu 12 23/534 51

2007 gegenüber 2006:

Mehr 25,0 Tsd. EUR wegen Pflege und Anpassung der HI-Tier-Datenbank (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere).

Zu 12 23/671 51

Erstattung an private Laboreinrichtungen für die Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen.

Zu 12 23/52

Bedarf insbesondere zum

- Aufbau einer bayernweiten Softwarelösung, in der die Prozesse der Lebensmittelüberwachung, Futtermittelüberwachung und des Veterinärwesens vernetzt werden (als Instrument zur Erfüllung der wachsenden gemeinschafts- und bundesrechtlichen Vorgaben).
- Aufbau eines Internet-/Intranet-basierten Fachinformations- und Kommunikationssystems.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 476,1 Tsd. EUR, da die Anfangsinvestitionen 2007 abgeschlossen werden. Ab 2008 sind nur noch die laufenden Kosten angesetzt.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
53 Forschungsprojekte						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 231 53 und 282 53. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>						
427 53-8	311	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	
547 53-3	311	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	
812 53-1	311	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	-
					C	-
99 Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 01 TG 99 und 12 02 TG 97 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 12 02 TG 66.</i>						
427 99-4	311	Beschäftigungsentgelte	15,0	15,0	A	15,0
					B	1,9
					C	1,0
511 99-1	311	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	110,5	90,5	A	497,5
					B	369,6
					C	649,0
514 99-8	311	Verbrauchsmittel	116,2	116,2	A	123,3
					B	108,4
					C	95,7
518 99-4	311	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	397,1	437,1	A	361,0
					B	14,0
					C	102,9
519 99-3	311	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	251,1	251,1	A	50,0
					B	127,0
					C	325,1
525 99-5	311	Aus- und Fortbildung	251,1	226,1	A	142,4
					B	70,2
					C	116,8
526 99-4	311	Ausgaben für Sachverständige	139,5	139,5	A	187,5
					C	18,1
527 99-3	311	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	37,2	37,2	A	40,0
					B	12,0
					C	20,4
534 99-4	311	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 232 01.</i>	525,4	355,4	A	245,0
					B	52,6
					C	96,0
701 99-1	311	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	158,1	158,1	A	550,0
812 99-7	311	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	516,6	691,6	A	486,6
					B	440,4
					C	2.086,8

Erläuterungen

Zu 12 23/53

Lebensmittelchemie, Humanmedizin, Veterinärmedizin oder Molekularbiologie sind Beispiele für Tätigkeitsfelder des LGL, die einem schnellen Wandel von Methoden sowie hohem Erkenntniszuwachs unterliegen. Um seine Aufgaben im Sinne des vorsorgenden Verbraucherschutzes und zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier erfüllen zu können, führt das LGL sowohl im eigenen Hause, wie auch in Kooperation mit externen wissenschaftlichen Einrichtungen zeitlich begrenzte Forschungsvorhaben durch.

Die im LGL betriebene anwendungsorientierte Forschung stellt sicher, dass auch in Zukunft eine zeitgemäße Analytik am LGL betrieben werden kann, die kostenorientiert und alle erfassbaren Gesundheitsgefahren abdeckend ist. Nur auf der Basis belastbarer Daten kann die Notwendigkeit einer Vorsorgemaßnahme gegen eine mögliche Bedeutungslosigkeit eines Anfangsverdacht abgewogen werden und somit ein sachlich fundierter Ratschlag an die politischen Entscheidungsträger begründet werden.

Zu 12 23/99

Das LGL benötigt zur Erfüllung ihrer Aufgaben eine leistungsfähige DV-Ausstattung.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 188,5 Tsd. EUR zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 23/511 99

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	27,2	22,2
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	62,5	51,2
3. Mieten und Wartung	20,8	17,1
4. Bücher und Zeitschriften	-	-
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	110,5	90,5

Zu 12 23/514 99

Für Farbbänder, Tintenkartuschen, Toner, Fotoleitertrommeln der Laserdrucker, Etiketten usw.

Zu 12 23/518 99

Veranschlagt sind insbesondere anfallende Lizenzkosten.

Zu 12 23/525 99

Schulung des Benutzerservices sowie der Benutzer.

Zu 12 23/526 99

Beratung und Unterstützung bei der Einführung neuer Software bzw. der Nutzung von Software.

Zu 12 23/534 99

Entwicklung verschiedenster DV-Verfahren.

Zu 12 23/701 99

Netzwerksanierung am Dienstgebäude Oberschleißheim.

Zu 12 23/812 99

Veranschlagt sind insbesondere:

- Ausstattung von PC-Arbeitsplätzen,
- Erwerb von Standardsoftware, Laborsoftware.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
981 99-2	311	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	A	8,0	
Summe der Titelgruppe			2.517,8	2.517,8	A	2.706,3	
Gesamtausgaben			57.697,8	58.227,0	B	1.196,1	
Abschluss						C	3.511,6
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			6.857,2	6.857,2	A	14.030,0	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			3.748,0	3.748,0	B	7.951,6	
Gesamteinnahmen			10.605,2	10.605,2	C	15.392,2	
Personalausgaben			32.432,0	32.971,2	A	32.701,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben			12.543,1	12.061,2	B	31.485,8	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			4.709,2	4.709,2	C	56.385,0	
Baumaßnahmen			5.030,1	5.030,1	A	17.288,4	
Sonstige Sachinvestitionen			2.973,4	3.455,3	B	11.429,3	
Besondere Finanzierungsausgaben			10,0	-	C	18.043,0	
Gesamtausgaben			57.697,8	58.227,0	A	6.220,0	
Zuschuss			47.092,6	47.621,8	B	5.242,4	
						C	3.428,9
						A	2.950,0
						B	32,3
						C	1.168,4
						A	3.204,5
						B	2.094,0
						C	4.372,4
						A	19,1
						B	-
						C	-
Gesamtausgaben			57.697,8	58.227,0	A	62.383,0	
Zuschuss			47.092,6	47.621,8	B	50.283,9	
						C	83.397,7
						A	44.513,0
						B	37.699,8
						C	67.742,8

12 30 Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	4.268,8	4.319,4	A B C	4.458,3 4.516,6 4.878,8
422 11-9	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	95,1	96,2	A B C	109,6 93,8 89,0
422 31-5	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	39,4	39,9	A B C	137,5 38,9 123,8
425 01-8	012	Vergütungen der Angestellten	508,5	518,5	A B C	1.307,4 981,3 1.174,6
425 15-2	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-0	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	54,4	55,4	A B	---
453 01-3	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
514 01-0	012	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/453 01.</i>	---	---	A	---
518 18-7	012	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/453 01.</i>	---	---	A	---
525 01-7	012	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A B	---
527 01-5	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 12 41/527 02.</i>	23,2	23,2	A	175,0
Gesamtausgaben			4.989,4	5.052,6	A B C	6.187,8 5.708,3 6.326,6

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 12 30**

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Der Haushalt der Regierungen ist daher hinsichtlich der allgemeinen Aufgaben im Einzelplan 03A bei Kap. 03 08 ausgebracht. Soweit die Regierungen jedoch Aufgaben aus anderen Geschäftsbereichen wahrnehmen, werden die Personalausgaben für die Fachkräfte des höheren Dienstes in den Einzelplänen der jeweiligen Fachressorts veranschlagt. Die Personalausgaben für die im Bereich "Gesundheit, Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz" eingesetzten Fachkräfte werden deshalb bei Kap. 12 30 veranschlagt.

Die Ansätze des Kapitels wurden um 1,8 Tsd. EUR reduziert zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 30/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

2007 gegenüber 2006:

317,4 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 08/422 01
127,9 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>189,5 Tsd. EUR</u>	weniger.

2008 gegenüber 2007:

321,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 08/422 01
371,6 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>50,6 Tsd. EUR</u>	mehr.

Zu 12 30/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 30/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 30/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2007 gegenüber 2006:

494,4 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 08/425 01
304,5 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>798,9 Tsd. EUR</u>	weniger.

2008 gegenüber 2007:

504,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 08/425 01
514,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>10,0 Tsd. EUR</u>	mehr.

Zu 12 30/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 12 30/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 12 02 Tit. 453 01 verstärkt.

Zu 12 30/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 12 02 Tit. 525 02 verstärkt.

Zu 12 30/527 01

2007 gegenüber 2006:

17,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 12 41/527 02. Die Cross Compliance-Kontrollen werden von den Landratsämtern durchgeführt.
133,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
1,8 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
<u>151,8 Tsd. EUR</u>	weniger.

12 30 Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A Soll 2006 B Ist 2005 C Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Personalausgaben	4.966,2	5.029,4	A 6.012,8 B 5.687,2 C 6.326,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	23,2	23,2	A 175,0 B 21,1 C -
		Gesamtausgaben	4.989,4	5.052,6	A 6.187,8 B 5.708,3 C 6.326,6
		Zuschuss	4.989,4	5.052,6	A 6.187,8 B 5.708,3 C 6.326,6

12 31 Bereich Umwelt bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
				6		
Einnahmen						
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
235 12-3	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---
236 12-2	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			-	-	A	-
					B	-
					C	-
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	6.203,6	6.280,8	A	7.903,3
					B	9.696,1
					C	9.768,3
422 11-7	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	318,4	322,2	A	433,9
					B	314,0
					C	362,7
422 21-5	331	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	221,6	224,5	A	886,7
					B	287,8
					C	656,4
422 31-3	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	95,2	96,3	A	---
					B	93,9
					C	164,7
425 01-6	331	Vergütungen der Angestellten	532,8	543,3	A	1.893,2
					B	1.038,5
					C	1.164,1
425 11-4	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 12-3	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 31

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Der Haushalt der Regierungen ist daher hinsichtlich der allgemeinen Aufgaben im Einzelplan 03A bei Kapitel 03 08 ausgebracht. Entsprechend dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung haben die Regierungen jedoch Aufgaben auch aus anderen Geschäftsbereichen wahrzunehmen. Die Personalausgaben für die Fachkräfte des höheren Dienstes bei den Abteilungen für Umwelt werden deshalb im Kap. 12 31 veranschlagt.

Die Ansätze des Kapitels wurden um 8,6 Tsd. EUR reduziert zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung bei 12 77/893 98.

Zu 12 31/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

2007 gegenüber 2006:

3.445,6	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 08/442 01
1.745,9	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>1.699,7</u>	Tsd. EUR	weniger.

2008 gegenüber 2007:

3.484,8	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 08/442 01
3.562,0	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>77,2</u>	Tsd. EUR	mehr.

Zu 12 31/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 31/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

2007 gegenüber 2006:

70,2	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 09/422 21
594,9	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>665,1</u>	Tsd. EUR	weniger.

2008 gegenüber 2007:

70,8	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 09/422 21
73,7	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>2,9</u>	Tsd. EUR	mehr.

Zu 12 31/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 31/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2007 gegenüber 2006:

528,5	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 08/425 01
831,9	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>1.360,4</u>	Tsd. EUR	weniger.

2008 gegenüber 2007:

538,8	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 08/425 01
549,3	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>10,5</u>	Tsd. EUR	mehr.

Zu 12 31/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 31/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

12 31 Bereich Umwelt bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
425 15-0	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	109,8	111,9	A B C	75,1 107,4 73,0
425 17-8	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	179,8	183,3	A B C	127,4 175,9 267,7
427 41-6	331	Praktikantenvergütungen	---	---	A B	--- 1,1
453 01-1	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 13,8 2,6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 01-5	331	Fortbildung, Umschulung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A B C	--- 27,3 3,1
Titelgruppen						
70 Kosten der Prüfung wasserwirtschaftlicher Vorhaben <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 70.</i>						
425 70-2	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
459 70-1	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 70-5	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 49,1 70,9
812 70-3	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 49,1 70,9
78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften <i>Titel der TG sowie mit 12 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
425 78-4	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 13,5 33,1
459 78-3	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	0,5	0,5	A B C	0,5 16,7 8,1
<u>534 78-2</u>	623	Vergabe von Ingenieurleistungen	---	---	A	---
547 78-7	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	86,8	86,8	A B C	91,9 62,0 63,5
811 78-6	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 31/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 31/425 17

Nachweisung der Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellingehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 12 31/427 41

Für die Beschäftigung von Praktikanten. Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/427 41 verstärkt.

Zu 12 31/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

Zu 12 31/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 verstärkt.

Zu 12 31/70

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 12 77 TG 70.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 12 31/78

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Gewässeraufsicht und für den Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften veranschlagt. Weitere Ansätze für diese gesetzlichen Aufgaben sind bei Kap. 12 09 TG 78 und Kap. 12 77 TG 78 vorgesehen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 12 77 TG 78, in welcher alle Ansätze für die genannten Aufgaben zusammengefasst dargestellt sind.

12 31 Bereich Umwelt bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
812 78-5	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	27,3	27,3	A	29,0
Summe der Titelgruppe			114,6	114,6	A	121,4
					B	124,3
					C	104,6
Gesamtausgaben			7.775,8	7.876,9	A	11.441,0
					B	11.929,2
					C	12.638,1
Abschluss						
		Personalausgaben	7.661,7	7.762,8	A	11.320,1
					B	11.758,7
					C	12.500,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	86,8	86,8	A	91,9
					B	170,4
					C	137,5
		Sonstige Sachinvestitionen	27,3	27,3	A	29,0
					B	-
					C	-
Gesamtausgaben			7.775,8	7.876,9	A	11.441,0
					B	11.929,2
					C	12.638,1
Zuschuss			7.775,8	7.876,9	A	11.441,0
					B	11.929,2
					C	12.638,1

12 32 Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-7	254	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	16.125,2	16.327,9	A B	17.303,7 16.888,8
422 11-5	254	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.250,1	1.264,9	A B	1.563,1 1.232,8
422 21-3	254	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	10,4	10,6	A B	325,1 10,3
422 31-1	254	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	188,0	190,2	A B	--- 185,4
425 01-4	254	Vergütungen der Angestellten	1.241,3	1.265,6	A B	1.042,1 1.214,6
425 11-2	254	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 15-8	254	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-6	254	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	14,8	15,1	A B	--- 14,5
425 41-6	254	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/422 41 und 425 41.</i>	---	---	A	---
427 01-2	254	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
453 01-9	254	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B	--- 14,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 01-3	254	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A B	--- 25,3
Gesamtausgaben			18.829,8	19.074,3	A B C	20.234,0 19.585,8 -

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 32

Die Staatsregierung hat im Rahmen des Projektes "Verwaltung 21" beschlossen, ab 01.01.2005 die Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen anzugliedern. In Kap. 12 32 sind die Personalausgaben und die personalbezogenen Sachausgaben für das Fachpersonal der Gewerbeaufsichtsämter veranschlagt. Darüber hinaus gehende Sachausgaben und Personalausgaben für das Verwaltungspersonal sind im Epl. 03 A ausgebracht.

Zu 12 32/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 32/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 32/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 12 32/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 32/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 32/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 32/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellegehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 12 32/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/425 41 verstärkt.

Zu 12 32/427 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/427 01 verstärkt.

Zu 12 32/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

Zu 12 32/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 verstärkt.

12 32 Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A B C	- 0,3 -
		Gesamteinnahmen	-	-	A B C	- 0,3 -
		Personalausgaben	18.829,8	19.074,3	A B C	20.234,0 19.560,5 -
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A B C	- 25,3 -
		Gesamtausgaben	18.829,8	19.074,3	A B C	20.234,0 19.585,8 -
		Zuschuss	18.829,8	19.074,3	A B C	20.234,0 19.585,5 -

12 40 Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
235 01-7	311	Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	---	---	A	---
236 01-6	314	Erstattungen von gesetzlichen Krankenkassen und anderen für Impfungen durch die staatlichen Gesundheitsämter <i>Vgl. Vermerk zu 514 79.</i>	800,0	800,0	A B C	800,0 132,4 161,9
282 01-9	311	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			800,0	800,0	A B C	800,0 132,4 161,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	311	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	14.243,8	14.412,3	A B C	13.704,4 14.040,8 13.501,2
422 11-8	311	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	214,1	216,6	A B C	296,6 211,1 332,0
422 21-6	311	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---
422 31-4	311	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	97,2	98,4	A B C	3,4 95,9 63,4
422 41-2	311	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-7	311	Vergütungen der Angestellten	1.976,3	2.015,0	A B C	4.315,9 1.933,8 2.261,9
425 11-5	311	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A B	15,0 0,0
425 15-1	311	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	435,6	444,1	A B	--- 426,2
425 17-9	311	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	108,7	110,9	A B	--- 106,4
425 41-9	311	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/422 41 und 425 41.</i>	---	---	A	---
426 01-6	311	Löhne der Arbeiter	38,6	39,4	A B C	39,8 37,8 36,2

Vorbemerkung zu Kapitel 12 40

Die staatlichen Gesundheitsämter wurden mit Wirkung vom 01.01.1996 in die Landratsämter eingegliedert (Gesetz über die Eingliederung der staatlichen Gesundheitsämter und der staatlichen Veterinärämter in die Landratsämter - Eingliederungsgesetz - vom 23. Dezember 1995, GVBl S. 843). Die Landratsämter als staatliche Gesundheitsämter erfüllen die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz - GDVG). Sie sind den Regierungen nachgeordnet. Ihre örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst - AVGDG -.

Seit 1.1.2000 trägt der Staat nur noch den Aufwand für das Fachpersonal (§ 6 Abs. 2 Eingliederungsgesetz). Den Sachaufwand tragen - mit Ausnahme der dem Freistaat Bayern weiterhin obliegenden Aufgaben - die Landkreise, die dafür durch Finanzzuweisungen (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung - LkrO -, Art. 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes - FAG -) sowie durch Überlassung der Einnahmen aus Sachverständigen-, Zeugenentschädigungen und Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. entschädigt werden.

Die gerichtsärztlichen Dienste bei den Landgerichten sind sachverständige Behörden für die Gerichte und Staatsanwaltschaften. Sie sind den Regierungen nachgeordnet (Art. 5 Abs. 2 GDVG). Die Einnahmen der Landgerichtsärzte und ihre sächlichen Ausgaben werden im Epl. 04 (Staatsministerium der Justiz) ausgewiesen.

Die Ansätze des Kapitels wurden um 3,9 Tsd. EUR reduziert zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 40/236 01

Vereinnahmung der von den Krankenkassen erstatteten Impfstoffkosten (vgl. Tit. 514 79).

Zu 12 40/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 40/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 40/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 40/422 41 und 425 41

Die Ansätze werden nach Bedarf aus Kap. 12 02 Tit. 422 41 bzw. 425 41 verstärkt.

Zu 12 40/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 40/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 40/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 12 40/425 41

Vgl. Erläuterung zu Tit. 422 41.

Zu 12 40/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

12 40 Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
427 01-5	311	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	160,0	160,0	A B C	160,0 36,3 62,4
427 41-7	311	Praktikantenvergütungen	---	---	A B C	--- 0,0 1,3
453 01-2	311	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 22,1 11,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 01-6	311	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A B	--- 53,4
527 01-4	311	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3,7	3,7	A	4,0
531 11-6	311	Fachveröffentlichungen	19,9	19,9	A	21,4
533 01-6	311	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 235 01 und 282 01.</i>	---	---	A	---
546 49-5	311	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,2	5,2	A B C	5,6 3,7 1,1
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-5	314	Erstattungsleistungen für pädoaudiologische Beratungen	23,3	23,3	A B C	25,0 17,2 19,0
Titelgruppen						
79 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
514 79-6	314	Impfungen durch die staatlichen Gesundheitsämter <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 236 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 109,8 342,2
547 79-7	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A C	--- 0,2
Summe der Titelgruppe			1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 109,8 342,3
Gesamtausgaben			18.326,4	18.548,8	A B C	19.591,1 17.094,3 17.369,0

Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzten**Erläuterungen**

Zu 12 40/427 01	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für in der Jugendgesundheitspflege tätige nicht vollbeschäftigte Ärzte	40,0	40,0
2. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für Sprechtagsärzte nach dem SGB XII	40,0	40,0
3. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für sonstige nicht vollbeschäftigte Ärzte und Hebammen	80,0	80,0
Zusammen	160,0	160,0

Zu 12 40/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02 / 453 01 verstärkt.

Zu 12 40/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02 / 525 02 verstärkt.

Zu 12 40/527 01

Veranschlagt sind die Reisekostenvergütungen bei Versetzung und Abordnung. Diese zählen nach der Verordnung zur Ausführung des Art. 53 LkrO nicht zu dem von den Landkreisen zu tragenden Sachaufwand.

Zu 12 40/531 11

Ausgaben für Gesundheitsaufklärung (Impfungen, Hygiene usw.) und Fachveröffentlichungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Zu 12 40/533 01

Für Ausgaben aus Beiträgen des Bundes und Spenden Dritter, die für besondere Zwecke des Gesundheitswesens gegeben werden.

Zu 12 40/546 49

Veranschlagt sind:

Aufwendungen für Auslagen bei Vorstellungsreisen sowie Stellenausschreibungen.

Zu 12 40/633 01

Erstattungen an die Bezirke Niederbayern, Oberpfalz und Mittelfranken.

Zu 12 40/79

Veranschlagt sind die Ausgabemittel für die Aufgaben, die zentral vom StMUGV durchgeführt werden.

Zu 12 40/514 79

Veranschlagt ist der erforderliche Bedarf zur Durchführung von regelmäßigen Impfterminen in den Schulen durch die staatlichen Gesundheitsämter. Dabei werden Impfungen angeboten gegen: Mumps/Masern/Röteln, Diphtherie/Polio/Tetanus (als Einzel- und Kombinationsimpfung), Hepatitis B. Bei besonderen infektionsepidemiologischen Ereignissen kann darüber hinaus auch eine zeitlich und örtlich begrenzte weitergehende Impfkaktion zum Schutz der Bevölkerung notwendig werden; entsprechendes gilt für Maßnahmen der Chemoprophylaxe.

Die Krankenkassen erstatten für ihre Mitglieder die anfallenden Impfstoffkosten (vgl. Tit. 236 01).

Zu 12 40/547 79

Leertitel zur Finanzierung von Ausgaben (im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit) für Informations- und Aufklärungsmaßnahmen im Rahmen des Infektionsschutzes und der Infektionshygiene sowie für Obduktionen bei vCJK-Verdachtsfällen.

12 40 Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	800,0	800,0	A B C	800,0 132,4 161,9
		Gesamteinnahmen	800,0	800,0	A B C	800,0 132,4 161,9
		Personalausgaben	17.274,3	17.496,7	A B C	18.535,1 16.910,2 17.006,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.028,8	1.028,8	A B C	1.031,0 166,9 343,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23,3	23,3	A B C	25,0 17,2 19,0
		Gesamtausgaben	18.326,4	18.548,8	A B C	19.591,1 17.094,3 17.369,0
		Zuschuss	17.526,4	17.748,8	A B C	18.791,1 16.961,9 17.207,1

12 41 Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 02-3	511	Gebühren und Auslagen für Kontrolluntersuchungen auf Tuberkulose der Rinder <i>Vgl. Vermerk zu 12 08 TG 57-60.</i>	---	---	A	---
119 49-0	511	Vermischte Einnahmen	---	---	A B C	--- 1,4 6,0
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- 1,4 6,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-8	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	12.603,6	12.752,4	A B C	11.648,3 12.404,3 11.992,5
422 11-6	511	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	430,7	435,8	A B C	336,9 424,8 453,7
422 31-2	511	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	87,4	88,4	A B C	68,5 86,2 57,5
425 01-5	511	Vergütungen der Angestellten	761,4	776,3	A B C	3.235,2 745,0 1.569,0
425 11-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 41/425 72.</i>	---	---	A	---
425 15-9	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	215,2	219,4	A B	--- 210,6
425 17-7	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	56,2	57,3	A B	--- 55,0
427 01-3	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	20,0	20,0	A	20,0
453 01-0	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 17,8 20,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
514 11-5	511	Dienst- und Schutzkleidung	144,1	144,1	A B C	155,0 143,6 123,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 41

Die staatlichen Veterinärämter wurden mit Wirkung vom 01.01.1996 in die Landratsämter eingegliedert (Gesetz über die Eingliederung der staatlichen Gesundheitsämter und der staatlichen Veterinärämter in die Landratsämter - Eingliederungsgesetz - vom 23. Dezember 1995, GVBl S. 843). Die Landratsämter als staatliche Veterinärämter erfüllen die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz - GDVG) vom 24. Juli 2003 (GVBl S. 452), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.12.2005 (GVBl S. 652).

Insbesondere wirken sie mit

- beim Schutz der Bevölkerung
 - a) vor Gefährdung und Schädigung der menschlichen Gesundheit,
 - b) vor Täuschung und Irreführung im Verkehr mit Lebensmitteln und sonstigen Erzeugnissen tierischer Herkunft,
- bei der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten,
- bei der Entwicklung und Erhaltung eines gesunden, leistungsfähigen Bestands an Nutztieren,
- beim Tierschutz und
- bei Kontrollen der Beseitigung und Verwertung tierischer Nebenprodukte.

Sie sind den Regierungen nachgeordnet. Ihre örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst - AVGDG - vom 9. September 1986, zuletzt geändert durch Verordnung vom 27.11.2001 (GVBl S. 886).

Den Personalaufwand für die Aufgaben der Landratsämter als staatliche Veterinärämter trug - mit Ausnahme des bisher bereits von den Landkreisen den staatlichen Veterinärämtern aufgrund der Rahmenvereinbarung i.d.F. vom 12. Dezember 1988 zur Verfügung gestellten Personals - bis 31.12.1999 der Freistaat Bayern, ab 1.1.2000 nur noch den Aufwand für das Fachpersonal (§ 6 Abs. 2 Eingliederungsgesetz). Den Sachaufwand tragen - mit Ausnahme der dem Freistaat Bayern weiterhin obliegenden Aufgaben - die Landkreise, die dafür durch Finanzausweisungen (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung - LKrO -, Art. 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes - FAG -) sowie durch Überlassung der Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. entschädigt werden.

Ab 1.1.2000 entfiel auch die Verpflichtung zur Unterbringung der Gesundheits- und Veterinärämter durch den Freistaat (§ 5 Abs. 1 Eingliederungsgesetz).

Für die Gebiete der kreisfreien Städte Bamberg, Bayreuth, Hof, Ingolstadt, Memmingen, Straubing und Weiden bestehen eigene städtische Veterinärämter. Für das Stadtgebiet München ist die Regierung von Oberbayern zuständig.

Die Ansätze des Kapitels wurden um 20,7 Tsd. EUR reduziert zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98.

Zu 12 41/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 41/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 41/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 41/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 41/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 41/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 12 41/427 01

Vergütungen für die nicht vollbeschäftigten Tierärzte.

Zu 12 41/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 12 02 Tit. 453 01 verstärkt.

Zu 12 41/514 11

Aufwandsentschädigung für Schutzkleidung und deren Instandhaltung für die Amtstierärzte (Pauschalabgeltung, vgl. Art. 6 a Abs. 3 HG 1977/78).

12 41 Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
525 01-4	511	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---	---
					B	39,2	
527 01-2	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	9,3	9,3	A	10,0	
527 02-1	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung überregionaler Aufgaben auf Veranlassung des StMUGV <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 30/527 01.</i>	53,0	53,0	A	40,0	
					B	8,1	
					C	1,6	
546 49-3	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,9	1,9	A	2,0	
Titelgruppen							
72 Grenzkontrollstellen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Tit. 547 72 bis 896 72 sind übertragbar.</i>							
425 72-9	511	Vergütungen der Angestellten <i>Zu Lasten der Ausgabemittel bei 425 72 und 425 11 dürfen 2 angestellte Tierärzte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	157,2	160,3	A	153,8	
					B	184,0	
					C	256,5	
547 72-2	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	67,0	67,0	A	72,0	
					B	3,0	
					C	21,7	
701 72-4	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
881 72-6	511	Errichtung von Grenzkontrollstellen an Grenzübergängen	***	***	A	---	
					B	273,8	
896 72-9	511	Errichtung von Grenzkontrollstellen an Grenzübergängen	***	***	A	---	
Summe der Titelgruppe			224,2	227,3	A	225,8	
					B	460,9	
					C	278,1	
Gesamtausgaben			14.607,0	14.785,2	A	15.741,7	
					B	14.595,6	
					C	14.691,1	

 Erläuterungen

Zu 12 41/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 12 02 Tit. 525 02 verstärkt.

Zu 12 41/527 01

Reisekostenvergütungen bei Versetzung und Abordnung (zählen nicht zum Sachaufwand, der von den Landkreisen zu tragen ist).

Zu 12 41/527 02

Insbesondere für die Wahrnehmung überregionaler Aufgaben durch Amtstierärzte, die vom StMUGV veranlasst sind und für den Sachaufwandsträger insoweit eine unangemessene, über den Finanzausgleich nicht gedeckte Belastung darstellen.

2007 gegenüber 2006:

17,0 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 12 30 / 527 01 für zwei zentrale Dienstbesprechungen Cross Compliance Evaluierung
4,0 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/97201 und zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 77/893 98
13,0 Tsd. EUR	mehr

Zu 12 41/546 49

Aufwendungen für Auslagen bei Vorstellungstreisen sowie Stellenausschreibungen.

Zu 12 41/72

Im Zuge der EU-Osterweiterung (01.05.2004) wurden die bislang vorhandenen bayerischen Grenzkontrollstellen zur Tschechischen Republik geschlossen. Die Grenzkontrollstelle am Flughafen München-Erding bleibt weiterhin bestehen.

Zu 12 41/425 72

Vergütungen für das bei den Grenzkontrollstellen zusätzlich benötigte Fachpersonal.

Zu 12 41/547 72

Mietkosten für die Grenzkontrollstelle am Flughafen München-Erding.

Zu 12 41/881 72

Kostenerstattung des Freistaates Bayern an die Bundeszollverwaltung für die bauliche Errichtung der Grenzkontrollstellen (Veterinäranlagen) Furth i.W. und Schirnding.

12 41 Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A B C	- 1,4 6,0
		Gesamteinnahmen	-	-	A B C	- 1,4 6,0
		Personalausgaben	14.331,7	14.509,9	A B C	15.462,7 14.127,8 14.544,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	275,3	275,3	A B C	279,0 193,9 146,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	A B C	- 273,8 -
		Gesamtausgaben	14.607,0	14.785,2	A B C	15.741,7 14.595,6 14.691,1
		Zuschuss	14.607,0	14.785,2	A B C	15.741,7 14.594,1 14.685,2

12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
				6		
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-5	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.331,1	1.331,1	A	1.354,0
					B	1.105,4
					C	1.096,4
112 01-4	254	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
					B	1,0
119 01-7	254	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
119 49-1	254	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	0,0
124 01-0	254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-0	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---
232 01-9	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	102,7	102,7	A	72,0
					B	153,2
261 01-3	254	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			1.433,8	1.433,8	A	1.426,0
					B	1.259,6
					C	1.096,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	254	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Zu Titel 422 01 bis 459 49: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	757,1	766,0	A	843,2
					B	540,7
					C	341,4
422 11-7	254	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---
					B	43,1
					C	36,3
422 31-3	254	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	---
					C	5,2
425 01-6	254	Vergütungen der Angestellten	159,3	162,3	A	97,0
					B	173,4
					C	167,8
425 11-4	254	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
426 01-5	254	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
427 01-4	254	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
441 01-6	254	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	28,0	28,0	A	28,0
					B	30,4
					C	46,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 50

Die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) wurde im Rahmen der Realisierung des Europäischen Binnenmarktes mit Abkommen der Länder vom 16./17.12.1993 errichtet und ist eine Organisationseinheit beim StMUGV. Sie ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder; die ZLS erhebt für ihre Tätigkeit nach Maßgabe des bayerischen Kostengesetzes Gebühren und Auslagen. Der dadurch nicht gedeckte Finanzbedarf wird zwischen den Ländern nach dem "Königsteiner Schlüssel" aufgeteilt; der Freistaat Bayern trägt vorweg eine Sitzlandquote in Höhe von 10 v.H.

Die ZLS ist zuständig für das deutsche Akkreditierungssystem im gesetzlichen Bereich der Sicherheitstechnik und des Gesundheitsschutzes. In diesem Zusammenhang werden die Anträge auf Anerkennung/Akkreditierung nach nationalem Recht bearbeitet und die zugelassenen Prüflaboratorien bzw. Zertifizierungsstellen überwacht. Die ZLS vertritt die Länder bei der Anerkennung von Konformitätsbewertungsstellen im Rahmen von Drittlandabkommen der EU.

Zu 12 50/111 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 22,9 Tsd. EUR wegen geringerer Einnahmen aus Gebühren.

Zu 12 50/232 01

Veranschlagt sind die anteiligen Kostenerstattungen durch die Länder.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 30,7 Tsd. EUR entsprechend den voraussichtlichen Erstattungen.

Zu 12 50/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 50/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
453 01-1	254	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	
					B	1,4	
459 49-9	254	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-1	254	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Zu Titel 511 01 bis 546 49: Gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme Titel 529 01.</i>	13,0	13,0	A	18,0	
					B	5,1	
					C	6,6	
511 22-6	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	---	---	A	---	
514 01-8	254	Haltung von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
514 11-6	254	Dienst- und Schutzkleidung	---	---	A	---	
514 21-4	254	Verbrauchsmittel	---	---	A	---	
517 01-5	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---	
517 05-1	254	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	---	A	---	
518 01-4	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	90,0	90,0	A	90,0	
					B	87,7	
					C	85,3	
518 11-2	254	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3,0	3,0	A	3,0	
					B	2,7	
					C	1,4	
519 01-3	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
525 01-5	254	Aus- und Fortbildung	4,5	4,5	A	4,5	
					B	3,2	
					C	2,0	
526 01-4	254	Gerichts- und ähnliche Kosten	4,0	4,0	A	4,0	
526 11-2	254	Kosten für Sachverständige und der Beweiserhebung	40,0	40,0	A	30,0	
					B	43,8	
					C	30,2	
527 01-3	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	75,0	75,0	A	75,0	
					B	61,4	
					C	59,9	
529 01-1	254	Zur Verfügung der ZLS für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,2	0,2	A	0,2	
					B	0,1	
					C	0,2	
531 11-5	254	Fachveröffentlichungen, Dokumentation	---	---	A	---	
532 11-4	254	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
					B	2,4	
540 01-6	254	Veranstaltungskosten	1,4	1,4	A	1,4	
					B	0,5	
					C	1,3	
546 49-4	254	Vermischte Verwaltungsausgaben	28,0	28,0	A	33,0	
					B	23,7	
					C	50,0	

Erläuterungen

Zu 12 50/511 01

Veranschlagt sind:

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	2,0	2,0
2. Bücher, Zeitschriften	2,0	2,0
3. Kommunikation	2,0	2,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	2,0	2,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4,0	4,0
6. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	13,0	13,0

Zu 12 50/526 11

2007 gegenüber 2006:

Mehr 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 50/540 01

Veranschlagt sind die im Zusammenhang mit der Durchführung der Sitzungen von Sektorkomitees sowie der Information der zuständigen EU-Stellen über die nationalen Systeme der Marktüberwachung und der Akkreditierung von Prüfstellen anfallenden Kosten.

Zu 12 50/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben. Zusätzlich veranschlagt sind die Kosten des Erfahrungsaustauschkreises der nach dem Medizinproduktegesetz benannten Stellen.

12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-5	254	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	---	---	A	---
					C	251,5
671 01-7	254	Erstattungen an Sonstige	---	---	A	---
685 01-1	254	Beiträge an nationale und internationale Verbände und Organisationen	---	---	A	---
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-8	254	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-7	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	---	---	A	---
812 02-6	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	---	---	A	---
812 03-5	254	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---
		Besondere Finanzierungsausgaben				
981 01-2	254	Gemeinkosten	35,0	35,0	A	35,0
					B	35,0
					C	35,0
981 02-1	254	Versorgungsausgleich	227,1	229,8	A	253,0
					B	176,4
					C	163,9
		Titelgruppen				
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-4	254	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	8,0	8,0	A	8,0
					B	2,9
					C	5,8
514 99-1	254	Verbrauchsmittel	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,8
					C	0,3
518 99-7	254	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 99-6	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 99-8	254	Aus- und Fortbildung	1,0	1,0	A	1,0
					B	1,1
					C	0,4
526 99-7	254	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
534 99-7	254	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 50/981 01

Ausgaben für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen des Staatsministeriums. Die Ausgaben fließen den Mitteln bei Kap. 12 01 Tit. 381 01 zu.

Zu 12 50/981 02

Veranschlagt sind die Versorgungszuschläge für die in der ZLS tätigen Beamten. Die Ausgaben fließen den Einnahmen bei Kap. 12 02 Tit. 281 12 zu (30 % aus Ansatz bei 422 01).

Zu 12 50/99

Veranschlagt sind die Kosten des laufenden Betriebs sowie Mittel für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von DV-Geräten und Software.

12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
812 99-0	254	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	29,0	29,0	A	29,0
					B	26,2
		Summe der Titelgruppe	40,0	40,0	A	40,0
					B	30,9
					C	6,4
		Gesamtausgaben	1.505,6	1.520,2	A	1.555,3
					B	1.261,8
					C	1.290,7
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.331,1	1.331,1	A	1.354,0
					B	1.106,4
					C	1.096,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	102,7	102,7	A	72,0
					B	153,2
					C	-
		Gesamteinnahmen	1.433,8	1.433,8	A	1.426,0
					B	1.259,6
					C	1.096,4
		Personalausgaben	944,4	956,3	A	968,2
					B	789,0
					C	596,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	270,1	270,1	A	270,1
					B	235,2
					C	243,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	-
					C	251,5
		Sonstige Sachinvestitionen	29,0	29,0	A	29,0
					B	26,2
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	262,1	264,8	A	288,0
					B	211,4
					C	198,9
		Gesamtausgaben	1.505,6	1.520,2	A	1.555,3
					B	1.261,8
					C	1.290,7
		Zuschuss	71,8	86,4	A	129,3
					B	2,2
					C	194,3

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen sowie EU-Eigenmittel						
099 01-4	623	Abwasserabgabe <i>Vgl. Vermerk bei TG 79 - 80.</i>	33.000,0	36.000,0	A B C	30.000,0 24.516,5 39.793,6
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-8	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.600,0	1.600,0	A B C	1.500,0 1.711,7 1.555,9
111 02-7	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Inanspruchnahme von Behörden auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	80,0	80,0	A B C	80,0 88,6 44,7
119 49-4	623	Vermischte Einnahmen	200,0	200,0	A B C	200,0 51,9 157,1
124 01-3	623	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	450,0	450,0	A B C	450,0 383,4 486,7
124 02-2	624	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar Pachtzinsen für die Mitbenutzung der Anlageteile von Wasserspeichern durch Kraftwerke	---	---	A C	--- 0,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 77

Nach dem Gesetz über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft vom 5. Mai 1994 (GVBl S. 393) geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 26. Juli 2005 (GVBl S. 287) in Verbindung mit der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für die Wasserwirtschaft vom 4. Dezember 2005 (GVBl S. 623), wurden den Wasserwirtschaftsämltern die Aufgaben der Wasserwirtschaft übertragen.

Den 17 Wasserwirtschaftsämltern obliegen im Wesentlichen die Durchführung der wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben, wie die wasserwirtschaftliche Planung, die technische Gewässeraufsicht, der Ausbau (Neubau) und die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung, der Grenzgewässer, der Wasserspeicher und der Wildbäche sowie der Gewässer zweiter Ordnung auf Kosten der Bezirke.

Ferner obliegt diesen Ämltern die Mitwirkung bei der Planung, Durchführung, Überwachung und die staatliche Förderung des Baues von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen, des Ausbaues und der Unterhaltung von Gewässern dritter Ordnung, von Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie zum Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz. Darüber hinaus nehmen die Wasserwirtschaftsämlter als Fachbehörden Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts wahr.

Zu 12 77/099 01

Das Abwasserabgabengesetz (AbwAG) verpflichtet die Länder, für die Einleitung von Abwasser in ein Gewässer eine Abgabe zu erheben. Gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) wird die Abgabe für das Jahr 2006 im Haushaltsjahr 2007 und die Abgabe für das Jahr 2007 im Haushaltsjahr 2008 fällig. Das Aufkommen ist aufgrund des seit 2002 geltenden Abgabesatzes von 35,79 EUR je Schadeinheit geschätzt.

Im Ansatz ist berücksichtigt, dass die Kommunen gemäß Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG von der Abgabeschuld Kosten absetzen dürfen, die ihnen infolge Art. 8 Abs. 3 BayAbwAG (Abwälzung der Abgabeschuld auf die Verursacher) entstehen. Wegen der Verwendung der Abwasserabgabe vgl. Erläuterung zu TG 79 - 80.

Die Einnahme ist eine Sonderabgabe im Sinn des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juli 2003 (BVerfG, 2 BvL 1/99), BGBl I 2003, 1728.

Rechtsgrundlagen:	AbwAG und BayAbwAG
Abgabezweck:	Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte
verpflichtet:	Einleiter von Abwasser in ein Gewässer
begünstigt:	Träger von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 AbwAG und Art. 16 BayAbwAG)

2007 gegenüber 2006:
Mehr 3.000,0 Tsd. EUR wegen erhöhten Aufkommens.

2008 gegenüber 2007:
Mehr 3.000,0 Tsd. EUR wegen erhöhten Aufkommens.

Zu 12 77/111 01

Hier werden insbesondere Einnahmen für die Sachverständigentätigkeit in öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren nachgewiesen.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 100,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 12 77/111 02

Hier werden Einnahmen für die Inanspruchnahme der Wasserwirtschaftsverwaltung außerhalb öffentlich-rechtlicher Verwaltungsverfahren, insbesondere für Beratung, Begutachtung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung nachgewiesen.

Zu 12 77/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	140,0	140,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	190,0	190,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	30,0	30,0
4. Sonstige Einnahmen	90,0	90,0
Zusammen	450,0	450,0

Zu 12 77/124 02

Pachtzinsen für die Kraftwerke an staatlichen Wasserspeichern.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
124 03-1	623	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen von Grundstücken an Wasserläufen	900,0	900,0	A	900,0
					B	845,8
					C	775,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-3	623	Erstattung von Umlagen aus der Zusatzversorgung	---	---	A	---
233 01-1	623	Erstattungen der Bezirke für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung <i>Vgl. Vermerk bei TG 94.</i>	23.000,0	23.000,0	A	23.000,0
					B	28.149,1
					C	22.656,7
235 12-6	623	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	204,5	204,5	A	204,5
					C	56,0
236 12-5	623	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	5,3
					C	12,4
237 02-6	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	---	---	A	---
					C	16,7
261 01-6	623	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	15,3	15,3	A	15,3
					B	5,8
					C	7,8
261 12-3	623	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk bei TG 70.</i>	---	---	A	---
					B	16,1
					C	5,3
261 15-0	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen aus sonstigen Bereichen im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Arbeiten <i>Vgl. Vermerk bei TG 88.</i>	560,0	560,0	A	560,0
					B	114,0
					C	215,3
281 01-2	623	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
281 12-9	623	Sonstige Erstattungen für die Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	46,0	46,0	A	46,0
					B	10,2
					C	19,3
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-2	623	Zuweisung des Bundes für das Hochwasserschutzaktionsprogramm 2020 <i>Vgl. Vermerk bei 789 01.</i>	33.000,0	33.000,0	A	33.000,0
346 01-5	623	Zuweisungen von EU-Mitteln zur Förderung wasserwirtschaftlicher Staatsaufgaben, des Baues von Wasserversorgungsanlagen und von Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk bei 883 01.</i>	5.750,0	5.450,0	A	6.350,0
					B	12.974,3
					C	14.757,6

Erläuterungen

Zu 12 77/124 03

Hier werden insbesondere die Erlöse aus Gras- und Holznutzung, für Kies-, Eis- und Sandentnahme sowie Entgelte für Sondernutzungen eingenommen. Die Einnahmen sind nur zum Teil kontinuierlich; insbesondere die Erlöse aus der Holznutzung hängen zeitlich von den turnusmäßigen Durchforstungen (im Abstand mehrerer Jahre) ab.

Zu 12 77/233 01

Die Einnahmen sind nach dem voraussichtlichen Bau- und Unterhaltungsvolumen der Bezirke für Gewässer zweiter Ordnung veranschlagt (vgl. die bei TG 94 veranschlagten Ausgaben).

Zu 12 77/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 12 77/237 02

Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen, aus Beiträgen von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus Rückzahlungen von Verursachern einer Grundwasserverunreinigung sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

Zu 12 77/261 12

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

Zu 12 77/261 15

Die Einnahmen sind in gleicher Höhe wie die korrespondierenden Ausgaben für wasserwirtschaftliche Maßnahmen veranschlagt, die voraussichtlich für Sonstige auf deren Kosten durchgeführt werden. Vgl. auch Erläuterung zu TG 88.

Zu 12 77/281 12

Die für Sonstige im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht miterledigten Leistungen belasten die Ausgaben bei TG 78. Die Einnahmen für diese Leistungen fließen daher wieder der Ausgabebewilligung zu. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die technische Gewässeraufsicht beschafft worden sind.

Zu 12 77/331 01

Bei den Einnahmen handelt es sich um die Beteiligung des Bundes an der Beschleunigung der Umsetzung des Hochwasserschutz - Aktionsprogramms 2020 in den Jahren 2006 bis 2008.

Zu 12 77/346 01 und 883 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 600,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 300,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
51 Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen <i>Vgl. Vermerk zu 780 00.</i>						
331 51-1	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	750,0	750,0	A C	750,0 130,2
333 51-9	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 7.539,0 14.122,3
341 51-9	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	350,0	350,0	A B C	350,0 2.678,2 3.104,3
Summe der Titelgruppe			3.100,0	3.100,0	A B C	3.100,0 10.217,2 17.356,8
52 Bau von Wasserspeichern und von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschließlich Ausbau der Altmühl <i>Vgl. Vermerk zu 786 00 und TG 87 (Ausgaben).</i>						
233 52-9	624	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Lieferungen und Leistungen	---	---	A	---
333 52-8	624	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	A B	---
341 52-8	624	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	---	---	A B C	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 4.666,9 19,3
90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 90 (Ausgaben).</i>						
231 90-5	623	Zuweisungen vom Bund	---	---	A	---
261 90-8	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 2.781,0 1.982,4
Summe der Titelgruppe			2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 2.781,0 1.982,4
91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems <i>Vgl. Vermerk zu TG 91 (Ausgaben).</i>						
237 91-8	624	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für die Lieferung von Wasser aus Talsperren	525,0	525,0	A B C	525,0 608,8 590,4

Erläuterungen

Zu 12 77/331 51

Bei den Einnahmen handelt es sich insbesondere um Beteiligungen des Bundes an Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues.

Zu 12 77/333 51

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

Zu 12 77/341 51

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich). Hier werden auch die Rückflüsse und Beiträge zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten vereinnahmt.

Zu 12 77/233 52

Hier werden insbesondere Erstattungen von Ingenieurleistungen und des Mehraufwands für Lieferungen und Leistungen von Nutzern des überleiteten Wassers (im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen) nachgewiesen.

Zu 12 77/333 52

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

Zu 12 77/341 52

Hier werden insbesondere Kostenbeiträge von Vorteilziehenden zum Bau des Überleitungssystems nachgewiesen.

Zu 12 77/261 90

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die Gewässerunterhaltung beschafft worden sind.

Zu 12 77/237 91

Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Trinkwassertalsperren zu bauen und zu betreiben. Die Reinigung und den Vertrieb des Trinkwassers übernehmen Zweckverbände, die den Bezug des Wassers angemessen bezahlen müssen.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
261 91-7	624	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	175,0	175,0	A B C	175,0 226,4 235,7
Summe der Titelgruppe			700,0	700,0	A B C	700,0 835,2 826,1
93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete <i>Vgl. Vermerk zu TG 93 (Ausgaben).</i>						
331 93-1	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	750,0	750,0	A B C	750,0 250,0 358,0
333 93-9	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	500,0	500,0	A B C	500,0 1.504,0 952,0
341 93-9	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	50,0	50,0	A B C	50,0 150,8 111,0
Summe der Titelgruppe			1.300,0	1.300,0	A B C	1.300,0 1.904,8 1.420,9
Gesamteinnahmen			105.905,8	108.605,8	A B C	103.405,8 89.278,0 102.166,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-2	610	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	26.272,4	26.582,9	A B C	26.024,1 27.276,1 28.429,9
422 11-0	610	Bezüge der Beamten zur Anstellung	1.672,4	1.692,2	A B C	1.007,8 1.649,3 1.490,6
422 31-6	610	Bezüge der abgeordneten Beamten	129,4	130,9	A B C	156,3 127,6 121,0
422 41-4	610	Mehrarbeitsvergütung für Beamte	---	---	A B C	--- 2,2 2,2
425 01-9	610	Vergütungen der Angestellten	22.766,5	23.221,8	A B C	23.478,2 23.931,1 25.254,7
425 11-7	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A B C	--- 0,0 0,0

Erläuterungen

Zu 12 77/261 91

Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Maßnahmen zum Wasserausgleich zu bauen und zu betreiben. Für besondere Nutzungen, die dadurch ermöglicht werden, sind Entgelte zu zahlen.

Zu 12 77/331 93

Die Einnahmen sind nicht kontinuierlich; sie kommen nur fallweise auf, wenn z.B. die Baumaßnahme an einer Bundesfernstraße den Ausbau eines Wildbaches berührt.

Die Einnahmen sind nach dem voraussichtlichen Aufkommen veranschlagt.

Zu 12 77/333 93

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

Zu 12 77/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	1,0	1,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	0,5	0,5

2007 gegenüber 2006:

8,8	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 13 05/681 56
143,1	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 08/422 01
1.354,7	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 09/422 01
1.754,9	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>248,3</u>	Tsd. EUR	mehr.

2008 gegenüber 2007:

8,9	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 13 05/681 56
144,7	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 08/422 01
1.369,8	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 09/422 01
1.833,9	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>310,5</u>	Tsd. EUR	mehr.

Zu 12 77/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 77/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 12 77/422 41

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/422 41.

Zu 12 77/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	3,0	3,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	0,5	0,5

2007 gegenüber 2006:

57,8	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 13 05/681 56
1.233,3	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 09/425 01
579,4	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>711,7</u>	Tsd. EUR	weniger.

2008 gegenüber 2007:

59,0	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 13 05/681 56
1.255,4	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 03 09/425 01
1.769,7	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>455,3</u>	Tsd. EUR	mehr.

Zu 12 77/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
425 12-6	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12, 426 12: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	0,9	0,9	A B C	328,7 0,9 78,7
425 15-3	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	80,0	81,6	A B C	156,5 78,3 93,9
425 17-1	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	725,3	739,5	A B C	1.031,6 709,7 739,3
425 41-1	610	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/422 41 und 425 41.</i>	---	---	A B C	--- 5,8 9,1
426 01-8	610	Löhne der Arbeiter	1.023,9	1.044,0	A B C	1.107,1 1.001,9 989,6
426 05-4	610	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	153,7	156,7	A B C	290,3 150,4 241,0
426 12-5	610	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	54,8	54,8	A C	54,8 0,0
427 41-9	610	Praktikantenvergütungen	---	---	A B C	--- 9,5 16,7
453 01-4	623	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 61,1 26,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-4	610	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.014,5	1.014,5	A B C	1.097,7 800,7 781,6

Erläuterungen

Zu 12 77/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 12 77/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 77/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 12 77/425 41

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/425 41.

Zu 12 77/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 77/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Ansatz dient dem rechnermäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Arbeiter.

Zu 12 77/426 12

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 12 77/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/427 41 verstärkt.

Zu 12 77/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

Zu 12 77/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	227,2	227,2
2. Bücher und Zeitschriften	106,4	106,4
3. Kommunikation	268,4	268,4
4. Entgelte für Postdienstleistungen	138,2	138,2
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	187,2	187,2
6. Sonstiges	87,1	87,1
Zusammen	1.014,5	1.014,5

2007 gegenüber 2006:

17,0 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Kap. 03 80 nach 12 77

100,2 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

83,2 Tsd. EUR weniger.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
514 01-1	610	Haltung von Dienstfahrzeugen	183,7	183,7	A	183,7	
					B	198,9	
					C	178,4	
514 11-9	610	Dienst- und Schutzkleidung	13,0	13,0	A	13,0	
					B	11,3	
					C	7,2	
517 01-8	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.085,1	1.085,1	A	1.076,1	
					B	959,7	
					C	1.021,7	
517 05-4	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	814,9	814,9	A	622,7	
					B	677,1	
					C	636,5	
<u>517 31-2</u>	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
<u>517 35-8</u>	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
518 01-7	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	676,7	676,7	A	676,7	
					B	677,2	
					C	677,2	
518 11-5	610	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	77,9	77,9	A	77,9	
					B	43,9	
					C	47,0	
<u>518 31-1</u>	610	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
519 01-6	610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.575,0	1.575,0	A	1.550,0	
					B	1.361,3	
					C	1.326,9	
525 01-8	610	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---	
					B	39,5	
					C	57,7	
527 01-6	610	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	777,4	777,4	A	777,4	
					B	524,9	
					C	572,8	
532 11-7	610	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
546 49-7	610	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,4	10,4	A	10,4	
					B	11,4	
					C	10,2	

Erläuterungen

Zu 12 77/514 01		2007	2008
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	105,4	105,4
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	78,3	78,3
Zusammen		<u>183,7</u>	<u>183,7</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		183,7	183,7
Personalausgaben		293,8	293,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		90,0	90,0
Ausgaben für Leasing/Miete		-	-
Zusammen		<u>567,5</u>	<u>567,5</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006		
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/	gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	58	58	60	60	-	-

Zu 12 77/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 9,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kapitel 03 80 nach 12 77.

Zu 12 77/517 05		2007	2008
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	431,3	431,3
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	383,6	383,6
Zusammen		<u>814,9</u>	<u>814,9</u>

2007 gegenüber 2006:
189,2 Tsd. EUR mehr auf Grund der Neustrukturierung der Wasserwirtschaftsämlter
3,0 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Kapitel 03 80 nach 12 77
192,2 Tsd. EUR mehr.

Zu 12 77/518 11
Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten und dgl.

Zu 12 77/519 01		2007	2008
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1.225,0	1.225,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	350,0	350,0
Zusammen		<u>1.575,0</u>	<u>1.575,0</u>

2007 gegenüber 2006:
Mehr 25,0 Tsd. EUR auf Grund der Neustrukturierung der Wasserwirtschaftsämlter.

Zu 12 77/525 01
Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.

Zu 12 77/527 01
Hier sind auch die Pauschvergütungen für Beamte und Angestellte, die im Aufsichtsdienst an Gewässern tätig sind, zu buchen (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen vom 24.07.2001, Nr. 12f-0561.0-2001/9, AllIMBI S. 327).

Zu 12 77/532 11
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/532 11 verstärkt.

Zu 12 77/546 49
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstouren und sonstige vermischte Ausgaben.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633 01-7	623	Zuwendungen für Härtefälle bei Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG an Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97.</i>	---	---	A	---
		Baumaßnahmen				
701 01-4	610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	930,0	830,0	A B C	750,6 235,8 442,1
710 00-4	610	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	1.000,0	---	A B C	1.750,0 230,2 158,7

Erläuterungen

Zu 12 77/633 01

Die Ausgleichszahlungen gemäß § 19 Abs. 4 WHG (Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen in der Land- und Forstwirtschaft durch erhöhte Anforderungen in Wasserschutzgebieten) sind vom jeweiligen Träger der öffentlichen Wasserversorgung zu erbringen. Wenn dadurch in Einzelfällen besondere Härten für die Benutzer der Wasserversorgungsanlagen entstehen, sollen staatliche Zuwendungen gewährt werden.

Zu 12 77/701 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. WWA Deggendorf und München Maßnahmen im Zusammenhang mit Ämterzusammenlegung	250,0	250,0
2. WWA Donauwörth Asphalterneuerung Flussmeisterstelle Günzburg Dacherneuerung	120,0	100,0
3. WWA Kempten Flussmeisterstelle Sonthofen und Kaufbeuren: Dacherneuerungen	150,0	120,0
4. WWA Aschaffenburg Servicestelle Würzburg: Brandschutzmaßnahmen	80,0	80,0
5. WWA Bad Kissingen Sanierung des Nebengebäudes	150,0	200,0
6. WWA München Anpassungsmaßnahmen im ehemaligen GLA-Gebäude für das WWA	180,0	80,0
Zusammen	930,0	830,0

2007 gegenüber 2006:
Mehr 179,4 Tsd. EUR,

2008 gegenüber 2007:
Weniger 100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
780 00-9	623	<p>Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen</p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, TG 90 und 93.</i></p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97 bis zur Höhe von 7.000,0 Tsd. EUR, 788 02, 789 01 und 883 01.</i></p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51.</i></p> <p><i>Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt.</i></p> <p><i>Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserfreilegungsmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i></p> <p><i>Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 19.200,0</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 19.200,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p>	30.012,4	30.012,4	A	19.812,4
					B	65.441,8
					C	69.274,7
786 00-3	624	<p>Bau von Wasserspeichern</p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 52, soweit nicht bei TG 87 in Anspruch genommen.</i></p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 788 02, 789 01, 883 01.</i></p> <p><i>Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt.</i></p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 863 01 und gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, TG 87, 91 und 93.</i></p> <p><i>Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 786 bis 787 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtkosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.500,0</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.500,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p>	4.090,3	4.090,3	A	4.090,3
					B	9.795,1
					C	6.035,8
788 01-0	623	<p>Wasserbaumaßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern" (Teil I)</p> <p><i>Grundstockfinanziert.</i></p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 780 00 und 786 00.</i></p>	***	***	A	6.500,0

Erläuterungen

Zu 12 77/780 00

2007 gegenüber 2006:

Mehr 10.000,0 Tsd. EUR für das Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020 und 200,0 Tsd. EUR für sonstigen Mehrbedarf. Die Ansätze dienen weitgehend der Finanzierung des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020, das bis zum Jahr 2020 Gesamtinvestitionen von 2,3 Milliarden EUR in einen nachhaltigen Hochwasserschutz vorsieht. Jährlich sind Investitionen von durchschnittlich 115 Mio. EUR vorgesehen; zur Beschleunigung des Programms in den Jahren 2006 bis 2008 jeweils durchschnittlich 150 Mio. EUR.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	Mittel aus	Soll 2007 Tsd. EUR	Soll 2008 Tsd. EUR	Ist 2005 Tsd. EUR
Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern 1. Ordnung	- 12 77 / 780 00, 788 01, 788 02, 789 01, 12 77 TG 70, 78, 90 12 09 TG 76, 78 - EU-Mittel, GAK, Abwasserabgabe, Sondermittel des Bundes - Beteiligtenbeiträge	88.000,00	88.000,00	66.500,00
Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern 2./3. Ordnung	- 12 77 / 789 01 12 77 TG 78, 95 12 09 TG 78 - EU-Mittel, GAK, Abwasserabgabe, Sondermittel des Bundes - Eigenmittel	27.000,00	27.000,00	19.000,00
Hochwasserschutzmaßnahmen an Wildbächen	- 12 77 / 789 01 12 77 TG 70, 78, 92, 93 12 09 TG 76, 78 - EU-Mittel, GAK, Abwasserabgabe, Sondermittel des Bundes - Beteiligtenbeiträge	24.000,00	24.000,00	16.500,00
Aufwendungen für staatliche Hochwasserspeicher	- 12 77 / 786 00, 788 01, 788 02, 789 01 12 77 TG 70, 78, 91 12 09 TG 76, 78 - EU-Mittel, GAK, Sondermittel des Bundes - Beteiligtenbeiträge	11.000,00	11.000,00	10.500,00
Gesamt		150.000,00	150.000,00	112.500,00

Die Ansätze enthalten Mittel für alle drei Handlungsfelder des Aktionsprogramms, den technischen Hochwasserschutz, den natürlichen Rückhalt und die weitergehende Hochwasservorsorge. Das Ist 2005 enthält auch rd. 10,0 Mio. EUR, die 2005 bereits vorab aus den erhöhten Landesmitteln für die Jahre 2006 bis 2008 bereitgestellt wurden.

Zu 12 77/786 00

Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben für den Bau von Wasserspeichern.

Die mit den Baumaßnahmen errichteten Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie können an den Staatsbetrieb Bayerische Landeskraftwerke in Form von Darlehen oder zur Erhöhung der Kapitalausstattung übergeben werden (siehe Kap. 13 05, Anlage C 12).

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

Die Ansätze im Epl. 12 können aus Kap. 08 04 Tit. 887 71 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<u>788 02-9</u>	623	Wasserbaumaßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern" (Teil II) <i>Grundstockfinanziert.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 780 00 und 786 00.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.000,0	8.000,0	A	
789 01-9	623	Sondermittel für das Hochwasserschutz - Aktionsprogramm 2020 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 77/780 00, 786 00, 12 09 TG 76, 12 77 TG 70, 78, 90 - 93 und 95.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 15.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 15.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	55.000,0	55.000,0	A	55.000,0
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-1	610	Erwerb von Dienstfahrzeugen	90,0	90,0	A B C	120,0 43,0 81,1

Erläuterungen

Zu 12 77/788 02

Die im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern" veranschlagten Mittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen:

Bau von Wasserspeichern

Maßnahme	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Stausee Drachensee am Chamb bei Furth i. Wald, Lkr. Cham (786 22)	750	750
Rückhaltebecken Goldbergsee am Sulzbach, Stadt Coburg (786 33)	750	750
Summe Wasserspeicher	1.500	1.500

Grunderwerb für Baumaßnahmen an Gewässern 1. Ordnung

Maßnahme	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Hochwasserschutz Donau/Flutpolder Riedensheim (780 58)	1.300	1.300
Hochwasserschutz Donau/Flutpolder Katzau (780 59)	1.000	1.300
Hochwasserschutz Mangfall (780 55)	1.000	1.500
Hochwasserschutz Fridolfing/Salzach (780 60)	1.000	1.000
Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaus zwischen Straubing und Vilshofen (781 22)	500	500
Hochwasserschutz Stadt Neustadt a.d. Donau (781 23)	1.000	500
Sanierung der Wertach von Fluß-km 0,00 bis 13,5 (784 11)	200	200
Sanierung der Maindeiche Stadt und Landkreis Schweinfurt (783 64)	500	200
Summe Grunderwerb an Gewässern 1. Ordnung	6.500	6.500

Gesamtsumme

2007	8.000	2008	8.000
-------------	--------------	-------------	--------------

Zu 12 77/789 01

Zur Beschleunigung der Umsetzung des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020 sind in den Jahren 2006 bis 2008 zusätzliche Sonder-Mittel von jährlich 55.000,0 Tsd. EUR vorgesehen, davon Landesmittel von 22.000,0 Tsd. EUR und Bundesmittel von 33.000,0 Tsd. EUR (vgl. Tit. 331 01).

Zu 12 77/811 01

2007	Tsd. EUR
-------------	----------

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

5 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1996 - 1997 Fahrleistung am 1.2.2006 im Durchschnitt 175 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw, bis zu 85 kW, 4-türig	90,0
------------------------------	------

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für vier Fahrzeuge.

2008**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

5 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1998-1999, Fahrleistung am 1.2.2006 im Durchschnitt 155 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw, bis zu 85 kW, 4-türig	90,0
------------------------------	------

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für drei Fahrzeuge.

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
812 01-0	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	350,0	350,0	A	160,0	
					B	119,6	
					C	162,9	
812 15-4	610	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
863 01-8	624	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene im Zusammenhang mit dem Bau von staatlichen Wasserspeichern <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 786 00.</i>	---	---	A	---	
883 01-4	623	Maßnahmen zur Durchführung von EU-Programmen für den Bereich Wasserwirtschaft <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 01. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 780 00 und 786 00, TG 78, 93, 95, 97, 98 und 12 09 TG 70,76, 77, 78. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04/892 10 und 892 11.</i>	5.750,0	5.450,0	A	6.350,0	
892 03-1	623	Zuschüsse zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 780 00. Für die Umsiedlung können auch Anwesen und die dazugehörigen Grundstücke gekauft und die Anwesen abgebrochen werden.</i>	---	---	A	---	
					B	25,4	
					C	150,8	
Titelgruppen							
70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und baufachlichen Mitwirkung für wasserwirtschaftliche Vorhaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 12. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 90, 12 04 und 12 09 je TG 70 sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 31 TG 70 und zu Lasten 789 01. Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>							
425 70-5	623	Vergütungen der Angestellten	13.377,0	13.638,7	A	13.694,8	
					B	13.089,0	
					C	12.978,4	
426 70-4	623	Löhne der Arbeiter	400,5	408,3	A	391,9	
					B	466,0	
					C	483,2	
459 70-4	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	38,3	38,3	A	38,3	
					B	28,9	
					C	36,0	
534 70-3	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	316,0	316,0	A	311,3	
					B	91,7	
					C	308,2	
547 70-8	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	861,3	861,3	A	848,6	
					B	1.028,7	
					C	1.256,7	
811 70-7	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	111,0	111,0	A	109,4	
					B	15,4	
					C	98,3	

Erläuterungen

Zu 12 77/812 01	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeraten für Wasserwirtschaftsämter	50,0	50,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Lichtpausmaschinen für Wasserwirtschaftsämter	-	-
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Geräten	60,0	60,0
4. Zimmerausstattungen für Räume in Dienstgebäuden	240,0	240,0
Zusammen	350,0	350,0

2007 gegenüber 2006:
Mehr 190,0 Tsd. EUR auf Grund der Neustrukturierung der Wasserwirtschaftsämter.

Zu 12 77/863 01

Beim Bau staatlicher Wasserspeicher soll den raumungsbetroffenen Personen in Härtefällen durch Gewährung von Darlehen (neben den Entschädigungen) die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden.

Zu 12 77/883 01

2007 gegenüber 2006:
Weniger 600,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2008 gegenüber 2007:
Weniger 300,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 77/892 03

Soweit ein ausreichender Hochwasserschutz durch technische Maßnahmen in wirtschaftlich vertretbarer Weise nicht erreicht werden kann, soll den betroffenen Personen durch Gewährung von Zuschüssen neben sonstigen üblichen Mitteln die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden (vgl. Nr. 5 des Landtagsbeschlusses vom 20. Oktober 1959, Beilage 785).

Zu 12 77/70

Die Ansätze dienen der Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung.
Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 12 77/425 70

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 12 77/811 70

2007	Tsd. EUR
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
8 Pkw, Baujahre 1996 - 1998, Fahrleistung am 1.2.2006 im Durchschnitt 170 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
8 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig	111,0
2008	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
8 Pkw, Baujahre 1997 - 1999, Fahrleistung am 1.2.2006 im Durchschnitt 150 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
8 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig	111,0

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 70-6	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	77,9	77,9	A B C	76,7 50,2 78,6
Summe der Titelgruppe			15.182,0	15.451,5	A B C	15.471,0 14.769,9 15.239,3
77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 97 und 98. Die Ausgabebefugnis erhöhet sich um die Isteinnahme bei 237 02.</i>						
425 77-8	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 9,5 31,5
426 77-7	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 77-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A C	--- 9,0
521 77-1	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschlieungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A B C	--- 8,4 8,2
534 77-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.a.	---	---	A B C	--- 175,4 176,5
547 77-1	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 5,4 92,3
671 77-9	623	Erstattungen an Sonstige im Inland	---	---	A	---
783 77-4	623	Feststellen von Wasservorkommen	---	---	A B C	--- 143,6 300,7
784 77-3	623	Bau von Wassererschlieungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen sowie Messeinrichtungen	---	---	A B C	--- 376,5 360,2
791 77-4	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasserunreinigungen	---	---	A B C	--- 55,9 114,9
812 77-9	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A C	--- 25,4
821 77-8	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 774,7 1.118,6

Erläuterungen

Zu 12 77/812 70

Beschaffung von Sondergeräten (z.B. Vermessungsgeräte) für Fachaufgaben.

Zu 12 77/77

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muss der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Grundwasser flächendeckend zu schützen, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden.

Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 237 02.

Zu 12 77/521 77

Darunter fallen auch Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG.

Zu 12 77/791 77

Hier sind die Kosten nachzuweisen, die für sofortiges und unmittelbares staatliches Handeln zum Erkunden von Grundwasserverunreinigungen sowie bei der Grundwasserreinigung entstehen.

Der Staat soll grundsätzlich die Kosten nur tragen, bis die Verursacher gefunden sind und soweit sie oder Sonstige nicht zur Kostentragung verpflichtet sind oder die Kosten nicht aufbringen können. Wird ein Verursacher gefunden, sind diesem die angefallenen Kosten aufzuerlegen (Einnahme bei Titel 237 02).

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften <i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 09 und 12 31 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten 784 79,789 01, 883 01, TG 98 und zu Gunsten 12 04 TG 78. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12. Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>				
425 78-7	623	Vergütungen der Angestellten	6.274,8	6.397,6	A B C	6.139,7 6.232,4 6.307,4
426 78-6	623	Löhne der Arbeiter	3.245,4	3.308,9	A B C	3.524,3 3.175,5 3.352,1
459 78-6	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	66,5	66,5	A B C	66,5 8,5 8,7
534 78-5	623	Vergabe von Ingenieurleistungen	---	---	A B C	--- 159,0 599,7
547 78-0	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.150,4	4.150,4	A B C	2.315,7 4.599,2 6.882,2
784 78-2	623	Bau von quantitativen und qualitativen Messeinrichtungen	443,6	443,6	A B C	443,6 647,1 2.070,5
811 78-9	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	259,4	259,4	A B C	255,6 151,3 372,1
812 78-8	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	329,7	329,7	A B C	324,8 70,3 216,9
Summe der Titelgruppe			14.769,8	14.956,1	A B C	13.070,2 15.043,3 19.809,6

Erläuterungen

Zu 12 77/78

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben der technischen Gewässeraufsicht und für den Vollzug wasser- und abwasserabgabenrechtlicher Vorschriften veranschlagt. Aus den Ansätzen dürfen Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Übersicht über die für die technische Gewässeraufsicht und den Vollzug wasser- und abwasserabgaberechtlicher Vorschriften insgesamt veranschlagten Ausgaben:

	2007	2008	2006
bei	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kap. 12 31	114,6	114,6	121,4
Kap. 12 09	5.244,4	5.297,1	5.662,3
Kap. 12 77	14.769,8	14.956,1	13.070,2
Verstärkung aus Kap. 12 77 TG 79	5.000,0	5.000,0	5.000,0
Zusammen	25.128,8	25.367,8	23.853,9

Siehe auch Erläuterung bei 12 09 TG 78.

Zu 12 77/547 78

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.834,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 77/811 78**2007**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

17 Pkw, Baujahre 1997 - 1999, Fahrleistung am 1.2.2006

100 000 bis 140 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

17 Pkw, bis zu 50 kW, 3- und 4-türig

259,4

Zusammen 259,4

2008**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

17 Pkw, Baujahre 1997 - 2000, Fahrleistung am 1.2.2006

80 000 bis 120 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

17 Pkw, bis zu 50 kW, 3- und 4-türig

259,4

Zusammen 259,4

Zu 12 77/812 78

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten, insbesondere für die Untersuchung und Überwachung von Gewässern mit Abwassereinleitungen.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		79 - 80 Verwendung der Abwasserabgabe <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Titel der TG einseitig deckungsfähig bis zu insgesamt 5.000,0 Tsd. EUR zu Gunsten 12 09 und 12 77 TG 82. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 099 01. Aus den Ansätzen der HGr. 8 dürfen auch Darlehen, Aufwendungszuschüsse oder Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen gewährt werden.</i>				
525 79-5	623	Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte	100,0	100,0	A	100,0
					B	80,2
					C	70,2
613 79-8	623	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden zur Deckung des Verwaltungsaufwandes beim Vollzug des AbwAG und BayAbwAG	1.800,0	1.800,0	A	1.800,0
					B	1.771,7
					C	1.740,8
686 79-0	173	Zuschüsse an Sonstige für die Forschung und die Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 09 TG 76.</i>	300,0	300,0	A	300,0
784 79-1	623	Maßnahmen des Staates in und an Gewässern zur Beobachtung der Gewässergüte <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 78.</i>	5.000,0	5.000,0	A	5.000,0
785 79-0	623	Maßnahmen des Staates zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 90, 92 und 93.</i>	5.900,0	5.900,0	A	3.200,0
883 79-1	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen an Gewässern zweiter und dritter Ordnung zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 95.</i>	7.400,0	7.400,0	A	4.400,0
883 80-8	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 883 98.</i>	2.200,0	2.200,0	A	3.900,0
887 79-7	623	Zuweisungen an Zweckverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 887 98.</i>	800,0	800,0	A	1.800,0
892 79-0	623	Zuschüsse an Sonstige für den Bau von Abwasseranlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 893 98.</i>	3.000,0	6.000,0	A	3.000,0
		Summe der Titelgruppe	26.500,0	29.500,0	A	23.500,0
					B	1.851,9
					C	1.810,9
		81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts <i>Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 79.</i>				
425 81-2	332	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
					B	574,0
					C	549,7
426 81-1	332	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
					B	1,1
					C	8,0
459 81-1	332	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
					B	0,7
534 81-0	332	Vergabe von Ingenieurleistungen, Untersuchungen u.ä.	---	---	A	---
					B	1.422,6
					C	1.436,8

Erläuterungen

Zu 12 77/79 - 80

Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) zweckgebunden für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen. Wegen dieser Zweckbindung werden die in Betracht kommenden Ausgaben in einer eigenen Titelgruppe veranschlagt, und zwar als Ausgaben für Maßnahmen des Gewässerschutzes.

Aus dem Aufkommen der Abgabe wird vorweg gemäß Art. 16 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) der bei staatlichen Behörden mit dem Vollzug des AbwAG und BayAbwAG entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt. Das danach verbleibende Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Ausgaben in der Titelgruppe 79 - 80 veranschlagt.

Im folgenden Überblick ist die Verwendung der Abwasserabgabe 2007/2008 zusammengefasst dargestellt.

	2006	2007
	(fällig 2007)	(fällig 2008)
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Abwasserabgabe geschätzt - insgesamt	33.300,0	36.300,0
Davon ist der Verwaltungsaufwand der Kommunen nach Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG abzusetzen	-300,0	-300,0
Insgesamt wie bei Titel 099 01 veranschlagt	33.000,0	36.000,0
Davon wird vorweg der zusätzliche Verwaltungsaufwand der mit dem Vollzug befassten staatlichen Behörden in Höhe von 6.500,0 Tsd. EUR abgezogen.		
	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Nach Abzug dieser Beträge verbleiben als Ausgabemittel für die TG 79 - 80	26.500,0	29.500,0
woraus zunächst die Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands) nach Art. 16 Abs. 3 BayAbwAG zu leisten sind	-1.800,0	-1.800,0
Schließlich stehen für Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 AbwAG insgesamt zur Verfügung	24.700,0	27.700,0
Davon sind vorgesehen		
1. a) Für den Bau von kommunalen Abwasseranlagen (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	3.000,0	3.000,0
b) Für den Bau von Kläranlagen durch Sonstige (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	3.000,0	6.000,0
2. Für Maßnahmen im und am Gewässer zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 5 AbwAG)	18.300,0	18.300,0
3. Für Forschung und Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 6 AbwAG)	300,0	300,0
4. Für Ausbildung und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen (§ 13 Abs. 2 Nr. 7 AbwAG)	100,0	100,0

2007 gegenüber 2006:
Mehr 3.000,0 Tsd. EUR,

2008 gegenüber 2007:
Mehr 3.000,0 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmementwicklung.

Zu 12 77/525 79

Soweit mit der Aus- und Fortbildung öffentlich-rechtliche Körperschaften oder private Einrichtungen beauftragt sind, können diese aus dem Ansatz gefördert werden.

Zu 12 77/81

Im Vollzug des seit 01.03.1999 geltenden Bodenschutz- und Altlastenrechts haben die Wasserwirtschaftsämler als Fachbehörden sowohl im vorsorgenden Bodenschutz als auch bei der Gefahrenabwehr neue und zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, insbesondere:

1. Amtsermittlungen beim Verdacht auf Bodenverunreinigungen
2. Erarbeitung fachlicher Grundlagen für den vorsorgenden Bodenschutz
3. Mitwirkung beim Bodeninformationssystem
4. Sachverständige Begutachtung
5. Entnahme und Untersuchung von Bodenproben

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
547 81-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	105,7	
					C	99,6	
784 81-7	332	Bau und Unterhalt von Messeinrichtungen	---	---	A	---	
					B	452,3	
					C	187,7	
811 81-4	332	Erwerb und Unterhalt von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
812 81-3	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	2.556,5	
					C	2.281,8	
82 Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 12 77 TG 79-80.</i>							
425 82-1	623	Vergütung der Angestellten	---	---	A	---	
					B	184,7	
					C	126,6	
426 82-0	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
534 82-9	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---	
					B	68,0	
					C	719,0	
547 82-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	83,5	
					C	43,4	
812 82-2	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	---	---	A	---	
					C	159,7	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	336,2	
					C	1.048,8	
87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 52, soweit nicht bei 786 00 in Anspruch genommen.</i> <i>Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 786 00 und TG 91.</i>							
425 87-6	623	Vergütungen der Angestellten	49,3	50,2	A	58,6	
					B	48,2	
					C	46,5	
426 87-5	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
459 87-5	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A	1,0	
534 87-4	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---	
547 87-9	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	35,9	35,9	A	35,4	
					B	72,1	
					C	311,5	

Erläuterungen

Zu 12 77/82

Die Wasserrahmenrichtlinie der EU (WRRL) ist am 22.12.2000 in Kraft getreten. Ihre Umsetzung ist eine neue Aufgabe, die durch die Novellierung der Wassergesetze (WHG und BayWG) rechtlich verbindlich wird. Der Ministerrat hat am 07.08.2001 das Umsetzungskonzept für Bayern unter der Federführung der Wasserwirtschaftsverwaltung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die WRRL gibt neue Ziele für den Zustand aller oberirdischen Gewässer und das Grundwasser vor. Das erfordert

- die Neuentwicklung des gesamten Systems zur Beurteilung und Klassifikation der Gewässer von Grund auf,
- die Planung von Zielen und Maßnahmenprogrammen,
- eine wirtschaftliche Analyse der Wassernutzung.

Die WRRL verpflichtet zur Aufstellung von internationalen Bewirtschaftungsplänen und von Maßnahmenprogrammen für Flussgebiete zur Erreichung der Ziele sowie eine intensive Öffentlichkeitsbeteiligung. Hierzu sind aufwändige Planungsleistungen der Wasserwirtschaftsbehörden erforderlich. Die für Deutschland neue Planungsstruktur der Flussgebiete erfordert nationale und internationale Koordinierung der beteiligten Stellen.

Zu 12 77/87

Die Aufwendungen für das Absenken der erhöhten Grundwasserstände im Umfeld des großen Brombachsees und die sonstigen noch ausstehenden Anpassungs- und Restmaßnahmen sowie Verpflichtungen erfordern eine Anhebung der Gesamtkosten von bisher 456.583,6 Tsd. EUR auf 465.000,0 Tsd. EUR.

	Tsd. EUR
Bis einschließlich 2005 sind verausgabt	456.954,7
Ab 2007 werden noch benötigt rd.	7.193,3

In den Ansätzen sind auch Mittel enthalten für wasserwirtschaftliche Aufgaben zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz, insbesondere die Ausarbeitung von Konzepten, Maßnahmen zur Förderung eigenverantwortlichen Handelns im Umweltschutz (siehe dazu auch Regierungserklärung zum Umweltschutz vom 19.07.1995 und zur Umsetzung der Agenda 21), die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse, die Anpassung von Gewässern und Anlagen und die dadurch bedingten Folgemaßnahmen (siehe dazu Beschluss des Bayerischen Landtags vom 12.12.1991, Drs. 12/4328).

Die mit den Baumaßnahmen errichteten Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie können an den Staatsbetrieb Landeskraftwerke in Form von Darlehen oder zur Erhöhung der Kapitalausstattung übergeben werden (siehe Kap. 13 05, Anlage C).

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

Die Ansätze im Epl. 12 können aus Kap. 08 04 Tit. 887 71 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
633 87-4	623	Ausgleichsleistungen und Entschädigungen für die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse	---	---	A	---
782 87-3	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	757,0	757,0	A B C	757,0 938,9 1.456,5
811 87-8	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 87-7	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
863 87-5	623	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen	---	---	A	---
893 87-9	623	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			843,2	844,1	A B C	852,0 1.059,1 1.814,4
88 Kosten für Lieferungen und Leistungen für Sonstige im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Arbeiten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 15.</i>						
425 88-5	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 88-4	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A B C	---
459 88-4	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 88-8	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	60,0	60,0	A B C	60,0 2,1 3,5
790 88-2	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	500,0	500,0	A B C	500,0 62,3 77,3
Summe der Titelgruppe			560,0	560,0	A B C	560,0 123,5 207,9
90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen <i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 780 00, TG 70, 91 und 92 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 785 79 und 789 01.</i> <i>Bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 90.</i>						
425 90-1	623	Vergütungen der Angestellten	1.011,5	1.031,3	A B C	989,7 1.540,0 1.557,1
426 90-0	623	Löhne der Arbeiter	14.219,6	14.497,9	A B C	13.913,5 14.479,6 13.668,1

Erläuterungen

Zu 12 77/812 87

Die Ansätze dienen vor allem der Beschaffung von Sondergeräten für die Beweissicherung (Grundwasserbeobachtung u.a.).

Zu 12 77/88

Die Mittel sind für Arbeiten veranschlagt, die der Freistaat Bayern für Sonstige auf deren Kosten durchführt.
Den veranschlagten Ausgaben stehen gleich hohe Einnahmeansätze bei Titel 261 15 gegenüber.

Zu 12 77/90

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.
Aus den Ansätzen können auch Ausgaben für die wasserbautechnische Sammlung beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim bestritten werden.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
459 90-0	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	25,6	25,6	A B C	25,6 6,9 4,0
547 90-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.474,9	1.474,9	A B C	1.453,1 4.699,8 4.717,6
785 90-5	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	10.000,0	10.000,0	A B C	10.000,0 15.754,6 9.413,8
811 90-3	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	526,8	526,8	A B C	519,0 285,8 1.234,1
812 90-2	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.053,5	1.053,5	A B C	1.037,9 524,1 804,6
821 90-1	623	Erwerb von Grundstücken an Gewässern	1.342,1	1.342,1	A B C	1.342,1 77,1 68,3
Summe der Titelgruppe			29.654,0	29.952,1	A B C	29.280,9 37.367,9 31.467,5
91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems <i>Titel der TG gegenseitig und mit 786 00, TG 87, 90 und 92 gegenseitig deckungsfähig sowie bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar. Einseitig Deckungsfähig zu Lasten 789 01. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 91. Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung, Wartung und Überwachung der Kraftwerke an Wasserspeichern sind vom Staatsbetrieb "Bayer. Landeskraftwerke" zu erstatten. Diese Beträge sind durch Kürzung der Ausgaben einzunehmen.</i>						
425 91-0	624	Vergütungen der Angestellten	1.952,3	1.990,5	A B C	2.048,1 1.910,3 1.855,2
426 91-9	624	Löhne der Arbeiter	3.215,2	3.278,1	A B C	3.276,2 3.146,0 3.117,7
459 91-9	624	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B	--- 0,4
547 91-3	624	Sächliche Verwaltungsausgaben	526,8	526,8	A B C	519,0 1.319,3 1.659,3
788 91-1	624	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	2.440,6	2.440,6	A B C	2.440,6 3.080,7 2.358,0
811 91-2	624	Erwerb von Dienstfahrzeugen	208,2	208,2	A B C	205,1 247,7 71,8

Erläuterungen

Zu 12 77/811 90

Die Ansätze dienen vor allem der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung.

Zu 12 77/812 90

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten zur Gewässerunterhaltung (insbesondere Böschungsmäher, Mähboote, Pumpen, Notstromaggregate).

Zu 12 77/91

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt. Von den Ausgaben werden Erstattungen der "Landeskraftwerke" im Zusammenhang mit der Betreuung, Wartung und Überwachung der Kraftwerke an Wasserspeichern in Höhe von ca. 600,0 Tsd. EUR pro Jahr abgesetzt.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 12 77/811 91

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 91-1	624	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	213,2	213,2	A B C	210,0 208,7 104,4
Summe der Titelgruppe			8.556,3	8.657,4	A B C	8.699,0 9.913,3 9.166,4
92 Unterhaltung von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete <i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 90, 91 und 93 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 785 79 und 789 01. Die Mittel sind bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar.</i>						
425 92-9	623	Vergütungen der Angestellten	86,8	88,5	A B C	101,5 84,9 77,6
426 92-8	623	Löhne der Arbeiter	4.261,1	4.344,5	A B C	4.695,1 4.169,4 4.286,9
459 92-8	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	5,1	5,1	A B C	5,1 0,2 0,3
547 92-2	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	798,1	798,1	A B C	786,3 1.217,7 1.182,6
789 92-9	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	3.485,8	3.485,8	A B C	3.485,8 7.802,8 7.047,2
811 92-1	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	560,8	560,8	A B C	552,5 72,1 372,1
812 92-0	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	282,6	282,6	A B C	278,4 149,8 86,8
821 92-9	623	Grunderwerb	263,3	263,3	A B C	263,3 2,0 29,9
Summe der Titelgruppe			9.743,6	9.828,7	A B C	10.168,0 13.498,9 13.083,4
93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, 786 00 und TG 92. Die Mittel sind übertragbar und einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 01, 785 79, 789 01. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 93.</i>						
425 93-8	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A C	--- 12,2

Erläuterungen

Zu 12 77/812 91

Die Ansätze dienen der Beschaffung von Sondergeräten (Böschungsmäher, Mähboote u.a.) für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

Zu 12 77/92

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 12 77/811 92

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wildbäche.

Zu 12 77/812 92

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten (Kompressoren, Seilkrananlagen u.a.) für die Unterhaltung der Wildbäche.

Zu 12 77/93

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt, insbesondere auch für technische Maßnahmen zur Sanierung des Schutzwaldes.

Die Ansätze im Einzelplan 12 können aus Kap. 08 04 Tit. 887 71 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Die Ausgaben für Maßnahmen bei TG 93 werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträge nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
426 93-7	623	Löhne der Arbeiter	1.306,6	1.332,2	A	1.465,4	
					B	1.278,5	
					C	1.440,9	
459 93-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	2,6	2,6	A	2,6	
534 93-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	259,4	259,4	A	255,6	
					B	529,7	
					C	866,0	
547 93-1	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	109,5	109,5	A	107,9	
					B	78,6	
					C	66,8	
782 93-5	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	3.550,5	3.550,5	A	3.550,5	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.500,0</i>			B	6.828,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.500,0</i>			C	7.308,3	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			5.228,6	5.254,2	A	5.382,0	
					B	8.714,7	
					C	9.694,2	
94 Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01.</i>							
425 94-7	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
426 94-6	623	Löhne der Arbeiter	4.801,6	4.801,6	A	4.801,6	
					B	4.105,0	
					C	4.023,9	
459 94-6	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
					B	11,5	
					C	0,1	
547 94-0	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	321,4	
					C	271,0	
790 94-4	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	11.504,1	11.504,1	A	11.504,1	
					B	20.844,6	
					C	14.558,5	
821 94-7	623	Grunderwerb	6.694,3	6.694,3	A	6.694,3	
					B	2.592,2	
					C	3.815,0	
Summe der Titelgruppe			23.000,0	23.000,0	A	23.000,0	
					B	27.874,8	
					C	22.668,4	

Erläuterungen

Zu 12 77/94

Die Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung (Gew II) werden gemäß Art. 43 Abs. 2 BayWG auf Kosten der Bezirke ausgeführt.

Die Ausgaben sind in Höhe der von den Bezirken erwarteten Erstattungen veranschlagt (vgl. Erläuterung zu Titel 233 01).

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
95 Förderung wasserwirtschaftlicher Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung und zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie der Lawinenverbauung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 789 01, 883 79, 883 01. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>							
883 95-1	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.762,1	2.762,1	A	1.762,1	
					B	19.980,3	
					C	21.093,5	
887 95-7	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	222,6	222,6	A	222,6	
					B	1.734,2	
					C	1.919,5	
893 95-9	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	616,9	616,9	A	616,9	
					B	327,9	
					C	148,8	
Summe der Titelgruppe			3.601,6	3.601,6	A	2.601,6	
					B	22.042,4	
					C	23.161,8	
97 Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen <i>Titel der TG gegenseitig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten 633 01, TG 77, 12 02/686 05 und 12 09 TG 76 und 77. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 01. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 2.500,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsgünstigen Darlehen verwendet werden. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei 780 00.</i>							
883 97-9	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.600,0	9.600,0	A	9.600,0	
					B	2.204,0	
					C	6.848,2	
887 97-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	2.500,0	2.500,0	A	2.500,0	
					B	-12,0	
					C	547,5	
893 97-7	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---	
					C	88,2	
Summe der Titelgruppe			12.100,0	12.100,0	A	12.100,0	
					B	2.192,0	
					C	7.483,9	

Erläuterungen

Zu 12 77/95

Die Ansätze im Epl. 12 können aus Kap. 08 04 Tit. 887 71 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Zu 12 77/883 95

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 77/97

Der Bau von Wasserversorgungsanlagen kann auch aus 13 10/883 05 (Art. 13e FAG) gefördert werden.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
98 Förderung des Baues von Abwasseranlagen						
<i>Titel der TG gegenseitig und einseitig zu Gunsten TG 77, 78, 12 09 TG 76, 77, 12 02/686 05, 686 06 deckungsfähig.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 01.</i>						
<i>Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt.</i>						
<i>Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 20.000,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden.</i>						
<i>Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
883 98-8	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 80.</i>	---	---	A	---
					B	2.037,5
					C	24.446,3
887 98-4	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 887 79.</i>	511,3	511,3	A	511,3
					C	4.211,0
893 98-6	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 79.</i>	8.000,0	8.000,0	A	5.000,0
					B	14.179,6
					C	3.015,6
Summe der Titelgruppe			8.511,3	8.511,3	A	5.511,3
					B	16.217,1
					C	31.672,9
Gesamtausgaben			322.581,0	325.973,6	A	304.450,3
					B	310.537,0
					C	330.845,6

Erläuterungen**Zu 12 77/98**

Insgesamt stehen für die Förderung des Baues von Abwasseranlagen in 2007 und 2008 zur Verfügung:

	2007	2008	2006
Veranschlagt bei	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Kap. 12 77 TG 98 (Stammansätze)	8,5	8,5	5,5
Kap. 12 77 TG 79 - 80 (Abwasserabgabe)	6,0	9,0	8,7
Kap. 13 10 Tit. 883 04 (Art. 13e FAG)	121,3	121,3	121,3
Zusammen	135,8	138,8	135,5

Zu 12 77/893 98

2007 gegenüber 2006:

Mehr 3.000,0 Tsd. EUR wegen erhöhten Bedarfs zur Förderung von Kleinkläranlagen.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		Abschluss				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	33.000,0	36.000,0	A	30.000,0
					B	24.516,5
					C	39.793,6
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.230,0	3.230,0	A	3.130,0
					B	3.081,5
					C	3.020,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.525,8	26.525,8	A	26.525,8
					B	31.916,7
					C	25.798,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	43.150,0	42.850,0	A	43.750,0
					B	29.763,2
					C	33.554,6
		Gesamteinnahmen	105.905,8	108.605,8	A	103.405,8
					B	89.278,0
					C	102.166,7
		Personalausgaben	107.220,1	109.012,7	A	108.874,9
					B	109.614,3
					C	111.600,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.920,9	14.920,9	A	12.878,5
					B	21.374,6
					C	26.088,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.100,0	2.100,0	A	2.100,0
					B	1.771,7
					C	1.740,8
		Baumaßnahmen	142.614,3	141.514,3	A	128.784,9
					B	132.690,2
					C	121.164,8
		Sonstige Sachinvestitionen	12.362,8	12.362,8	A	12.149,1
					B	4.609,3
					C	7.781,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	43.362,9	46.062,9	A	39.662,9
					B	40.476,9
					C	62.469,4
		Gesamtausgaben	322.581,0	325.973,6	A	304.450,3
					B	310.537,0
					C	330.845,6
		Zuschuss	216.675,2	217.367,8	A	201.044,5
					B	221.259,0
					C	228.678,9

Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss Epl. 12				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	33.000,0	36.000,0	A	30.000,0
					B	24.516,5
					C	39.793,6
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	25.266,5	23.168,5	A	28.017,9
					B	19.336,8
					C	29.042,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	50.677,8	50.180,5	A	55.560,7
					B	55.893,7
					C	45.501,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	81.585,0	72.860,7	A	68.852,5
					B	60.324,0
					C	63.006,7
		Gesamteinnahmen	190.529,3	182.209,7	A	182.431,1
					B	160.071,0
					C	177.344,6
		Personalausgaben	388.192,3	395.898,2	A	397.103,4
					B	394.098,4
					C	404.558,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	105.028,2	96.705,4	A	124.384,3
					B	86.717,5
					C	105.037,6
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	4.400,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	4.400,0			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	79.042,5	77.902,5	A	72.586,9
					B	46.374,5
					C	40.712,8
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	18.825,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	18.825,0			
		Baumaßnahmen	150.736,5	150.736,5	A	137.777,6
					B	134.133,7
					C	124.388,7
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	51.800,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	47.800,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	23.214,0	23.683,4	A	21.079,8
					B	11.921,3
					C	17.249,0
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	23.970,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	900,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	109.477,8	103.253,5	A	95.791,5
					B	77.298,0
					C	109.008,8
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	14.575,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	14.575,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	-13.975,1	-11.582,4	A	-23.335,1
					B	347,9
					C	353,4
		Gesamtausgaben	841.716,2	836.597,1	A	825.388,4
					B	750.891,2
					C	801.308,4
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	113.570,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	86.500,0			
		Zuschuss	651.186,9	654.387,4	A	642.957,3
					B	590.820,2
					C	623.963,8

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2007		2008	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
12 02					
684 01	Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern	700,0	330,0	700,0	330,0
686 05	Aufgaben in der Wasserwirtschaft	334,6	250,0	334,6	250,0
686 06	Ausstellungen und Kongresse der Wasserwirtschaft	47,5	40,0	47,5	40,0
	74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen				
893 74	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	200,0	650,0	200,0	650,0
12 03					
526 21	Kosten für die Erteilung von Studien, Gutachten und Forschungsaufträgen	372,5	300,0	372,5	300,0
683 01	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben	186,0	155,0	186,0	155,0
12 04					
	72 Naturschutz und Landschaftspflege				
685 72	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	24.820,5	13.500,0	24.820,5	13.500,0
	73 Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen				
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.848,9	1.500,0	1.848,9	1.500,0
	74 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
686 74	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	400,0	---	400,0
	75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung				
893 75	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.022,6	2.275,0	1.022,6	2.275,0
	79 Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft				
883 79	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500,0	10.000,0	500,0	10.000,0
	80 Maßnahmen in Zusammenhang mit der Sanierung der Altlasten Neue Maxhütte-Schlackeberg				
812 80	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.500,0	23.000,0	2.500,0	0,0
	81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes				
686 81	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	466,9	400,0	466,9	400,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2007		2008	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
12 05					
	53 Verbraucherschutzinitiativen				
684 53	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen 61 Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel	215,0	150,0	215,0	150,0
547 61	Maßnahmen auf dem Gebiet "Zertifizierung und Qualitätskontrolle"	2.250,0	1.650,0	2.250,0	1.650,0
12 08					
	53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen				
526 53	Infektionsepidemiologische Studien	70,0	50,0	70,0	50,0
	81 Umweltmedizin, Umwelthygiene				
547 81	Forschungsprojekte auf den Gebieten Umweltmedizin, Umwelthygiene	713,8	450,0	713,8	450,0
	92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie				
893 92	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	150,0	150,0	150,0	150,0
	94 Gesundheitsinitiative "Gesund.Leben.Bayern."				
526 94	Kosten von Untersuchungen, Gutachten, Studien und Forschungsaufträgen	500,0	500,0	500,0	500,0
547 94	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	800,0	450,0	800,0	450,0
633 94	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	450,0	500,0	450,0	500,0
684 94	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	900,0	800,0	900,0	800,0
685 94	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.300,0	800,0	1.300,0	800,0
686 94	Zuschüsse an Sonstige	1.000,0	1.500,0	1.000,0	1.500,0
12 09					
	78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften				
812 78	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	771,7	400,0	771,7	400,0
12 13					
	52 Fachaufgaben nach der Nationalparkverordnung				
812 52	Beschaffung von Geräten	245,6	200,0	245,6	200,0
12 14					
811 11	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	70,0	70,0	70,0	-

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2007		2008	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
12 23	52 EDV-gestütztes Controlling der Überwachungsaufgaben im Geschäftsbereich				
812 52	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	106,1	300,0	- - -	300,0
12 40	79 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten				
514 79	Impfungen durch die staatlichen Gesundheitsämter	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
12 77					
788 02	Wasserbaumaßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern" (Teil II)	8.000,0	4.000,0	8.000,0	-
789 01	Sondermittel für das Hochwasserschutz - Aktionsprogramm 2020	55.000,0	15.800,0	55.000,0	15.800,0
	87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft				
782 87	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	757,0	300,0	757,0	300,0
	93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete				
782 93	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	3.550,5	2.500,0	3.550,5	2.500,0
Epl. 12					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	7.500,0	7.500,0	7.500,0	7.500,0
780 00	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenz-Gewässern sowie sonstige Ausbaupflichtungen (Anlage C)	30.012,4	19.200,0	30.012,4	19.200,0
786 00	Bau von Wasserspeichern (Anlage C)	4.090,3	2.500,0	4.090,3	2.500,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		113.570,0		86.500,0

**Nachweisung
der
Sondervermögen**

**Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Anlage A (Sondervermögen)**

Erläuterungen

**Unterstützungsfonds
Erkundung und Sanierung gemeindeeigener Hausmülldeponien**

	EUR
A. Vermögenswert am 1. Januar 2006	0
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 2006	10.000.000
b) im Haushaltsjahr 2007	10.000.000
c) im Haushaltsjahr 2008	10.000.000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 2006	2.000.000
b) im Haushaltsjahr 2007	14.000.000
c) im Haushaltsjahr 2008	14.000.000
Die Mittel sind übertragbar.	
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung 2007	5.000
Verpflichtungsermächtigung 2008	5.000

Erläuterung

Gemäß Art. 13a des Bayerischen Bodenschutzgesetzes (BayBodSchG) vom 23.02.1999, zuletzt geändert am 5.4.2006 (GVBl 2006 S. 178) hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) mit Wirkung vom 1.1.2006 einen Unterstützungsfonds als staatliches Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit errichtet. Mit den Fondsmitteln werden kreisangehörige Gemeinden bei der Erkundung und Sanierung gemeindeeigener Hausmülldeponien unterstützt. Die jährlichen Beiträge an den Fonds werden vom Freistaat Bayern und von den Gemeinden je zur Hälfte aufgebracht. Die Verwaltung des Fonds obliegt dem StMUGV. Mit den Aufgaben der Entscheidung über die Zuschussanträge sowie der Auszahlung und Abrechnung von Zuweisungen wurde die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB mbH) beliehen.

Ausweis
für die
wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben
- Neubau -

(Zu Kapitel 12 77 Titel 780 00 und Titel 786 00)

Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 2007 und 2008,
soweit sie erforderlich sind, vor.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		Wasserwirtschaftsämlter				
		Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben				
		- Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung -				
		Regierungsbezirk Oberbayern				
780 01-8	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen <i>Zu 780 01 - 785 09:</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, TG 90 und 93.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97 bis zur Höhe von 7.000,0 Tsd. EUR, 788 02, 789 01 und 883 01.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51.</i> <i>Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt.</i> <i>Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserfreilegungsmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 19.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 19.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	20,0	20,0	A	-10.000,0
					B	157,1
					C	525,6
780 18-9	623	Neuordnung des Deichsystems an der Tiroler Achen	200,0	200,0	A	200,0
					B	145,5
					C	991,9
780 20-5	623	Ausbau der Altmühl	50,0	50,0	A	---
					B	5,3
					C	-1,3
780 21-4	623	Isar 2020 vorbeugender Hochwasserschutz	500,0	500,0	A	1.000,0
					B	864,4
					C	1.065,1
780 24-1	623	Sanierung des Deichsystems an der Alz (Emmerting, Hirten, Burgkirchen-Gendorf)	110,0	110,0	A	100,0
780 26-9	623	Hochwasserschutz Eschenlohe	230,0	230,0	A	---
					B	506,1
780 29-6	623	Deichverstärkung Traunstein	520,0	520,0	A	500,0
					B	134,6
					C	1.146,6
780 30-3	623	Hochwasserschutz Bad Tölz	160,0	160,0	A	---
					B	1,6
					C	44,5
780 31-2	623	Hochwasserfreilegung Rosenheim II an der Mangfall zwischen km 0,0 und 5,2	1.072,0	1.072,0	A	1.000,0
					B	31,4
					C	277,5
780 33-0	623	Hochwasserfreilegung Vohburg	650,0	650,0	A	200,0
					B	582,4
					C	325,7
780 35-8	623	Ausbau der Isar und Verbesserung des Hochwasserschutzes der Landeshauptstadt München	570,0	570,0	A	500,0
					B	797,2
					C	2.981,0
780 36-7	623	Hochwasserschutz Garmisch-Partenkirchen	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 12 77/780 18

Gesamtkosten	7.798,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	7.014,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	384,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 20

Gesamtkosten	6.808,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	5.302,6	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.405,4	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat.

Zu 12 77/780 21

Gesamtkosten	65.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	15.317,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	48.683,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 24

Gesamtkosten	10.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	217,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	9.963,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 26

Gesamtkosten	4.750,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.000,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.290,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 29

Gesamtkosten	9.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	4.868,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	3.292,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 30

Gesamtkosten	3.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	650,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.530,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 31

Gesamtkosten	24.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	5.589,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	16.267,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 33

Gesamtkosten	9.715,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.200,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	7.215,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 35

Gesamtkosten	28.121,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	17.871,1	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	9.109,9	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
12 77						
780 39-4	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	220,0	220,0	A	200,0
					B	388,0
					C	79,3
780 40-1	623	Hochwasserschutz Fahrenzhausen	---	---	A	---
780 42-9	623	Gewässerentwicklung der Isar von Fl.-km 162 - 174	***	***	A	---
					B	4,6
					C	43,5
780 43-8	623	Gewässerentwicklung des Inn zwischen Jettenbach und Töging	220,0	220,0	A	200,0
					B	1.362,3
					C	3.422,9
780 44-7	623	Sanierung der Saalach	---	---	A	200,0
					B	376,9
					C	121,2
780 45-6	623	Hochwasserschutz Baar - Ebenhausen	---	---	A	---
					B	27,7
					C	58,1
780 46-5	623	Hochwasserschutz Manching	---	---	A	---
780 47-4	623	Hochwasserschutz Kolbermoor	460,0	460,0	A	100,0
					B	983,9
					C	1.313,3
780 48-3	623	Hochwasserschutz Neuburg	200,0	200,0	A	100,0
					B	487,4
					C	1.559,3
780 49-2	623	Hochwasserschutz Ingolstadt	200,0	200,0	A	100,0
					B	1.871,5
					C	13,2
780 50-8	623	Hochwasserschutz Schrobenhausen	226,0	226,0	A	100,0
					B	143,0
					C	170,8
780 51-7	623	Hochwasserschutz Ammer (Ammerhof, Wörth)	---	---	A	---
780 52-6	623	Hochwasserschutz Mittenwald	400,0	400,0	A	---

Erläuterungen

Zu 12 77/780 40

Gesamtkosten	2.748,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	34,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.714,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 43

Gesamtkosten	28.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	7.500,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	20.260,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 44

Gesamtkosten	7.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.306,7	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	6.393,3	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 45

Gesamtkosten	9.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	600,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	8.400,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 46

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 47

Gesamtkosten	18.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.872,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	14.708,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 48

Gesamtkosten	12.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	8.615,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	3.485,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 49

Gesamtkosten	13.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	11.400,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.900,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 50

Gesamtkosten	10.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	500,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	9.248,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 51

Gesamtkosten	4.100,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	4.100,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 52

Gesamtkosten	4.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	500,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.700,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
12 77						
780 53-5	623	Hochwasserschutz Oberau	50,0	50,0	A	---
780 54-4	623	Hochwasserschutz Krün, OT Gries	100,0	100,0	A	---
					B	40,0
					C	274,9
780 55-3	623	Hochwasserschutz Mangfall	2.000,0	2.540,0	A	1.000,0
					B	626,2
					C	737,9
780 56-2	623	Gewässerentwicklung Mittlere Isar	110,0	110,0	A	100,0
					C	326,0
780 57-1	623	Hochwasserschutz Donau / Dynamisierung der Donauauen zwischen Neuburg und Ingolstadt	1.000,0	1.000,0	A	100,0
					B	108,1
780 58-0	623	Hochwasserschutz Donau / Flutpolder Riedensheim	500,0	500,0	A	200,0
					B	908,6
780 59-9	623	Hochwasserschutz Donau / Flutpolder Katzau	500,0	500,0	A	200,0
					B	290,6
780 60-6	623	Hochwasserschutz Fridolfing / Salzach	200,0	200,0	A	100,0
780 61-5	623	Sanierung der Salzach Vorwegmaßnahmen	120,0	120,0	A	100,0
780 62-4	623	Hochwasserschutz Piding / Saalach	200,0	200,0	A	---
780 63-3	623	Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Loisach (Wolfratshausen, Schlehdorf, Maxkron)	100,0	100,0	A	---

Erläuterungen

Zu 12 77/780 53

Gesamtkosten	800,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	400,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	300,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 54

Gesamtkosten	515,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	315,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 55

Gesamtkosten	85.000,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	6.500,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	73.960,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 56

Gesamtkosten	23.000,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.167,7 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	21.612,3 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 57

Gesamtkosten	9.000,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.500,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	4.500,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 58

Gesamtkosten	15.000,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.800,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	11.200,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat.

Zu 12 77/780 59

Gesamtkosten	33.500,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.000,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	30.500,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat.

Zu 12 77/780 60

Gesamtkosten	13.000,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	803,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	11.797,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat.

Zu 12 77/780 61

Gesamtkosten	35.000,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	34.760,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat.

Die Maßnahmen werden gemeinsam mit der Republik Österreich durchgeführt. Die Kostenansätze berücksichtigen nur den auf den Freistaat Bayern entfallenden Kostenanteil.

Zu 12 77/780 62

Gesamtkosten	2.100,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.700,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 63

Gesamtkosten	4.800,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.200,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.400,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
12 77						
<u>780 64-2</u>	623	Umsetzung Gewässerentwicklungsplan Alz	---	10,0	A	
<u>780 65-1</u>	623	Hochwasserschutz Bad Reichenhall / Saalach	---	---	A	
Regierungsbezirk Niederbayern						
781 01-7	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	50,0	50,0	A	---
					B	605,1
					C	700,6
781 04-4	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 45,0 - 30,0, Bauabschnitte I und II	---	---	A	---
					C	-0,2
781 05-3	623	Hochwasserschutz Münchnerau und Bau des Stützwehrs in der Kleinen Isar, Stadt Landshut	---	---	A	---
					C	8,5
781 07-1	623	Hochwasserschutz Deggendorf	50,0	50,0	A	100,0
					C	-35,6
781 08-0	623	Hochwasserschutz Straubing	650,0	650,0	A	100,0
					B	68,9
					C	64,4
781 09-9	623	Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues Pondorf - Bogen	---	---	A	---
					B	128,8
					C	294,4
781 10-6	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 30,0 - 19,4, Bauabschnitt III	---	---	A	---
					B	-9,2
					C	-8,2
781 11-5	623	Hochwasserschutz Bad Abbach	---	---	A	---
781 12-4	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 19,4 - 0,0, Bauabschnitte IV und V	200,0	200,0	A	250,0
					B	343,7
					C	521,6
781 14-2	623	Renaturierung der Isar zwischen Fl.km 31 und 29 im Bereich der Stadt Landau	10,0	10,0	A	---
					B	-4,2
					C	-4,2
781 19-7	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	330,0	330,0	A	300,0
					B	2,3
					C	-2,2

Erläuterungen

Zu 12 77/780 64

Gesamtkosten	55.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	54.990,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/780 65

Gesamtkosten	2.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 04

Gesamtkosten	32.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	32.000,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 05

Gesamtkosten	19.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	6.550,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	12.450,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 07

Gesamtkosten	22.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	16.570,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	5.330,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 08

Gesamtkosten	17.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	9.484,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	6.216,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 09

Gesamtkosten	66.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	20.603,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	45.897,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 10

Gesamtkosten	37.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	37.000,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 11

Gesamtkosten	2.100,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.100,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 12

Gesamtkosten	204.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	76.300,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	128.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 14

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	826,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.154,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
12 77						
781 20-4	623	Hochwasserschutz Abensberg	---	---	A	100,0
781 21-3	623	Hochwasserschutz Neustadt-Bad Gögging	50,0	50,0	A	50,0
					B	5,5
					C	6,2
781 22-2	623	Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues zwischen Straubing und Vilshofen	2.200,0	2.200,0	A	2.500,0
					B	5.718,0
					C	5.004,9
781 23-1	623	Hochwasserschutz OT Stadt Neustadt	500,0	550,0	A	300,0
					B	261,9
					C	10,3
781 24-0	623	Hochwasserschutz OT Kelheim	300,0	300,0	A	300,0
					B	204,8
781 25-9	623	Hochwasserschutz Erlau	---	---	A	---
781 26-8	623	Hochwasserschutz Obernzell	---	---	A	---
					B	108,9
					C	2.186,1
781 27-7	623	Hochwasserschutz Vilshofen	---	---	A	100,0
					B	95,2
					C	69,0
781 28-6	623	Hochwasserschutz Windorf	---	---	A	200,0
					B	93,0
					C	166,6
781 29-5	623	Sanierung der Rücklaufdeiche der Isar in Landau	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 77/781 20

Gesamtkosten	7.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	7.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 21

Gesamtkosten	6.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	900,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	5.400,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 22

Gesamtkosten	42.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	36.722,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.078,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Die Gesamtkosten der Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaus Straubing - Vilshofen betragen 74,6 Mio. EUR, an denen sich der Freistaat Bayern mit 49,7 Mio. EUR beteiligt. Der Anteil des Freistaates Bayern wird mit 7,5 Mio. EUR (Planungskosten der RMD AG) aus Mitteln des Epl. 07 und mit 42,2 Mio. EUR aus Mitteln des Epl. 12 finanziert.

Zu 12 77/781 23

Gesamtkosten	12.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	4.000,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	6.950,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 24

Gesamtkosten	7.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.000,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	6.100,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 25

Gesamtkosten	2.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.800,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 26

Gesamtkosten	2.900,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.900,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 27

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.188,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.812,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 28

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	360,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.640,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 29

Gesamtkosten	2.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
12 77						
781 30-2	623	Hochwasserschutz Pfarrkirchen	1.000,0	100,0	A	700,0
					B	3.904,3
<u>781 31-1</u>	623	Verbesserung Hochwasserschutz Eggenfelden	---	---	A	
<u>781 32-0</u>	623	Sanierung und Entwicklung der niederbayerischen Vils	50,0	100,0	A	
		Regierungsbezirk Oberpfalz				
782 01-6	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	---
					C	-30,4
782 02-5	623	Hochwasserschutz Regensburg	300,0	300,0	A	200,0
					B	849,2
782 03-4	623	Hochwasserschutz Cham	200,0	200,0	A	---
782 06-1	623	Hochwasserschutz Nittenau	---	---	A	---
782 08-9	623	Ökologischer Ausbau des Regen im Landkreis Cham	***	***	A	---
782 09-8	623	Hochwasserschutz Weiden	60,0	60,0	A	200,0
					B	216,7
					C	85,0
782 10-5	623	Hochwasserschutz Lappersdorf	***	***	A	---
					B	-200,0
					C	8,3
782 19-6	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	230,0	230,0	A	200,0
					B	32,7
					C	38,7
782 20-3	623	Neubau oberes Wehr Stadt Weiden	200,0	200,0	A	500,0
782 21-2	623	Hochwasserschutz Chamerau	100,0	100,0	A	---
782 22-1	623	Vorbeugender Hochwasserschutz Steinfels	100,0	100,0	A	---
					B	138,7
					C	80,4
782 23-0	623	Hochwasserschutz Sinzing / Donau	460,0	460,0	A	200,0
					B	167,6

Erläuterungen

Zu 12 77/781 30

Gesamtkosten	14.999,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	12.427,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.472,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 31

Gesamtkosten	3.100,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	3.100,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/781 32

Gesamtkosten	19.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	18.850,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/782 02

Gesamtkosten	100.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.650,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	96.750,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/782 03

Gesamtkosten	15.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	300,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	14.800,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/782 06

Gesamtkosten	4.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	4.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/782 09

Gesamtkosten	6.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	5.820,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	560,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/782 20

Gesamtkosten	3.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	10,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.990,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/782 21

Gesamtkosten	4.432,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	750,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	3.482,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/782 22

Gesamtkosten	2.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.100,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/782 23

Gesamtkosten	7.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.500,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	4.580,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
12 77						
<u>782 24-9</u>	623	Hochwasserschutz Wernberg / Naab	---	---	A	
<u>782 25-8</u>	623	Hochwasserschutz Roding / Regen	---	---	A	
<u>782 26-7</u>	623	Hochwasserschutz Zeitlarn, Regendorf, Laub / Regen	200,0	200,0	A	
		Regierungsbezirk Oberfranken				
783 01-5	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	200,0	200,0	A	---
783 02-4	623	Hochwasserschutz Seussling	---	---	A	---
					B	24,2
					C	281,1
<u>783 03-3</u>	623	Deichsanierung Michelau / Main	50,0	50,0	A	
783 04-2	623	Hochwasserschutz Ebermannstadt	50,0	50,0	A	50,0
					B	99,5
					C	50,0
<u>783 05-1</u>	623	Hochwasserschutz Horb, Markt Mitwitz / Steinach	---	---	A	
<u>783 06-0</u>	623	Hochwasserschutz Höfles, Vogtendorf / Rodach	---	---	A	
<u>783 07-9</u>	623	Vorbeugender Hochwasserschutz Hallerndorf / Aisch	---	---	A	
783 08-8	623	Renaturierung der Flutmulde mit Neubau des Ausleitungswehres in der Stadt Kulmbach	60,0	60,0	A	50,0
					C	8,5
783 09-7	623	Ökologischer Ausbau des Roten Main Fl.km 0,0 - 33,0	---	---	A	100,0

Erläuterungen

Zu 12 77/782 24

Gesamtkosten	2.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/782 25

Gesamtkosten	24.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	24.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/782 26

Gesamtkosten	14.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	13.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 02

Gesamtkosten	1.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.400,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	100,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 03

Gesamtkosten	3.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	3.400,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 04

Gesamtkosten	1.125,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	700,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	325,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 05

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 06

Gesamtkosten	7.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	7.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 07

Gesamtkosten	3.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	3.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 08

Gesamtkosten	5.900,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.700,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	3.080,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 09

Gesamtkosten	1.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.200,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
12 77						
783 10-4	623	Ökologischer Ausbau der Itz zwischen Coburg und Schleifenhan	---	---	A	---
783 11-3	623	Ökologischer Ausbau der Steinach im Landkreis Kronach	20,0	20,0	A	---
783 12-2	623	Ökologischer Ausbau der Rodach Fl.km 0,0 - 8,4	130,0	130,0	A	100,0
					B	62,7
					C	231,9
783 13-1	623	Hochwasserschutz Oberkotzau	120,0	120,0	A	300,0
					B	2.216,0
					C	924,0
783 14-0	623	Ökologische Umgestaltung des Mains von Fl.km 387 - 456	---	---	A	150,0
					B	277,2
					C	203,3
783 15-9	623	Hochwasserschutz Schwarzenbach Sächs. Saale	150,0	150,0	A	200,0
					B	341,2
					C	423,9
783 16-8	623	Hochwasserschutz Michelau	---	---	A	---
					B	87,3
					C	285,0
783 17-7	623	Hochwasserschutz Fürth a. Berg, BA II	---	---	A	300,0
					B	779,5
					C	1.908,1
783 18-6	623	Sanierung der Ufermauern der Itz in der Stadt Coburg	---	---	A	---
783 19-5	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	120,0	120,0	A	100,0
					B	26,1
					C	170,0
783 20-2	623	Hochwasserschutz Ebing	120,0	120,0	A	50,0
					B	19,3
783 22-0	623	Vorbeugender Hochwasserschutz am Main im Bereich Zapfendorf	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 77/783 10

Gesamtkosten	2.900,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	160,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.740,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/783 11

Gesamtkosten	1.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	400,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.260,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/783 12

Gesamtkosten	3.886,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.350,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.276,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/783 13

Gesamtkosten	11.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	10.000,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.160,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 14

Gesamtkosten	12.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	12.000,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 15

Gesamtkosten	6.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	5.000,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 16

Gesamtkosten	1.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.120,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	80,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 17

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.950,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	50,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 18

Gesamtkosten	4.602,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	602,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	4.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 20

Gesamtkosten	2.450,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.050,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.160,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 22

Gesamtkosten	2.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
12 77						
783 23-9	623	Hochwasserschutz Marktgraitz	---	---	A	---
783 24-8	623	Hochwasserschutz Arzberg	---	---	A	---
783 25-7	623	Hochwasserschutz Hirschaid	---	---	A	---
<u>783 26-6</u>	623	Hochwasserschutz Pölz, Mainleus / Weißer Main	---	---	A	---
783 62-1	623	Hochwasserschutz Hallstadt / Main	---	---	A	---
783 63-0	623	Hochwasserschutz Lichtenfels / Main	---	---	A	---
783 65-8	623	Hochwasserschutz Unterkotzau	---	---	A	100,0
		Regierungsbezirk Mittelfranken				
783 21-1	623	Gewässerentwicklung der Pegnitz in der Stadt Nürnberg	---	---	A	---
					C	13,8
783 29-3	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	120,0	120,0	A	100,0
					C	2,3
783 30-0	623	Gewässerentwicklung Mittlere Altmühl	---	---	A	100,0
					B	176,3
					C	556,4
783 31-9	623	Gewässerentwicklung der Pegnitz im Stadtgebiet von Fürth	60,0	---	A	---
					B	6,9
					C	38,8
		Regierungsbezirk Unterfranken				
783 40-8	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
783 41-7	623	Hochwasserschutz Würzburg	900,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	972,0
					C	41,9
783 42-6	623	Hochwasserschutz Miltenberg	---	---	A	1.000,0
					B	354,6
					C	1.932,3

Erläuterungen

Zu 12 77/783 23

Gesamtkosten	1.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.600,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 24

Gesamtkosten	1.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	200,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 25

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 26

Gesamtkosten	2.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 62

Gesamtkosten	2.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 63

Gesamtkosten	1.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 65

Gesamtkosten	1.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.300,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 30

Gesamtkosten	1.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.800,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 31

Gesamtkosten	1.650,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.033,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	557,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 41

Gesamtkosten	21.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	10.640,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	8.960,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 42

Gesamtkosten	21.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	12.800,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	8.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
12 77						
<u>783 43-5</u>	623	Hochwasserschutz Aura u. a.	---	---	A	
783 45-3	623	Ökologischer Ausbau des Mains	50,0	110,0	A	100,0
					B	57,1
					C	42,6
783 46-2	623	Hochwasserschutz Gemünden	---	---	A	---
783 47-1	623	Hochwasserschutz Burgsinn	---	---	A	---
783 48-0	623	Hochwasserschutz Wörth	---	---	A	---
					B	363,6
					C	145,0
783 49-9	623	Hochwasserschutz Bad Kissingen	20,0	20,0	A	1.000,0
					B	6.577,5
					C	1.458,9
<u>783 50-5</u>	623	Hochwasserschutz Morlesau, Diebach	---	---	A	
<u>783 51-4</u>	623	Hochwasserschutz Stadtprozelten	---	---	A	
783 59-6	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	230,0	230,0	A	200,0
					B	1,2
					C	25,8
783 60-3	623	Hochwasserschutz Bad Neustadt	50,0	50,0	A	---
					C	6,0
783 61-2	623	Hochwasserschutz Gräfendorf	---	---	A	---
783 64-9	623	Sanierung der Maindeiche Stadt und Landkreis Schweinfurt	700,0	700,0	A	500,0
Regierungsbezirk Schwaben						
784 01-4	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 77/783 43

Gesamtkosten	4.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	4.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 45

Gesamtkosten	33.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	344,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	33.096,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/783 46

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	10.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 47

Gesamtkosten	1.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.800,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 48

Gesamtkosten	13.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	13.500,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 49

Gesamtkosten	12.540,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	12.340,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	160,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 50

Gesamtkosten	6.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	6.400,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 51

Gesamtkosten	4.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	100,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	3.900,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 60

Gesamtkosten	1.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	500,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	400,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 61

Gesamtkosten	2.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/783 64

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	4.400,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	4.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
12 77						
784 02-3	623	Hochwasserschutz Donauwörth	---	---	A	---
					B	46,6
					C	7,3
784 06-9	623	Sanierung der unteren Iller von Fl.km 25,2 - 0,00	1.300,0	1.200,0	A	1.200,0
					B	1.585,1
					C	819,7
784 08-7	623	Hochwasserschutz Kempten	---	---	A	---
					B	88,4
					C	356,8
784 10-3	623	Neuordnung HWS Großraum Donauwörth	60,0	60,0	A	---
784 11-2	623	Sanierung der Wertach von Fluss-km 0,00 - 13,5	100,0	100,0	A	1.000,0
					B	2.964,6
					C	605,9
784 12-1	623	Hochwasserschutzkonzept Mindeltal	---	---	A	100,0
784 19-4	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	210,0	210,0	A	200,0
					B	26,3
					C	58,3
784 20-1	623	Hochwasserschutz Neu Ulm	250,0	250,0	A	1.200,0
					B	530,0
					C	135,2
784 21-0	623	Hochwasserschutz Deisenhausen	50,0	50,0	A	50,0
784 22-9	623	Hochwasserschutz Vöhringen / Illerzell	150,0	150,0	A	100,0
					B	67,9
					C	385,7
784 23-8	623	Hochwasserschutz Senden	110,0	110,0	A	500,0

Erläuterungen

Zu 12 77/784 02

Gesamtkosten	11.741,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	10.370,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.371,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/784 06

Gesamtkosten	36.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	5.200,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	28.300,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG. Die Wasserbauarbeiten an der Iller werden aufgrund der Übereinkunft über die Korrektur der Iller vom 28. September 1959 gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg ausgeführt. Veranschlagt ist nur der auf den Freistaat Bayern entfallende Kostenanteil.

Zu 12 77/784 08

Gesamtkosten	3.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	3.350,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	150,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/784 10

Gesamtkosten	17.486,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	880,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	16.486,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/784 11

Gesamtkosten	25.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	14.500,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	10.800,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/784 12

Gesamtkosten	33.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	380,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	33.020,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/784 20

Gesamtkosten	5.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.800,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/784 21

Gesamtkosten	1.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.700,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/784 22

Gesamtkosten	3.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.800,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/784 23

Gesamtkosten	1.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	100,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.080,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
12 77						
784 24-7	623	Hochwasserschutz Obere Iller	1.290,0	1.500,0	A	2.412,4
					B	15.939,1
					C	20.677,8
784 25-6	623	Hochwasserschutz Aichach	100,0	100,0	A	50,0
784 26-5	623	Hochwasserschutz Lechbruck	100,0	100,0	A	---
784 27-4	623	Hochwasserschutz Pforzen	100,0	100,0	A	---
					B	15,9
784 28-3	623	Hochwasserschutz Biessenhofen Sfid	100,0	100,0	A	---
784 29-2	623	Hochwasserschutz Thannhausen	***	***	A	300,0
					B	49,9
<u>784 30-9</u>	623	Hochwasserschutz Babenhausen u.a.	10,0	50,0	A	
		Ffir alle Regierungsbezirke				
785 01-3	623	Baumaßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	400,0	400,0	A	400,0
					B	1.919,9
					C	535,2
785 02-2	623	Vorerhebungen, Planungen und Grunderwerb ffir beabsichtigte Vorhaben, Grunderwerb und sonstige Folgemaßnahmen ffir abgeschlossene Vorhaben	904,4	904,4	A	800,0
					B	5.036,6
					C	9.993,0
785 03-1	623	Sanierung des Deichsystems an den Gewässern erster Ordnung	2.500,0	2.500,0	A	2.400,0
					B	1.143,0
					C	2.060,6
785 09-5	624	Neu-, Um - und Erweiterungsbauten kleinerer Betriebsanlagen (insbesondere Schuppen ffir ortsnahe Geräte- und Materiallagerung ffir Hochwassereinsatz und Gewässerunterhaltung)	---	---	A	---
					B	8,9
					C	208,8
		Summe	3.804,4	3.804,4	A	3.600,0
					B	8.108,4
					C	12.797,6
		Summe Kapitel 12 77 Tit. 780 00	30.012,4	30.012,4	A	19.812,4
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	19.200,0		B	65.441,8
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	19.200,0		C	69.274,7

Erläuterungen

Zu 12 77/784 24

Gesamtkosten	100.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	86.000,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	11.210,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/784 25

Gesamtkosten	7.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	170,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	7.330,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/784 26

Gesamtkosten	1.480,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	121,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.159,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/784 27

Gesamtkosten	1.010,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	56,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	754,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/784 28

Gesamtkosten	1.277,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.077,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/784 30

Gesamtkosten	5.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	5.440,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 12 77/785 02

Aus dem Ansatz können auch die Kosten für die Aufforstung und Neubegründung von Auwaldbeständen einschließlich dem erforderlichen Grunderwerb gemäß Beschluss des Bayerischen Landtags vom 11.11.1987 Drs. 11/3999 getätigt werden.

Zu 12 77/785 03

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen aufgrund rechtskräftiger Wasserrechtsbescheide.

Zu 12 77/785 09

Für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen gilt dieselbe Wertgrenze, wie sie für die kleineren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Titels 701 01 festgesetzt ist.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
12 77		Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben - Bau von Wasserspeichern -				
		Regierungsbezirk Oberbayern				
786 01-2	624	Sylvensteinspeicher an der Isar, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Injektionsarbeiten, Erweiterung des Mess- und Kontrollsystems, Bau einer zweiten Hochwasserentlastungsanlage, sonstige Anpassungsmaßnahmen <i>Zu 786 01 bis 787 02:</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 52, soweit nicht bei TG 87 in Anspruch genommen. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 788 02, 789 01, 883 01. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 863 01 und gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, TG 87, 91 und 93. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 786 bis 787 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtkosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	34,1	26,4	A	---
786 02-1	624	Hochwasserspeicher an der Windach bei Oberfinning, Landkreis Landsberg a. Lech, Technische Verbesserung der Betriebseinrichtungen, Neubau eines Betriebsauslasses, sonstige Ergänzungsmaßnahmen	---	---	A	---
786 03-0	624	Sylvensteinspeicher an der Isar, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, Dammaufhöhung	---	---	A B	---
		Regierungsbezirk Niederbayern				
786 14-7	624	Hochwasserspeicher an der Rott bei Postmünster, Landkreis Rottal-Inn Grunderwerb bis Höchststau, Renaturierung	---	264,5	A	---
786 15-6	624	Hochwasserrückhaltebecken Marklkofen an der Vils, Landkreis Dingolfing-Landau, Nachrüstung des Hauptsperrendamms und des Ortsschutzdeiches, Ertüchtigung Mess- und Kontrollsystem und Steuerungsanlage	681,0	158,7	A B	575,0 149,2
		Regierungsbezirk Oberpfalz				
786 22-7	624	Stausee Drachensee am Chamb bei Furth i. Wald, Landkreis Cham	1.351,5	1.049,6	A B C	1.318,0 2.399,5 1.869,6
786 23-6	624	Nachrüstungs- und Sanierungsmaßnahmen am Silbersee, Bayer. Schwarzach, Landkreis Cham	20,4	21,2	A	92,5
786 24-5	624	Nachrüstungs- und Sanierungsmaßnahmen am Perlsee, Schwarzach, Landkreis Cham	132,8	112,4	A	150,0
		Regierungsbezirk Oberfranken				
786 32-5	624	Rückhaltebecken an der Itz bei Schönstädt, Landkreis Coburg Verlegung der Staatsstraße St 2206, Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte	---	---	A	---
786 33-4	623	Rückhaltebecken Goldbergsee am Sulzbach, Stadt Coburg	1.162,2	902,6	A B C	1.075,0 6.491,2 3.036,0

Erläuterungen

Zu 12 77/786 01

Gesamtkosten	28.545,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	14.128,6	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	14.355,9	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 12 77/786 02

Gesamtkosten	2.081,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.081,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/786 03

Gesamtkosten	9.459,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	7.987,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.472,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 12 77/786 14

Gesamtkosten	1.652,9	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	352,9	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.035,5	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 12 77/786 15

Gesamtkosten	3.675,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	724,4	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.110,9	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/786 22

Gesamtkosten	31.547,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	21.125,9	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	8.020,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, den Bund und die EU.

Zu 12 77/786 23

Gesamtkosten	2.335,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.905,6	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	387,8	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/786 24

Gesamtkosten	1.935,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	250,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.439,8	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/786 32

Gesamtkosten	3.375,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	3.375,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, den Bund und Sonstige.

Zu 12 77/786 33

Gesamtkosten	26.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	13.434,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	11.101,2	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, durch die Stadt Coburg, den Bund und die EU.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
12 77						
786 34-3	623	Überleitung des Lauterbaches, Landkreis Coburg	340,5	1.322,3	A	400,0
		Regierungsbezirk Schwaben				
786 60-0	624	Talsperre an der Rottach bei Moosbach, Landkreis Oberallgäu	---	---	A	110,0
					B	3,0
					C	607,2
786 62-8	624	Grüntensee, speicherbedingte Kosten zur Verbesserung der Gewässergüte, Landkreis Oberallgäu	---	---	A	---
					B	-1,1
786 63-7	624	Grüntensee, Verbesserung der Betriebseinrichtungen, Dammsanierung, Landkreis Oberallgäu	197,5	100,5	A	65,0
		Für alle Regierungsbezirke				
787 01-1	624	Baumaßnahmen einschließlich Nachrüstung und Sanierung bestehender Anlagen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	170,3	132,1	A	304,8
					B	725,3
					C	522,9
787 02-0	624	Vorerhebungen, Planungen und Grunderwerb für beabsichtigte Vorhaben, Grunderwerb und sonstige Folgemaßnahmen für abgeschlossene Vorhaben	---	---	A	---
		Summe Kapitel 12 77 Tit. 786 00	4.090,3	4.090,3	A	4.090,3
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	2.500,0		B	9.795,1
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	2.500,0		C	6.035,8

Erläuterungen

Zu 12 77/786 34

Gesamtkosten	11.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	744,3	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	9.392,9	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, den Bund, die EU und Sonstige.

Zu 12 77/786 60

Gesamtkosten	44.514,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	43.687,5	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	826,5	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 12 77/786 62

Gesamtkosten	3.513,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	3.107,6	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	405,4	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/786 63

Gesamtkosten	5.880,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	531,0	Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	5.051,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 12 77/787 01

Die Pauschale dient auch zur Erfüllung von Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund bei Veräußerung von Grundstücken, die endgültig für Speichervorhaben nicht mehr benötigt werden.

Wirtschaftsplan für den Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien

im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO
(Zu Kapitel 12 04 Titel 689 79)

Wirtschaftsjahre 2007 und 2008

Bemerkungen:

- 1. Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind für die Geschäftsführung bindend.**
- 2. Betriebsnotwendige Abweichungen in den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans bedürfen der schriftlichen Einwilligung der obersten Aufsichtsbehörde im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.**
- 3. Abweichungen von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans bedürfen in jedem Fall der Einwilligung der obersten Aufsichtsbehörde im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.**
- 4. Die im Finanzplan aufgeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, dass die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.**

Sonderabfalldeponien
Wirtschaftsjahr 2007 und 2008 (1.1. - 31.12.)

Aufwendungen

A. Erfolgsplan

Zweckbestimmung	Betrag für 2007 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Ergebnis 2005 Tsd. EUR	Erläuterungen	
					2007	2008
1	2	3	4	5	6	7
1. Abschreibungen	550,0	556,0	572,0	648,3		
2. Zuführung Nachsorgerückstellungen	760,0	769,0	750,0	836,1	1	1
3. Bewirtschaftungsentgelt	1.343,3	1.356,7	1.330,0	1.440,3	2	2
4. Sicherungs- u. Sanierungsmaßnahmen	285,0	92,0			3	3
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	56,2	56,2	-	35,2	4	4
6. Zinsaufwendungen	35,0	5,0	90,0	-		
7. Steuern	5,0	5,0	5,0	21,9		
8. Jahresüberschuss	-	-	-	61,2		
Zusammen:	3.034,5	2.839,9	2.747,0	3.043,0		

B. Finanzplan

Bedarf

1. Vermehrung des Anlagevermögens	25,0	25,0				
2. Nachsorgekosten	2.597,8	1.065,4			6	6
3. Rückführung Verbindlichkeiten	2.031,9	1.252,9			7	7
4. Jahresfehlbetrag	255,3	31,7				
Zusammen:	4.910,0	2.375,0				

Erläuterungen:

Der Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien betreibt die Sonderabfalldeponien Gallenbach, Raindorf und Schwabach. Die Abfallakquisition und Deponiebewirtschaftung wird im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages weiterhin von der GSB - Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH wahrgenommen. Die Abfallmengen sind in den Deponien des Staatsbetriebs gegen Entgelt abzulagern. Die erforderlichen Nachsorgemaßnahmen werden von der GSB im Auftrag des Staatsbetriebs durchgeführt.

Nr. 1: Erhöhung der Nachsorgerückstellungen für die neu eingelagerten Mengen und kalkulierten Preissteigerungen für die bisherigen Rückstellungen.

Nr. 2: Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Deponien durch die GSB.

Nr. 3: Aufwendungen für deponiebezogene Sicherungs- und Sanierungsaufwendungen, die nicht durch Ablagerungsentgelte gedeckt sind.

Nr. 4: Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten die Kosten für die Verwaltung des Staatsbetriebs.

Nr. 5: Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus Anlieferungsmengen von Kunden sowie Rückstandsmengen der GSB.

Nr. 6: Der Betrag setzt sich zusammen aus laufenden Nachsorgekosten und Nachsorgeinvestitionen:

Veranschlagt sind:

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
laufende Nachsorgekosten	1.047,8	1.058,4
Nachsorgeinvestitionen Schwabach	7,0	7,0
Nachsorgeinvestitionen Gallenbach	1.543,0	-
	<u>2.597,8</u>	<u>1.065,4</u>

Nr. 7: Rückführung der Verbindlichkeiten, die für Nachsorgemaßnahmen bei der Deponie Gallenbach angefallen sind.

A. Erfolgsplan**Erträge**

Zweckbestimmung	Betrag für 2007 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Ergebnis 2005 Tsd. EUR	Erläuterungen	
					2007	2008
1	2	3	4	5	6	7
1. Umsatzerlöse	2.779,2	2.808,2	2.722,0	2.628,5	5	5
2. Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-	400,4		
3. Zinserträge	-	-	-	14,1		
4. Jahresfehlbetrag	255,3	31,7	25,0	-		
Zusammen:	3.034,5	2.839,9	2.747,0	3.043,0		

B. Finanzplan**Deckung**

1. Abschreibungen	550,0	556,0
2. Zuführung Nachsorgerückstellung	760,0	769,0
3. Jahresüberschuss	-	-
4. Zuführung	3.600,0	1.050,0
Zusammen :	4.910,0	2.375,0

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 12

1. Die Anlage S enthält 9 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 115,9 Mio. EUR und 5 Planungstitel. Bis einschließlich 2005 wurden 69,0 Mio. EUR bewilligt. 2006 standen 8,1 Mio. EUR zur Verfügung. Ab 2009 werden voraussichtlich noch 23,8 Mio. EUR benötigt.

Neu in den Haushalt wurde 1 Vorhaben eingestellt.

2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
4. Aus der Anlage S können Verstärkungen zur Finanzierung von Kanalsanierungsmaßnahmen (siehe Vermerk zu Kap. 12 02 Tit. 702 01) und von sonstigen Baumaßnahmen im Nationalpark Bayerischer Wald (siehe Vermerk zu Kap. 12 14 Tit. 790 11) vorgenommen werden.

Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
12 01		Ministerium				
710 05-9	011	Umbauarbeiten im Dienstgebäude Rosenkavalierplatz 2 und 3 und Arabellastraße 1 Dach und Fassadensanierung mit energiesparenden Maßnahmen, Sanierung der Sanitäreinrichtungen sowie der Zu- und Abwasserleitungen und Verbesserung der Notstromversorgung	---	***	A	---
					B	55,1
					C	312,7
		Zugleich Summe Kapitel 12 01				
12 09		Landesamt für Umwelt				
710 01-6	331	Neubau eines Bohrprobenarchivs für das Landesamt für Umwelt - Planung -	---	---	A	---
710 04-3	331	Umbauarbeiten im Dienstgebäude Lazarettstraße 67 in München, Erweiterung und Sanierung des Laborgebäudes - Planung -	***	***	A	1.300,0
					B	20,7
					C	369,8
<u>725 01-9</u>	331	Baumaßnahmen im Bereich des Landesamtes für Umwelt in Augsburg im Rahmen der Auflösung des Standorts München - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A	
		Summe Kapitel 12 09	1.000,0	1.000,0	A	1.300,0
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0			B	20,7
					C	369,8
12 13		Nationalpark Berchtesgaden				
712 01-6	331	Baumaßnahme zur Realisierung eines Besucherinformationszentrums "Haus der Berge" im Bereich des Nationalparks Berchtesgaden - z. T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	2.000,0	A	3.000,0
					B	24,4
		Zugleich Summe Kapitel 12 13				
12 14		Nationalpark Bayerischer Wald				
721 60-1	331	Errichtung eines Jugendcamps	***	***	A	---
					C	59,5
721 61-0	331	Errichtung eines Besucherzentrums "Haus zur Wildnis" im Bereich der Gemeinde Lindberg im Nationalpark Bayerischer Wald <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 14 Tit. 342 01.</i>	---	---	A	---
		Summe Kapitel 12 14	-	-	A	-
					B	-
					C	59,5

Erläuterungen

Zu 12 01/710 05

Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 12 09/710 01

Zur Aufbewahrung der Bohrproben wird die Errichtung eines Hallenneubaus mit den technischen Einrichtungen geprüft.

Zu 12 09/725 01

Im Zuge der Verwaltungsreform werden die Einrichtungen des Landesamtes für Umweltschutzes in München aufgelöst und nach Hof und Augsburg verlagert. Hierzu sind in Augsburg bauliche Maßnahmen erforderlich. Die Gesamtkosten werden bei der Ausarbeitung einer Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 12 13/712 01

Gesamtkosten (geschätzt)	10.000,0 Tsd. EUR	bisher festgesetzt:	1.200,0 Tsd. EUR
--------------------------	-------------------	---------------------	------------------

laut baufachlicher Festsetzung vom 14.11.2005

Bis einschl. 2005 bewilligt:	1.000,0 Tsd. EUR	verausgabt:	24,4 Tsd. EUR
------------------------------	------------------	-------------	---------------

Ab 2009 noch benötigt:	3.000,0 Tsd. EUR		
------------------------	------------------	--	--

Entsprechend dem Beschluss des Bayerischen Landtags vom 7.5.2003 soll für den Nationalpark Berchtesgaden ein Informations- und Umweltbildungszentrum entstehen. Als erste Teilmaßnahme wurde der Abbruch der bestehenden Gebäude des ehemaligen Berchtesgadener Hofes durch den Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtages am 06.12.2005 genehmigt.

Zu 12 14/721 60

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 12 14/721 61

Die Maßnahme wird aus Mitteln der OZB II (13 08/720 80) und aus Fördermitteln INTERREG III A finanziert.

Der Vortrag dient der haushaltsmäßigen Abwicklung der Fördermittel.

Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
12 23		Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)				
710 01-7	311	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dienststelle Oberschleißheim Umbau, Generalsanierung und Erweiterung der Dienstgebäude in Oberschleißheim - z. T. Planung - <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i> <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 3.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.000,0	A	2.000,0
					B	32,3
					C	348,7
730 05-9	311	Neubau von Dienstgebäuden für das Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Erlangen und Generalsanierung des Altbaues oder Ersatz durch einen Neubau am Eggenreuther Weg 43 - z. T. Planung - <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i> <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.500,0	A	---
					C	790,4
		Summe Kapitel 12 23	4.500,0	4.500,0	A	2.000,0
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 4.500,0			B	32,3
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.500,0			C	1.139,1
12 77		Wasserwirtschaftsämter				
710 11-1	610	Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt, Neubau	---	***	A	---
					B	41,6
					C	115,1
712 01-1	610	Wasserwirtschaftsamt Ansbach, Sanierung und Umbau Anwesen Feuerbachstraße 25	---	---	A	---
					C	31,3
722 01-9	610	Neubau eines Ämtergebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Passau - Planung -	***	***	A	---
726 01-5	610	Wasserwirtschaftsamt Donauwörth 1. BA: Erweiterung zur Unterbringung des Gewässergütelabors 2. BA: Generalsanierung des bestehenden Amtsgebäudes	1.000,0	---	A	1.500,0
					B	188,6
					C	2,3
732 01-7	610	Neubau eines Ämtergebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg - Planung -	---	---	A	250,0
		Summe Kapitel 12 77	1.000,0	-	A	1.750,0
					B	230,2
					C	158,7
		Summe Epl. 12	7.500,0	7.500,0	A	8.050,0
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 7.500,0			B	362,7
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 7.500,0			C	2.039,8

Erläuterungen

Zu 12 23/710 01

Gesamtkosten (geschätzt) 25.000,0 Tsd. EUR bisher festgesetzt: 1.400,0 Tsd. EUR
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.10.2002.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 1.400,0 Tsd. EUR verausgabt: 479,3 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: 11.699,7 Tsd. EUR

Im Zuge der Neuorganisation des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dienststelle Oberschleißheim sind verschiedene Umbau-, Generalsanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen geplant. Vorgesehen sind im Wesentlichen:

- Umbau- und grundlegende Sanierungsmaßnahmen an den vorhandenen weiteren Gebäuden,
- die Errichtung von S3-Laborflächen in bestehenden Gebäuden und
- der Neubau eines Labor- und Bürogebäudes anstelle des bestehenden Tierstallgebäudes.

Die Gesamtmaßnahme soll in Teilbaumaßnahmen abgewickelt werden. Die 1. Teilmaßnahme umfasst die Errichtung eines S3-Labors für Sektionen an Tieren (Tollwut und Fuchsbandwurm) in einem bestehenden Gebäude. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 04.12.2002 die 1. Teilmaßnahme genehmigt.

Zu 12 23/730 05

Gesamtkosten (geschätzt) 72.500,0 Tsd. EUR bisher festgesetzt 60.360,0 Tsd. EUR
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.11.1998, 02.09.2004.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 59.500,0 Tsd. EUR verausgabt: 58.730,3 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: 6.000,0 Tsd. EUR

Für das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit wurden in einem 1. Bauabschnitt in Erlangen, Eggenreuther Weg 43 Neubauten zur Zusammenführung der Außenstellen in Erlangen, Nürnberg und Regensburg errichtet. Die Fertigstellung erfolgte bis Ende 2004.

In einem 2. Bauabschnitt soll der bestehende Altbau grundlegend saniert oder, soweit dies wirtschaftlicher ist, durch einen Neubau ersetzt werden. Die Schätzkosten betragen hierfür rund 12 Mio. EUR.

Zu 12 77/726 01

Gesamtkosten 8.410,8 Tsd. EUR

Laut baufachlicher Festsetzung vom 30.11.1992, 15.02.2002.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 7.132,5 Tsd. EUR verausgabt: 4.123,3 Tsd. EUR

Im abgeschlossenen 1. Bauabschnitt erfolgte zur Unterbringung des Gewässergütelabors die Errichtung eines Neubaus. Der 2. Bauabschnitt umfasst die grundlegende Sanierung des bestehenden Dienstgebäudes. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat den 2. Bauabschnitt am 13.03.2002 genehmigt.

Zu 12 77/732 01

Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg ist beengt und unzureichend in angemieteten Räumen und staatseigenen Räumen auf zwei Standorte verteilt untergebracht. Zur Beseitigung des Raumdefizits und Herstellung einer einhäusigen Unterbringung soll ein Neubau errichtet werden. Die Gesamtkosten werden bei der Ausarbeitung einer Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

**Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz**

- Einzelplan 12 -

12 01
Ministerium
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Zu allen Stellen des Kapitels 12 01 (ohne Stellen für abgeordnete Beamte, Leerstellen und Ersatzstellen): <i>11 Stellen sind im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz einzusparen (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz).</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B 9	1	2	2
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	11	10	10
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	24	22	22
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		39	39	39
	1 Stelle ku nach BesGr A 15 Regierungsdirektor				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	53	49	49
	2 Stellen ku nach BesGr A 15 Regierungsdirektor				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	64	70	73
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		12	12	12
	Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen		7	7	7
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		5	5	5
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	58	50	47
	Bauberräte, Bauberrätinnen		11	11	11
	Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen		4	4	4
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		2	2	2
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	13,25	11,25	10,25
	Bauräte, Baurätinnen		1,75	1,75	1,75
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	6	6	6
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	85	85	85
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	24	23	23
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		3	3	3
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	6	6	6
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		3	3	3
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	0,50	0,50	0,50
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	17	16	17
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	39	37	36
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6	6	6
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		-	1	1
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	3	3	3
	Verwaltungsbetriebsoberssekretäre, Verwaltungsbetriebsoberssekretärinnen		2	1	1
	Archivsekretär, Archivsekretärin	A 6	1	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
A 6 Archivsekretäre, Archivsekretärinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)

12 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	7	5	5
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	2	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		522,50	503,50 -19	502,50 -1
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		310	300	299
	- gehobener Dienst		130,50	128,50	128,50
	- mittlerer Dienst		70	66	66
	- einfacher Dienst		12	9	9
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	<i>2 Stellen gehobener Dienst und 1 Stelle für Angestellte kw ab 01.01.2008 im Rahmen der Auflösung der Zahlstelle.</i>				
	Leerstellen				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	B 3	4	4	4
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	7	8	8
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	9	10	10
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	4	5	5
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	4	5	5
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	2	2
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3
	Zusammen Zugang/Abgang		44	47 +3	47 -
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ - A13	19	16	16
		A13+AZ - A9	4	2	2
		A9+AZ - A6	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		24	19 -5	19 -
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT <i>1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin)</i>	Ia	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT <i>2 Stellen mit Freiwerden ku nach BesGr A 12 (Amtsrat, Amtsrätin)</i>	III	6	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
IVa Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
Vc Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
VII Angestellte	-9	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
VIII Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Summe Einsparung	-39	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	-1	Umsetzung nach 12 09 (Errichtung der zentralen IuK-Leitstelle)
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 01 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
A 9 +AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 05 19

12 01
Ministerium
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr IVa BAT <i>3 Stellen mit Freierwerden ku nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau)</i>	IVa	8	7	7
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	5	6	8
	Angestellte der VergGr Vb BAT <i>3 Stellen im Falle des Freierwerdens ku nach Titel 422 01 BesGr A 9 (Amtsinspektor, Amtsinspektorin)</i>	Vb	7	7	6
	Angestellte der VergGr Vc BAT <i>2 Stellen mit Freierwerden ku nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin)</i>	Vc	46,76	44,76	44,76
	Angestellte der VergGr VIb BAT <i>2 Stellen mit Freierwerden ku nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin)</i>	VIb	23,50	21,50	21,50
	Angestellte der VergGr VII BAT <i>2 Stellen mit Freierwerden ku nach BesGr A 6 (Regierungssekretär, Regierungssekretärin).</i>	VII	63,49	51,49	49,49
	Angestellte der VergGr VIII BAT <i>1 Stelle mit Freierwerden ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin)</i>	VIII	12	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang		172,75	145,75 -27	144,75 -1
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	4	5	5
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	13	13	13
	Zusammen Zugang/Abgang		23	24 +1	24 -
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		8	8	8
	Zusammen		8	8	8
TG 70					
425 70	Angestellte Angestellte		2	2	2
	Zusammen		2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 01 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	-	-1	Umsetzung nach 12 23 (Errichtung der zentralen IuK-Leitstelle)
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 02 01 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
VII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 05 30
	-1	-	Umsetzung nach 02 01 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
Summe Umsetzung	-7	-2	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 9 Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	+1	-	Umwandlung von 12 01/422 01 BesGr A 15 und 12 31/422 01 BesGr A 14
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr B9
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9+AZ
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 +AZ
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
A 8 Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVb Angestellte	+1	-	kostenwirksame Hebung von VergGr Vb
	-	+2	kostenwirksame Hebung von VergGr Vb
Vb Angestellte	-1	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr IVb

12 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl													
		VergGr	2006	2007	2008											
		LohnGr	4	5	6											
1	2	3	4	5	6											
noch 425 70	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 70: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>															
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 45%; text-align: center;">2007</th> <th style="width: 45%; text-align: center;">2008</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-X</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table>		2007	2008	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-X	2	2	Zusammen	2	2			
	2007	2008														
VergGr I-IIa	-	-														
VergGr IIa-X	2	2														
Zusammen	2	2														
	Gesamtübersicht															
422 01	Planmäßige Beamte		522,50	503,50	502,50											
425 01	Angestellte		172,75	145,75	144,75											
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		695,25	649,25	647,25											
	Ferner:															
426 01	Arbeiter		8	8	8											
425 70	Angestellte		2	2	2											
	Personalsoll B		10	10	10											
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		705,25	659,25	657,25											

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+1	-	kostenwirksame Hebung von VergGr Vc
	-	+2	kostenwirksame Hebung von VergGr Vc
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach VergGr IVb
Vc Angestellte	-1	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vb
	+2	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
	+1	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
	-	+2	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	-	-2	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vb
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
	+1	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
	-	+2	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
VII Angestellte	-	-2	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	-2	-	Absenkung mit Vermerkänderung nach BesGr B 3 Ministerialrat
Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+2	-	Absenkung mit Vermerkänderung von BesGr B 3 Ltd. Ministerialrat
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-46	-2	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	-3	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A13+AZ - A9	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-5	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung ohne Bezüge
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	neu wegen Elternzeit
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu wegen Elternzeit
A12 Amträte, Amträtinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung ohne Bezüge

12 01
Ministerium

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+1	-	neu wegen Elternzeit
Summe neu	+5	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des Besetzungsgrundes
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+4	-	

12 02

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<p>Zu allen (Plan-) Stellen des Einzelplans 12 (ohne Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Ersatzstellen): Das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz wird ermächtigt bis zu 25 (Plan-) Stellen des höheren Dienstes, bis zu 30 (Plan-) Stellen des gehobenen Dienstes und bis zu 10 (Plan-) Stellen des mittleren Dienstes sowie die korrespondierenden Personalmittel zur Optimierung der Lebensmittelüberwachung beim Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und bei den Regierungen in die Haushaltskapitel dieser Behörden umzusetzen und bei Bedarf kostenneutral umzuwandeln; bei den (Plan-) Stellen des mittleren und gehobenen Dienstes für die Regierungen im Benehmen mit dem Staatsministerium des Innern.</p>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	8	7	7
	Bauräte, Baurätinnen		10	10	10
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	10	10	10
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	5	5	5
	Flussmeister, Flussmeisterinnen	A 8	5	5	5
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	5	5	5
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	5	5	5
	Zusammen		48	47	47
	Zugang/Abgang			-1	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	1) Die ausgewiesenen Ersatzstellen können nach Maßgabe des Art. 6 d Haushaltsgesetz für alle Kapitel des Epl. 12 in Anspruch genommen werden.				
	2) Die Bezüge der Stelleninhaber werden in den betreffenden Haushaltskapiteln nachgewiesen.				
	3) Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A13	-	20	20
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen technischen Dienst	A10	-	40	40
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	-	10	10
	Flussmeisteranwärter, Flussmeisteranwärterinnen	A 8	-	20	20
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	-	10	10
	Zusammen		-	100	100
	Zugang/Abgang			+100	-
	Gesamtübersicht				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	100	100
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		-	100	100
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		-	100	100
	Nachrichtlich: Ersatzstellen für Altersteilzeit		48	47	47

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A13 Baureferendare, Baureferendarinnen	+20	-	Umsetzung von 12 31
A10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst	+10	-	Umsetzung von 12 09
	+30	-	Umsetzung von 12 31
A 9 Regierungsinspektoranwälter, Regierungsinspektoranwärterinnen	+10	-	Umsetzung von 12 31
A 8 Flussmeisteranwälter, Flussmeisteranwärterinnen	+20	-	Umsetzung von 12 31
A 6 Regierungssekretäranwälter, Regierungssekretäranwärterinnen	+10	-	Umsetzung von 12 31
Summe Umsetzung	+100	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+100	-	
 ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

12 08

Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
TG	52 Maßnahmen und Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids				
425 52	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	4	4	4
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
425 52	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	1	1	1
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
TG	57 – 60 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen				
425 60	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	5	5	5
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	3	3	3
	Zusammen		10	10	10
425 60	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
426 60	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4
	Zusammen		4	4	4
	Gesamtübersicht				
425 52	Angestellte a) Technischer Dienst		5	5	5
425 52	Angestellte b) Verwaltungsdienst		4	4	4
425 60	Angestellte a) Technischer Dienst		10	10	10
425 60	Angestellte b) Verwaltungsdienst		5	5	5
426 60	Arbeiter		4	4	4
	Personalsoll B		28	28	28
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		28	28	28

12 09
Landesamt für Umwelt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Umwelt	B 6	-	1	1
	Präsident des Landesamts für Umweltschutz, Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz	B 4	-	-	-
	Präsident des Landesamts für Wasserwirtschaft, Präsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft		-	-	-
	Präsident des Geologischen Landesamts, Präsidentin des Geologischen Landesamts	B 3	-	-	-
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Umwelt		-	1	1
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	B 2	-	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamtes für Umweltschutz		-	-	-
	Vizepräsident des Landesamts für Wasserwirtschaft, Vizepräsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft		-	-	-
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	-	7	7
	Leitende Chemiedirektoren, Leitende Chemiedirektorinnen		-	2	2
	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin		-	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen <i>Eine Stelle darf bis zum Ausscheiden des Stelleninhabers mit dem ehemaligen Präsidenten des Geologischen Landesamts besetzt werden.</i>		-	18	18
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	-	64	65
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		-	44	44
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		-	8	8
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	-	94	93
	Bauberräte, Bauberrätinnen		-	13	13
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		-	5	5
	Gewerbeoberrat, Gewerbeoberrätin		-	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	-	30	31
	Bauräte, Baurätinnen		-	13	13
	Chemierat, Chemierätin		-	1	1
	Veterinärtrat, Veterinärärztin		-	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	-	7	8
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	-	6	7
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		-	28	27
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	-	8	9
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		-	58	58
	Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	A11	-	8	6
	Technische Amtsträger, Technische Amtsträgerinnen		-	61	61
	Regierungsüberinspektoren, Regierungsüberinspektorinnen <i>Je 1 Stelle ku nach VergGr VIb bzw. VII mit Ausscheiden der Stelleninhaber</i>	A10	-	11,50	12,50
	Technische Überinspektoren, Technische Überinspektorinnen		-	19,50	19,50
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		-	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	-	6	5
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin (Verwendungsaufstieg)		-	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	-	1	2
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		-	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	-	4	5
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		-	6	6

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 4	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
B 2	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 sowie im Vollzug des § 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B)
A13	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
A11	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A10	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 7	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
A 6	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Summe Einsparung	-14	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16	-1	-	Umsetzung nach 12 77 wegen Reform Wasserwirtschaftsverwaltung
A15	-1	-	Umsetzung nach 03 01 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
	-6	-	Umsetzung nach 12 77
A14	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A14 Chemieoberrat
	-1	-	Umsetzung nach 12 77
	+1	-	Umsetzung von 12 23 (Verlagerung des Isotopenlabors)
A13	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (für Kap. 12 11)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (für Kap. 12 70)
	-	+1	Umsetzung von 12 01 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	-	4	4
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		-	22	22
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	-	5	3
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		-	20	20
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	-	8	8
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		-	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	-	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	-	3	3
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		-	2	2
	Zusammen		-	601	602
	Zugang/Abgang			+601	+1
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		-	305	306
	- gehobener Dienst		-	215	215
	- mittlerer Dienst		-	74	74
	- einfacher Dienst		-	7	7
	Leerstellen				
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	-	4	4
	Bauberrat, Bauoberrätin		-	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	-	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		-	2	2
	Gartenamtmann, Gartenamtfrau		-	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	-	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		-	2	2
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	-	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	-	2	2
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		-	3	3
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	-	3	3
	Zusammen		-	21	21
	Zugang/Abgang			+21	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Anwärter für den gehobenen technischen Dienst, Anwärterin für den gehobenen technischen Dienst	A10	-	-	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ - A13	-	13	13
		A13+AZ - A9	-	6	6
	Zusammen		-	19	19
	Zugang/Abgang			+19	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	-	2	2
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	-	1	1
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	-	1	1
	<i>1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin)</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-5	-	Umsetzung nach 12 77
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19 BesGr A12 Amtsrat
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-11	-	Umsetzung nach 12 77
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	Umsetzung nach 12 77
Technische Amt männer, Technische Amt frauen	-1	-	Umsetzung nach 05 18
	-9	-	Umsetzung nach 12 77
A10 Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 BesGr A 11 Regierungsamt mann (Immobilien Freistaat Bayern)
	-0,50	-	Umsetzung nach 05 17
	+1	-	Umsetzung von 03 09/422 01a (Abfallstromüberwachung)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 15 BesGr A10 Regierungs oberinspektor
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 77
	+3	-	Umsetzung von 03 09/422 01a (Abfallstromüberwachung)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 05 18
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 12 23 (Verlagerung des Isotopenlabors)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 03 09/422 01a (Abfallstromüberwachung)
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst	-10	-	Umsetzung nach 12 02
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 23 (Verlagerung des Isotopenlabors)
IVa Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 23 (Verlagerung des Isotopenlabors)
IVb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 05 18
Vc Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 23 (Verlagerung des Isotopenlabors)
VIb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 23
	+0,50	-	Umsetzung von 12 23 (Verlagerung des Isotopenlabors)
Summe Umsetzung	-44	+1	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 4 Präsident des Landesamts für Umweltschutz	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
Präsident des Landesamts für Wasserwirtschaft	+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)

12 09
Landesamt für Umwelt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01					
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	23	25
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	21	20
	Angestellte der VergGr IVb BAT <i>1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin)</i>	IVb	-	11	10
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	-	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT <i>1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin)</i>	Vb	-	32	35
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	52	52
	Angestellte der VergGr VIb BAT <i>a) 1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 7 (Regierungsoberssekretär, Regierungsoberssekretärin)</i> <i>b) 1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 7 (Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin)</i>	VIb	-	77,50	78,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	29	25
	Angestellte der VergGr VIII BAT <i>1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin)</i>	VIII	-	11	11
	Zusammen Zugang/Abgang		-	262,50 +262,50	262,50 -
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	4	4
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	2	2
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang		-	8 +8	8 -
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		-	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		-	1 +1	1 -
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		-	35	35
	Zusammen Zugang/Abgang		-	35 +35	35 -
TG	70 Kosten der Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben				
425 70	Angestellte				
	Angestellte		-	46	46
	Zusammen Zugang/Abgang		-	46 +46	46 -

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008		
1	2	3	4	
B 3	Präsident des Geologischen Landesamts	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
B 2	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	Vizepräsidenten, Vizepräsidentinnen des Landesamtes für Umweltschutz	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	Vizepräsident des Landesamts für Wasserwirtschaft	+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
A16	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+3	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
		+5	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	Leitende Chemiedirektoren, Leitende Chemiedirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
		+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	Leitende Forstdirektoren, Leitende Forstdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+5	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
		+7	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
		+5	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
A15	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+23	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
		+24	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
		+18	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
		+11	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
		+36	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen	+8	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
A14	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+22	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
		+46	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
		+27	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	Bauberräte, Bauberrätinnen	+2	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
		+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
		+13	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
		+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
		+2	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl														
		VergGr	2006	2007	2008												
		LohnGr	4	5	6												
1	2	3	4	5	6												
noch 425 70	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 70: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>																
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">2007</th> <th style="text-align: center;">2008</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-X</td> <td style="text-align: center;">40</td> <td style="text-align: center;">40</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: center;">46</td> <td style="text-align: center;">46</td> </tr> </tbody> </table>		2007	2008	VergGr I-IIa	6	6	VergGr IIa-X	40	40	Zusammen	46	46				
	2007	2008															
VergGr I-IIa	6	6															
VergGr IIa-X	40	40															
Zusammen	46	46															
426 70	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		-	1	1												
	Zusammen Zugang/Abgang		-	1 +1	1 -												
TG	76 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung																
428 76	Angestellte und Arbeiter Angestellte		-	9	9												
	Zusammen Zugang/Abgang		-	9 +9	9 -												
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 76: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>																
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">2007</th> <th style="text-align: center;">2008</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-X</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> </tbody> </table>		2007	2008	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-X	9	9	Zusammen	9	9				
	2007	2008															
VergGr I-IIa	-	-															
VergGr IIa-X	9	9															
Zusammen	9	9															
TG	78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften																
425 78	Angestellte Angestellte		-	35	35												
	Zusammen Zugang/Abgang		-	35 +35	35 -												

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A14 Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+5	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+24	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+4	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Bauräte, Baurätinnen	+3	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+2	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
	+8	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Chemieräte, Chemierätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Veterinäräräte, Veterinärärätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+4	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
	+3	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+4	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+12	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+15	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+2	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+3	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+8	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+32	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+27	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+2	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+3	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl														
		VergGr	2006	2007	2008												
		LohnGr	4	5	6												
1	2	3	4	5	6												
noch 425 78	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 78: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>																
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2007</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2008</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-X</td> <td style="text-align: center;">35</td> <td style="text-align: center;">35</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: center;">35</td> <td style="text-align: center;">35</td> </tr> </tbody> </table>		2007	2008	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-X	35	35	Zusammen	35	35				
	2007	2008															
VergGr I-IIa	-	-															
VergGr IIa-X	35	35															
Zusammen	35	35															
426 78	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		-	1	1												
	Zusammen		-	1	1												
	Zugang/Abgang			+1	-												
TG	81 Ausgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts sowie hydrogeologische Landesaufnahme																
425 81	Angestellte Angestellte		-	7	7												
	Zusammen		-	7	7												
	Zugang/Abgang			+7	-												
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 81 : <i>Die ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (Höchstzahl).</i>																

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A11	+6	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+8	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+35	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+31	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A10	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+6	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+3	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+11	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+8,50	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+2	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
A 9	+3	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+2	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
A 9	+2	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
+AZ			
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
A 9	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+2	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+4	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A 8	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+2	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+16	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		-	601	602
425 01	Angestellte		-	262,50	262,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		-	863,50	864,50
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	1	1
426 01	Arbeiter		-	35	35
425 70	Angestellte		-	46	46
426 70	Arbeiter		-	1	1
428 76	Angestellte und Arbeiter		-	9	9
425 78	Angestellte		-	35	35
426 78	Arbeiter		-	1	1
425 81	Angestellte		-	7	7
	Personalsoll B		-	135	135
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		-	998,50	999,50

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008		
1	2	3	4	
A 7	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
		+2	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
		+2	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
		+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+23	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
		+3	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A 6	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+4	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
		+3	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
		+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
A 5	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+3	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
		+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	+2	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)				
A10	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen technischen Dienst	+10	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Angestellte)				
Ia	Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
Ib	Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
		+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
IIa	Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
III	Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
		+17	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
		+3	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
IVa	Angestellte	+4	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
		+9	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
		+7	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
IVb	Angestellte	+7	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)

12 09
Landesamt für Umwelt

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
IVb	+2	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+4	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
Va Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
Vb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	+2	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+16	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+7	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Vc Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	+2	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+37	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+10	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Vlb Angestellte	+2	-	Umsetzung von 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	+20	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+28	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+34	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
VII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	+10	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+5	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+14	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+2	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
VIII Angestellte	+3	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+6	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+2,50	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+0,50	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+921,50	-	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 6 Präsident, Präsidentin des Landesamts für Umwelt	+1	-	kostenwirksame Hebung und Umwandlung von BesGr B 4 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 4 Präsident des Landesamts für Wasserwirtschaft	-1	-	kostenwirksame Hebung und Umwandlung nach BesGr B 6 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 3 Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Umwelt	+1	-	kostenwirksame Hebung und Umwandlung von BesGr B 2 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 2 Vizepräsidenten, Vizepräsidentinnen des Landesamtes für Umweltschutz	-1	-	kostenwirksame Hebung und Umwandlung nach BesGr B 3 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
Baudirektoren, Baudirektorinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
Bauberräte, Bauberrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
+AZ	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9

12 09
Landesamt für Umwelt
Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 9	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+1	-	
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
A 6	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 5
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen			
A 5	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 6
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ia	+1	-	kostenwirksame Hebung von VergGr Ib
Angestellte			
Ib	-1	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Ia
Angestellte			
III	+1	-	kostenwirksame Hebung von VergGr IVa
Angestellte			
	-	+2	kostenwirksame Hebung von VergGr IVa
IVa	-1	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr III
Angestellte			
	+1	-	kostenwirksame Hebung von VergGr IVb
	-	+1	kostenwirksame Hebung von VergGr IVb
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach VergGr III
IVb	-1	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr IVa
Angestellte			
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach VergGr IVa
	+3	-	kostenwirksame Hebung von VergGr Vc
Vb	+2	-	kostenwirksame Hebung von VergGr Vc
Angestellte			
	-	+3	kostenwirksame Hebung von VergGr Vc
Vc	-3	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vb
Angestellte			
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vb
	+3	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
	+2	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
	-	+3	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
	-	-3	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vb
VIb	-3	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
Angestellte			
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
	+2	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
	-	+4	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
	-	-3	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
VII	-2	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
Angestellte			
	-	-4	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Absenkung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Präsident des Geologischen Landesamts	-1	-	Absenkung nach BesGr A16 Ltd. Regierungsdirektor
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+1	-	Absenkung von BesGr B 3 Präsident des Geologischen Landesamts
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+863,50	+1	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 70 (Angestellte)			
Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 428 76 (Angestellte und Arbeiter)			
Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Summe Einsparung	-3	-	
Umsetzung			
Titel 425 70 (Angestellte)			
Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 77
Titel 425 78 (Angestellte)			
Angestellte	-1 +31	- -	Umsetzung nach 12 77 Umsetzung von 12 77
Titel 425 81 (Angestellte)			
Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 77
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	Umsetzung von 12 23 (Verlagerung des Isotopenlabors)
Summe Umsetzung	+33	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)

12 09
Landesamt für Umwelt

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Titel 425 70 (Angestellte) Angestellte	+46	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 78 (Angestellte) Angestellte	+5	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 81 (Angestellte) Angestellte	+4	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+2	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	+8	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+18	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+8	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 426 70 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 426 78 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 428 76 (Angestellte und Arbeiter) Angestellte	+10	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 70/428 73 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+105	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+135	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A16+AZ - A13	+2	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+3	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+8	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
A13+AZ - A9	+2	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+2	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+2	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+19	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+19	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung ohne Bezüge
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1 +1	- -	neu wegen Beurlaubung ohne Bezüge neu wegen Beurlaubung ohne Bezüge
Summe neu	+3	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Bauberräte, Bauberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
A 11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Gartenamtmänner, Gartenamtfrauen	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Angestellte)	+3	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
Vc Angestellte	+2	-	Umsetzung von 12 70 (Neuordnung der Landesämter)
	+2	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)

12 09
Landesamt für Umwelt

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
VII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 10 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
VIII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 11 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+26	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+29	-	

12 10
Geologisches Landesamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Geologischen Landesamts, Präsidentin des Geologischen Landesamts	B 3	1	-	-
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	5	-	-
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	23	-	-
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	22	-	-
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	5	-	-
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		4	-	-
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	-	-
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		8	-	-
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtsfrau	A11	1	-	-
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen		8	-	-
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	-	-
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	-	-
	Regierungsoberssekretär, Regierungsoberssekretärin	A 7	1	-	-
	Zusammen		85	-	-
	Zugang/Abgang			-85	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		56	-	-
	- gehobener Dienst		26	-	-
	- mittlerer Dienst		3	-	-
	Leerstellen				
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ - A13	2	-	-
		A13+AZ - A9	2	-	-
	Zusammen		4	-	-
	Zugang/Abgang			-4	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	1	-	-
	Angestellte der VergGr III BAT	III	1	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	4	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	7	-	-
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A16	-5	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A15	-23	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A14	-22	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A13	-5	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-4	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A12	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-8	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A11	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-8	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A10	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 9	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 8	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 7	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ib	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
III	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
IVa	-4	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
IVb	-7	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Va	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Vb	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Vc	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
VIb	-20	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
VII	-10	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)

12 10
Geologisches Landesamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	20	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	3	-	-
	Zusammen		51	-	-
	Zugang/Abgang			-51	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		8	-	-
	Zusammen		8	-	-
	Zugang/Abgang			-8	-
TG	81 Ausgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts sowie hydrogeologische Landesaufnahme				
425 81	Angestellte				
	Angestellte		4	-	-
	Zusammen		4	-	-
	Zugang/Abgang			-4	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		85	-	-
425 01	Angestellte		51	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		136	-	-
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		8	-	-
425 81	Angestellte		4	-	-
	Personalsoll B		12	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		148	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
VIII Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-136	-	
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-136	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 425 81 (Angestellte) Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-8	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-12	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-12	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A16+AZ - A13	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A13+AZ - A9	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-4	-	

12 10
Geologisches Landesamt

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

12 11
Landesamt für Umweltschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Landesamts für Umweltschutz, Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz	B 4	1	-	-
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamtes für Umweltschutz	B 2	1	-	-
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	3	-	-
	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin		1	-	-
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		7	-	-
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	24	-	-
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		11	-	-
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	46	-	-
	Bauberräte, Bauberrätinnen		2	-	-
	Chemieoberrat, Chemieoberrätin		1	-	-
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	24	-	-
	Bauräte, Baurätinnen		3	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	-	-
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		12	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		32	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	2	-	-
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	-	-
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		35	-	-
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	5	-	-
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		11	-	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	-	-
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		4	-	-
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	-	-
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		16	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	-	-
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		23	-	-
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	-	-
	Zusammen		289	-	-
	Zugang/Abgang			-289	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 4	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
B 2	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A16	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-7	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A15	-24	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-11	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A14	-46	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A13	-24	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A13	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
+AZ	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A13	-12	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A12	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-32	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A11	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-35	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A10	-6	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-11	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 9	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 9	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
+AZ	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 9	-4	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-4	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)

12 11
Landesamt für Umweltschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		124	-	-
	- gehobener Dienst		108	-	-
	- mittlerer Dienst		53	-	-
	- einfacher Dienst		4	-	-
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	-	-
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	-	-
	Gartenamtman, Gartenamtfrau		1	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	2	-	-
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	2	-	-
	Zusammen		7	-	-
	Zugang/Abgang			-7	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen technischen Dienst	A10	10	-	-
	Zusammen		10	-	-
	Zugang/Abgang			-10	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ - A13	8	-	-
		A13+AZ - A9	2	-	-
	Zusammen		10	-	-
	Zugang/Abgang			-10	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	-	-
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	1	-	-
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	-	-
	Angestellte der VergGr III BAT	III	3	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	7	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	4	-	-
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	7	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	10	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	34	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	14	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2,50	-	-
	Zusammen		85,50	-	-
	Zugang/Abgang			-85,50	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 8	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-16	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 7	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-23	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 6	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 5	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A10	-10	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ia	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Ib	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
IIa	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
III	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
IVa	-7	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
IVb	-4	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Va	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Vb	-7	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Vc	-10	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
VIb	-34	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
VII	-14	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
VIII	-2,50	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-384,50	-	
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11	+1	-	Umwandlung von BesGr A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
	-1	-	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2

12 11
Landesamt für Umweltschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Leerstellen Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIII BAT	Vc VIII	2 1	- -	- -
	Zusammen Zugang/Abgang		3	- -3	- -
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		8	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		8	- -8	- -
Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		289	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		10	-	-
425 01	Angestellte		85,50	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		384,50	-	-
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		8	-	-
	Personalsoll B		8	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		392,50	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-384,50	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-8	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-8	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-8	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A16+AZ - A13	-8	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A13+AZ - A9	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-10	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-10	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Gartenamt männer, Gartenamt frauen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)

12 11
Landesamt für Umweltschutz

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
VIII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-10	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-10	-	

12 12
Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	4
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtsfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen <i>1 Stelle kw zum 01.05.2010</i>	A10	2	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	-	-
	Zusammen		18	16	16
	Zugang/Abgang			-2	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		10	10	10
	- gehobener Dienst		5	4	4
	- mittlerer Dienst		3	2	2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 13 (Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01).</i>				
	Leerstellen				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ - A13	2	2	2
		A13+AZ - A9	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	5	4,50	4,50
	Zusammen		7	6,50	6,50
	Zugang/Abgang			-0,50	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 13 (Allgemeine Vermerke zu Titel 425 01).</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Summe Einsparung	-2,50	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+1	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	-1	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2,50	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Summe Einsparung	-0,50	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-0,50	-	

12 12
Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Leerstellen Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT				
	Zusammen	VIb VII	1 4	1 4	1 4
			5	5	5
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen				
	Zusammen		4	3,50	3,50
	Zugang/Abgang		4	3,50 -0,50	3,50 -
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		18	16	16
425 01	Angestellte		7	6,50	6,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		25	22,50	22,50
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		4	3,50	3,50
	Personalsoll B		4	3,50	3,50
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		29	26	26

12 13
Nationalpark Berchtesgaden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	-	-	1
	Forstdirektor, Forstdirektorin	A15	1	1	-
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	3	3
	Forstoberrat, Forstoberrätin		1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	1	1
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen technischen Forstdienst	A13	1	1	1
	Amtsrat, Amtsrätin	A12	1	1	1
	Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen		-	1	2
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	-	1	1
	Forstamtmänner, Forstamtfrauen		2	2	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	-	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Forstoberinspektor, Forstoberinspektorin		1	-	-
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	-	-
	Zusammen		13	16	16
	Zugang/Abgang			+3	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		6	6	6
	- gehobener Dienst		6	9	9
	- mittlerer Dienst		1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 :				
	<i>Bis zu 10 Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 bei den Kap. 12 12, 12 13, 12 14 und 12 31 können für Naturschutzaufgaben bei Bedarf in der jeweiligen Laufbahngruppe gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ - A13	1	1	1
		A13+AZ - A9	4	4	4
		A9+AZ - A6	5	5	5
	Zusammen		10	10	10

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 09 10 (nachgeordnete Behörden) BesGr A10 Forstoberinspektor
Summe Umsetzung	+1	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A 9 Regierungsinpektoren, Regierungsinpektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 31 / 425 01 VergGr Vb (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+2	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A12 Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11
A11 Forstamtmänner, Forstamtfrauen	-1	+	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+3	-	

12 13
Nationalpark Berchtesgaden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	5	5	5
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2
	Zusammen		11	11	11
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: <i>Bis zu 10 Stellen für Angestellte bei den Kap. 12 12, 12 13, 12 14 und 12 31 können für Naturschutzaufgaben bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 11 : 1) Zu Lasten der Ausgabemittel darf ein Angestellter mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden. 2) Zu Lasten der Ausgabemittel darf eine Halbtagskraft der VergGr VII mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.				
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		13	16	16
425 01	Angestellte		11	11	11
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		24	27	27
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2
426 01	Arbeiter		2	2	2
	Personalsoll B		4	4	4
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		28	31	31

12 14
Nationalpark Bayerischer Wald

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Forstdirektor, Forstdirektorin	A15	1	1	1
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	5	6	6
	Forstrat, Forsträtin	A13	-	1	1
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen technischen Forstdienst		3	3	3
	Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen	A12	6	6	6
	Forstammänner, Forstamtfrauen	A11	12	11	11
	Forsthauptsekretär, Forsthauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		30	31	31
	Zugang/Abgang			+1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		7	9	9
	- gehobener Dienst		22	21	21
	- mittlerer Dienst		1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 13 (Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01).</i>				
	Leerstellen				
	Forstamtmann, Forstamtfrau	A11	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ - A13	2	2	2
		A13+AZ - A9	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	3	2	2
	Angestellte der VergGr IVa BAT <i>Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 11 (Forstammänner, Forstamtfrauen)</i>	IVa	-	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Berufsjäger, Berufsjägerinnen der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT		7,50	7,50	7,50
	Berufsjäger, Berufsjägerinnen der VergGr VII BAT	VII	1	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT		9	9	9
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1,50	1,50	1,50
	Zusammen		27	28	28
	Zugang/Abgang			+1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Forstoberräte, Forstoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 09 10 (nachgeordnete Behörden)
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Berufsjäger, Berufsjägerinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 09 10 (nachgeordnete Behörden) VergGr VIb - BAT X
Summe Umsetzung	+2	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Forsträte, Forsträtinnen	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr IIa
A11 Forstamtmänner, Forstamtfrauen	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr IVa
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13 Forstrat
IVa Angestellte	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A11 Forstamtmann
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	-	

12 14
Nationalpark Bayerischer Wald

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 13 (Allgemeine Vermerke zu Titel 425 01).</i>				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Zusammen		3	3	3
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		30	31	31
425 01	Angestellte		27	28	28
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		57	59	59
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		2	2	2
	Personalsoll B		2	2	2
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		59	61	61

12 20

Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Landesamts für Arbeitsschutz, Präsidentin des Landesamts für Arbeitsschutz	B 3	1	-	-
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin	A16	1	-	-
	Leitender Gewerbedirektor, Leitende Gewerbedirektorin		1	-	-
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	-	-
	Chemiedirektor, Chemiedirektorin		1	-	-
	Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen		3	-	-
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin		1	-	-
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	2	-	-
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		3	-	-
	Gewerbeoberrat, Gewerbeoberrätin		1	-	-
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	-	-
	Bauräte, Baurätinnen	A13	2	-	-
	Medizinalrat, Medizinalrätin		1	-	-
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	-	-
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		3	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	5	-	-
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	-	-
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		2	-	-
	Technische Amtsmänner, Technische Amtsfrauen		4	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	6	-	-
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	-	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.5 VO2		3	-	-
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	-	-
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	-	-
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		2	-	-
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	-	-
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		-	-	-
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.5 VO2		3	-	-
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	-	-
	Zusammen		59	-	-
	Zugang/Abgang			-59	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		19	-	-
	- gehobener Dienst		23	-	-
	- mittlerer Dienst		14	-	-
	- einfacher Dienst		3	-	-

Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 03 01 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
Summe Umsetzung	-1	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Präsident des Landesamts für Arbeitsschutz	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A16 Leitende Chemiedirektoren, Leitende Chemiedirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Medizinalräte, Medizinalrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-3	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)

12 20

Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Leerstellen				
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin	A14	1	-	-
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	-	-
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	1	-	-
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	-	-
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	-	-
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	-	-
	Zusammen		7	-	-
	Zugang/Abgang			-7	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ	1	-	-
		- A13			
		A13+AZ	1	-	-
		- A9			
		A9+AZ -	1	-	-
		A6			
	Zusammen		3	-	-
	Zugang/Abgang			-3	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	8	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4,90	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	0,60	-	-
	Zusammen		18,50	-	-
	Zugang/Abgang			-18,50	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	-	-
	Zusammen		4	-	-
	Zugang/Abgang			-4	-
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		9	-	-
	Zusammen		9	-	-
	Zugang/Abgang			-9	-

Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-3	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
Vb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Vc Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-3	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
VIb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
VII Angestellte	-2,90	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)

12 20

Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		59	-	-
425 01	Angestellte		18,50	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		77,50	-	-
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	-	-
426 01	Arbeiter		9	-	-
	Personalsoll B		10	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		87,50	-	-

Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
VIII Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-0,10	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
	-0,50	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-76,50	-	
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsmänner, Regierungsamtfrauen	+2	-	Umwandlung von BesGr A11 Regierungsmann, Regierungsamtfrau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-2	-	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsmann, Regierungsamtfrau
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §2 Nr.5 VO2
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.5 VO2	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin gemäß §2 Nr.5 VO2
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.5 VO2	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-77,50	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-8	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)

12 20

Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-10	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-10	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A13+AZ - A9	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A9+AZ - A6	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-3	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)
VII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
VIII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Neuordnung der Landesämter)

Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik
Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-11	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-11	-	

12 23

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	B 6	-	1	1
	Präsident/Präsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit	B 5	1	-	-
	Präsident des Landesamts für Arbeitsschutz, Präsidentin des Landesamts für Arbeitsschutz	B 3	-	-	-
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit		-	1	1
	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit	B 2	1	-	-
	Leitende Chemiedirektoren, Leitende Chemiedirektorinnen	A16	6	6	6
	Leitender Gewerbedirektor, Leitende Gewerbedirektorin		-	1	1
	Leitende Hauswirtschaftsdirektoren, Leitende Hauswirtschaftsdirektorinnen		3	3	3
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin		1	1	1
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen		5	4	4
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		3	3	3
	Leitende Veterinärdirektoren, Leitende Veterinärdirektorinnen		5	6	6
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	4
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		24	25	25
	Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen		-	3	3
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		7	7	6
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		8	9	9
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		1	1	1
	Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen		18	18	18
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	7,50	9,50	8,50
	Bauoberrat, Bauoberrätin		-	1	1
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		41	48	54
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen		3,50	3,50	3,50
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen <i>2,5 Stellen kw (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>		7,50	7,50	6,50
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		11	13	15
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen		25	33	38
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	2	2
	Chemieräte, Chemierätinnen		18	13	7
	Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin		1	1	1
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen		5	5	3
	Pharmazierat, Pharmazierätin		1	1	1
	Veterinärräte, Veterinärrätinnen		14	20	15
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	-	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		1	3	3
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	8	8	11
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	5	5
	Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen	A11	10	10	10
	Technische Amtswänner, Technische Amtswfrauen		3	6	6
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	5	6	3

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Präsident des Landesamts für Arbeitsschutz	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 sowie im Vollzug des § 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B)
A15 Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen	-	-1	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A14 Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	-	-1	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Vb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
VIb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
	-0,50	-	Einsparung wegen Wegfall des Art. 6d Abs. 5 Satz 1 Haushaltsgesetz 2003/2004
VII Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Summe Einsparung	-13,50	-2	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Veterinärdirektoren, Leitende Veterinärdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 30 (Überführung der Aufgaben des Mobilien Veterinärdienstes in die Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)

12 23

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		-	4	4
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	1	3	3
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		-	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	3	3
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		4	4	4
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		-	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	-	1	1
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		4	2	2
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	4	4
	Zusammen		272,50	317,50	315,50
	Zugang/Abgang			+45	-2
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		223,50	249,50	247,50
	- gehobener Dienst		32	46	46
	- mittlerer Dienst		12	16	16
	- einfacher Dienst		5	6	6
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bis zu 6 Stellen des höheren Dienstes können durch Kap. 12 30 in Anspruch genommen werden.				
	2) Vgl. Inanspruchnahmevermerk bei Kap. 12 40 Tit. 422 01 a.				
	Leerstellen				
	Chemiedirektor, Chemiedirektorin	A15	-	1	1
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen	A14	2	3	3
	Hauswirtschaftsoberrat, Hauswirtschaftsoberrätin		1	1	1
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		1	3	3
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen		2	4	4
	Chemieräte, Chemierätinnen	A13	5	5	5
	Veterinärarrat, Veterinärarrätin		1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	-	1	1
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	2	2	2
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		-	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		-	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	-	1	1
	Zusammen		15	25	25
	Zugang/Abgang			+10	-

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A15 Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 30 (Überführung der Aufgaben des Mobilien Veterinärdienstes in die Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08 (Errichtung der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Verlagerung des Isotopenlabors)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 09 / 422 01 BesGr A14 Oberregierungsrät
Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	+4	-	Umsetzung von 12 30 (Überführung der Aufgaben des Mobilien Veterinärdienstes in die Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	+6	-	Umsetzung von 12 30 (Überführung der Aufgaben des Mobilien Veterinärdienstes in die Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)
A11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 (Errichtung der Rechenzentren)
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Verlagerung des Isotopenlabors)
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vb Angestellte	-	+1	Umsetzung von 12 01 (Errichtung der zentralen IuK-Leitstelle)
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 06 15
Vlb Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
VII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 06 15
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
III Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Verlagerung des Isotopenlabors)
IVa Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Verlagerung des Isotopenlabors)
IVb Angestellte	-0,50	-	Umsetzung nach 13 05 (Immobilien Freistaat Bayern)
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Verlagerung des Isotopenlabors)
Vlb Angestellte	-0,50	-	Umsetzung nach 12 09 (Verlagerung des Isotopenlabors)
	+1	-	Umsetzung von 12 09
VII Angestellte	-	+1	Umsetzung von 06 15
Summe Umsetzung	+5	+2	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Präsident des Landesamts für Arbeitsschutz	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A16 Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)

12 23

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Ersatzstellen für Altersteilzeit Gewerberat, Gewerberätin Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	A13	-	1	1
			-	3	3
	Zusammen		-	4	4
	Zugang/Abgang			+4	-
<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.</i>					
422 31	Abgeordnete Beamte	A16+AZ	3	4	4
		- A13			
		A13+AZ	-	1	1
		- A9			
		A9+AZ -	-	1	1
		A6			
	Zusammen		3	6	6
	Zugang/Abgang			+3	-
425 01	Angestellte a) Verwaltungsdienst				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	10	9	9
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	4	5	6
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	7	10	10
	1 Stelle kw				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	18,75	17,75	17,75
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	31	32,90	32,90
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	21	20,10	20,10
	2 Stellen kw				
	Zusammen		92,75	95,75	96,75
	Zugang/Abgang			+3	+1
425 01	Angestellte b) Technischer Dienst				
	Angestellte der VergGr I BAT	I	-	1	1
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	-	1	1
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	-	2	2
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	2	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	7	7	7
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	30	26,50	26,50
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	71	67	67
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	110	105	105
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	151,50	148,50	148,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	22	19	20
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	4	3	3
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	2	1,75	1,75
	Zusammen		400,50	383,75	384,75
	Zugang/Abgang			-16,75	+1

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A15 Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen	+3	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen	+2	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A13 Medizinalräte, Medizinalrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Veterinäräräte, Veterinärärätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+3	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	+3	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+4	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+2	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Vc Angestellte	+4	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
VII Angestellte	+2,90	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
VIII Angestellte	+0,10	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVa Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)

12 23

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte c) Auszubildende				
	Auszubildende		7	7	7
	Zusammen		7	7	7
425 01	Angestellte a) Verwaltungsdienst				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8	8	8
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	1	1
	Zusammen		13	14	14
	Zugang/Abgang			+1	-
425 01	Angestellte b) Technischer Dienst				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	6	7	7
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	20	20	20
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	12	12	12
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Zusammen		42	43	43
	Zugang/Abgang			+1	-
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		7	7	7
	Zusammen		7	7	7
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		61	68	68
	2 Stellen kw				
	Zusammen		61	68	68
	Zugang/Abgang			+7	-
427 41	Praktikanten				
	Praktikanten, Praktikantinnen		47	47	47
	Zusammen		47	47	47
TG 51	Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen				
425 51	Angestellte				
	Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Vb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	+3	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
VIb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
VII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+43	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	-1	-	Umwandlung nach 425 01b VergGr I
A15 Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen	-1	-	Umwandlung nach 425 01b VergGr Ia
A14 Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	-2	-	Umwandlung nach 425 01b VergGr Ib
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	+7	-	Umwandlung von 12 23 /422 01 und 425 01 (Errichtung der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 425 01b VergGr IVb (Errichtung der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit)
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A13 Veterinärarzt (Errichtung der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A13 Veterinärarzt (Errichtung der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit)
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
IVb Angestellte	-1	-	Umwandlung nach BesGr A13 Veterinärarzt (Errichtung der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit)
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
I Angestellte	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A16 Ltd. Medizinaldirektor
Ia Angestellte	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A15 Veterinärdirektor
Ib Angestellte	+2	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A14 Veterinäroberrat
IVb Angestellte	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10 Regierungsoberinspektor (Errichtung der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit)
Vb Angestellte	-1	-	Umwandlung nach BesGr A13 Veterinärarzt (Errichtung der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit)

12 23

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		272,50	317,50	315,50
425 01	Angestellte a) Verwaltungsdienst		92,75	95,75	96,75
425 01	Angestellte b) Technischer Dienst		400,50	383,75	384,75
425 01	Angestellte c) Auszubildende		7	7	7
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		772,75	804	804
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	7	7
426 01	Arbeiter		61	68	68
427 41	Praktikanten		47	47	47
425 51	Angestellte		5	5	5
	Personalsoll B		120	127	127
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		892,75	931	931
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	4	4

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Vc Angestellte	-6	-	Umwandlung nach BesGr A13 Veterinärart (Errichtung der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit)
IXb Angestellte	-0,25	-	Umwandlung nach BesGr A13 Veterinärart (Errichtung der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit)
Summe Umwandlung	-3,25	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen	+1	+3	kostenneutrale Hebung von BesGr A13
Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A13
Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	-	+2	kostenneutrale Hebung von BesGr A13
A13 Chemieräte, Chemierätinnen	-1	-3	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14
Medizinalräte, Medizinalrätinnen	-	-1	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14
Veterinärräte, Veterinärärztinnen	-	-2	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 6 Präsident, Präsidentin des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	+1	-	kostenwirksame Hebung und Umwandlung von BesGr B 5 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 5 Präsident/Präsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit	-1	-	kostenwirksame Hebung und Umwandlung nach BesGr B 6 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 3 Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	+1	-	kostenwirksame Hebung und Umwandlung von BesGr B 2 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 2 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit	-1	-	kostenwirksame Hebung und Umwandlung nach BesGr B 3 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsärztinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen	-4	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	+6	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A13

12 23

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen Chemieräte, Chemierätinnen	-1 -4	- -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Medizinalräte, Medizinalrätinnen	- -1	-3 -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Veterinäräräte, Veterinärärztinnen	- -6	-1 -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	- -	-3 +3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	- -	-3 +3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	- -	-3 -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+31,25	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Verlagerung des Isotopenlabors)
Summe Umsetzung	-1	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	+8	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+8	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+7	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A16+AZ - A13	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A13+AZ - A9	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A9+AZ - A6	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen	+1	-	neu wegen Art. 80b BayBG
A14 Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen	+1	-	neu wegen Art. 80b BayBG
Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	+1	-	neu wegen Art. 80b BayBG
Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	+2	-	neu wegen Art. 80b BayBG
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	neu wegen Art. 80b BayBG
Summe neu	+6	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
Vb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+6	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+12	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Gewerberäte, Gewerberätinnen Veterinäräräte, Veterinärärätinnen	+1 +3	- -	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe neu	+4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+4	-	

12 30

Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A16	7	7	7
	Leitender Pharmaziedirektor, Leitende Pharmaziedirektorin		1	1	1
	Leitende Veterinärdirektoren, Leitende Veterinärdirektorinnen		8	7	7
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A15	1	1	1
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		6	6	6
	Pharmaziedirektoren, Pharmaziedirektorinnen		7	7	7
	Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen		11	10	10
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	4	4	4
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		9	11	11
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen		4	-	-
	Pharmazieräte, Pharmazierätinnen	A13	2	-	-
	Veterinärärzte, Veterinärärztinnen		7	-	-
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	3	-	-
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	2	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	1	-	-
	Zusammen		74	54	54
	Zugang/Abgang			-20	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		67	54	54
	- gehobener Dienst		7	-	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:				
	a) Die Stellen der BesGr A 16 mit A 13 für Ärzte und Apotheker der Kap. 12 30 und 12 40 gegenseitig;				
	b) vgl. Inanspruchnahmevermerk bei Kap. 12 41 Titel 422 01.				
	2) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kapitel 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel.				
	Leerstellen				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	A16	1	1	1
	Leitender Veterinärdirektor, Leitende Veterinärdirektorin Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	-	-
	Zusammen		4	2	2
	Zugang/Abgang			-2	-
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen	A13	-	2	2
	Veterinärarzt, Veterinärärztin		1	-	-
	Zusammen		1	2	2
	Zugang/Abgang			+1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.				

Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Veterinärdirektoren, Leitende Veterinärdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Überführung der Aufgaben des Mobilien Veterinärdienstes in die Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)
A15 Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen	-1	-	
A14 Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	-4	-	
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	-6	-	
Summe Umsetzung	-12	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-3	-	
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-2	-	
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	-8	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-15	-	

12 30

Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	8	-	-
	Zusammen		8	-	-
	Zugang/Abgang			-8	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		74	54	54
425 01	Angestellte		8	-	-
	Personalsoll A		82	54	54
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		82	54	54
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	2	2

Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Pharmazieräte, Pharmazierätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-28	-	
LEERSTELLEN			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Medizinalräte, Medizinalrätinnen	+2	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe neu	+2	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Veterinäräräte, Veterinärärätinnen	-1	-	Wegfall im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

12 31
Bereich Umwelt bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	7	7	7
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		15	15	15
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	33	39	42
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		14	14	14
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	45,75	38,75	35,75
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		3	3	3
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	9,80	7,80	7,80
	Bauräte, Baurätinnen		3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	6	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	13	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	30	-	-
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	25	-	-
	Zusammen		204,55	127,55	127,55
	Zugang/Abgang			-77	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		130,55	127,55	127,55
	- gehobener Dienst		74	-	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 bei den Kap. 12 31 (soweit die Stellen vom Epl. 03 B umgesetzt wurden) und 12 77 können bei Bedarf in der jeweiligen Laufbahngruppe gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Vgl. Vermerk zu Kap. 12 13 (Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01).				
	3) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kapitel 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungen.				
	Leerstellen				
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	-	-	-
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	3	-	-
	Zusammen		8	4	4
	Zugang/Abgang			-4	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A13	20	-	-
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen technischen Dienst	A10	36	-	-
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	10	-	-
	Flussmeisteranwärter, Flussmeisteranwärterinnen	A 8	20	-	-
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	10	-	-
	Zusammen		96	-	-
	Zugang/Abgang			-96	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 425 01 (Angestellte)			
Va Angestellte	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Vlb Angestellte	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Summe Einsparung	-4	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A13 Baureferendare, Baureferendarinnen	-20	-	Umsetzung nach 12 02
A10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst	-30	-	Umsetzung nach 12 02
A 9 Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	-10	-	Umsetzung nach 12 02
A 8 Flussmeisteranwärter, Flussmeisteranwärterinnen	-20	-	Umsetzung nach 12 02
A 6 Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	-10	-	Umsetzung nach 12 02
Summe Umsetzung	-91	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-13	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-30	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-23	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	-1	-	Umsetzung nach 12 13 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)

12 31
Bereich Umwelt bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl				
		VergGr	2006	2007	2008		
		LohnGr	4	5	6		
1	2	3	4	5	6		
422 31	Abgeordnete Beamte	A16+AZ	11	11	11		
		- A13					
		A13+AZ	4	-	-		
	Zusammen		15	11	11		
	Zugang/Abgang			-4	-		
425 01	Angestellte	III	1	-	-		
		IVa	2	-	-		
		Va	0,50	-	-		
		Vb	4	-	-		
		Vc	1	-	-		
		VIb	5,50	-	-		
		Zusammen		14	-	-	
		Zugang/Abgang			-14	-	
		Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01:					
		Vgl. Vermerk zu Kap. 12 13 (Allgemeine Vermerke zu Titel 425 01).					
	Leerstellen	VIb	1	-	-		
		VII	1	-	-		
		Zusammen	2	-	-		
	Zugang/Abgang			-2	-		
Gesamtübersicht							
422 01	Planmäßige Beamte		204,55	127,55	127,55		
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		96	-	-		
425 01	Angestellte		14	-	-		
Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)			314,55	127,55	127,55		
Gesamtsumme Personalsoll A + B			314,55	127,55	127,55		

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst	-6	-	Umsetzung nach 03 09 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
IVa Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Vb Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 13 / 422 01 BesGr A 9 Regierungsinspektor (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
VIb Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-91	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Umwandlung nach 12 01/422 01 BesGr B9
Summe Umwandlung	-1	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-187	-	

12 31
Bereich Umwelt bei den Regierungen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A13+AZ - A9	-4	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-4	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	neu wegen Elternzeit
Summe neu	+1	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-3	-	
Titel 425 01 (Angestellte) VIb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
VII Angestellte	-1	-	
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-7	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-6	-	

12 32

Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen	A16+AZ	3	-	-
	Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen <i>Eine Stelle darf bis zum Ausscheiden des Stelleninhabers mit einem Beamten der BesGr A16+AZ besetzt werden.</i>	A16	6	9	9
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin		1	1	1
	Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen	A15	29	29	29
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		7	7	7
	Gewerbeoberberäte, Gewerbeoberberätinnen	A14	32	32	32
	Medizinaloberberäte, Medizinaloberberätinnen <i>Bis zu 2 Planstellen dürfen bei Bedarf mit angestellten Ärzten der VergGr Ia FGr 4 des Teils I der Anlage 1 a zum BAT besetzt werden.</i>		12	12	12
	Gewerberäte, Gewerberätinnen	A13	10	7	7
	Medizinalrat, Medizinalrätin		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	8	8	8
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	31	31	31
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	88	86	86
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	90	89	89
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen (Verwendungsaufstieg)		4	4	4
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	41	38	38
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		5	5	5
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin (Verwendungsaufstieg)	A 9	1	1	1
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	-	25	23
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.5 VO2		13	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		12	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	-	50	47
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.5 VO2		9	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		45	-	-
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	-	38	43
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.5 VO2		21	-	-
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		23	-	-
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	-	-	-
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.5 VO2		28	-	-
	Zusammen		520	473	473
	Zugang/Abgang			-47	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		101	98	98
	- gehobener Dienst		268	262	262
	- mittlerer Dienst		151	113	113

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Gewerberäte, Gewerberätinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit) Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-6	-	
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-20	-	
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Summe Einsparung	-31	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 18/422 01 BesGr A12 Polizeihauptkommissar
A11 Technische Amtmänner, Technische Amfrauen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 18/422 01 BesGr A11 Polizeihauptkommissar
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 08
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 18/422 01 BesGr A10 Polizeioberkommissar
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 18/422 01 BesGr A9 Polizeihauptmeister
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 18/422 01 BesGr A8 Polizeiobermeister
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-8	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (für Kap. 12 20)
Summe Umsetzung	-18	-	
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen	+13	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §2 Nr.5 VO2
	+12	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.5 VO2	-13	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-12	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin

12 32
Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : <i>Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kapitel 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel.</i>				
	Leerstellen				
	Gewerbedirektor, Gewerbedirektorin	A15	1	1	1
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin		1	1	1
	Gewerbeoberrat, Gewerbeoberrätin	A14	1	1	1
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	3	3	3
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	3	3	3
	Zusammen		16	16	16
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ - A13	4	4	4
		A13+AZ - A9	1	1	1
		A9+AZ - A6	1	1	1
	Zusammen		6	6	6
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	17	15	15
	Zusammen		23	21	21
	Zugang/Abgang			-2	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Zusammen		2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+9	-	Umwandlung von BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §2 Nr.5 VO2
	+45	-	Umwandlung von BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.5 VO2	-9	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-45	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+21	-	Umwandlung von BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin gemäß §2 Nr.5 VO2
	+23	-	Umwandlung von BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.5 VO2	-21	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-23	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+28	-	Umwandlung von BesGr A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin gemäß §2 Nr.5 VO2
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.5 VO2	-28	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Gewerbedirektoren, Leitende +AZ Gewerbedirektorinnen	-3	-	Absenkung nach BesGr A16
A16 Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen	+3	-	Absenkung von BesGr A16+AZ
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen	-	-2	Absenkung nach BesGr A 9 zur Finanzierung von Hebungen
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-2	-5	Absenkung nach BesGr A 8 zur Finanzierung von Hebungen
	-	+2	Absenkung von BesGr A 9+AZ zur Finanzierung von Hebungen
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+2	+5	Absenkung von BesGr A 9 zur Finanzierung von Hebungen
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-49	-	

12 32
Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		520	473	473
425 01	Angestellte		23	21	21
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		543	494	494
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		543	494	494

12 40

Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte a) Gesundheitsämter				
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A16	21	21	21
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A15	84	84	84
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	121	123	127
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen	A13	30	26	22
	Zusammen		256	254	254
	Zugang/Abgang			-2	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		256	254	254
	<i>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Gesundheitsämter und b) Landgerichtsärzten):</i>				
1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:					
a) Stellen des höheren Dienstes der Kap. 12 40, 12 41 und 12 23 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig;					
b) 8 Stellen des höheren Dienstes der Kap. 12 40, 12 41 und 12 23 gegenseitig.					
2) Vgl. Inanspruchnahmevermerk zu Kap. 12 30 Titel 422 01.					
422 01	Planmäßige Beamte b) Landgerichtsärzte				
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A16	4	4	4
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A15	16	16	16
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	19	19	19
	Zusammen		40	40	40
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		40	40	40
	Leerstellen				
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	A15	1	1	1
Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	9	9	9	
Zusammen		10	10	10	
422 01	Planmäßige Beamte (Gesundheitsämter)				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen	A13	3	4	5
	Zusammen		3	4	5
	Zugang/Abgang			+1	+1
<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte Gesundheitsämter) (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</i>					
Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.					
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	15	15	15
	Zusammen		15	15	15

Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Gesundheitsämter)			
A13 Medizinalräte, Medizinalrätinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Summe Einsparung	-2	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Gesundheitsämter)			
A14 Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Medizinalräte, Medizinalrätinnen	-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Gesundheitsämter)			
A13 Medizinalräte, Medizinalrätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
	-	+1	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe neu	+1	+1	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	+1	

12 40

Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		3	3	3
	Zusammen		3	3	3
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte a) Gesundheitsämter		256	254	254
422 01	Planmäßige Beamte b) Landgerichtsärzte		40	40	40
425 01	Angestellte		15	15	15
	Personalsoll A		311	309	309
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	3	3
426 01	Arbeiter		1	1	1
	Personalsoll B		4	4	4
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		315	313	313
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		3	4	5

12 41

Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Veterinärdirektoren, Leitende Veterinärdirektorinnen	A16	9	9	9
	Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen	A15	88	88	88
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	A14	128	158	162
	Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	A13	78	44	40
	Zusammen		303	299	299
	Zugang/Abgang			-4	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		303	299	299
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:				
	a) Die Stellen der BesGr A 16 (Leitende Veterinärdirektoren), der BesGr A 15 (Veterinärdirektoren), der BesGr A 14 (Veterinäroberräte) und der BesGr A 13 (Veterinärärzte) der Kap. 12 41 und 12 30 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig;				
	b) Bis zu 7 Stellen dieser BesGr bei den Kap. 12 41 und 12 30 gegenseitig.				
	2) Vgl. Inanspruchnahmevermerk bei Kap. 12 40 Tit. 422 01 a.				
	Leerstellen				
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin	A15	1	1	1
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	A14	5	5	5
	Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	A13	2	2	2
	Zusammen		8	8	8
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	A13	2	10	13
	Zusammen		2	10	13
	Zugang/Abgang			+8	+3
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ - A13	3	3	3
	Zusammen		3	3	3
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	-	2	2
	Zusammen		-	2	2
	Zugang/Abgang			+2	-

Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Summe Einsparung	-2	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Veterinärassistenten, Veterinärassistentinnen	-2	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr Ib
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ib Angestellte	+2	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A14 Veterinärassistent
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Veterinärassistenten, Veterinärassistentinnen	+24	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	+8	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	-24	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	-8	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	
 ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	+8	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
	-	+3	
Summe neu	+8	+3	
Zu- und Abgänge insgesamt	+8	+3	

12 41

Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		303	299	299
425 01	Angestellte		-	2	2
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		303	301	301
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		303	301	301
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		2	10	13

12 50
Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen	A16	2	2	2
	Gewerbedirektor, Gewerbedirektorin	A15	1	1	1
	Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen	A14	2	2	2
	Gewerberat, Gewerberätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	2	2	2
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	2	2	2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Zusammen		16	16	16
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		6	6	6
	- gehobener Dienst		10	10	10
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	<i>Die ausgewiesenen Stellen dürfen nur nach den Vorgaben der Haushaltskommission besetzt werden.</i>				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	0,50	0,50	0,50
	Zusammen		0,50	0,50	0,50
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	<i>Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.</i>				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01:				
	<i>Die ausgewiesenen Stellen dürfen nur nach den Vorgaben der Haushaltskommission besetzt werden.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		16	16	16
425 01	Angestellte		2	2	2
	Personalsoll A		18	18	18
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		18	18	18
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		0,50	0,50	0,50

12 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Landesamts für Wasserwirtschaft, Präsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft	B 4	1	-	-
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	B 2	1	-	-
	Vizepräsident des Landesamts für Wasserwirtschaft, Vizepräsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft		1	-	-
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	5	-	-
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin		1	-	-
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		5	-	-
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	18	-	-
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		36	-	-
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		8	-	-
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	27	-	-
	Bauberräte, Bauberrätinnen		13	-	-
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		2	-	-
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	4	-	-
	Bauräte, Baurätinnen		8	-	-
	Chemierat, Chemierätin		1	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	-	-
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		15	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	-	-
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		27	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	4	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		2	-	-
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		31	-	-
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	3	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		8,50	-	-
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	-	-
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	-	-
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	-	-
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	2	-	-
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	4	-	-
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	-	-
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	2	-	-
	Zusammen		247,50	-	-
	Zugang/Abgang			-247,50	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 4	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
B 2	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A16	-5	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-5	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A15	-18	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-36	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-8	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A14	-27	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-13	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A13	-4	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-8	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A13	-4	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
+AZ	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A13	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-15	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A12	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-27	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A11	-6	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-31	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A10	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-8,50	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 9	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)

12 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		131	-	-
	- gehobener Dienst		101,50	-	-
	- mittlerer Dienst		13	-	-
	- einfacher Dienst		2	-	-
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	-	-
	Bauberrat, Bauoberrätin		1	-	-
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	-	-
	Regierungsoberssekretär, Regierungsoberssekretärin	A 7	1	-	-
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	-	-
	Zusammen		7	-	-
	Zugang/Abgang			-7	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ	3	-	-
		- A13			
		A13+AZ	2	-	-
		- A9			
	Zusammen		5	-	-
	Zugang/Abgang			-5	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	17	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	9	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	16	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	37	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	28	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	5	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	6	-	-
	Zusammen		120	-	-
	Zugang/Abgang			-120	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	-	-
	Zusammen		2	-	-
	Zugang/Abgang			-2	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		18	-	-
	Zusammen		18	-	-
	Zugang/Abgang			-18	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-4	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 5 Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	-17	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
IVa Angestellte	-9	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
IVb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Vb Angestellte	-16	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Vc Angestellte	-37	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
VIb Angestellte	-28	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
VII Angestellte	-5	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
VIII Angestellte	-6	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-367,50	-	
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+2	-	Umwandlung von BesGr A11 Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2

12 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
TG	70 Kosten der Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben				
425 70	Angestellte Angestellte		46	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		46	-46	-
426 70	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		1	-1	-
TG	73 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung				
428 73	Angestellte und Arbeiter Angestellte		10	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		10	-10	-
TG	78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften				
425 78	Angestellte Angestellte		5	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		5	-5	-
426 78	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		1	-1	-
TG	81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts				
425 81	Angestellte Angestellte		2	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		2	-2	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2 Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-2	-	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamt mann, Regierungsamt frau
	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-367,50	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 425 70 (Angestellte) Angestellte	-46	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 78 (Angestellte) Angestellte	-5	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 81 (Angestellte) Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-18	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 426 70 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 426 78 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 428 73 (Angestellte und Arbeiter) Angestellte	-10	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 09/428 76 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-83	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-83	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A16+AZ - A13	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)

12 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		247,50	-	-
425 01	Angestellte		120	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		367,50	-	-
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		18	-	-
425 70	Angestellte		46	-	-
426 70	Arbeiter		1	-	-
428 73	Angestellte und Arbeiter		10	-	-
425 78	Angestellte		5	-	-
426 78	Arbeiter		1	-	-
425 81	Angestellte		2	-	-
	Personalsoll B		83	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		450,50	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A13+AZ - A9	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-5	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Bauberräte, Bauberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 12 09 (Neuordnung der Landesämter)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-9	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-9	-	

12 77
Wasserwirtschaftsämlter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	12	16	16
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	21	28	29
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	14	14	14
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		92	98	100
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		8	8	8
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	12	11	11
	Bauräte, Baurätinnen		37	28	25
	Chemieräte, Chemierätinnen		2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	5	6
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	6	6
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		30	33	32
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	9	9	9
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		89	100	106
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	17	13	13
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		132	113	112
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen (Verwendungsaufstieg)		2	4	6
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	19	21,75	21,75
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	2	2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		82	63	58
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		6	6	6
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	12	8	8
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	2	2
	Hauptflussmeister, Hauptflussmeisterinnen	A10	47	41	41
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	6	6
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	7	10
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		4	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		1	3	3
	Oberflussmeister, Oberflussmeisterinnen		86	69	69
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	16	19	20
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	-	-
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen <i>Bei Ausscheiden des Stelleninhabers ist die Stelle umzuwandeln in eine Stelle der BesGr A 8 Flussmeister.</i>		3	1	1
	Flussmeister, Flussmeisterinnen		73	57	55
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	24	19	15
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	10	9	9
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		879	823,75	823,75
	Zugang/Abgang			-55,25	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
VII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-0,50	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Summe Einsparung	-11,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 09 wegen Reform Wasserwirtschaftsverwaltung
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+6	-	Umsetzung von 12 09
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 09
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+5	-	Umsetzung von 12 09
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+11	-	Umsetzung von 12 09
	+1	-	Umsetzung von 12 09
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	+9	-	Umsetzung von 12 09
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-0,25	-	Umsetzung nach 13 05 (Immobilien Freistaat Bayern)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 05 18
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 13 05 (Immobilien Freistaat Bayern)
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
IVb Angestellte	-0,50	-	Umsetzung nach 05 19
VIb Angestellte	-0,50	-	Umsetzung nach 05 19
VII Angestellte	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Summe Umsetzung	+27,25	-	

12 77
Wasserwirtschaftsämler
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Gliederung nach Laufbahnguppen				
	- höherer Dienst		199	206	206
	- gehobener Dienst		408	385,75	387,75
	- mittlerer Dienst		271	231	229
	- einfacher Dienst		1	1	1
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Vgl. Inanspruchnahmevermerk zu den BesGr A 2 bis A 15 bei Kap. 12 31 (Allgemeine Vermerke zu Tit. 422 01).				
	2) Bis zu 3 Stellen des gehobenen technischen Dienstes dürfen bis 31.12.2008 mit Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes besetzt werden.				
	Leerstellen				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	3	3	3
	Bauoberrat, Bauoberrätin	A14	1	1	1
	Technische Amträte, Technische Amträtinnen	A12	2	2	2
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfräu	A11	1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfräuen	-	-	2	2
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Flussmeister, Flussmeisterin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	3
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		16	18	18
	Zugang/Abgang			+2	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	42	42	42
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	49	26	26
	7 Stellen mit Freiwerden ku nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann, Technische Amtfräu)				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	7	0,50	0,50
	5 Stellen mit Freiwerden ku nach BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin)				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	160	131	131
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	228	221,50	221,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	38	34,50	34,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	19	13	13
	Auszubildende		16	16	16
	Zusammen		559	484,50	484,50
	Zugang/Abgang			-74,50	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 01 :				
	Zu VergGr IVa und IVb:				
	3 Stellen bzw. 1 Stelle kw mit Ausscheiden der von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhaber.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 09 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
	-2	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-11	-	Umsetzung nach 03 09 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-20	-	Umsetzung nach 03 09 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-13	-	Umsetzung nach 03 09 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
	-1	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Hauptflussmeister, Hauptflussmeisterinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 09 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
A 9 Oberflussmeister, Oberflussmeisterinnen	-17	-	Umsetzung nach 03 09 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
A 8 Flussmeister, Flussmeisterinnen	-14	-	Umsetzung nach 03 09 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	-20	-	Umsetzung nach 03 09 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
IVb Angestellte	-7	-	Umsetzung nach 03 09 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
Vc Angestellte	-29	-	Umsetzung nach 03 09 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
VIb Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 03 09 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
VII Angestellte	-0,50	-	Umsetzung nach 03 09 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-146,50	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+2	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A10 Hauptflussmeister
	-	+2	Umwandlung von 422 01 BesGr A10 Hauptflussmeister
Hauptflussmeister, Hauptflussmeisterinnen	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10 Technischer Oberinspektor (Verwendungsaufstieg)
	-	-2	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10 Technischer Oberinspektor (Verwendungsaufstieg)
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVb Angestellte	+1	-	Umwandlung von 425 78
Summe Umwandlung	+1	-	

12 77
Wasserwirtschaftsämlter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		9	9	9
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		24	21	21
	Zusammen		24	21	21
	Zugang/Abgang			-3	-
TG	70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und baufachlichen Mitwirkung für wasserwirtschaftliche Vorhaben				
425 70	Angestellte				
	Angestellte		297	281	281
	Auszubildende		6	6	6
	Zusammen		303	287	287
	Zugang/Abgang			-16	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 70:				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
			2007	2008	
	VergGr I-IIa		12	12	
	VergGr IIa-X		269	269	
	Zusammen		281	281	
426 70	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		7	7	7
	Zusammen		7	7	7
TG	77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers				
425 77	Angestellte				
	Angestellte		4	4	4
	Zusammen		4	4	4

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+4	-	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-4	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 6
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 7
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 15
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 16
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Bauberräte, Bauberrätinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13
	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13 Bauräte, Baurätinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 14
	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ

12 77
Wasserwirtschaftsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 77	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 77: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
	<hr/> 2007 2008 <hr/>				
	VergGr I-IIa	-	-		
	VergGr IIa-X	112	112		
	Zusammen	112	112		
TG	78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften				
425 78	Angestellte				
	Angestellte		149	112	112
	Auszubildende		24	24	24
	Zusammen		173	136	136
	Zugang/Abgang			-37	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 78: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
	<hr/> 2007 2008 <hr/>				
	VergGr I-IIa	-	-		
	VergGr IIa-X	112	112		
	Zusammen	112	112		
426 78	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		74	67	67
	Zusammen		74	67	67
	Zugang/Abgang			-7	-
TG	81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts				
425 81	Angestellte				
	Angestellte		12	11	11
	Zusammen		12	11	11
	Zugang/Abgang			-1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 81: <i>Die ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (Höchstzahl).</i>				

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008		
1	2	3	4	
A12	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13
		+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13
		+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11
		+10	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
		-	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11	Regierungsamtmmänner, Regierungsamtmmfrauen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12
	Technische Amtmmänner, Technische Amtmmfrauen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12
		-10	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
		+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
		-	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
		-	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	Technische Amtmmänner, Technische Amtmmfrauen (Verwendungsaufstieg)	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
		-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10	Regierungsobersinspektoren, Regierungsobersinspektorinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	Technische Obersinspektoren, Technische Obersinspektorinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
		-	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	Technische Obersinspektoren, Technische Obersinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
		-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A 9	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10
A10	Hauptflussmeister, Hauptflussmeisterinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
		-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 +AZ	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
		+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
		-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
		+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
		-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
		+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	Oberflussmeister, Oberflussmeisterinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
		+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
		-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
		-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A 8	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
		+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
		+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
		-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
		-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
		-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9

12 77
 Wasserwirtschaftsämtler

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl														
		VergGr	2006	2007	2008												
		LohnGr	3	4	5	6											
1	2	3	4	5	6												
TG 82	Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie																
425 82	Angestellte																
	Angestellte		2	2	2												
	Zusammen		2	2	2												
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 82: Die ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (Höchstzahl).</i>																
TG 87	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft																
425 87	Angestellte																
	Angestellte		21	21	21												
	Zusammen		21	21	21												
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 87: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>																
			<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2007</th> <th>2008</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-X</td> <td>21</td> <td>21</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>21</td> <td>21</td> </tr> </tbody> </table>				2007	2008	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-X	21	21	Zusammen	21	21
	2007	2008															
VergGr I-IIa	-	-															
VergGr IIa-X	21	21															
Zusammen	21	21															
426 87	Arbeiter																
	Arbeiter, Arbeiterinnen		5	5	5												
	Zusammen		5	5	5												
TG 90	Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen																
425 90	Angestellte																
	Angestellte		21	18	18												
	Zusammen		21	18	18												
	Zugang/Abgang			-3	-												

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Flussmeister, Flussmeisterinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
	-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-129,75	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 70 (Angestellte)			
Angestellte	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-2	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 78 (Angestellte)			
Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 90 (Angestellte)			
Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 91 (Angestellte)			
Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 425 93 (Angestellte)			
Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004

12 77
Wasserwirtschaftsämlter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 425 90	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 90: Zu TG 90 bis 92: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
	2007 2008				
	VergGr I-IIa - -				
	VergGr IIa-X 77 77				
	Zusammen 77 77				
426 90	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		420	402	402
	Zusammen Zugang/Abgang		420	402 -18	402 -
TG	91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems				
425 91	Angestellte Angestellte		55	54	54
	Zusammen Zugang/Abgang		55	54 -1	54 -
426 91	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		50	47	47
	Zusammen Zugang/Abgang		50	47 -3	47 -
TG	92 Unterhaltung von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete				
425 92	Angestellte Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
426 92	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		103	99	99
	Zusammen Zugang/Abgang		103	99 -4	99 -
TG	93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete				
425 93	Angestellte Angestellte		5	54	54
	Zusammen Zugang/Abgang		5	54 +49	54 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Titel 426 78 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 426 90 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-12	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 426 91 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 426 92 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 426 93 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 426 94 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Summe Einsparung	-68	-	
Umsetzung			
Titel 425 70 (Angestellte) Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 09
Titel 425 78 (Angestellte) Angestellte	-31	-	Umsetzung nach 12 09
	+1	-	Umsetzung von 12 09
Titel 425 81 (Angestellte) Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 09
Summe Umsetzung	-32	-	

12 77
Wasserwirtschaftsämlter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl														
		VergGr	2006	2007	2008												
		LohnGr	4	5	6												
1	2	3	4	5	6												
noch 425 93	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 93: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</p> <table border="1" style="width: 100%; margin-left: 40px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2007</th> <th>2008</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-X</td> <td style="text-align: center;">54</td> <td style="text-align: center;">54</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: center;">54</td> <td style="text-align: center;">54</td> </tr> </tbody> </table>		2007	2008	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-X	54	54	Zusammen	54	54				
	2007	2008															
VergGr I-IIa	-	-															
VergGr IIa-X	54	54															
Zusammen	54	54															
426 93	Arbeiter																
	Arbeiter, Arbeiterinnen		214	161	161												
	Zusammen		214	161	161												
	Zugang/Abgang			-53	-												
TG	94 Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung																
426 94	Arbeiter																
	Arbeiter, Arbeiterinnen		139	135	135												
	Zusammen		139	135	135												
	Zugang/Abgang			-4	-												

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Umwandlung			
Titel 425 78 (Angestellte) Angestellte	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr IVb
Titel 425 93 (Angestellte) Angestellte	+50	-	Umwandlung von 426 93
Titel 426 93 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-50	-	Umwandlung nach 425 93
Summe Umwandlung	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-101	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+2	-	neu wegen Elternzeit und Beurlaubung
Summe neu	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

12 77
Wasserwirtschaftsämlter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		879	823,75	823,75
425 01	Angestellte		559	484,50	484,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.438	1.308,25	1.308,25
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		24	21	21
425 70	Angestellte		303	287	287
426 70	Arbeiter		7	7	7
425 77	Angestellte		4	4	4
425 78	Angestellte		173	136	136
426 78	Arbeiter		74	67	67
425 81	Angestellte		12	11	11
425 82	Angestellte		2	2	2
425 87	Angestellte		21	21	21
426 87	Arbeiter		5	5	5
425 90	Angestellte		21	18	18
426 90	Arbeiter		420	402	402
425 91	Angestellte		55	54	54
426 91	Arbeiter		50	47	47
425 92	Angestellte		5	5	5
426 92	Arbeiter		103	99	99
425 93	Angestellte		5	54	54
426 93	Arbeiter		214	161	161
426 94	Arbeiter		139	135	135
	Personalsoll B		1.637	1.536	1.536
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		3.075	2.844,25	2.844,25

Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 12				
422 01	Planmäßige Beamte		3.829,05	3.572,30	3.570,30
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		106	100	100
425 01	Angestellte		1.614	1.464,75	1.465,75
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		5.549,05	5.137,05	5.136,05
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		13	13	13
425 51	Angestellte		5	5	5
425 52	Angestellte		9	9	9
425 60	Angestellte		15	15	15
425 70	Angestellte		351	335	335
425 77	Angestellte		4	4	4
425 78	Angestellte		178	171	171
425 81	Angestellte		18	18	18
425 82	Angestellte		2	2	2
425 87	Angestellte		21	21	21
425 90	Angestellte		21	18	18
425 91	Angestellte		55	54	54
425 92	Angestellte		5	5	5
425 93	Angestellte		5	54	54
426 01	Arbeiter		145	140,50	140,50
426 60	Arbeiter		4	4	4
426 70	Arbeiter		8	8	8
426 78	Arbeiter		75	68	68
426 87	Arbeiter		5	5	5
426 90	Arbeiter		420	402	402
426 91	Arbeiter		50	47	47
426 92	Arbeiter		103	99	99
426 93	Arbeiter		214	161	161
426 94	Arbeiter		139	135	135
427 41	Praktikanten		47	47	47
428 73	Angestellte und Arbeiter		10	-	-
428 76	Angestellte und Arbeiter		-	9	9
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.922	1.849,50	1.849,50
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		7.471,05	6.986,55	6.985,55
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		54,50	67,50	71,50

